

Königl. Hof- und Staats-Bibliothek

*A. Or.
651 w*

*z. München
Sofienstrasse 60 ll*

॥ मैत्रायणी संहिता ॥

*Vergleichen
von Hermann*

MÂITRÂYANÎ SAMHITÂ

HERAUSGEGEBEN

Maitrâyanî

VON

1-4

DR. LEOPOLD VON SCHROEDER.

~~~~~  
ERSTES BUCH.  
~~~~~

GEDRUCKT AUF KOSTEN DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN
GESELLSCHAFT.

LEIPZIG,

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS.

1881.

79 g

462 D

॥ मैत्रायणी संहिता ॥

MÂITRÂYANÎ SAMHITÂ

HERAUSGEGEBEN

VON

DR. LEOPOLD VON SCHROEDER.

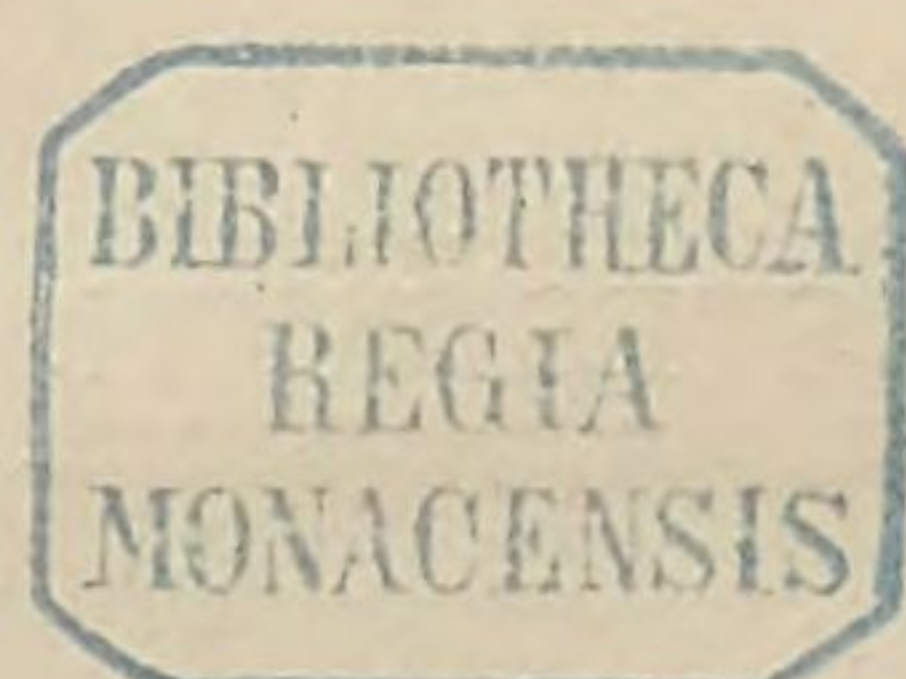
~~~~~  
ERSTES BUCH.  
~~~~~

GEDRUCKT AUF KOSTEN DER DEUTSCHEN MORGENLÄNDISCHEN
GESELLSCHAFT.

LEIPZIG

IN COMMISSION BEI F. A. BROCKHAUS.

1881.



Herrn Geheimrath Otto Böhtlingk, Excellenz,
Mitglied der Akademie der Wissenschaften zu St. Petersburg,

Herrn Professor Dr. Georg Bühler
in Wien,

Herrn Professor Dr. Rudolf von Roth
in Tübingen,

den Gönnern und Förderern dieser Arbeit

in Verehrung und Dankbarkeit

gewidmet

vom Herausgeber.

Vorrede.

Es ist mir eine angenehme Pflicht, für alle Hülfe, welche mir bei der Ausarbeitung dieses Werkes von den verschiedensten Seiten zu Theil geworden, meinen Dank an dieser Stelle öffentlich auszusprechen.

In erster Linie fühle ich mich dem Hohen Ministerium der Volksaufklärung zu St. Petersburg verpflichtet, welches mich, durch die Verleihung eines Reisestipendiums auf mehrere Jahre, in den Stand gesetzt hat, meine Arbeit ungestört ausführen zu können. Insbesondere sage ich meinen wärmsten Dank S. Excellenz, dem Herrn Staatssekretär Senateur A. A. v. Saburow, dessen gütiger Verwendung ich diese werthvolle Unterstützung verdanke. —

Die Anregung zu dem vorliegenden Werke und die erste Förderung bei demselben verdanke ich meinem hochverehrten Lehrer, Herrn Professor R. v. Roth in Tübingen, der mir die Bühler'sche Handschrift zugänglich machte, welche damals (1876) ausser der Haug'schen die einzige in Europa vorhandene war.

Herr Professor Bühler hat mir nicht nur seine eigene Handschrift schon seit einer Reihe von Jahren zur Benutzung überlassen, sondern seiner unermüdlichen Thätigkeit ist auch die Auffindung der meisten Handschriften, insbesondere der ältesten und werthvollsten, sowie auch des Padapâṭha zu danken. Ohne ihn wäre es kaum möglich gewesen, diese Edition zu Stande zu bringen. Auch hat er ausserdem durch viele einzelne Bemerkungen und Mittheilungen, sowie durch seine freundliche Verwendung in Indien, die Arbeit wesentlich gefördert.

Reiche Belehrung und Förderung mannichfachster Art ist mir während eines längeren Aufenthaltes in Jena durch Herrn Geheimrath Böhtlingk und Herrn Professor Delbrück zu Theil geworden; eine Förderung, welche — weit über

die Grenzen der vorliegenden Arbeit hinausreichend — für alle Zeit mich zum herzlichsten Danke verpflichtet. —

Herr Professor A. Weber in Berlin hat sich gleichfalls durch Vermittelung werthvoller Handschriften und wiederholte anderweitige Unterstützung und Belehrung ein wesentliches Verdienst um die vorliegende Arbeit erworben, wofür ich ihm hiermit meinen besten Dank sage.

Mit hochachtungsvoller Dankbarkeit muss ich ferner der Liberalität der englischen Regierung Erwähnung thun, durch welche mir alle in ihrem Besitz befindlichen Mss. der Mâitrâyaṇî Samhitâ zugesandt worden sind. Speziell habe ich dabei zu danken: Herrn Oberbibliothekär R. Rost am India Office in London, Herrn K. M. Chatfield, Director of Public Instruction, in Bombay, Herrn Griffith, Director of Public Instruction N.W. Provinces, in Benares, Herrn Bâbu Râjendralâla Mitra, Ehrenmitglied der Royal Asiatic Society of Great Britain and Ireland, in Calcutta, und Herrn Registrar Petersen an der Universität Bombay.

Aufrichtigen Dank sage ich endlich der Königlichen Akademie der Wissenschaften zu Berlin, die mich bei den Vorarbeiten zu diesem Werke durch die Mittel der Bopp-Stiftung unterstützt hat, sowie vor Allem auch dem Vorstande der Deutschen Morgenländischen Gesellschaft, welcher den Druck des Werkes auf Kosten dieser Gesellschaft beschlossen und so erst das Erscheinen desselben überhaupt ermöglicht hat. —

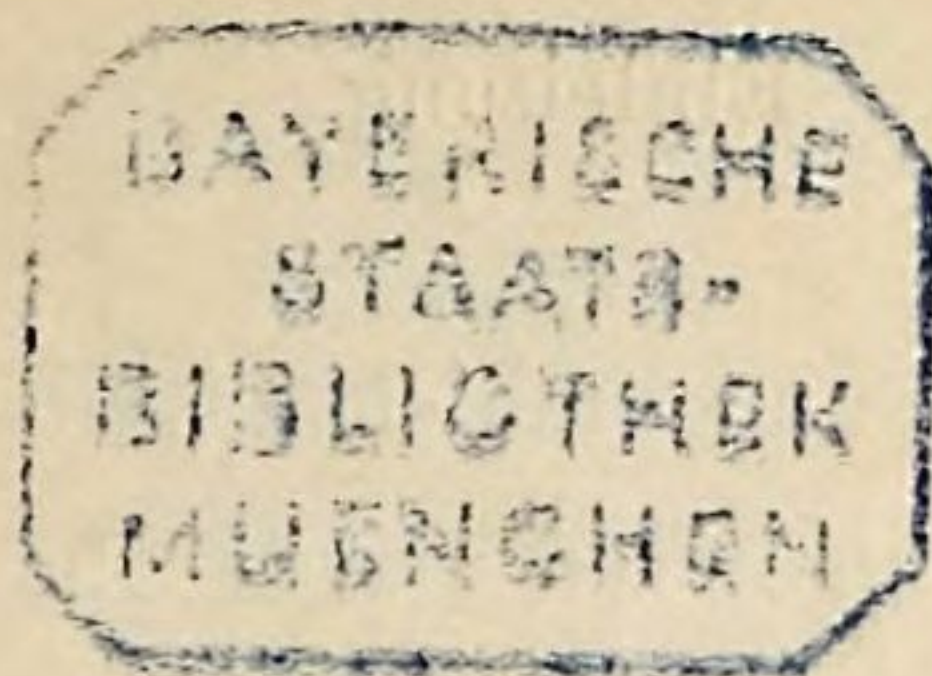
J E N A, den 6. Juli 1881.

Dr. Leopold v. Schroeder.

Inhalt der Einleitung.

- §. 1. Die Stellung der Mâitrâyaṇîya-Schule unter ihren Verwandten; ihr Alter und ihre Bedeutung.
- §. 2. Die geographische Frage.
- §. 3. Besonderheiten der Mâitrâyaṇî Samhitâ in Bezug auf Lautgesetze und Accentbezeichnung.
 - a) Lautgesetze.
 - b) Accentbezeichnung.
- §. 4. Kritisches Material für die vorliegende Ausgabe.
 - a) Die Handschriften.
 - b) Die verwandten Texte.
- §. 5. Bemerkungen über die Art der vorliegenden Ausgabe.
 - a) Orthographie.
 - b) Interpunktion.
 - c) Behandlung des Textes.
 - d) Die Varianten.
 - e) Die Verse.

Schluss.



Einleitung.

§. 1.

Die Stellung der Mâitrâyaṇīya-Schule unter ihren Verwandten; ihr Alter und ihre Bedeutung.

Unter den verschiedenen Schulen des schwarzen Yajurveda, die von den indischen Schriftstellern namhaft gemacht werden, sind bis jetzt nur fünf, von welchen wir mit Bestimmtheit behaupten können, dass sie eine besondere Saṃhitâ besessen haben¹⁾. Von diesen ist bisher nur das kanonische Buch der Tâittirîya's, die sogenannte Tâittirîya-Saṃhitâ, im Druck bekannt geworden. Man hat sich daher gewöhnt, diese Saṃhitâ als den schwarzen Yajurveda κατ' ἐξοχήν zu betrachten, wozu aber in der That durchaus kein Grund vorhanden ist. — Von einer anderen Schule, den sogenannten Âtreya's ist uns nur die Anukramaṇî ihrer Saṃhitâ, nicht aber diese selbst erhalten (s. Weber, Ind. Lit. II. Aufl. S. 97 flg.). In näherem Zusammenhang unter einander stehen endlich die noch übrigen drei Werke: a) Die Saṃhitâ der Kaṭha's, das vollständig erhaltene sogenannte Kâṭhaka, von welchem unter den europäischen Bibliotheken bisher nur die Berliner ein Exemplar besitzt²⁾; sodann b) die Kapishṭhala-Kaṭha-Saṃhitâ, von welcher mir durch Professor Weber's Freundlichkeit ein modernes Manuscript vorliegt, aus umfänglichen Fragmenten bestehend, das einzige, welches meines Wissens bisher

1) Manche Yajus-Schulen haben sich wohl nur auf Abfassung von Brâhmaṇa's und Sûtra's beschränkt; andere mögen ihre besonderen Saṃhitâ's besessen haben, doch sind dieselben entweder zu Grunde gegangen oder doch noch nicht aufgefunden.

2) Ueber ein fragmentarisches Ms. des Kâṭhaka aus Kaçmîr, mit Spuren von Accenten, berichtet Bühler, Detailed Report of a tour in search of Sanskrit Mss. made in Kaçmîr, Rajputana, and Central India (Extra number of the Journal of the Bombay Branch of the Royal Asiatic Society), Bombay-London, 1877 p.36. — Weitere Exemplare dieses Werkes in Indien notirt G. Oppert in seinem neu erschienenen Katalog.

nach Europa gekommen ist ¹⁾; und endlich c) die Samhitâ der Mâitrâyaṇîya's, meist Mâitrâyaṇî Samhitâ genannt, deren erstes Buch nachstehend dem Leser vorgelegt wird.

In welchem Verhältniss nun diese Werke und die Schulen, aus welchen sie hervorgegangen, zu einander stehen, was sich über das Alter und die Bedeutung derselben sagen lässt, — diese Fragen sind zum Theil schon früher von mir behandelt.²⁾

Die oben erwähnte Anukramaṇî der Âtreya-Schule macht die Angabe, dass Tittiri, der Stifter der Tâittirîya-Schule, ein Schüler des Yâska Pâṇîgi gewesen sei, welcher wieder ein Schüler des Vâiçampâyana sein soll, dessen Name an der Spitze der Yajurveda-Tradition erscheint. Tittiri hatte wiederum den Ukha zum Schüler und dieser den Âtreya, nach welchem sich die Âtreya-Schule benennt, (vgl. Weber, Ind. Lit. II. Aufl. S. 100). Hiernach wäre also Tittiri der Schüler eines Schülers jenes berühmten Vâiçampâyana, während Âtreya der Zeit nach noch tiefer herabgerückt wird. Dagegen wird Kaṭha, der Stifter der Kaṭha-Schule, ebenso wie Kalâpin, schon von Patañjali als ein direkter Schüler des Vâiçampâyana bezeichnet (s. Weber, Ind. Stud. XIII S. 437). Diese Angaben wollen jedenfalls soviel besagen, dass die Schule der Kaṭha's älter sei, als die der Tâittirîya's und Âtreya's. Zu dieser Annahme stimmt denn auch die Thatsache auf's Beste, dass das Kâṭhaka neben dem Hâridravika das einzige brâhmaṇa-artige Werk ist, welches schon in Yâska's Nirukta citirt wird. Die hervorragende Bedeutung dieser Schule sieht man ferner aus der stark hervortretenden Berücksichtigung, welche dieselbe bei Pâṇini, im Mahâbhâshya u. a. erfährt. Patañjali bezeugt ihren weitreichenden Einfluss insbesondere noch durch den Satz: grâme grâme kâlâpakam kâṭhakam ca procyate „in jedem Dorfe wird das Kâlâpaka und das Kâṭhaka verkündigt.“ (s. Weber, Ind. Stud. XIII, S. 440.) Dazu stimmt auch die Erwähnung der Kaṭha's im Râmâyana 2, 32, 18. 19 (Schlegel). Diese Schule zerfiel in drei Unterabtheilungen: 1) die eigentlichen Kaṭha's, deren Samhitâ eben in dem sogenannten

1) Näheres darüber s. weiter unten.

2) Es wird sich nicht vermeiden lassen, Manches von dem früher Gesagten hier zu wiederholen, da ich nicht voraussetzen darf, dass die Benutzer dieser Ausgabe meine früheren Abhandlungen stets zur Hand haben, und Vieles aus denselben hier doch unentbehrlich ist.

Kâṭhaka vorliegt; 2) die Kapiṣṭhala-Kaṭha's, denen die Kapiṣṭhala-Kaṭha-Saṃhitâ angehört; 3) die Prâcyâ-Kaṭha's. —

Die Mâitrâyaṇî Saṃhitâ steht nun, wie ich bereits früher gezeigt habe, in nahem Verwandtschaftsverhältniss zu dem Kâṭhaka. Dies erhellt schon aus der Uebereinstimmung in einer ganzen Reihe bemerkenswerther Wörter und Formen, die sich bloss in diesen Werken nachweisen liessen. Ich verweise in dieser Hinsicht auf meine früheren Abhandlungen (Ztschr. DMG. XXXIII, S. 190 flg. und Monatsberichte d. Berl. Akad. d. Wiss., Juli 1879, S. 683 flg.) und führe nur Einiges beispielsweise an. So die eigenthümliche Wurzel kçâ, welche nach den Grammatikern (Pâ. 8, 3, 35, Sch.; 2, 4, 54 Sch.; VS Prât. 4, 164) für khyâ und caksh gebraucht werden soll. Sie war früher nur aus dem Kâṭhaka belegt (so Kâṭh. 7, 7; 7, 8; 7, 10; 19, 3 anukçâtyâi für anukhyâtyâi; 26, 12 anukçâtar für anukhyâtar), findet sich nun aber auch in der Mâitr. S. reichlich vertreten (so 1, 2, 13; 1, 3, 9; 1, 6, 7; 1, 8, 9; 2, 7, 2; 2, 7, 8; 3, 1, 3 u. 4; 4, 2, 7 u. dgl. m.¹) Ebenso liess sich z. B. die Wurzel plây, plâyate=prâyate (i c. pra; s. Pâ. 8, 2, 19) in Mâitr. S. 1, 10, 14 a. A.; 1, 10, 16; 3, 9, 1 a. A. und 4, 6, 8 a. A. nachweisen, und war auch Kâṭh. 36, 10 und 36, 8 unzweifelhaft zu restituiren, sonst aber nicht belegt (s. Monatsber. S. 695), u. dgl. m. —

Der nahe Zusammenhang der Mâitrâyaṇî Saṃhitâ und des Kâṭhaka tritt auch darin deutlich zu Tage, dass Pâṇini wiederholt die Formen gerade dieser beiden Saṃhitâ's in seinen Sûtren neben einander anführt. So finden wir z. B. Pâ. 4, 1, 37 das merkwürdige kusitâyî aus Mâitr. S. 2, 1, 11 neben dem kusidâyî aus Kâṭh. 10, 5 (s. Ztschr. DMG. XXXIII S. 189. 197). Ferner Pâ. 3, 1, 42 die singulären Formen abhyutsâdayâmakar, prajanayâmakar, pâvayâmkriyât, vidâmakran²) aus Mâitr. S. neben dem entsprechend gebildeten, sonst unbelegten, ramayâmakar aus Kâṭh. 7, 7 (s. Monatsber. S. 681 und vgl. auch weiter unten). — Es lässt sich ferner anführen, dass das Kâṭhaka und die Mâitrâ-

1) Die Form vikçâya für vikhyâya (in dem Verse vikçâya cakshushâ tvam abhitishṭha prṭanyataḥ) wird ausdrücklich erwähnt im Commentar zu VS Prât. 4, 164 (s. Weber, Ind. Stud. IV, S. 272). Man findet sie Mâitr. S. 2, 7, 2. Der Comm. zu VS. Prât. 4, 164 schreibt ausdrücklich die Form kçâ den Caraka's zu, zu welchen ja Kaṭha's und Mâitrâyaṇîya's gehören, während die Mâdhyandina's khyâ gebrauchen (s. Weber a. a. O. S. 273).

2) Das letztere Wort ist nicht ausschliesslich der Mâitr. S. eigen, vgl. z. B. auch TBr. 1, 3, 10, 3.

yañî Samhitâ auch darin übereinstimmen, dass ihnen die in der Tâittirîya-Samhitâ üblichen Zerdehnungen iy und uv abgehen. Auch die Bezeichnung des primären Svarita ist eine ähnliche (Ztschr. DMG. XXXIII S. 182; Monatsber. S. 680). Zu diesen schon früher angeführten Thatsachen stimmt nun auch die von Jolly nachgewiesene Verwandtschaft des Kâṭhakagr̥hyasûtra mit dem Mânavagr̥hyasûtra der Mâitrâyañîya's (s. Jolly, das Dharmasûtra des Vishṇu und das Kâṭhakagr̥hyasûtra, Sitzung der philos. philol. Klasse der Münchener Akad. d. Wiss. vom 7. Juni 1879, S. 75 flg.). Im Caraṇavyûha endlich werden die Mâitrâyañîya's als ein Zweig der Caraka's aufgeführt, zu welchen auch die Kaṭha's gehören. —

So entschieden aber auch das Werk selbst sein hohes Alter, sowie seine Beziehung zum Kâṭhaka bekundet, so kommt doch der Name der Mâitrâyañî Samhitâ und der Mâitrâyañîya's in älterer Zeit nicht vor. Dagegen erscheint die Schule des Kaṭha in der alten Zeit auf's Engste verbunden mit den Kâlâpa's, der Schule des Kalâpin, welcher, wie schon erwähnt, ebenso wie Kaṭha ein direkter Schüler des Vâiṣampâyana gewesen sein soll. Wiederholt treten die Namen dieser beiden Schulen zum Compositum verbunden als eine Einheit auf. So finden wir kaṭhakâlâpâḥ an der oben erwähnten Stelle des Râmâyana (2, 32, 18 Schlegel), wo es heisst, dass sie damals in Ayodhyâ (Oude) in hohen Ehren standen. Sodann kaṭhakâlâpam Pâ. 2, 4, 3 Sch. und Patañjali zu dem Sûtra; kaṭhakâlâpâḥ ebenda, sowie gaṇa kârtakâujapâdi zu Pâ. 6, 2, 37. Ferner kâlâpakam neben kâṭhakam Pâ. 4, 3, 126 Sch. und 4, 2, 46 Sch.; kâlâpa neben kaṭha als N. pr. Mhbh. 2, 113; kalâpa neben kaṭha Pâ. 1, 3, 49 Sch.; kalâpî neben kaṭhî Pâ. 4, 1, 63 Sch.; katarakaṭhaḥ neben katamakâlâpâḥ Pâ. 2, 1, 63 Sch. Von besonderem Interesse bleibt endlich die schon oben angeführte Stelle des Mahâbhâshya, der gemäss das Kâlâpaka und das Kâṭhaka in jedem Dorfe verkündigt wurden — so verbreitet müssen die beiden eng verbundenen Schulen gewesen sein (s. Weber, Ind. Stud. XIII, S. 440). — Da nun in späterer Zeit die Kâlâpa's und das Kâlâpaka ganz verschwunden sind¹⁾, die Mâitr. S. aber gerade in diesem nahen Verwandtschaftsverhältniss zum

1) Dass im Caraṇavyûha die Kâlâpa's unter den Sâman-Schulen auftreten, darf nicht als eine Thatsache betrachtet werden; es war dies eine Vermuthung von Weber, der kâlâpâḥ für das handschriftliche kâlôpâḥ lesen wollte (s. Ind. Stud. III, S. 273; I, 61); aber auch die Handschrift des Caraṇavyûha, über welche Burnell in seinem „Classified Index to the Sanskrit Mss. in the Palace at Tanjore“ berichtet, sowie die mir vorliegende Handschrift lesen kâlôpâḥ, und diese Form werden wir wohl zunächst an der betreffenden Stelle beibehalten müssen.

Kâṭhaka steht, ohne dass uns ihr Name früher begegnet, so lag es in der That nahe, zu vermuthen, dass wir das dem Kâṭhaka so nah verschwisterte Kâlâpaka in der Mâitrâyaṇî Samhitâ vor uns haben, und dass also dieselbe Schule, welche sich früher nach Kalâpin nannte, später den Namen der Mâitrâyaṇîya's angenommen habe (vgl. darüber Ztschr. DMG. XXXIII S. 202 flg.)

Hierauf weist nun noch ein ganz bestimmtes Zeugniss bedeutungsvoll hin.

Im Nirukta (10, 5) wird neben dem Kâṭhaka nur noch ein brâhmaṇa-artiges Werk mit Namen genannt, nämlich das sogenannte Hâridravika (s. Weber, Ind. Lit. II. Aufl. S. 97). Durga sagt zu dieser Stelle, dass Haridru und seine Schule zur Mâitrâyaṇî Çâkhâ gehören: *hâridravo nâma mâitrâyaṇîyânâṃ çâkhâbhedah*. Dies stimmt auch zu der Angabe des Caranavyûha, demgemäss die Hâridravîyâḥ eine der sieben Unterabtheilungen der Mâitrâyaṇî Çâkhâ bilden: *tatra Mâitrâyaṇîyâ nâma sapta bheda bhavanti: Mânava Vârâḥ Dundubhâç Châgeyâḥ Çyâmâḥ Çyâmâyaṇîyâ Hâridravîyâç ceti* (s. Weber, Ind. Stud. III, S. 258). Dieselbe Angabe findet sich nach Roth im Comm. zu den Grhyasûtren des Pâraskara (s. Roth, Nirukta S. XXIII). — Nun wird aber im Schol. zu Pânini 4, 3, 104 Haridru ein Schüler des Kalâpin genannt, und in der Kâçikâ finden wir zu diesem Sûtra folgenden Vers:

haridrur eshâṃ prathamâ tataç chagalitumburû |

ulapena caturthena kâlâpakam ihocyate ||

Hier wird also Haridru ein Kâlâpa genannt, während er nach den obigen Zeugnissen ein Mâitrâyaṇîya sein soll. Dieser scheinbare Widerspruch löst sich aber, sobald wir denselben im Lichte unserer Hypothese betrachten, dass eben die Mâitrâyaṇîya's mit den Kâlâpa's zusammenfallen. Auch die Chagalinâḥ, welche sowohl nach der Kâçikâ als nach dem Schol. zu Pân. 4, 3, 104 Schüler des Kalâpin sind, werden wir dann in den Châgeyâḥ (Châgaleyâḥ) wiedererkennen, die nach dem Caranavyûha ebenfalls zu den Mâitrâyaṇîya's gehören (s. Weber Ind. Lit. II. Aufl. S. 106 Anmerk.; Ind. Stud. III, S. 258). —

Hinsichtlich des Namens der Mâitrâyaṇîya's, welcher, wie gesagt, in den älteren Schriften nicht vorkommt, habe ich die Vermuthung ausgesprochen, dass hierbei eine Beziehung zum Buddhismus und seinen Heiligennamen im Spiele gewesen (s. das Nähere Ztschr. DMG. XXXIII, S. 204 flg.) Man erinnere sich nur des Pûrṇa Mâitrâyaṇîputra, welcher ein Schüler des Buddha genannt wird, und vor Allem des zukünftigen Messias der Buddhisten, des Mâitreya. Hiermit

stünde dann ferner in Einklang die von Weber (Ind. Lit. II. Aufl. S. 107) dargelegte Beziehung der Mâitryupanishad zum Buddhismus. Besonders hervorzuheben ist endlich, dass Bâṇa's Harshacarita von einem zum Buddhismus übergetretenen Mâitrâyaṇīya Divâkara berichtet und Bhâu Dâji dazu die Bemerkung macht (Journal Bombay Branch R. A. S. X, 40), dass noch jetzt Mâitrâyaṇīya Brâhmaṇa's bei Bhadḡaon am Fusse des Vindhya leben, mit denen andere Brâhmaṇa's nicht zusammen essen; the reason may have been the early Buddhist tendencies of many of them (s. Weber, Ind. Lit. II. Aufl., S. 109 Anmerk.) Dies ist denn wohl auch ein Hauptgrund für die allmälige Verdrängung und Unterdrückung der Mâitrâyaṇīya-Schule gewesen. —

Das hervorragende Alter der Mâitrâyaṇī Samhitâ ist in erster Linie durch eine Reihe bemerkenswerther Wörter und Formen sichergestellt, die uns von den Grammatikern, von Pânini, dem Mahâbhâshya, Dhâtupâṭha und Nirukta überliefert werden, oft mit dem ausdrücklichen Zusatz, dass sie vedisch seien, und die bisher noch nicht nachzuweisen waren. Einiges davon habe ich auch im Kâṭhaka gefunden, was ich jedes Mal ausdrücklich bemerke.

Die Wurzel *stigh* (vgl. griech. *στέλλω*, deutsches steigen u. dgl.), nur aus Dhâtup. 27, 18 bekannt, wo es in der Bedeutung âskandane „angreifen“ aufgeführt wird, liess sich nachweisen Mâitr. S. 2, 1, 12 in den Formen *prastiṇnoti* und *prastiṇnuyât*; ferner 1, 6, 3 in dem Infinitiv *atishṭigham* und — mit leichter Emendation — in dem desiderativen Particip *atishṭighishan* (s. Ztschr. DMG. XXXIII S. 194. 195).

Sehr bemerkenswerth waren ferner mehrere periphrastische Verbalformen: *abhyutsâdayâmakar* Mâitr. S. 1, 6, 5; *prajanayâmakar* Mâitr. S. 1, 6, 10; 1, 8, 5; und namentlich das als grammatisches Unicum dastehende *pāvayâṃkriyât* Mâitr. S. 2, 1, 3; alle bei Pâ. 3, 1, 42 aufgeführt.

vâstva zum Hause gehörig, nach Pâ. 6, 4, 175 vedisches Adj., findet sich Mâitr. S. 2, 2, 4.

sâḍhyâi, ved. Infin. von *sah*, nach Pâ. 6, 3, 113; findet sich Mâitr. S. 1, 6, 3.

manâyî Weib des Manu, nach Pâ. 4, 1, 38; steht Mâitr. S. 1, 8, 6 a. A.

kusitâyî, fem. zu *kusita*, ein böser weiblicher Dämon, Pâ. 4, 1, 37 angeführt; findet sich Mâitr. S. 2, 1, 11; 3, 2, 6.

âryakṛtî, eigenthümliches Fem. zu *âryakṛta*, von einem Arier verfertigt, als vedisch angeführt Pâ. 4, 1, 30, vom Schol. durch *âryakṛtâ iti loke* erläutert; findet sich

Mâitr. S. 1, 8, 3. Im Kâṭhaka ist an der entsprechenden Stelle diese Form vermieden, (s. Monatsber. S. 691.)

bhakṣaṃkāra Speise bereitend, schaffend, Pâ. 6, 3, 70 Vârtt. 2; nur Mâitr. S. 4, 7, 3 belegt.

açvavâra, die ältere Form von *açvavâla*, das Rohr *Saccharum spontaneum*, Pâ. 8, 2, 18 Vârtt. 2 Sch. Dies Wort nebst dem davon abgeleiteten *âçvavâra* „aus *Saccharum spontaneum* verfertigt“ steht Mâitr. S. 3, 7, 9. Im Kâṭh. finden sich an entsprechender Stelle 24, 8 die gewöhnlichen Formen *açvavâla* und *âçvavâla* (s. Monatsber. S. 692). Desgl. Kap. S. 38, 1. —

uruyâ von *uru*, Pâ. 7, 1, 39 Sch.; — Mâitr. S. 2, 7, 8; 2, 8, 2; 3, 2, 1. Im Kâṭh. steht an den entsprechenden Stellen 16, 8; 17, 1; 19, 11 das gewöhnliche *urviyâ*. Desgl. Kap. S. 32, 1. —

udâja der Auszug, das Hinausführen, von kriegerischem Zuge gesagt (im Gegensatz zum Hinaustreiben von Vieh) Pâ. 7, 3, 60 und 3, 3, 69; — Mâitr. S. 1, 10, 16. An entsprechender Stelle Kâṭh. 28, 3 und Kap. S. 44, 3 das von Pânini nicht besonders berücksichtigte *nirâja* (s. Monatsber. S. 691).

agrîya = *agriya*, vedisch nach Pâ. 4, 4, 117; — Mâitr. S. 2, 7, 13 a. E.; 2, 9, 4; 1, 6, 10 und in der Inhaltsangabe zu 3, 1, 10 (s. Ztschr. DMG. XXXIII, S. 198). —

baṃhîyaṃs Comparativ zu *bahula* nach Pâ. 6, 4, 157; — Mâitr. S. 1, 8, 3 a. A. (s. ebenda). —

bhavishṇu gedeihen wollend, nach Pâ. 3, 2, 138 vedisches Adj.; — Mâitr. S. 1, 8, 1 (s. ebenda). —

citpati Herr des Denkens und *vâkpati* Herr der Rede, bisher nur VS 4, 4 belegt und dort paroxytonirt; nach Pâ. 6, 2, 19 sind es Oxytona, und als solches findet sich *citpatí* Mâitr. S. 1, 2, 1 a. E.; 3, 6, 3; *vâkpatí* 1, 11, 3. Dagegen Kap. S. 1, 13 *citpâti* und *vâkpâti* wie in VS. —

sarvâhṇa der ganze Tag, Pâ. 5, 4, 88; 8, 4, 7; — Mâitr. S. 1, 8, 9. —

Das Citat *asuryaṃ vâ etat pâtram* beim Schol. zu Pâ. 4, 4, 123 stammt aus Mâitr. S. 1, 8, 3 a. A. (an derselben Stelle steht auch das von Pânini angeführte *âryakṛtî*). —

Einige andere Formen habe ich auch in dem Kâṭhaka oder der Kapiṣṭhala-Saṃhitâ aufgefunden, wobei aber natürlich ebenso gut die Mâitrâyaṇî Saṃhitâ als das Kâṭhaka die Quelle des Pânini sein kann; wahrscheinlich sind sie es alle beide, da er beide gut gekannt haben muss.

Dahin gehören die schon oben angeführten Wurzeln *plây* und *kçâ*. Ferner *pac*, *pacyate* (pass.) reif werden, zur Entwicklung gelangen, von Bäumen, mit dem Accusativ der Frucht; Patañjali zu Pâ. 3, 1, 87 (s. Mahâbhâshya, lithogr. Ausg. 3,) 49b); Mâitr. S. 1, 8, 1; 1, 6, 5 a. A.; 3, 7, 8; aber auch Kâth. 6, 1; Kap. S. 3, 12; 37, 7. — *saṃvatsariya* jährlich, ein Jahr lang dauernd, nach Pâ. 5, 1, 92 vedisch (= *saṃvatsariṇa*); Mâitr. S. 2, 10, 1; Kâth. 13, 15; in Kap. S. 28, 1 das gewöhnliche *saṃvatsariṇa*. — *antarloma* und *bahirloma* Pâ. 5, 4, 117; Mâitr. S. 3, 6, 6; Kâth. 23, 3. — *dakshinât* adv. Pâ. 5, 3, 34; in *dakshinâtsad* Mâitr. S. 2, 6, 3; Kâth. 15, 2; *dakshinâdvâta* Mâitr. S. 2, 7, 20; Kâth. 39, 7. — *ojasya* vedisch nach Pâ. 4, 4, 130; Mâitr. S. 2, 3, 1; Kâth. 11, 11. — *âkhu-kiri* (s. Ztschr. DMG. XXXIII S. 199); Mâitr. S. 1, 6, 3; Kâth. 36, 14. — *apâkartu* (*apâkartos*) vedisch nach Pâ. 3, 4, 16; Mâitr. S. 1, 4, 5; Kâth. 31, 15. — Endlich der als vedisch angeführte Satz Nir. 5, 5 *tam marutaḥ kshurapavinâ vyayuh* — Mâitr. S. 1, 10, 14; Kâth. 36, 8 a. E. —

Diesen schon früher von mir näher besprochenen Formen kann ich nun noch eine Reihe hinzufügen, die es wieder auf das deutlichste hervortreten lassen, wie die Mâitr. S. von Pâṇini und den anderen Grammatikern berücksichtigt worden ist. — *nabhrâj* erwähnt Pâ. 6, 3, 75; der Nominativ soll *nabhrâḍ* lauten. Das Wort war bisher noch nicht belegt, findet sich aber Mâitr. S. 1, 2, 5 und zwar als Name eines der himmlischen Somawächter. Es stehen dort die Vocative neben einander:

súvân nábhrâḍ âṃghâre bāmbhâre u. s. w.

Dasselbe findet sich Kâth. 2, 6 *svân nabhrâḍ âṃghâre bambâre*. Dagegen liest TS 1, 2, 7 *svâ'na bhrâ'jâ'nghâre bāmbhâre u. s. w.*; desgl. VS 4, 27. In Kap. S. 1, 19 steht *svānabhrâjamghâre*. Was die Etymologie betrifft, so ist wohl die Erklärung durch *na bhrâjate* (s. Schol. zu Pâ. 3, 6, 75) schwerlich von Werth. Eher dürfte die Bedeutung Wolke H. 164 berechtigt sein. Ich vermute, dass wir das Wort in *nabh* + *râj* zerlegen müssen, und übersetze: „im Gewölk, im Luftraum herrschend,“ was doch als ein ganz passender Name für einen der himmlischen Somawächter erscheinen dürfte. —

jîvanag Lebendes vernichtend, nur Pâ. 8, 2, 63 Sch.; findet sich Mâitr. S. 1, 4, 13. Der Nominativ soll auf *nak* (*nag*) oder *naḥ* (*naḍ*) auslauten. Das Citat beim Schol. (*sâ vâi jîvanag âhutih*) unterscheidet sich denn auch von der Stelle in Mâitr. S. 1, 4, 13 (*sâ' vâ'i jîvanâḍ â'hutih*) bloss durch den verschiedenen Auslaut im Nominativ.

jajanat Conj. von *jan* in der Präsensform *jajanti*, Pâ. 6, 1, 192 Schol. und Kâç. Als Beispiel führen der Scholiast und die Kâçikâ an: *jajanad indram*, was zunächst etwas räthselhaft klingt. Nun finden wir aber Mâitr. S. 1, 3, 20 den Vers:

âvardhann indram marútaç cid átra
mâtâ' yád vîrám jajánaj jánishtham |

Das Object *indram* hätte der Scholiast richtig, als das eigentlich Bezeichnende, hinzugefügt.

Bekanntlich lesen wir RV 10, 73, 1:

mâtâ' yád vîrám dadhánad dhánishthâ |

Ebenso lesen auch alle die anderen vedischen Texte, so VS 33, 64; TBr. 2, 8, 3, 5; so auch Kâth. 4, 8; Kap. S. 3, 6. Wir finden die Form in diesem Falle also bloss in Mâitr. S., selbst im Gegensatz zu ihren nächsten Verwandten. Dass der Scholiast diese Stelle speziell im Auge hat, wird namentlich noch dadurch wahrscheinlich, dass er daneben den Conjunctiv *dadhanat* anführt. Beiläufig bemerkt scheint mir die Lesart der Mâitr. S. auch dem Sinne nach beachtenswerth: „als die Mutterden Heldengebar, den sehr zeugungskräftigen (oder sehr edel geborenen?).“ — Es kann aber noch eine andere Stelle der Mâitr. S. sich um den Vorzug streiten, hier von dem Scholiasten citirt zu sein, nämlich 1, 9, 1 *vâcáspatiḥ sómam apâj jajánad indram indriyâ'ya sómah sómasya pibatu* u. s. w. Dieser Stelle entspräche das Citat noch genauer, wenn es nicht zweifelhaft wäre, ob wir hier wirklich einen Conjunctiv vor uns haben, wie der Scholiast will, und wenn nicht die Danebenstellung von *dadhanat* die erste Stelle besonders nahe legte. Doch ist es ja nicht unmöglich, dass er beide im Auge hatte. In diesem Falle liest auch das Kâthaka an der entsprechenden Stelle (9, 8) *jajanad indram*; dagegen fehlt dasselbe Kap. S. 8, 11, wo im Uebrigen auch die entsprechenden Sätze stehen. —

Nirukta 3, 4 finden wir den Satz citirt: *tasmât striyam jâtâm parâsyanti na pumâsam iti*. Dieser Satz steht Mâitr. S. 4, 6, 4; 4, 7, 9; desgl. Kâth. 27, 9. —

Der Satz *gâm asya tád áhaḥ sabhâ'yâm dívye yuḥ* „an diesem Tage möge man eine Kuh in der Versammlung verspielen,“ Mâitr. S. 1, 6, 11, ist wörtlich citirt von Patañjali Mahâbh. zu Pâ. 2, 3, 60 (desgl. Sch. zu Pâ. 2, 3, 60). Was diesen Fall noch besonders interessant macht, ist der Umstand, dass Patañjali daneben auch die entsprechende Stelle aus der Kapiśthala-Saṃhitâ citirt. Bei Patañjali lautet sie: *gâm ghnanti gâm pradîvyanti gâm sabhâsadbhya upaharanti*; Kap. S. 7, 3 *gâm* (cod. go.) *ghnamti tâm vidîvyanti tâm sabhâsadbhya upaharamti*. Ob die geringe

Abweichung in der Fehlerhaftigkeit unseres Codex der Kap. S. ihren Grund hat, oder anderswo, lässt sich kaum entscheiden. —

Der Satz *tā' bā'ijavāpayo vidā'makran* „diese (d. h. die *çântayah*) haben die Bāijavāpi's bekannt gemacht,“ Māitr. S. 1, 4, 7, wird gleichfalls in dem Mahābhāshya citirt (nach mündlicher Mittheilung von Kielhorn.)

dhenumbhavyā etwa „nahe daran seiend, eine milchende Kuh zu werden“, nur Pā.

6, 3, 70 Vārtt. 3 belegt, findet sich Māitr. S. 4, 4, 8 a. E. in dem Satze: *dhenumbhavyā bhavanti*. —

sañc, *sañcati* für *sajj*, *sajjati* nur Dhātup. 7, 22 angeführt; findet sich Māitr. S. 1, 10, 20 *tā'n mū'te kṛtvā' vṛkshā ā'sañcati* „nachdem er sie in einen Korb gethan, hängt er (sie oder ihn) an einem Baume auf.“ Auch Kāṭh. 36, 14 *tān mū'te kṛtvā vṛksha āsacanti*. Dagegen TBr. 1, 6, 10, 5 *mū'te kṛtvā'sajanti*.¹⁾ —

Diese Beispiele beweisen es aufs Neue, wie die Māitrāyaṇī Samhitā im Nirukta, bei Pāṇini, im Mahābhāshya und Dhātupāṭha berücksichtigt worden ist. Ihr Alter und ihre hervorragende Bedeutung ist damit bewiesen. Ja es sind sogar einige Fälle, wo sie selbst dem Kāṭhaka gegenüber in ein günstigeres Licht tritt, wenn sie z. B. die von Pāṇini citirte ältere Form *açvavāra* bietet, das Kāṭhaka die gewöhnliche und jüngere *açvavāla*; wenn das *udāja* der Māitr. S. von Pāṇini berücksichtigt wird, das *nirāja* des Kāṭh. nicht u. dgl. m. Indessen, auf diese einzelnen Fälle wollen wir kein zu grosses Gewicht legen. So viel aber ist sicher erwiesen, dass die Māitrāyaṇī Samhitā dem Kāṭhaka nahe verwandt, ebenso alterthümlich und wichtig dasteht. Diese beiden Werke werden wir an die Spitze der Yajus-Periode zu stellen haben. Sie bieten uns in ihren prosaischen Partien die älteste Sanskritprosa dar, die überhaupt bekannt ist. —

Aber noch von einer anderen Seite wird, wie ich schon früher hervorgehoben, ein Licht geworfen auf die Bedeutung der Çākhā der Māitrāyaṇīya's in alter Zeit.

Das berühmte sogenannte „Gesetzbuch des Manu“, das Mānavadharmasāstra, welches an der Spitze der gesammten Gesetzesliteratur steht, so einflussreich und

1) Ganz beiläufig seien noch zwei Formen erwähnt, wo die Sache nicht so sicher steht; *ubhayādant* als ved. Adj. = *ubhayā'dant* angeführt Kāṭh. zu Pā. 5, 4, 142; in Māitr. S. 1, 8, 1 lesen drei Mss., aber freilich nicht die besten, *āçva ubhayādan*. — *ūsha* = *ū'sha* salzhaltige Erde, bisher nur bei Grammatikern; so liest Māitr. S. 1, 6, 3 eine Handschrift, und zwar die beste (s. unten). —

bedeutend wie keines der anderen Gesetzbücher, umkleidet mit dem Nimbus fabelhaften Alters, entstammt der Schule der *Mânava's*¹⁾, und diese bilden eine Unterabtheilung der *Mâitrâyaṇîya's*²⁾. Es ist also das kanonische Gesetzbuch der Inder im Schoosse unserer *Çâkhâ* entstanden.

Man suchte später durch directe Anknüpfung an Manu, den Urvater der Menschheit, den Nimbus des Buches mit gutem Erfolge zu erhöhen. Die *Mâitrâyaṇîya's* opferten damit den Anspruch auf die Autorschaft des Gesetzbuches und konnten wohl nur auf diesem Wege ihrem Gesetz zwingende Gewalt auch über die anderen Schulen und Stämme Indiens verschaffen.³⁾ Können wir auch in jene, der Zeit nach so weit zurückliegenden Vorgänge nicht tiefer hineinblicken, so muss doch ohne Zweifel die Bedeutung der *Mâitrâyaṇîya*-Schule eine hervorragende, ihr Einfluss ein weitreichender gewesen sein, wenn eine Entwicklung dieser Art möglich war. Hierin stimmen sprachliche wie historische Zeugnisse überein. —

§ 2.

Die geographische Frage.

Es wird uns von Interesse sein müssen, zu untersuchen, in welchen Gegenden von Indien die Schule der *Mâitrâyaṇîya's* gelebt hat und noch lebt, und wie sie

1) S. F. Johaentgen, Ueber das Gesetzbuch des Manu. Eine philosophisch-literaturhistorische Studie. Berlin, 1863. S. 97—100. J. kommt S. 100 zu dem Schluss: „das Gesetzbuch heisst nicht „*Mânava*-Gesetzbuch“, weil es von Manu abgeleitet, sondern weil das ursprüngliche Werk einer Schule angehört, welche den Namen der *Mânava* führt.“ Vorher schon Weber, Ind. Stud. I, 69. — Das zwischen der *Mâitrâyaṇî Samhitâ* und dem *Mânava*-Gesetzbuch liegende *Mânava-grhyasûtra* ist bekanntlich jetzt auch seit einiger Zeit wieder aufgefunden.

2) s. Weber, Ind. Stud. III, S. 258. Johaentgen, a. a. O. S. 110.

3) Vgl. auch Johaentgen, a. a. O. S. 119: „Indem die Brahmanen das Gesetz der *Mânava's* als ein allgemein gültiges verkündeten, legten sie Zeugniß für den Einfluss ab, welchen sich jene Institutionen verschafft hatten; sie benutzten die Autorität, welche jene Schule besass, um unter dem Namen derselben ein kirchliches und staatliches System aufzustellen, welches ihren Idealen entsprach, indem sie zugleich den historischen Zusammenhang zwischen dem Gesetzbuch und der Schule der *Mânava's* durch direkte Beziehung auf den Urvater Manu aufhoben.“

sich hinsichtlich der geographischen Vertheilung den anderen Yajus-Schulen gegenüber verhält.

Gehen wir zunächst in die älteste Zeit zurück und versuchen es, aus den in den Texten selbst enthaltenen geographischen Daten das Stammland derselben festzustellen, so weist uns die *Mâitrâyaṇî Samhitâ* ebenso wie die anderen Yajurveden und mehrere *Brâhmaṇa*'s deutlich auf *Madhyadeça*, den heiligsten Theil von Hindostan, und spezieller noch auf das Land der *Kuru*'s und *Pañcâla*'s hin. *Madhyadeça* ist das Land, welches sich zwischen dem *Himâlaya* im Norden und dem *Vindhya* im Süden von *Vinaçana* im Westen, d. h. von der Gegend, wo die *Sarasvatî* sich im Sande der Wüste verläuft, bis nach *Prayâga* im Osten, d. h. dem Zusammenfluss von *Gaṅgâ* und *Yamunâ* erstreckt.¹⁾

Von *Madhyadeça* sagt *Lassen*, *Ind. Alt. II. Aufl. Bd. I, S. 152*: „In diesem Tieflande ist die indische Kultur ganz eigentlich zu Hause, hier hatte sie sich am frühesten, folgereichsten und vollständigsten entwickelt; ein alter Hauptsitz der Herrschaft, des Unterrichtes und der religiösen Verehrung, des gesetzlichen und verfeinerten Lebens, der Kunst, des Gewerbfleisses und des Handels reihte sich an den anderen.“

Im westlichsten Theile dieses Landes liegt *Kurukshetra*, das *Kuru*-Land, zum Theil noch zwischen der *Sarasvatî* und *Dr̥shadvatî*, weiterhin nach Osten das Gebiet der *Pañcâla*'s, zwischen *Gaṅgâ* und *Yamunâ*, sowie noch im Osten von der *Gaṅgâ*.²⁾

Kurukshetra vor Allem wird öfters erwähnt und zwar als ein heiliges Land, von welchem z. B. wiederholt gesagt wird, dass die Götter dort opfern. So heisst es *Mâitr. S. 2, 1, 4* und *4, 5, 9 a. A. devâ vai sattram âsata kurukshetre* „die Götter feierten ein Sattrâ-Opfer in *Kurukshetra*.“ — Im *Çatap. Br. 4, 1, 5, 13* heisst es *kurukshetre smi devâ yajñam tanvate*; *14, 1, 1, 2 kurukshetram devânâṃ devaya-*

1) *S. Manu 2, 21*:

हिमवद्विन्ध्ययोर्मध्यं यत्प्राग्निशनादपि ।

प्रत्यगेव प्रयागाच्च मध्यदेशः प्रकीर्तितः ॥

Enger werden die Grenzen *Madhyadeça*'s angegeben in dem zum weissen Yajus gehörigen *Pratijñâsûtra* (herausgegeben von *Weber*, *Abhdlg. der Königl. Akad. der Wiss. zu Berlin 1872*) *S. 102 u. 104*.

2) *Vgl. Lassen, Ind. Alt. II. Aufl., Bd. I, S. 747*.

janam (vgl. ferner Çat. Br. 11, 5, 1, 4; Ait. Br. 7, 30; Tâitt. Âr. 5, 1; M 2, 19; 7, 193.)

Die *Kurupañcâlâh* (als Collectivum) werden zuerst erwähnt in einer Erzählung des Kâṭhaka (10, 6), welche bereits von Weber, Ind. Stud. III S. 469—470 mitgeteilt ist. In dieser Erzählung tritt auch der aus der epischen Sage bekannte König Dhṛtarâshṭra (Vâicitravîrya) auf. Ein Brahmane Vako Dâlbhi sucht bei demselben unterzukommen, wird aber nicht beachtet. Derselbe schädigt nun durch Zauberei den König, bis diesen die Schicksalsdeuter (vipraṇikâḥ) über sein Unrecht aufklären, und er nun den Brahmanen sich geneigt macht. — Die *Kurupañcâlâh* sind ferner genannt Ait. Br. 8, 14; Çat. Br. 5, 5, 2, 5; 14, 6, 1, 1; 9, 20; 3, 2, 3, 15. —

Die *Kuravaḥ* und *Pañcâlâh* werden mehrmals angeredet in der Kânva-Recension des weissen Yajus (s. Weber's Ausgabe S. 308): *eshâ vaḥ kuravo râ'jâishâ vaḥ pañcâlâ râ'jâ*. —

Endlich wird in den Yajurveden einer Stadt *Kâmpîla* gedacht, die schon von Weber (Ind. Stud. I, 184) mit *Kâmpilya*¹⁾ identificirt ist, welches im Mahâbhârata und Râmâyana erwähnt wird. Diese Stadt aber lag im Gebiete der Pañcâla, im südlichen Madhyadeça (s. Lassen, Ind. Alt. II. Aufl. Bd. I, S. 746. 747. Zimmer, Altindisches Leben, S. 37²⁾).

Diese Erwähnungen führen uns alle wesentlich zu denselben Gegenden und berechtigen uns zu der Annahme, dass der Yajurveda im Lande der Kuru und Pañcâla entstanden und ausgebildet worden³⁾ und dass er erst dann sich in Schulen getheilt, die im Laufe der Zeit sich über verschiedene Gegenden Indiens ausgebreitet haben. — Es steht mit dieser Annahme auch ganz in Harmonie die Vermuthung von Weber, welcher in den *Μαδιανδῖνοι* des Megasthenes am Flusse

1) *Kâmpîla* wäre aus *Kâmpilya* entstanden durch die Mittelstufe *Kâmpilla*, nach prakritischen Lautgesetzen.

2) Der Vers, in welchem *Kâmpîla* erwähnt wird, ist besprochen von Zimmer, Altind. Leben S. 36. Derselbe findet sich mit verschiedenen Varianten in VS 23, 18; Kâṭh. V, 4, 8; Mâitr. S. 6, 12, 20; TS 7, 4, 19, 1. Ich will dazu nur bemerken, dass Zimmer mit Recht auf die Lesung, welche die damals mir vorliegenden Mss. der Mâitr. S. boten (subhadrikâm pelavâsinîm) kein Gewicht gelegt hat. Der Pada-pâṭha, den ich inzwischen erhalten, liest deutlich *kâmpîlavâsinîm iti kâmpîla. vâsinîm* |

3) S. auch Weber, Ind. Lit. II. Aufl. S. 10. 11 u. 99.

Andromatis (Andhomatî) die Mâdhyamdina, welche zum weissen Yajurveda gehören, wiedererkennen will. Die Andhomatî ergiesst sich von Süden her in die Gangâ, unterhalb ihrer Vereinigung mit der Yamunâ. Wir finden also — ganz angemessen — den weissen Yajurveda als einen nach Südosten vorgeschobenen Posten, doch nicht allzuweit entfernt von dem Stammlande der Yajus-Literatur.

Wenn endlich das Râmâyana (II, 32, 18. 19 Schlegel) uns berichtet, dass die Kâṭha-Kâlâpâḥ in Ayodhyâ (Oude) in hohen Ehren standen, so schliesst ja auch dieses Land sich direkt an die Gebiete der Kuru-Pancâla an, und war die Ausbreitung dahin eine völlig naturgemässe. —

Haben wir so das Stammland der Mâitrâyaṇî Samhitâ wie ihrer Verwandten kennen gelernt, so wird es von nicht geringerem Interesse sein, die Wohnsitze der Mâitrâyaṇîya's in späteren Zeiten bis auf die Gegenwart festzustellen. Freilich sind die Notizen, die ich darüber habe zusammenschaffen können, nur unvollständig. Dennoch wird sich eine ungefähre Bestimmung geben lassen.

Insbesondere ist uns das Vorhandensein von Mâitrâyaṇîya's in *Gujerat* bezeugt. Aus *Ahmedabad* stammte schon die alte Haug'sche Handschrift. In derselben Stadt existieren nach Bühler's Bericht vom 8. Juni 1880 noch gegenwärtig zwei Çukla's oder geistliche Häupter, welche noch im Stande sind, die Samhitâ zu recitiren. Eine ganz beträchtliche Colonie von Mâitrâyaṇîya's fand Bühler nördlich von der Narmadâ (Nerbudda). In Morbî und Umgegend fand einer seiner Agenten zwei Familien, in deren einer die Mâitrâyaṇî Samhitâ noch alljährlich recitirt wird. Von hier stammen mehrere alte Mss. der Mâitr. S. Die Existenz der Mâitrâyaṇîya's an diesem Orte wird für mehr als tausend Jahre in interessantester Weise durch eine Inschrift, die sogenannte Morbî Copper-Plate, bewiesen, welche von Prof. Râmkṛṣṇa Gopâl Bhândarkar im *Indian Antiquary* II p. 257 veröffentlicht ist. Es ist dies die Urkunde einer Landschenkung des Königs Jâika (जाईक) an einen *Mâitrâyaṇîya*, datirt vom Jahre 585 der Gupta-Aera, welches Datum nach Bühler in die zweite Hälfte des achten saec. p. Chr. fällt.¹⁾ Aus Morbî kommt

1) Bhândarkar las Jâimka (जाईक). Gemäss einer brieflichen Mittheilung Bühler's ist auf der Morbî-Platte *Jâika* (जाईक) zu lesen und eine neu aufgefundene, die Okhâmandal-Platte, hat *Jâika* (जाईक). *Jâika* war Beherrscher von Sâurâshṭra und seine Hauptstadt Bhûmilikâ, d. i. Bhûmli-Ghûmli in den Bardâ hills. Die neue Platte ist Vikrama-samvat 714 datirt, womit aber, wie die astronomischen Angaben zeigen, die Çaka-Aera gemeint ist. Das Datum entspricht dem 19. Novbr. 792.

auch unser Padapâṭha¹⁾. Dieses letztere Ms. stammt aber nach Bühler's brieflicher Mittheilung ursprünglich aus Anahillapâṭhaka oder Pâṭhan, der früheren Hauptstadt von Gujerat (auf der Kiepert-Lassen'schen Karte Analavâṭa (Nehrvala Pattana) an der Sarasvatî; noch ein bedeutendes Stück nordwestlich von Ahmedabad.)

Weiter nach Süden führen mich die Spuren bis *Nasik*. Aus diesem Orte stammt sowohl die erste Bühler'sche Handschrift, als auch die moderne Haug'sche. Sie sind dort von einem älteren Ms. copirt. Der östlichste Punkt, von welchem mir bisher sichere Notiz vorliegt, dass dort Mâitrâyaṇîya's lebten, ist Badgâon (Budgaon) am Fusse des Vindhya, gemäss der oben angeführten Bemerkung des Bhâu Dâji (s. S. XIV).

Wenn man also den Landstrich zwischen Nehrvala Pattana und Ahmedabad im Norden, Nasik im Süden nähme und denselben nach Osten bis Badgâon fortführte, so hätte man ungefähr das Gebiet, welches wir bisher den Mâitrâyaṇîyas vindiciren dürfen. Sicherlich aber sind ihre Wohnsitze ursprünglich weiter ausge dehnt gewesen.

1) Ich setze die hierauf bezügliche Stelle aus Bühlers officiellen Bericht an K. M. Chatfield, Esq., Director of Public Instruction, Bombay (datirt vom 8. Juni 1880) S. 3, hierher: „A special and very great interest attaches to a collection of 10 manuscripts of the Mâitrâyaṇîya Çâkhâ, containing the greater portion of the Samhitâ, a Padapâṭha of the Mantras, the Mânavaḡṛhyasûtra partly with a commentary and six treatises on the sacrificial and funeral rites of that Vedic school. All these manuscripts, among which the Padapâṭha of the Mantras is unique, come from Morbî and Lâthi in Kâthiâwâḡ. Many years ago when I first began the search for Sanscrit manuscripts, I heard through Râo Sâheb Gopâlji Sûrbhai Desâi of the existence of Mâitrâyaṇîyas in Morbî. But I was informed later that they were extinct. As Dr. L. v. Schroeder undertook last year the edition of the sacred books of the Mâitrâyaṇîyas, I resolved, at his request, to institute another careful search for them in Gujarât and Kâthiâwâḡ. I sent one of my assistants to Morbî and its neighbourhood, and he found there two families, in one of which the whole Çâkhâ is still recited annually. Not without some difficulty, he bought from them nine old manuscripts and procured a copy of the unique Padapâṭha of the Mantras. Encouraged by this result, I ordered a further search after Mâitrâyaṇîyas to be made in the whole tract north of the Narmadâ to which according to the commentary on the Caranavyûha they originally were confined. In consequence a number of families adhering to the school were found in the northern districts belonging to the Gâikwâḡ, near Siddhapur and Vaḡanagar. They, however, possess no books. But in Ahmedabad two Çuklas or spiritual heads turned up, who still are able to recite the Samhitâ.“ —

Eine interessante Bestätigung findet diese geographische Bestimmung durch einen Vers, welcher in dem Bhâshya zum Caranavyûha angeführt wird und nach Angabe dieser Schrift aus einem, Mahârṇava genannten, Werke stammen soll.¹⁾ Es heisst daselbst: „Und vom *Mayûra*-Gebirge²⁾ an bis in das Land *Gujerat*, von Nordwesten weithin verbreitet, findet sich die *Mâitrâyaṇî*-Schule.“ Dieser Landstrich würde im Wesentlichen mit demjenigen zusammenfallen, welchen wir oben — gestützt auf ganz andere Notizen — als Gebiet der *Mâitrâyaṇîya*’s bestimmt haben, und so gewinnen wir eine erfreuliche Bestätigung.

Heutzutage finden sich in diesem Landstrich nur noch Reste, vereinzelte Colonieen der *Mâitrâyaṇîya*’s, deren wir schon oben Erwähnung gethan haben. Sie sind von den anderen Schulen verdrängt worden. Eine interessante Bemerkung, die wohl auf ein Stadium dieser Verdrängung deutet, wird in dem erwähnten Bhâshya zum Caranavyûha p. 29 geboten:

mâitrâyaṇîyas tu vâjasanîyavedâdhyâyî | mânava-karmasûtram |

„Der *Mâitrâyaṇîya* liest den Veda der *Vâjasaneyin*’s; das *Mânava-karmasûtra* (wird von ihnen dabei benutzt).“ Dies bezieht sich wohl, nach Bühlers mir brieflich mitgetheilte Vermuthung, auf Verhältnisse, welche denen ähnlich sein mögen, die der genannte Gelehrte unter den *Pâippalâda*’s beobachtet hat.³⁾ Der

1) Der Vers lautet:

मयूरपर्वताच्चैव यावद्गुर्जरदेशतः ।

व्याप्ता वायव्यदेशात्तु मैत्रायणी प्रतिष्ठिता ॥

Das Bhâshya führt 10 solche Verse mit geographischen Bestimmungen an. Sie sind bereits von Bühler in der Einleitung zu seiner Uebersetzung des *Âpastamba* (*Sacred Books of the East*, Vol. II) p. XXXI abgedruckt. In der mir vorliegenden Handschrift dieses Bhâshya, welche ich Prof. Weber’s Güte verdanke — (sie stammt aus Calcutta, von Whitley Stokes) — finden sich F. 30 flg. einige berichtigende Varianten, während andererseits Bühlers Ms. in einigen Punkten die bessere Lesung zeigt. In einer Reihe grober Fehler ist leider Uebereinstimmung, was ich unten, wo ich die Verse anführe, zu berücksichtigen bitte.

2) Dies ist vielleicht dasjenige Gebirge, welches auf der Lassen-Kiepert’schen Karte den Namen *Mera* trägt und von den Quellen der *Sarasvatî* sich in nordöstlicher Richtung am Rande der Wüste hinzieht?

3) S. seinen Bericht an K. M. Chatfield, vom 8. Juni 1880 p. 4. In *Kâthiâwâḍ* und *Gujerat* wurde ihm in der Regel von den *Atharvavedin*’s gesagt, dass sie zur *Pâippalâda*-Schule gehörten, während sie in der That die *Çâunaka*-Recension benutzten. Sie hatten offenbar ihr eigenes Buch verloren und dasselbe durch ein verwandtes ersetzt.

Verfasser des Bhâshya hat demnach wohl Mâitrâyaṇîya's gesehen, welche, nachdem sie ihr eigenes Buch verloren oder aufgegeben hatten, dasselbe durch den weissen Yajurveda ersetzten.

Mit der von mir früher dargelegten, allerdings noch fraglichen, Beziehung, welche vielleicht zwischen den Mâitrâyaṇîya's und den Buddhisten bestanden hat, stünde die geographische Lage jedenfalls in gutem Einklang. Man braucht ja bloss daran zu erinnern, dass die Berginschriften an der Küste von Gujerat (Girnar, Jûnagar) uns den Beweis liefern, dass das Land schon dem Reiche des Candragupta und seines Enkels Açoka angehörte¹⁾, dass Biḍiçâ (Bhilsa) ein Sitz des Buddhismus gewesen u. s. w.

Suchen wir nun auch für die übrigen Yajus Schulen das geographische Gebiet zu bestimmen, so führen uns für die den Mâitrâyaṇîya's am nächsten verwandten *Kaṭha's* und *Kapishṭhala's* schon die Nachrichten der Griechen in das Penjab; denn ohne Zweifel mit Recht sind schon seit lange die von den Griechen als Völker des Penjab erwähnten *Καθαῖοι* und *Καμπίσθοιοι* mit den *Kaṭha's* und *Kapishṭhala's* identificirt worden (s. Weber, Ind. Lit. II. Aufl. S. 97. Jolly, Introduction zu den Institutes of Vishnu, p. XV). Von hervorragendem Interesse sind die Mittheilungen, welche Bühler uns im Bericht seiner Reise nach Kaçmîr²⁾ macht. In diesem Lande finden sich etwa 40—50000 Brahmanen, die ein geschlossenes Ganze bilden und sich selbst als Sârasvata's bezeichnen (s. Bühler, a. a. O. p. 19). Sie studiren alle vier Veden, vollziehen aber ihre Grhya-Ceremonieen nach den Sûtra's der Cârâyaṇîya-Kâṭhaka-Schule, welche dem Ṛshi Lâugâkshi zugeschrieben werden. Dieser Umstand macht es höchst wahrscheinlich, dass die kaçmîrischen Brahmanen eigentlich zur Kâṭhaka-Schule gehören (s. Bühler a. a. O. p. 20). Auch stammen die meisten jetzt bekannten Kâṭhaka-Mss. von dorthier (s. Jolly, a. a. O. p. XV.) Die so ungemein interessante Accentuation des von Bühler in Kaçmîr entdeckten Rigveda-Ms. führt uns ebenfalls auf die *Kaṭha's* und deren nahe Verwandte, die Mâitrâyaṇîya's. Manches Alte in Bezug auf Kleidung, Sitten und dgl. hat sich dort erhalten (s. Bühler, a. a. O. p. 22. 23³⁾).

1) Vgl. Lassen, Ind. Alt. II. Aufl., Bd. I, S. 134.

2) G. Bühler, Detailed Report of a tour in search of Sanscrit-Mss. made in Kaçmîr, Rajputana, and Central-India. Bombay-London, 1877. —

3) Bei der Bemerkung, welche Bühler p. 24 macht über die viele Zauberei, die früher unter den Brahmanen von Kaçmîr im Schwange war, durch welche

Der Umstand, dass diese Brahmanen in Kaçmîr sich Sârasvata's nennen, weist darauf hin, dass sie das Stammland ihrer Schule in die Gegenden der Sarasvatî verlegen, in deren Gebiet ja auch Kurukshetra zum Theil hineinfällt, das Land, welchem wir für die Entstehung des Yajurveda wohl die Hauptrolle zuschreiben müssen (vgl. oben). Früh muss sich im Alterthum die Schule der Kaṭha's ausgebreitet haben, und wenn sie auch in Ayodhyâ dem Râmâyana gemäss blühte, so mag das derjenige Theil von ihnen gewesen sein, welcher den Namen der Prâcyâ-Kaṭha's (der östlichen K.) trug, während in Kaçmîr und im Penjab sich schon früh die eigentlichen Kaṭha's und die Kapishṭhala-Kaṭha's festgesetzt haben mögen. Die erwähnten Verse aus dem Mahârṇava sprechen von den Kaṭha's und Kapishṭhala's gar nicht — wahrscheinlich, weil sie ausserhalb des Gesichtskreises des Verfassers lagen, der mehr in Mittel- und Südindien orientirt zu sein scheint. Auch das stimmt zur Auffassung dieser Schulen als nördlich gelegener.

Sahen wir so die Sitze der alten Kaṭha-Schule nicht weit von dem heiligen Lande des Yajurveda entfernt, so finden wir die Tâittirîya's dagegen ganz auf den südlichen Theil von Indien beschränkt, und lassen sich dieselben nach Bühler dort bis in das vierte Jahrhundert p. Chr. nachweisen. Unter ihnen ist der Schule des Apastamba eine eingehende Besprechung zu Theil geworden durch Bühler in der Einleitung zur Uebersetzung des Âpastamba.¹⁾ Die brahmanische Tradition, übereinstimmend mit den inschriftlichen Funden, weist die Apastambîya's

schon nach der Râjataraṅginî manche Könige dort getödtet sein sollen und die auch der jetzige Mahârâja als etwas Gefährliches streng untersagt, wird man unwillkürlich an die oben angedeutete Geschichte aus dem Kâṭhaka erinnert, nach welcher Vako Dâlghi den König Dhṛtarâshṭra durch Zauberei so lange schädigt, bis derselbe ihm seinen Willen thut. Was also schon im ältesten Buche der Kaṭha's als gewiss charakteristische Legende mitgetheilt wird, ist bis auf die neuere Zeit in Kaçmîr nicht ausgestorben.

1) a. a. O. p. XXX „According to the Brahmanical tradition, which is supported by a hint contained in the Dharmasûtra and by information derivable from inscriptions and the actual state of things in modern India, the Âpastambîyas belong to Southern India, and their founder probably was a native of or resided in the Ândhra country. The existence of this tradition, which to the present day prevails among the learned Brahmans of Western India and Benares, may be substantiated by a passage from the above mentioned commentary of the Caranavyûha“ cet. Der auf die Âpastambîya's bezügliche Vers des Mahârṇava lautet:

in den Süden, wobei speziell das Land der Ândhra (im Gebiet der Godâverî) genannt wird, wo nach Bühlers Vermuthung die Heimath ihres Begründers zu suchen sein dürfte.

Nördlich vom Marâthâ-Lande und von der Narmadâ sind die Anhänger dieser Schule nicht zu finden. Einige wenige sind versprengt in Gujerat und Central-Indien und an einigen heiligen Plätzen von Hindostan, wohin sie meist in neuerer Zeit im Gefolge von Marâthâ-Prinzen gelangt sind (s. Bühler a. a. O. p. XXXI). Alle aber fühlen sich dort als Fremde und werden von den anderen Brahmanen als solche angesehen. —

Noch weiter nach Süden gelegen sind die Sitze der zu den Tâittirîya's gehörigen Schule des Hiranyakeçin. Der auf dieselbe bezügliche Vers des Mahârṇava¹⁾ sagt, dass sie vom Sahya-Gebirge²⁾ bis zum südwestlichen Meere angesessen sei. —

Fragen wir nun noch nach den Grenzen des weissen Yajurveda, so fanden wir ihn schon in alter Zeit als den am weitesten nach Südosten vorgeschobenen Posten (die Mâdhyamdina an der Andhomatî; vgl. oben). Gegenwärtig ist ihr Gebiet ein sehr ausgedehntes, und haben sie in weitem Umfang die älteren Schulen verdrängt. Für die Mâdhyamdina-Schule nimmt das Mahârṇava die Gegenden der *Âṅga* (im unteren Ganges-Gebiet) und der *Vaṅga* (Bengalen), der *Kaliṅga* (an der Ostküste), *Kânîna* (?) und *Gujerat* in Anspruch.³⁾ Die *Kânva*-Schule soll sogar überall ver-

आन्ध्रादिदक्षिणामेयी (०ग्रेयी W) गोदासागर आवधि ।

यजुर्वेदस्तु तैत्तिर्यो आयस्तम्बी प्रतिष्ठिता ॥

Die spezielleren Bestimmungen s. bei Bühler a. a. O. p. XXXI. Man beachte ferner die reiche Vertretung der Tâittirîya-Schule in den südlichen Bibliotheken, wie z. B. aus den von Burnell herausgegebenen Catalogen ersichtlich ist (cf. Catalogue of a coll. of Sankt. Mss. Part. I, Preface 3. Classified Index to the Sanskrit Mss. in the Palace at Tanjore Part. I).

1) Der betreffende Vers (im Caranavyûhabhâshya) lautet:

सह्याद्रिपर्वतारम्भादिशां नैर्ऋत्यसागरात् ।

हिरण्यकेशी शाखा च पर्शुरामस्य संनिधौ ॥

(B verm. हिरण्यकेशि०)

2) „Sahya ist der Theil der Ghat von Konkan nach Nilagiri; die Bhîmâ entspringt dort.“ (Lassen, Ind. Alt., II. Aufl., Bd. I, S. 197 Anm.)

3) Der Vers lautet:

अङ्गवङ्गकलिङ्गाश्च (०गश्च W) कानीनो (कानीमो B) गुर्जरस्तथा (गुर्जरा० B) ।

वाजसनीयशाखा च माध्यन्दिनी प्रतिष्ठिता ॥

breitet sein.¹⁾ Central-Indien sowie der Nord-Osten gehören jedenfalls zum grossen Theil dem weissen Yajus.

Es wurde Bühler bei seiner öfters erwähnten Reise auch die Mittheilung gemacht, dass im Penjab jetzt nur die Vâjasaneyiçâkhâ herrsche, und Anhänger des Sâmaveda in den Bergen lebten. Doch hält er selbst diese Angaben zunächst noch nicht für gesichert.²⁾

Haben wir auch nur aus unvollkommenen Notizen uns ein Bild machen müssen von der geographischen Vertheilung der Yajus-Schulen, so treten doch die Hauptsachen deutlich hervor. Wir kennen den Norden, Kaçmîr und das Penjab (wenigstens in früherer Zeit) als Gebiet der Kaṭha und Kapishṭhala; Gujerat, das Gebiet der Narmadâ, insbesondere die Gegenden nördlich derselben als ursprüngliches Gebiet der Mâitrâyaṇîya's; den Süden als Gebiet der Tâittirîya's; die grossen Landstriche im Nordosten sowie einen grossen Theil von Central-Indien als Gebiet des weissen Yajus, welcher letzterer dann in neuerer Zeit noch bedeutende Strecken des Gebiets der älteren Schulen seiner Herrschaft unterworfen hat. Hoffentlich bringt der Census der englischen Regierung sowie eine genauere Erforschung der wichtigsten Gegenden durch kundige Europäer bald genauere Nachrichten über diese Verhältnisse. —

§ 3.

Besonderheiten der Mâitrâyaṇî Samhitâ in Bezug auf Lautgesetze und Accentbezeichnung.

a) Lautgesetze.

Die besonderen Lautgesetze der Mâitr. S. bestehen in Folgendem:

1) Auslautendes unbetontes e und as wird vor betontem Anfangsvocal des folgenden Wortes zu â verwandelt, z. B. aus â'dadhe íti wird â'dadhâ íti; aus îçe

1) ebenda:

ऋषिणा याज्ञवल्क्येन सर्वदेशेषु विस्तृता ।
वाजसनीयवेदस्य प्रथमा काण्वसंज्ञका ॥

2) Ich verdanke diese Notiz einer brieflichen Mittheilung von Seiten Bühlers.

â'yushe wird îçâ â'yushe u. dgl.; aus samídhas â'dadhâti wird samídhâ â'dadhâti; aus tátas índrah wird tátâ índrah u. dgl.¹⁾

Diese Verwandlung tritt, wie gesagt, nur ein, wenn das schliessende e oder as unbetont, der folgende Vocal aber betont ist. Trifft eine dieser Bedingungen nicht zu, so wird aus e und as nicht â, sondern a. Z. B. aus háste âdadhé wird hásta âdadhé; aus ágre ushásâm wird ágra ushásâm; aus tátas enam wird táta enam; aus téjas evá wird téja evá; aus vṛtragná ékâdaçakapâlam wird vṛtragná ékâdaçakapâlam; aus yás â'hitâgniḥ wird yá â'hitâgniḥ; aus purás ékaḥ wird purá ékaḥ. Beide Bedingungen fehlen z. B. in folgenden Fällen: aus své evá wird svá evá; aus té enam wird tá enam; aus yás evá wird yá evá; aus tistrás upári wird tistrá upári u. dgl.

Anm. 1. Nur vor anlautendem a bleibt e unverändert und as wird in o verwandelt.

Das a fällt theils durch Elision fort, theils bleibt es stehen. Ein festes Gesetz, wann das Eine oder das Andere eintritt, habe ich nicht beobachtet.

Anm. 2. Das e des Duals bleibt natürlich auch vor anderen Vocalen als a unverändert, der gewöhnlichen Regel gemäss.

Anm. 3. Dass sich diese Lautgesetze auch in der Mâitryupanishad noch zeigen, habe ich Ztschr. DMG. XXXIII S. 184 dargelegt.

2) Schliessendes t wird vor anlautendem ç regelmässig zu ñ; z. B. aus tat çatam wird tañ çatam; aus nirvapeṭ çṛikâmaḥ wird nirvapeñ çṛikâmaḥ (Näheres darüber s. Ztschr. DMG. XXXIII, S. 185). Auch hievon finden sich vereinzelte Spuren in der Mâitryupanishad, desgleichen im Mânavaḡr̥hysûtra und Mânava-çṛâutasûtra.

3) Schliessendes m wird nicht bloss vor Zischlauten und r, sondern auch vor y und v zu ṃ (s. Weber, Ind. Stud. XIII, S. 119 Anm. 3).

4) Auslautendes ân wird in Versen und Sprüchen vor Vocalen meist zu am, z. B. aus mahân índrah wird maham índrah; aus asmân açnotu wird asmam açnotu; aus sarvân agnîm wird sarvam agnîm u. dgl. m.

b) Accentbezeichnung.

In allen alten Handschriften der Mâitrâyaṇî Samhitâ, sowohl der Haug'schen,

1) Zahlreiche Beispiele anzuführen, ist unnöthig, da der Leser sich dieselben in Menge aus vorliegendem Text entnehmen kann. Es genügt zu bemerken, dass diese Regeln in den Mss. consequent beobachtet sind.

als den aus Morbî stammenden, sowie der Handschrift des vierten Kâṇḍa in Benares finden wir ein ganz eigenartiges System der Accentuation, welches rationell und consequent durchgeführt ist.

1) Der Udâtta wird durch einen senkrechten Strich über der Linie bezeichnet, so wie sonst der Svarita. Dieselbe Art, den Udâtta zu bezeichnen, findet sich in dem von Bühler in Kaçmîr entdeckten Ms. des Rigveda (s. Detailed Report cet. p. 35), sowie in einer Atharvahandschrift zu London, wie mir Whitney mitgetheilt.

2) Die tonlosen Silben erhalten wie gewöhnlich einen horizontalen Strich unter der Linie.

3) Der primäre Svarita wird dann, wenn ihm eine unbetonte Silbe folgt, durch ein Häkchen, eine Curve unter der Linie bezeichnet, welche wir in unserem Texte durch das Zeichen ϵ wiedergeben. Im Kâṭhaka finden wir eine kräftige Curve über der Linie als Bezeichnung des primären Svarita (eine Nachbildung davon habe ich gegeben Monatsber. d. Berl. Akad. d. Wiss. Juli 1879, S. 680); im Kaçmîr-Codex des Rigveda ebenfalls einen Haken über der Linie (Bühler, Report S. 35¹). Auch die Bezeichnung des primären Svarita in den Mss. der Vâj. Samhitâ entspricht der in Mâitr. S. (s. Weber, Ind. Stud. XIII, S. 118). — Wenn aber die folgende Silbe betont ist, so wird der primäre Svarita durch eine $\mathfrak{z}$ bezeichnet, welche der svaritirten Silbe vorangesetzt wird²), während diese selbst noch den horizontalen Strich erhält, um die folgende Silbe als Tonsilbe zu kennzeichnen (s. Ztschr. DMG. XXXIII S. 187). Der Unterschied von der im Rigveda üblichen Bezeichnung einer Silbe mit primärem Svarita, auf die eine betonte Silbe folgt, besteht also darin, dass α) ohne Rücksicht auf Länge oder Kürze der Silbe stets die $\mathfrak{z}$, niemals die $\mathfrak{q}$ gesetzt wird; β) dass diese $\mathfrak{z}$ vor der svaritirten Silbe steht, was mir sehr passend und im Einklang mit dem sonstigen System erscheint, demgemäss bei einer Tonsilbe diese womöglich schon vorher angedeutet wird, um darauf vorzubereiten; γ) die $\mathfrak{z}$ erhält nicht, wie im Rigveda, noch einen senkrechten Strich über der Linie und einen horizontalen unter derselben.

1) Bühler, a. a. O., „The peculiarity of the Ms. in marking the accents is that the Udâtta and the Jâtya Svarita alone are noted, the former by a vertical stroke $\perp$, the latter by a hook $\frown$ above the accentuated syllable.“

2) Nicht zu verwechseln mit der $\mathfrak{z}$, welche eine plutirte Silbe bezeichnet und dieser nachgesetzt wird.

4) Am eigenthümlichsten ist die Bezeichnung des secundären Svarita. Dieser wird in der Regel durch einen horizontalen Strich angedeutet, welcher die betreffende Silbe in der Mitte kreuzt¹⁾. In gewissen Fällen wird derselbe aber durch drei Strichelchen über der Linie angedeutet, und zwar geschieht dies dann, wenn die svaritirte Silbe kurz ist und ihr unmittelbar eine mit dem Anudâttatara versehene Silbe folgt, d. h. also wenn der svaritirten Silbe nach einem Zwischenraum von nur einer Silbe wieder eine Tonsilbe folgt (s. Ztschr. DMG. XXXIII, S. 188).

Dies ganze Accentuationssystem scheint mir sehr rationell und bezeichnend. Die Tonhöhe der Silbe ist gewissermassen äusserlich durch die höhere oder tiefere Stellung des Accentuationsstriches angedeutet. Der Udâtta, als höchster Ton, hat den senkrechten Strich über der Linie, der also am höchsten hinaufreicht. Der schon gesenktere Ton des secundären Svarita findet sein Abbild in dem die Silbe in der Mitte durchkreuzenden Striche, oder den drei Strichelchen über der Linie, die neben dem höher hinaufreichenden Udâttastrich wohl geeignet sind, einen schon gebrochenen und gesenkteren Ton anzudeuten; während endlich die Tieftönigkeit durch den horizontalen Strich unter der Linie passend bezeichnet ist. Auch die Curve als Bezeichnung des primären Svarita scheint mir ganz charakteristisch für diesen verschliffenen, eigentlich aus einer betonten und einer darauf folgenden unbetonten Silbe verschmolzenen Accent zu sein. (Zur Veranschaulichung des ganzen Systems vgl. die lith. Tafel, Ztschr. DMG. XXXIII, S. 177).

Wenn wir das Rationelle und Natürliche dieses Systems ins Auge fassen, insbesondere den Umstand, dass der Udâtta durch den senkrechten Strich, der primäre Svarita durch die Curve bezeichnet wird, (ganz ähnlich wie im Griechischen Acut und Circumflex), so drängt sich unwillkürlich die Vermuthung auf, dass uns hier vielleicht der Hauptsache nach die älteste Art sanskritischer Accentbezeichnung vor die Augen tritt. Es lässt sich in der That sehr gut vorstellen, dass aus einem solchen oder ähnlichen System ein anderes, wie das jetzt in den RV-Mss. herrschende, sich entwickelt hat, indem sich eine neu aufkommende Schule bestrebte, ihren Texten eine eigenartige, eines der Zeichen ersparende Accentuation zu geben, und den senkrechten Strich immer um eine Silbe verschob. Es ist aber kaum denkbar, dass

1) Dies soll sich auch in einigen Mss. des Atharvan finden, s. Weber, Ind. Stud. XIII, S. 118.

man zuerst dies letztere System ersann, bei welchem die Haupttonsilbe¹⁾ selbst unbezeichnet bleibt, während die darauf folgende schon gesenktere secundäre Svaritasilbe das am höchsten hinaufreichende Accentzeichen erhält, und dass dann erst eine andere Schule auf den Gedanken kam, die Haupttonsilbe selbst zu accentuiren.

Die Betonung der Udâttilsilbe selbst ist ja auch gar nicht bloss der Mâitrâyaṇî Samhitâ eigen. Sie findet sich doch sogar, wie schon erwähnt, in einem Rigveda-Ms., welches ohne Zweifel als Repräsentant einer ganzen Klasse von Mss. anzusehen ist.

Von den südlichen Handschriften des *Rig-* und *Yajurveda* berichtet Burnell (South-Indian Palaeography p. 60), dass in den ältesten von ihnen bloss der Udâtta bezeichnet ist und zwar in den Telugu-Mss. durch einen kleinen Kreis (o), in den Grantha-Mss. durch den Buchstaben u oder einen Kreis über der Silbe; in dieser Hinsicht stimmen die Mss. des Samhitâpâṭha und des Padapâṭha überein. Dass sich Atharva-Mss. mit Bezeichnung der Udâtta-Silbe durch einen senkrechten Strich finden, ist schon oben bemerkt. Die Udâttilsilbe ist nach der Tradition z. B. auch in den Büchern der *Tāṇḍin* und *Bhāllavin* bezeichnet worden, welche als zur Schule des Vâiṣampâyaṇa gehörig aufgeführt werden (s. Weber, Ind. Stud. XIII, S. 118. In Pâ. 4, 3, 104 Sch. werden diese Schulen neben den Ćyâmâyaninaḥ aufgeführt, in welchen wir wieder die Ćyâmâyaṇîya's erkennen, welche nach dem Caranavyûha zu den Mâitrâyaṇîya's gehören.)

Wie nahe liegt nun die Annahme, dass ursprünglich die direkte Bezeichnung der Udâtta-Silbe und wohl auch der primären Svaritasilbe die herrschende war, woran sich mit der Zeit ganz organisch die Bezeichnung der Anudâttilsilbe und der secundären Svaritasilbe anschloss, und dass erst später das Streben nach etwas Besonderem, von dem Früheren Abweichenden, das ja auch sonst in vielen Dingen

1) Von der Haug'schen Accenttheorie darf ich hier wohl absehen. Sie kann meiner Ansicht nach weder auf die Grammatiker noch auf die Art der schriftlichen Accentbezeichnung wirklich gestützt werden, auch bietet die vergleichende Accentuationslehre schlagende Argumente dagegen. Wenn aber in der Gegenwart die Brahmanen der neueren Accentuation gemäss gerade die Udâtta-Silbe unbetont lassen, so kann dies einfach durch Missverständniss dieses Accentsystems entstanden sein, eine Wunderlichkeit, die bei diesem an Wunderlichkeiten so reichen Volke kaum für unerhört ausgegeben werden darf. Dass übrigens alle Brahmanenschulen so recitiren, ist noch keineswegs constatirt; ich halte dies sogar für höchst unwahrscheinlich.

bei den Texten der verschiedenen Çâkhâ's zu Tage tritt, verbunden mit dem Wunsch, ein Zeichen zu ersparen, und vielleicht noch anderen Beweggründen, das weit weniger natürliche System entstehen liess, welches sich später vorwiegend Geltung verschaffte, weil die Träger der neueren Schule immer mehr die älteren Schulen zu verdrängen wussten. Es wird dies noch wahrscheinlicher durch die schon durch andere Gründe hinlänglich festgestellte Thatsache, dass wir gerade in den Kaṭha's und Mâitrâyaṇîya's die ersten und ältesten Yajus-Schulen zu erkennen haben. Was das Kâṭhaka anbetrifft, so ist in der Berliner Handschrift desselben bekanntlich nur der primäre Svarita durch die erwähnte Curve bezeichnet; im Uebrigen fehlen die Accente. Es liess sich aber schon vermuthen, dass noch in anderen Punkten die Accentuations-Weise der Kaṭha-Schule mit der der Mâitrâyaṇîya's verwandt oder gleich sei. Dies bestätigt sich uns durch Bühlers Bericht über eine fragmentarische Kâṭhaka-Handschrift aus Kaçmîr, über welche er (Report p. 36) sagt:

„No. 3, the fragment of the Kâṭhaka, the only complete Ms. of which is preserved in Berlin, is a modern copy, made from a modern Ms. belonging to Pandit Dâmodar Jotsî. The Pandit's Ms. shows traces of accents, and is in this respect superior to the Berlin Ms. The system of accentuation seems have been the complicated one used by the Mâitrâyaṇîya's and Pâippalâda's.“

Ja, es scheint mir gar nicht so unwahrscheinlich, dass das erwähnte Ms. des Rigveda, in welchem der Udâtta durch einen senkrechten Strich, der primäre Svarita durch einen Haken über der Linie bezeichnet wird, in der Kaṭha-Schule geschrieben ist. Dasselbe stammt ja gerade aus Kaçmîr, dem Sitz der Kaṭha's, und die Grammatiker (schon Patañjali) sagen uns ausdrücklich, dass gewisse Rigveda-Kenner zugleich auch Kaṭha's seien.¹⁾

Wenn ich so in dem Accentsystem der Mâitrâyaṇî Samhitâ ein hervorragend altes zu finden glaube, so beanspruche ich dies selbstverständlich nicht für alle Einzelheiten. Ob der wagerechte Strich und die drei Strichelchen des secundären Svarita schon in ältester Zeit oder erst später entstanden, wage ich nicht zu ent-

1) S. Weber, Ind. Stud. XIII, S. 438. Ind. Lit. II. Aufl. S. 98 Anm. — *Mahâbhâshya* 2, 2, 29 f. 366b kaṭhaç câyam bahvṛçaç ca; *Haradatta* bei Bhattoji (Siddh. Kâum. ed. Târânâtha 1865. II, 524 zu Pâ. 7, 4, 38) bahvṛcânâm apy asti kaṭhaçâkhâ. — Es ist mir sehr werthvoll, von Bühler zu erfahren, dass er obiger Vermuthung beistimmt. Interessant ist dazu seine Mittheilung, ein alter Brahmane von Râjapurî habe ihm gesagt, er sei ein Kaṭhva Rgvedî. —

scheiden. Dass aber die Bezeichnung des Udâtta durch einen senkrechten Strich, des primären Svarita durch eine Curve, und wohl auch die des Anudâtta durch einen Strich unter der Linie den Kern des ältesten Accentuationssystems ausgemacht habe, halte ich in der That für höchst wahrscheinlich.

Bei der vorliegenden Ausgabe war es selbstverständlich unmöglich, das ganze Accentuationssystem der alten Handschriften vorzuführen. Es hätte dies eine Menge neu zu verfertigender complicirter Typen vorausgesetzt, die sich keinesfalls hätten beschaffen lassen. Ich stand also vor der Alternative, die neuere, aus dem RV bekannte, Accentuation, wie sie auch die modernen Mss. der Mâitr. S. zeigen, im Gegensatz zu den alten Handschriften einzuführen, oder aber das System der letzteren zu vereinfachen. Ich habe das letztere vorgezogen und ich denke, die Kenner werden mir beistimmen. In der That lag diese Vereinfachung ausserordentlich nahe. Wenn man darauf verzichtete, die secundären Svaritasilben sowie die tonlosen Silben zu bezeichnen, und sich darauf beschränkte, den Udâtta durch den senkrechten Strich (ı), den primären Svarita durch die Curve (c) und die ३ zu bezeichnen, so war dem Verständniss volle Genüge gethan, denn jene anderen Zeichen ergeben sich von selbst und können weggelassen werden, ohne das mindeste Missverständniss hervorzurufen, wie ja auch im Petersburger Wörterbuch, bei der Transscription u. a. bloss Udâtta und primärer Svarita bezeichnet werden, ohne irgend welchen Schaden. Im Gegentheil hat der Leser durch Weglassung der anderen Zeichen eher Gewinn, da sie für ihn eigentlich Ballast wären, welcher den leichten Ueberblick des Textes nur erschweren könnte. Das so gewonnene Accentuationssystem ist in der That fast das denkbar einfachste und natürlichste und dürfte sich auch noch bei anderen Gelegenheiten empfehlen lassen. — Wenn man davon absieht, dass ich den Mâitr. Mss. gemäss den Svarita-Haken unter und nicht über die Linie setze, so ist das von mir eingeführte System auch z. B. dasselbe, welches der alte Kaçmîr-Codex des Rigveda anwendet.

Es ergab sich unter diesen Umständen von selbst, dass ich, wenn ich auch die in moderner Weise accentuirten Mss. oder die verwandten Texte citirte, dieselbe Accentuation anwenden musste, wie in dem Texte der Mâitr. S. Hätte ich dies nicht gethan, so wären in vielen Fällen Verwirrung und Missverständnisse aller Art entstanden. Der Leser muss es sich nur immer gegenwärtig halten, dass die alte Accentuationsweise sich nur in den alten Mss. der Mâitr. S. vorfindet, in den übrigen Fällen aber von mir an die Stelle einer andern gesetzt ist, wie wir dies z. B. ja auch bei einer Transscription nothwendig thun müssten. —

§ 4.

Kritisches Material für die vorliegende Ausgabe.

a) Die Handschriften.

Für das vorliegende erste Buch der Mâitr. S. habe ich folgende Mss. benutzen können:

1) Eine alte Handschrift auf 116 Blättern, aus Morbî in Kâthiâwâd stammend, ohne Datum, aber dem Anschein nach c. 3—400 Jahre alt; sie ist vollständig, nur sind einige Blätter durch neue ersetzt, offenbar weil die alten schadhafte geworden waren. Einige Blätter sind doppelt vertreten, indem das schadhafte alte Blatt neben der neuen Copie noch vorhanden ist. Jedesmal, wenn ich mich auf eins der neuen Blätter bei meinen Anführungen stütze, setze ich in den Anmerkungen „n. Bl.“ hinzu, (d. h. neues Blatt), während „a. Bl.“ altes Blatt bedeutet, was aber für gewöhnlich nicht besonders hervorgehoben ist. Diese Handschrift ist von Bühler im vorigen Jahre (1880) aufgefunden, von der englischen Regierung angekauft und mit nicht genug zu dankender Liberalität mir zur Benutzung zugesendet worden. Sie ist vortrefflich geschrieben und nur hier und da durch Alter unleserlich geworden; durchgängig accentuirt, in der oben beschriebenen Weise. Dies ist von allen Mss. entschieden das beste und nicht selten allen anderen gegenüber im Rechte. Ich bezeichne diese Handschrift durch M 1 (d. h. erste Handschrift von Morbî).

2) Eine zweite alte Handschrift, die ebenfalls aus Morbî stammt, auf 83 Blättern, ohne Datum, vielleicht ebenso alt oder etwas jünger wie die vorige. Sie reicht vom Anfang des Buches bis in 1, 8, 9 hinein; accentuirt, in der oben beschriebenen Weise; doch sind eine Reihe von Blättern ohne Accente; um in gewissen Fällen Missverständnisse zu vermeiden, deute ich dies durch den Beisatz oh. Acc. (d. h. ohne Accent) an. Diese Handschrift ist ebenfalls durch Bühler aufgefunden, von der englischen Regierung angekauft und mir zugesandt worden. Sie ist gut, wenn auch nicht ganz so vortrefflich wie die erste, in einigen Fällen war sie ihr aber doch vorzuziehen. Ich bezeichne sie als M 2. Sie hat eine Vorliebe für die Formen auf îya statt iya, z. B. yajñîya u. dgl., wenn auch ohne Consequenz. —

3) Die moderne Haug'sche Handschrift, der Münchener Bibliothek gehörig, von einem älteren Ms. in Nasik (Dekhan) 1864 copirt. Sie ist nach der bekannten Weise des Rigveda accentuirt (bloss in Anwendung der ३ mit den alten Mss. der

Mâitr. S. übereinstimmend); gut geschrieben. Ich bezeichne sie durch H (d. h. Haug).

4) Ein modernes, der Universität zu Bombay gehöriges Ms., ebenfalls nach der Weise des Rigveda accentuirt; vollkommener Zwillingsbruder des eben angeführten Ms., auf dem gleichen Papier mit den gleichen Tinten geschrieben, in gleichem Einband; ein Jahr später geschrieben als jenes; offenbar von derselben älteren Handschrift copirt¹⁾, ebenfalls nicht schlecht. Ich bezeichne es durch Bb (d. h. Bombay).

5) Die Bühler'sche Handschrift, welche mir der Besitzer schon seit Jahren gütigst zur Benutzung überlassen hat; modern, ohne Accente. Sie stammt ebenso wie die Haug'sche (Nr. 3) aus Nasik und ist dort von einem älteren Ms. copirt. Da sie nun auch in einer ganzen Reihe von Fehlern mit H übereinstimmt, so ist sie wohl von demselben Ms. wie H copirt. Sie ist leidlich gut geschrieben. Ich bezeichne sie durch B (d. h. Bühler). Wenn ich angebe, dass diese Handschrift mit anderen übereinstimmt, so ist selbstverständlich immer hinzu zu denken „vom Accente abgesehen“, da dieselbe durchgängig unaccentuirt ist. Nur in besonderen Fällen ist dies durch den Beisatz oh. Acc. (ohne Accent) ausdrücklich in Erinnerung gebracht.

Ueber das Verhältniss dieser Mss. zu einander weiss ich nur das schon Angedeutete zu bemerken, dass H, Bb und B wohl von derselben älteren Handschrift copirt sind, die selbständig dastünde gegenüber M1 und 2, welche vielleicht wieder auf eine, noch ältere Handschrift zurückgehen, was sich jedoch nicht gewiss behaupten lässt.

Endlich haben wir noch:

6) Das Ms. des *Padapâṭha*, eine im Jahre 1880 angefertigte Copie eines älteren Ms. in Morbî, die ich wiederum der Güte Bühler's verdanke, welcher das Original-Ms. in Morbî entdeckte und für mich copiren liess. Das Ms. ist schön und im Allgemeinen correct geschrieben. Natürlich aber sind auch eine bedeutende Zahl von Fehlern vorhanden. Mehrfach hat dieser Padapâṭha die Saṃhitâ gröblich missverstanden. Der Leser wird in den Anmerkungen hierfür Beispiele finden, deren besondere Aufzählung hier wohl unnöthig Raum einnehmen dürfte. Im Allgemeinen betone ich, man möge sich bei den Mittheilungen aus dem Padapâṭha

1) Bühler bestätigt mir, dass dies Ms. auch aus Nasik stammt.

stets gegenwärtig halten, dass dieselben bloss einem einzigen, wenn auch leidlich guten Ms. entnommen sind, um den Werth derselben nicht über Gebühr hoch anzuschlagen. — Dieser Padapâṭha erstreckt sich nur auf die Mantra's; an manchen schwierigen Stellen wird der Leser daher in den Anmerkungen vergebens nach einer Angabe aus dem Padap. suchen. —

Häufig kommen in diesem Ms. bei sich wiederholenden Formeln Abbreviaturen vor, so dass nur noch das erste oder die ersten Worte angeführt werden, das Weitere von früher her zu ergänzen ist.

Die Accentuation dieses Padapâṭha ist die bekannte des Rigveda, mit dem Unterschiede, dass der primäre Svarita durch die bekannte Curve $\simeq$ unter der Linie gegeben wird, z. B. | सूः | und | ओष्ठोः | Mâitr. S. 1, 2, 5. Ferner kommen einzelt auch noch die übrigen Accentzeichen der Mâitr. S. vor, z. B. der senkrechte Strich als Bezeichnung des Udâtta in | शेनः | 1, 2, 6; | निहंतु | 1, 2, 11; | गोः | 1, 2, 5 u. dgl. m. Auch die drei Strichelchen als Bezeichnung des secundären Svarita kommen vor und zwar ohne dass der Udâtta vorher bezeichnet ist, so dass hier eine Combination der Weise der Mâitr. S. und der des Rigveda vorliegt. Es ist in diesen Fällen dann auch noch jedes Mal das Wort wiederholt und das zweite Mal nach der Weise des Rigveda accentuirt, z. B. 1, 2, 5 | कविऋतुमिति कवि. ऋतुं |; 1, 2, 6 धृतव्रत इति धृत. व्रतः | u. dgl. m.

Im Allgemeinen will ich noch für den Padapâṭha hervorheben, dass derselbe in seinen Lesarten Selbständigkeit bekundet; bald schliesst er sich an das eine, bald an das andere unserer Samhitâ-Mss. an, bald steht er auch mit seiner Lesart ganz allein da und hat in einer Reihe von Fällen sogar allein das Richtige. Der Padapâṭha wird von mir durch P bezeichnet. —

b) Die verwandten Texte.

Es ist unerlässlich, dass ich hier über diejenigen der verwandten Texte, welche bisher noch nicht im Druck veröffentlicht sind, Einiges bemerke. Für das *Kâṭhaka* freilich ist dies nicht mehr nöthig, da darüber schon wiederholt Mittheilungen gemacht worden sind. (Vgl. besonders Weber, Einiges über das Kâṭhakam, Ind. Stud. III S. 451—479. L. v. Schroeder, das Kâṭhakam und die Mâitrâyaṇî Samhitâ, Monatsber. d. Berl. Akad. d. Wiss. Juli 1879, S. 675 flg.). Um so mehr aber bedarf die bisher noch ganz unbekannte *Kapishṭhala-Kāṭha-Samhitâ* einer ersten Einführung in die gelehrte Welt,

Das mir vorliegende Ms. der Kapishṭhala-Kaṭha-Samhitâ, das erste, welches bisher nach Europa gekommen, verdanke ich der Güte Weber's, der dasselbe im Jahre 1880 von Whitley Stokes aus Calcutta erhielt. Dasselbe ist modern¹⁾ und besteht aus vier ziemlich umfänglichen Fragmenten, welche ich fast Capitel für Capitel mit entsprechenden Theilen der Mâitr. S. habe in Concordanz bringen können. Das erste Fragment, auf 42 Blättern, enthält Adhyâya 1—8 incl.; das zweite Fragment, auf 43 Blättern, enthält Adhyâya 25—32 incl.; das dritte, auf 40 Blättern, Adhyâya 35—40 incl.; das vierte, auf 35 Blättern, Adhyâya 41—48 incl.

Es entspricht im ersten Fragment:

Kap. S. 1 — Mâitr. S. 1, 1—1, 2, 6.

— — 2 — — — 1, 2, 6—1, 3, 4. .

— — 3 — — — 1, 3, 4—1, 3, 39 (nebst 1, 8, 1.)

— — 4 — — — 1, 8 (nebst 1, 5, 1 u. 2).

— — 5 — — — 1, 5.

— — 6 — — — 1, 6.

— — 7 — — — 1, 6.

— — 8 — — — 1, 7; 1, 10; 1, 9, 1 u. 4.

Von den drei weiteren Fragmenten, welche sich nicht auf das erste Buch der Mâitr. S. beziehen, bemerke ich kürzer, dass sich entsprechen:

Kap. S. 25—30 — Mâitr. S. 2, 7—2, 12; 3, 1.

— — 32—41 — — — 3, 2—3, 9.

— — 42 — — — 4, 5 u. 6.

— — 44—46 — — — 4, 6—4, 8.

— — 47 — — — 4, 1.

— — 48 ist nur in wenigen Stücken in Mâitr. S. nachweisbar.

Die einzelnen Fragmente sind nicht von gleicher Güte, rühren auch nicht von demselben Abschreiber her; das erste Fragment, welches uns hier am nächsten angeht, gehört zum Besten, bietet aber auch Fehler genug.

Die Accente dieses Ms. der Kap. S. sind der Hauptsache nach in der bekannten Rigveda-Weise gesetzt, nur vielfach sehr lückenhaft, fehlerhaft und inconsequent. Aber es

1) Der Catalog des Fort William in Calcutta erwähnt eine Kapishṭhala-Samhitâ (s. Weber, Ind. Lit. II. Aufl. S. 97 Anm.). Davon dürfte dies Ms. wohl eine Copie sein.

kommt noch Manches dazu und zwar ist dies in den verschiedenen Stücken der Handschrift verschieden. So tritt z. B. auch wie in Mâitr. S. die Curve unter der Linie für den echten Svarita auf, z. B. 28, 4 सुप॒र्णो ऽसि; 28, 5 अ॒यु॒ध्यो ऽस्माकं; 4, 8 वि॒भ्रुं u. s. w. Andere hier und da auftretende Besonderheiten sind mir noch nicht recht verständlich geworden¹⁾. Bei den Citaten habe ich meist die Accente weggelassen, da die Handschrift in dieser Hinsicht so mangelhaft ist; nur in ganz sicheren Fällen habe ich die Accente mitgegeben.

In lautlicher Hinsicht kommt viel Eigenthümliches vor, ohne dass ich es wagen wollte, nach der mir vorliegenden Handschrift feste Gesetze aufzustellen. In einigen Punkten sehen wir in dieser Beziehung die Kap. S. sich mit der Mâitr. S. berühren. So findet sich z. B. in einer Reihe von Fällen schliessendes as und e in â gewandelt, z. B. Kap. S. 3, 8 mṛdayantâ â vo (aus mṛdayantas â vo); 32, 8 pūrvo mâtikrânto bhrâtrvyâ iti (also aus bhrâtrvyas); 32, 12 reto hitam ṛtūn anuprajâyatâ ṛtavyâḥ cet. (also aus anuprajâyate); 32, 15 avarundhâ ṛbhûnām (aus avarundhe ṛbh-); 32, 17 dakṣiṇatâ udañcaḥ (aus dakṣiṇatas ud-); 32, 18 cinutâ ṛdhnoti (ans cinute); 32, 18 cîyatâ ṛtavaḥ (aus cîyate); 35, 2 cinutâ ârttim (aus cinute); 35, 2 vasavâ âhuvâ u; 39, 5 digbhyâ eva; 42, 3 grhyantâ iti; 47, 10 amuśmim lokâ âyan; 48, 18 asmim lokâ âsan u. dgl. m.

Auch die in Mâitr. S. sich zeigende Wandlung von schliessendem ân vor Vokalen in am tritt in Kap. S. vielfach auf. So z. B. 1, 19 amṛtaṃ anu; 2, 16 havishmaṃ âvivâsati und ebenda havishmaṃ astu; 25, 2 puṣṭimaṃ asi 29, 6 a. E. âçirvaṃ atharvabhiḥ; 30, 8 vikaṃkatam ârehat; 30, 8 svaṃ aham; 32, 7 maham â. Aber andere Fälle weichen ab, z. B. 28, 3 devam avîrḍhat und adharâm akaḥ; 28, 5 a. E. asmâ u devâḥ. —

Ausserdem finden wir wiederholt die Zerdehnung in iy und uv, die in Kâth. und Mâitr. S. nicht stattfindet, wenn auch ohne Consequenz; z. B. 6, 1; 8, 3 und 32, 2 viyṛdhyate; 7, 8 viyṛdhyati; 8, 4 und 44, 4 dviyakshara; 29, 8 vajriyaçvaḥ; 40, 2 dviyaṅgulam; 8, 10 triyambaka; ja 26, 2 a. E. sogar yantriy asi (= yantry asi in Mâitr. S. 2, 8, 3 a. E.). Sehr eigenthümlich ist die vielfach in unserer Handschrift vorkommende Zerdehnung einer Silbe, die aus i oder u + Vokal entstanden, eigentlich y oder v + Vokal lauten müsste, in ya oder va + dem betreffenden Vokal, so z. B. 1, 19; 3, 7 und

1) Ein kleiner Kreis unter der Linie bezeichnet vielfach den secundären Svarita. z. B. 28, 1 अ॒स्मभ्यं; 28, 2 वा॒च॒स्प॒तिं; 28, 6 य॒जु॒मानं; 29, 6 प्र॒ति; पु॒नः; य॒ज्ञं नो u. dgl. m.

37, 7 व्य अन्तरिक्षं für व्यन्त°; 1, 19 a. E. विद्व अग्निं für विद्वग्निं; 3, 11 अस्व अन्तः für अस्वन्तः; 6, 9 und 7, 7 ह्य एतस्य für ह्येतस्य; in 7, 7; 8, 3; 30, 2; 30, 3; 32, 7 ह्य एष; 7, 2 und 47, 1 ह्य एषा; 30, 3 und 32, 10 a. E. ह्य एत; 30, 3 इत्य एष für इत्येष; 32, 7 und 32, 9 ह्य एतत्; 32, 7 ह्य एतास्; 32, 9 und 32, 18 दिद्व एव (aber 32, 19 दिद्वेव); 32, 10 ह्य एव. Ich will über diese Erscheinung keine weitere Behauptung wagen, als dass es eben eine Eigenthümlichkeit der einzigen mir vorliegenden Kap. S.-Handschrift ist.

Hinsichtlich der besonders hervorzuhebenden Formen ist oben schon gelegentlich Einiges erwähnt worden, so z. B. dass die von Patañjali bemerkte Construction des Passivs von pac bei Bäumen mit dem Accusativ der Frucht auch Kap. S. 3, 12 und 37, 7 vorkommt u. dgl. Vorzüglich interessant war der eine Fall, wo ein Citat aus Kap. S. deutlich neben einem aus Mâitr. S. bei Patañjali angeführt wird (s. oben S. XVII). Dagegen tritt in einer Reihe von Fällen die Kapiṣṭhala-Saṃhitâ übereinstimmend mit dem Kâṭhaka gegen die Mâitrâyaṇî Saṃhitâ zurück. So z. B. wenn Kap. S. wie Kâṭh. açvavâla, âçvavâla gegenüber dem açvavâra, âçvavâra der Mâitr. S. bietet; wenn Kap. S. wie Kâṭh. das gewöhnliche urviyâ gegenüber dem von Pâṇini besonders notirten uruyâ der Mâitr. S. aufweist; und nirâja gegenüber dem von Pâṇini ausdrücklich erwähnten udâja der Mâitr. S. desgl. citpâtî, vâkpâtî gegenüber dem von Pâṇini gelehrtten Oxytonon citpatî, vâkpatî in Mâitr. S. (s. oben S. XV).—In einem Falle hat die Kapiṣṭhala-Saṃhitâ eine wichtige Form allein ganz correct erhalten. Es ist dies der eigenthümliche Infinitiv avyathishyâi, von vyath „schwanken“, mit a privativum, von Pâṇini 3, 4, 10 als vedische Form verzeichnet. Die Bedeutung ist etwa: „um nicht zu schwanken, damit es nicht ins Schwanken gerathe.“ Ich habe diese Form schon Kâṭh. 3, 7 nachgewiesen, nur war die Schreibung etwas verdorben. Der Codex liest dort: ûshmâṇo vyathisyâ apâm oshadhînâṃ rohishtyâi, wo die Correctur auf der Hand lag. Mâitr. S. 1, 2, 17 weicht ab: ûshmaṇo śvyâthishe (s. Monatsber. S. 685). Dagegen stimmt die Form in Kap. S. genau zu Pâṇini; nämlich 2, 14 a. A. vâtasya tvâ dhrâjyâi pûshṇo raṃhyâ ûshmâṇo śvyathishyâ apâm oshadhînâṃ rohishtyâi (cod. râuh-). Wie schön sich durch Vergleichung dieser Stellen das unverständliche ûshmaṇo vyathishat in VS 6, 18 corrigirt, habe ich schon früher hervorgehoben (Monatsber. S. 686.). In TS 1, 3, 10, 1 ist an entsprechender Stelle das Wort ganz weggelassen.

Man wird nach dem Allen wohl zugestehen, dass auch dieser Yajurveda zur

Vergleichung von Wichtigkeit und Interesse ist, und es steht zu hoffen, dass demselben noch eine genauere Durchforschung zu Theil werden möge. —

Es haben mir endlich noch folgende ungedruckte, zur Çâkhâ der Mâitrâyaṇîya's gehörige Texte vorgelegen.

I) Das *Mânava-Çrâutasûtra* in zwei Mss. der Münchener Bibliothek.

α) Das erste, Cod. Haug Nr. 50, enthält nur das erste Buch in 8 Adhyâya's; alt und vorzüglich correct geschrieben.

β) Das zweite, Cod. Haug Nr. 53, modern, aber nicht schlecht geschrieben. Die einzelnen Capitel sind in dem gedruckten Catalog der Haug'schen Handschriften aufgezählt und numerirt, aber nicht ganz richtig. Um Missverständnissen hinsichtlich meiner Citate vorzubeugen, muss ich dies darlegen.

Der Catalog führt auf:

1) Darçapûrṇamâsâu, Agnyâdheyam, Agnihotram, Âgrâyaṇam, Câturmâsyâni — 7 Adhyâya's.

2) Paçuh, 1 Adhyâya u. s. w.

Hier liegt aber ein Fehler vor, der die ganze weitere Zählung unrichtig macht. Die Handschrift zählt vielmehr in dem ersten Capitel 8 Adhyâya's, wovon Paçuh den achten bildet, ganz ebenso wie Cod. Haug Nr. 50. Die Abtrennung dieses Adhyâya von den ersten sieben ist nicht correct, da er ausdrücklich am Schluss die Bezeichnung als achter Adhyâya des ersten Abschnittes aufweist. Demgemäss müssen die Zahlen geändert werden, welche die einzelnen Capitel in dem Catalog sub Nr. 53 tragen. Es ist der Inhalt folgendermassen anzugeben und ist bei mir demgemäss citirt:

1) Darçapûrṇamâsâu, Adhânam, Agnihotram, Âgrâyaṇam, Câturmâsyâni, Paçuh (im Ganzen 8 Adhyâya's).

2) Agnishtomah, 5 Adhy.

3) Prâyaçcittasûtram für den Brahman, 8 Khaṇḍa's.

4) Pravargyakalpah, 1 Adhy. in 8 Khaṇḍa's.

5) Ishtikalpah, 2 Adhy.

6) Agnicayanasûtram, 2 Adhy.

7) Vâjapeyah. Nach dem Catalog 4 Adhy.; auch heisst es am Schlusse: iti vâjapeye caturtho ṣdhyâyah; ich finde aber nur 2 Adhy.

- 8) Anugrahâḥ, 1 Adhy.
- 9) Râjasûyah, 5 Adhy.
- 10) Çulbasûtram, 7 Khaṇḍa's.
- 11) Pariçisṭhâni a) parigrahakalpaḥ, b) mûlajâtasya vidhiḥ, c) yamala-
çântiḥ, d) âçleshâvidhiḥ, e) rudrajapakalpaḥ, f) pravarâdhyâyah.

II) Das *Mânava-Gr̥hyasûtra* in drei Mss., wovon zwei der Münchener Bibliothek gehören, eins der Universität zu Bombay. Da Herr Peter von Bradke demnächst über dieses Werk eingehende Mittheilungen machen wird, kann ich mich hier damit begnügen, dasselbe bloss namhaft zu machen.

III) Drei *Paddhati's* der *Mâitrâyaṇîya-Çâkhâ*. Zwei derselben sind Copieen von Calcuttaer Mss., welche Râjendralâla Mitra so gütig war, für mich anfertigen zu lassen. Da dieselben keine Eintheilung in kleinere Abschnitte enthalten, so muss ich nach den Seiten meiner Mss. citiren. Ich bezeichne sie als MPaddh. I und MPaddh. II. — Die dritte endlich nennt sich *Mâitrâyaṇîya-Gr̥hyasûtre Paddhatiḥ*, ein recht altes Ms., gehörig dem Govt of Bombay. Sie citirt wiederholt grössere Stücke aus *Mâitr. S.* und zwar mit vortrefflichen Lesarten, so aus *Mâitr. S.* 1, 6, 12; F 6 aus 1, 6, 5; F 7 aus 1, 6, 2; F 8b und 9a aus 1, 4, 14; F 12b aus 1, 4, 10; F 27a aus 1, 10, 9; F 41 aus 1, 3, 1. Ich bezeichne diese Handschrift als MPaddh. III¹⁾. —

§ 5.

Bemerkungen über die Art der vorliegenden Ausgabe.

a) Orthographie:

In dieser Hinsicht bemerke ich Folgendes:

1) Visarga habe ich auch vor s + tonloser Muta gesetzt, obgleich dies die Mss. der *Mâitr. S.* nicht zu thun pflegen. Ein besonderes *Prâtiçâkhya* haben wir ja für unseren Text nicht; für das Verständniss ist es aber gewiss sehr erwünscht, wenn der Visarga gesetzt wird.

1) Dass die beste Paddhati hier stiefmütterlich als dritte aufgeführt wird, hat seinen Grund darin, dass die beiden anderen mir schon viel früher zur Hand und schon citirt und verarbeitet waren, ehe ich die dritte bekam.

2) क् nach kurzem Vocal u. s. w. habe ich nicht in क् geändert; die Mss. schreiben durchgängig bloss क्; vgl. auch Aufrecht in der Vorrede zur zweiten Auflage seines Rigveda, S. VI. Insbesondere widerstrebte mir solche Verdoppelung in Fällen wie गायत्रेण चन्द्रसा u. dgl., wo also das neue Wort mit क् beginnen müsste. Dagegen habe ich in den Fällen, wo त् sich einem क् assimiliert, um der Deutlichkeit willen क् geschrieben.

3) Die Einschabung eines त् zwischen schliessendes न् und beginnendes स habe ich regelmässig durchgeführt. Die Mss. schreiben es sehr häufig, namentlich die besten unter ihnen, z. B. M 1 in 1, 2, 7 सखीत्सया; 1, 2, 10 a. E. अधरात्सप०; 1, 3, 29 पत्नीवात्स०; u. dgl. m. in so zahlreichen Fällen, dass ich auch durch die Mss. schon berechtigt war, diese Schreibung als Regel festzuhalten.

4) Die Praeposition habe ich stets mit dem Verbum verbunden, einerlei ob erstere oder letzteres betont war.

5) Die dritte Person अवरुधे habe ich durchgängig in अवरुद्धे corrigirt.

6) Da in den Versen und Sprüchen auslautendes ân vor Vokalen in der Regel in unseren Mss. zu am verwandelt wird, so habe ich diese Schreibung auch in Fällen vorgezogen, wo einige Mss. â७ lesen, was man unter anderen Verhältnissen wohl eher als Vertreter von ân acceptirt hätte; so fand ich ursprünglich 1, 1, 13 devâ७ und adharâ७, aber schliesslich wurde doch noch devam, adharam durch die Autorität der besten Mss. gestützt, obgleich ich es ursprünglich nicht an die Stelle zu setzen wagte.

7) Die Wurzel कशा ist durchgängig in dieser Form aufgenommen, da in den meisten Fällen eine oder mehrere Handschriften, meist gerade die besten, so schreiben, und also die vielfach auftretenden Nebenformen क्षा, क्ष्या, कशा, ख्या als fehlerhafte Schwankungen rein handschriftlicher Natur anzusehen sind gegenüber dem, auch von den Grammatikern bezeugten, कशा. Besondere Beispiele sind hier nicht nöthig, da die Anmerkungen darüber hinlänglich orientiren.

8) Hinsichtlich des Gebrauchs der ३ ist zu bemerken, dass dieselbe ausser als Zeichen des echten Svarita auch in einigen Fällen als Zeichen der Plutirung verwandt werden musste. Die ohnehin nicht zahlreichen Fälle dieser Art sind aber durch den Doppelaccent des plutirten Wortes, ferner dadurch, dass die ३ nach der plutirten Silbe gesetzt wird, sowie durch andere Eigenthümlichkeiten zu deutlich gekennzeichnet, als dass hier ein Missverständniss möglich wäre.

b) Interpunction.

Die Handschriften bieten nur wenig Interpunction; sie tritt meist nur bei den Versen auf, um die einzelnen Pâda's zu trennen, und bei gewissen Sprüchen; sonst eigentlich nur sporadisch. Wie sehr eine solche Interpunctionslosigkeit das Verständniss eines ohnehin schwierigen Textes erschwert, braucht kaum gesagt zu werden. Darum stand es bald für mich fest, dass ich dem Leser in dieser Hinsicht eine Erleichterung schaffen müsste. Es ist mir nun wiederholt gerathen worden, den bekannten geraden Strich als Trennungszeichen zwischen die einzelnen Sätze einzufügen. Aber die Consequenz davon wäre gewesen, dass ich fast in jeder Zeile und oft in einer Zeile mehrmals den überlieferten Text hätte umgestalten müssen, denn dieser liegt uns eben in allen Mss. übereinstimmend in fortlaufendem Samdhi vor, nur an wenigen Stellen, wie oben bemerkt, unterbrochen. Ich wäre also gezwungen gewesen, auf Schritt und Tritt verschmolzene Vocale aufzulösen, Halbvocale in die entsprechenden Vocale rückzuwandeln, *o* in *m* u. dgl., ja sogar die unserer Samhitâ allein eigenen Lautgesetze an vielen Stellen zu verwischen. Dies aber erschien mir unvereinbar mit der Pietät gegenüber dem überlieferten heiligen Texte, der doch ein in sich geschlossenes Ganze, gleichsam ein literarisches Bauwerk darstellt, dessen Eigenthümlichkeit der Herausgeber nicht zerstören, sondern möglichst treu dem Leser vorführen soll. Man mag über den fortlaufenden Samdhi denken, wie man will, — zur Eigenthümlichkeit unseres Textes, wie wir ihn vor uns haben, gehört er nun einmal und darum darf er nicht angefasst werden. Vermuthungen, dass dies in den ältesten Zeiten in den Mss. vielleicht anders gehalten worden sei, haben zunächst keinen Boden und werden wohl auch nie welchen erhalten. Dazu kommt, dass auch bei grösster Gewissenhaftigkeit der Herausgeber in einzelnen Fällen doch immer irre gehen kann; dann wäre der natürliche, nothwendige Samdhi zerstört und der Text auf das Hässlichste entstellt.

Da ich nun aber doch auf jeden Fall dem Leser das Verständniss erleichtern wollte, habe ich zu dem Auskunftsmittel gegriffen, ein nicht über Gebühr sich vordrängendes Zeichen in Gestalt eines kleinen Keils (*v*) überall dort über die Linie zu setzen, wo mir eine Interpunction nöthig schien. Der Leser wird es bald inne werden, wie nützlich ihm dieses Zeichen ist, und doch hat er den Text dabei ganz treu, den Handschriften gemäss, vor Augen. Ja er kann, falls das Zeichen ihm einmal falsch gesetzt erscheint, dasselbe nach Belieben wegstreichen, ohne dass daraus ein Schaden erwüchse. Nur prüfe man in solch einem Falle erst genau,

denn der Herausgeber wird in der Regel wohl die meisten, den Leser irre machenden Gründe sich überlegt haben.

Ich bemerke nur noch, dass es mir nicht nöthig erschien, den Relativsatz von dem zugehörigen Hauptsatze zu trennen; die Keilchen (v) trennen wesentlich nur Hauptsätze und sind sonst nur angewandt, wenn entweder ein Missverständniss zu befürchten war, oder in Fällen, wo durch Länge der Sätze, Complicirtheit u. dgl. auch wir im Deutschen das Bedürfniss nach stärkerer Interpunction als einem Komma (etwa nach einem Semikolon) empfinden. —

c) Behandlung des Textes.

Bei der Constituirung des Textes bin ich möglichst conservativ verfahren und habe vor Allem mich bemüht, denselben so vorzuführen, wie ihn uns die Tradition in den Mss. bietet. Es sind daher auch einige entschiedene Corruptelen aufgenommen, wo alle Mss. und womöglich noch eine oder mehrere der verwandten Samhitâ's übereinstimmten. Dies schliesst natürlich nicht aus, dass man auch in solchen Fällen das Ursprüngliche, Richtige zu erschliessen sucht; aber solche Conjecturen gehören nach meiner Ansicht in die Anmerkungen. Der Text soll so geliefert werden, wie er jedenfalls seit Jahrhunderten schon bei den Indern gelesen und überliefert worden ist. Natürlich sind die einzelnen Fälle so verschieden, die Sicherheit, mit der man einen alten Fehler annehmen muss oder nicht, graduell so abweichend, dass jeder Fall für sich beurtheilt werden muss, und das Gesagte bloss eine allgemeine Directive angiebt. —

d) Die Varianten.

Bei der Aufführung der Varianten habe ich mich bemüht, den Leser die verschiedenen Mss., wenigstens der Hauptsache nach, kennen zu lehren. Es sind namentlich am Anfang mehrfach auch deutliche grobe Fehler notirt, wenn dadurch auf die Schreibweise der betreffenden Handschrift ein für andere Fälle beachtenswerthes Licht fiel. Im Allgemeinen bin ich in Bezug auf Annahme eines groben Fehlers mit der Zeit immer vorsichtiger geworden und lege dem Leser lieber etwas zu viel als zu wenig von dem kritischen Apparate vor. — Beim Anführen von Varianten aus den anderen Samhitâ's habe ich mich auf das Wichtigste beschränkt, indessen doch nicht bloss diejenigen Fälle berücksichtigt, wo die betreffenden Va-

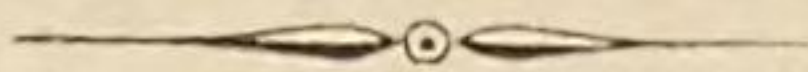
rianten geradezu die Correctur beeinflussen können, sondern auch solche, wo die Zusammenstellung der Formen der verschiedenen Samhitâ's von entschiedenem Interesse ist. Dass ich in einem Falle, wo die Lesart der Mâitr. S. zwar feststeht, aber doch nicht befriedigt und wo eine oder mehrere der verwandten Samhitâ's uns auf eine bessere Lesung führen, diese citire, wird wohl Jedermann billigen; so z. B. wenn Mâitr. S, 1, 1, 8 viçvâni jedenfalls im Texte feststeht, aber das diço in TS und Kap. S. doch besser ist und eine alte Corruptel in Mâitr. S. vermuthen lässt u. dgl. m. —

e) Die Verse.

Endlich noch die Bemerkung, dass in den Mss. Manches offenbar als Vers gefasst ist, was diesen Namen eigentlich nur wenig verdient (vgl. z. B. Einiges in 1, 2, 7 a. A.; 1, 2, 10 a. E.; 1, 2, 18 a. E.; 1, 3, 3 u. dgl.). Auch in dieser Hinsicht habe ich, wenn die Mss. übereinstimmten, ihre Auffassung vorzuführen gesucht. Wird doch selbst im Rigveda manches Unförmliche als Vers ausgegeben. —

Schluss.

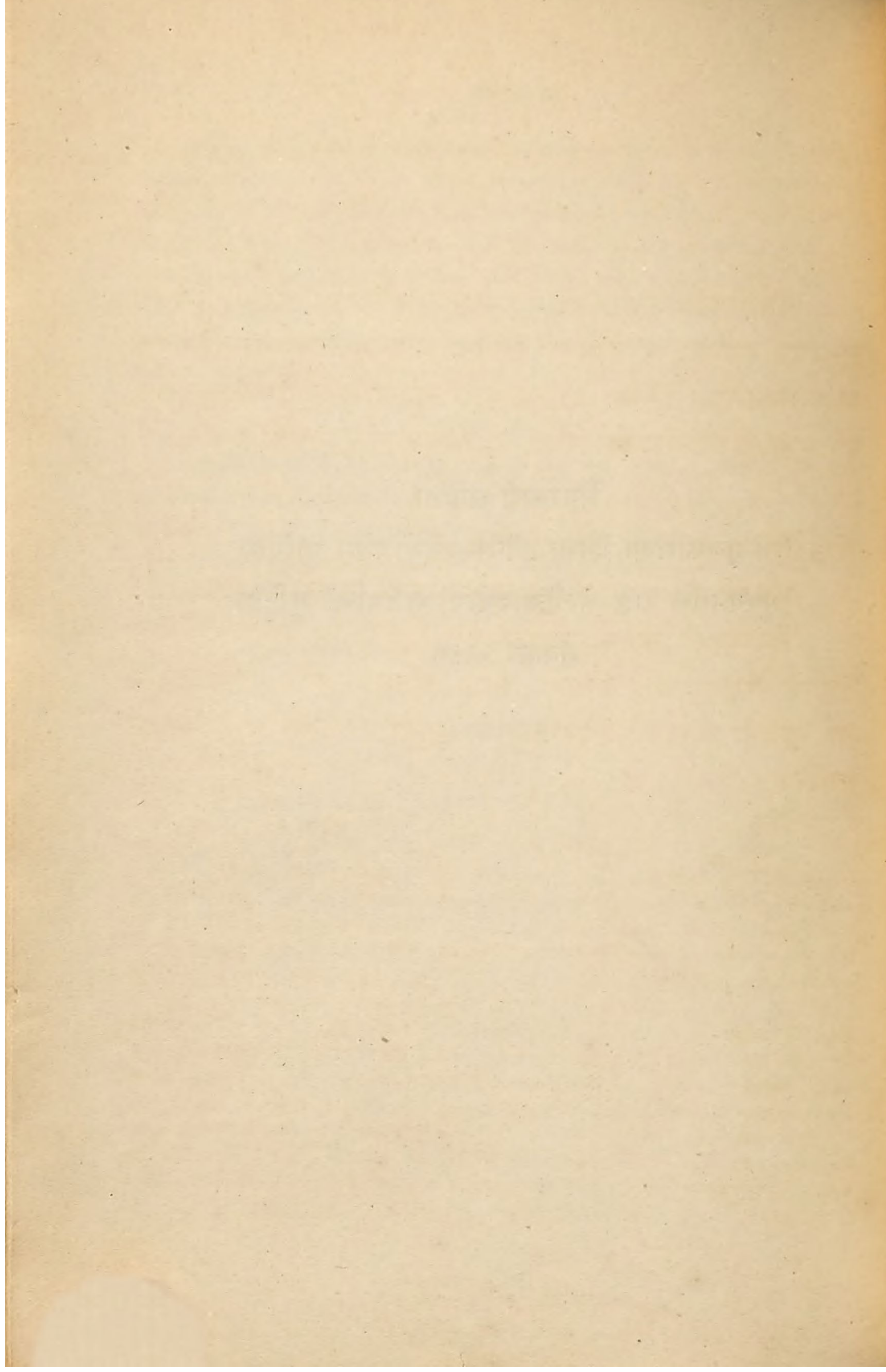
Dem vorliegenden ersten Buche sollen, sobald die Verhältnisse es gestatten, die drei weiteren Bücher nebst Beigaben folgen. Ausserdem gedenke ich demnächst in einer besonderen Arbeit die cultur- und religionsgeschichtliche Bedeutung dieses Werkes und seiner Verwandten einer näheren Untersuchung zu unterziehen.



मैत्रायणी संहिता

जनविक्रमिणा श्रोत्रा लीवोरण्यदेशोद्भवेन शोधिता
प्रुश्यनाम्नि राष्ट्रे बेलीणाख्यायां राजधान्यां मुद्रिता

संवत्सरे १८८१



॥ श्रीगणेशाय नमः ॥ ओम् ॥ नमो यजुर्वेदाय ॥ ओम् ॥ इषे त्वा
सुभूताय^१ वायवः स्थ^२ देवो वः सविता प्रार्पयतु^३ श्रेष्ठतमाय कर्मणा^४
आषायध्वमध्या देवेभ्या इन्द्राय भागं^५ मा वः स्तेन ईशत माघश-
सो ध्रुवा अस्मिन्गोपतौ^६ स्यात बह्वीर्यजमानस्य पशून्पाहि ॥ १ ॥

Vgl. 4, 1, 1. — TS 1, 1, 1 (darçapûrṇamâsamantrâ âdhvaryavâḥ; vatsâpâkaraṇam);
Kâth. 1, 1; Kap. S. 1, 1; VS 1, 1; Mân. Çr. 1, 1, 1.

गोषदसि^३ प्रत्युष्ट^४ रक्षः^५ प्रत्युष्टारातिः ॥

5

प्रेयमगाद्धिषणा^४ बहिरिच्छ मनुना कृता स्वधया वितष्टा ।

तयावहन्ते^५ कवयः पुरस्तात् ॥

देवानां परिषूतमसि^६ विष्णोः स्तुपो ऽतिसृष्टो गवां भागो^७ देवस्य
त्वा सवितुः प्रसवे^८ ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यां^९ बहिर्देवसदनं
दामि ॥

10

1) So M 1 und 2, sowie B; M. Paddh. II, S. 33. 34. Mân. Çr. 1, 1, 1; dem ent-
sprechend P प्र । अर्पयतु ।; dagegen lesen H und Bb प्रार्थयतु, offenbar Schreibfehler
nach einer Hdschr., die das प nach dem र doppelt schrieb, wie dies auch in unsern
Mss. gewöhnlich ist. Anders Haug, Brahma und die Brahmanen, S. 32. 2) So
M 1 und 2, sowie B; desgl. P । गोपताविति गो . पतौ ।; Mân. Çr. 1, 1, 1; dagegen H
und Bb fehlerhaft गोषतौ. Anders Haug (s. ebenda). 3) So alle Mss. sowie Kâth.
1, 2; 31, 1; Mân. Çr. 1, 1, 1; der P । गोषदिति गो . सत् ।; dagegen haben TS und
Kap. S. गोषदं; s. auch meine Abhandlung ZDMG XXXIII, S. 190. 4) So H, Bb,
B; auch Mân. Çr. 1, 1, 1; vgl. TS; der P । प्र । इयं ।; M 2. प्रियमं scheint zu
Kâth. (प्रियमं) zu stimmen; M1 corrumpt prīyam wie Kap. S., doch weist schon
der Accent in M 1 u. 2 auf die richtige Lesung. 5) So accentuieren M 1 und 2; der
P । तया । वहन्ते ।; ebenso H und Bb; TS त आ वहन्ति; Kâth. तदाहरन्ति, ebenso
Kap. S., welche diese Zeile ganz von der oberen trennt. 6) M 1 liest hier ab-
weichend परिषूतमं; der P hat । परि . सूतं ।; vgl. auch TS, Kâth., Kap. S. u. Mân.
Çr. 1, 1, 1.

अतस्त्वं बर्हिः शतवल्श^१ विरोह^२ सहस्रवल्श^३ वि वयं रुहेम ॥
 अयुपिता योनिरदित्या रास्नासीन्द्राण्याः संनहनं^४ पूषा ते ग्रन्थिं
 ग्रथातु^५ स ते मां स्यादिन्द्रस्य^६ त्वा बाहुभ्यामुद्यच्छे^७ बृहस्पतेर्मूर्धा-
 हराम्यु^८ ३र्वन्तरिक्षं^९ ३वीह्यदित्यास्त्वा^{१०} पृष्ठे सादयामि ॥ २ ॥

Vgl. 4, 1, 2. — TS 1, 1, 2 (barhirâharanam); Kâth. 1, 2; Kap. S. 1, 2; Mân. Çr. 1, 1, 1.

5 शुन्धध्वं दैव्याय कर्मणे^१ वसूनां पवित्रमसि शतधारं सहस्रधारमच्छि-
 द्रतनु ॥ द्यौरसि^२ पृथिव्यसि^३ मातरिश्चनो घर्मः ॥ विश्वहोतुर्धामनसीद ॥
 पोषाय त्वादित्या रास्नासि^४ कामधुक्षः^५ सा विश्वायुरस्त्वसौ^६ काम-
 धुक्षः^७ सा विश्वभूरस्त्वसौ^८ कामधुक्षः^९ सा विश्वकर्मास्त्वसौ^{१०} हुतः
 स्तोको^{११} हुतो द्रप्सो^{१२} ऽग्ने पाहि^{१३} विप्रुषः^{१४} सुपचा^{१५} देवेभ्यो हव्यं पचाग्नये
 10 त्वा बृहते नाकाय स्वाहा द्यावापृथिवीभ्यामिन्द्राय त्वा भागं सोमे-
 नातनन्मि^{१६} विष्णो हव्यं रक्षस्वापो जागृत^{१७} ॥ ३ ॥

Vgl. 4, 1, 3. — TS 1, 1, 3 (dohah); Kâth. 1, 3; Kap. S. 1, 3; VS 1, 2—4; Mân. Çr. 1, 1, 3.

वैषाय वां कर्मणे वा^१ सुकृताय वां देवीरापो ऽग्नेगुवो^{१०} ऽग्नेणीयो^{११}
 ऽग्ने ऽस्य यज्ञस्य प्रेताग्रं^{१२} यज्ञं नयताग्रं यज्ञपतिं^{१३} युष्मानिन्द्रो
 ऽवृणीत वृत्रतूर्ये^{१४} यूयमिन्द्रमवृणीध्वं^{१५} वृत्रतूर्ये प्रोक्षिताः स्थ^{१६} संसी-
 15 दन्तां दैवीर्विशो^{१७} वानस्पत्यासि^{१८} वर्षवृद्धमस्यु^{१९} ३र्वन्तरिक्षं^{२०} व्रीहि^{२१}
 प्रत्युष्टं^{२२} रक्षः^{२३} प्रत्युष्टारातिर्धूरसि^{२४} ध्वर ध्वरन्तं^{२५} यो अस्मान्ध्वराद्यं^{२६} वयं
 ध्वराम तं ध्वर ॥ ४ ॥ Vgl. 4, 1, 4. — TS 1, 1, 4 und 5 (havirnirvâpah und vrî-
 hyavaghâtah); Kâth. 1, 4; Kap. S. 1, 4; VS 1, 6—8; Mân. Çr. 1, 2, 1.

1) So M 1 und dem entsprechend P; ebenso Mân. Çr. 1, 1, 1; dagegen haben M 2, H, B und Bb: शतवलिशं; das Metrum spricht für M 1 und P. 2) So M 1; P । सहस्र । वल्शाः ।; ebenso Mân. Çr. 1, 1, 1; dagegen haben die andern Mss. सहस्रवलिशा 3) P । मां । स्यात् । 4) P । मूर्धा । हरामि । 5) P । वि । इहि । 6) P । कां । अधुक्षः । 7) So betonen alle Mss.; nur im P । पाहि । ohne Accent. 8) So alle Mss.; nur P सु . पचाः । 9) P । रक्षस्व । आपः । जागृत । 10) P अग्नेगुव इत्यग्ने । गुवः । 11) So alle Mss., auch P । अग्नेणीयः । अग्नेनीय इत्यग्ने । नीयः । 12) P । प्र । इत । अग्रं । 13) P । वि । इहि । 14) So M 1; P । ध्वरात् । यं ।; M 2 ध्वराज्यं; H, Bb und B ध्वरा यं

देवानामसि वहितम॑सस्त्रितमं पप्रितमं जुष्टमं देवहूतममहूतमसि
हविर्धानं॑ ह॒ ह्रस्व॑ मा ह्रा॑र्विष्णोः क्रमो ऽस्यु॑रु वा॒ताय॑ मि॒त्रस्य॑ व॒श्व-
क्षुषा प्रेक्षे॑ देवस्य वः सवितुः प्रस३वे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पू॒ष्णो ह॑स्ता-
भ्या॑ य॒ज्ञन्तु पञ्च॑ गोपी॒थाय॑ वो ना॒रातये॑ ऽग्र॒ये वो जु॑ष्टान्निर्वपा-
म्यमु॒ष्मै वो जु॑ष्टानि॒दं दे॒वानामि॒दमु॒ नः सह॑ ह॒ हन्तां॑ दुर्याः॑ स्वा॒हा ५
द्या॒वापृथि॒वीभ्यां॑ निर्व॒रुणस्य॑ पा॒शादमु॒क्षि॑ स्वर॒भिव्यूक॑शं॑ ज्यो-
तिर्वै॒श्वानर॑मु॒३र्वन्तरि॑क्ष॑ ३वी॒ह्यदि॒त्या व॑ उप॒स्थे सा॒दयामि॑ ॥ ५ ॥

Vgl. 4, 1, 5. — TS 1, 1, 4 (havirnirvâpah); Kâth. 1, 4; Kap. S. 1, 4; VS 1, 8—11;
Mân. Çr. 1, 2, 1.

देवो॑ वः सवितो॑त्पुनात्व॒च्छिद्रेण॑ पवि॒त्रेण॑ ।

व॒सोः सूर्य॑स्य रश्मि॑भिः ॥

अग्र॒ये वो जु॑ष्टान्प्रोक्षा॒म्यमु॒ष्मै वो जु॑ष्टान् य॒ज्ञो ऽशु॒द्ध॒ आलेभे॑ त-³ 10
ञ्शुन्ध॒ध्वम॑दि॒त्यास्त्व॒गस्य॑व॒धूत॑ र॒क्षो॑ ऽव॒धूता॒राति॑रदि॒त्यास्त्व॒गसि॑
प्रति॑ त्वादि॒त्यास्त्व॒ग्वेत्तु॑ पृथु॒ग्रावा॑सि वा॒नस्प॒त्यः प्रति॑ त्वादि॒त्यास्त्व॒-
ग्वेत्त्व॑ग्रेर्जिह्वा॑सि वा॒चो॑ वि॒सर्ज॑नमो॒युषे॑ वो बृ॒हद्ग्रा॑वा॒सि वा॒नस्प॒त्यो॑
दे॒वेभ्यो॑ हव्य॑ श॒मीषु॑ सु॒शमि॑ श॒मीषु॑ कु॒टरु॑रसि म॒धुजि॒ह्वस्त्व॒या
वय॑ संघा॒तं संघा॑तं जेष्मे॒षमा॑वदो॒र्जमा॑वद॒ राय॑स्पो॒षमा॑वद ॥ ६ ॥ 15

Vgl. 4, 1, 6. — TS 1, 1, 5 (vrîhyavaghâtaḥ); Kâth. 1, 5; Kap. S. 1, 5; VS 1, 12—16;
Mân. Çr. 1, 2, 2.

1) So deutlich in M 1; dagegen M 2 व्युत्थं; H, Bb u. B व्युत्तं; der P अभिव्यू-
ख्यमित्यभि . वि . अख्यं; Mân. Çr. 1, 2, 1 स्वरभिव्यूक्यमित्य० 2) P अशुद्धः । 3)
So M 1; P dem entsprechend । तत् ।, aber M 2, H, Bb, B तैज् (sic). 4) P
। शमीष्व । शमिष्वेति शमिष्व ।; Kâth. und Kap. S. शमीष्व 5) P. सुशमीति
सु. शमि।

वर्षवृद्धमसि^१प्रति त्वा वर्षवृद्धं वेत्तु^२परापूतं रक्षः^३परापूतारातिः^४
 प्रविद्धो रक्षसां भागो^५ ऽदित्यास्त्वंगस्य^६वधूतं रक्षो^७ ऽवधूतारातिर-
 दित्यास्त्वंगसि^८प्रति त्वा^९दित्यास्त्वंगवेत्तु^{१०}धिषणासि पार्वती^{११}प्रति त्वा-
 दित्यास्त्वंगवेत्तु^{१२}धिषणासि पार्वती^{१३}प्रति त्वा पार्वती वेत्तु^{१४}दित्याः
 ५ स्कम्भो ऽसि^{१५}धान्यूमसि^{१६}धिनुहि देवा^{१७}न्प्राणाय त्वा^{१८}पानाय त्वा^{१९}व्यानाय
 त्वा^{२०}दीर्घामनु प्रसृति^{२१}संस्पृशेथामा^{२२}युषे वो^{२३}मित्रस्य वश्च^{२४}क्षुषावेक्षे^{२५}
 देवो^{२६}वः सविता^{२७}हिरण्यपाणि^{२८}रुपगृह्णातु ॥ ७ ॥ Vgl. 4, 1, 7. — TS 1, 1, 5
 und 6 (peshanam); Kâth. 1, 5 und 6; Kap. S. 1, 6; VS 1, 16. 19. 20; Mân. Çr. 1, 2, 2.

निर्देग्धं^{२९}रक्षो^{३०}निर्देग्धारातिः^{३१}समुद्रं मा^{३२}धाग्^{३३}ध्रुवमसि^{३४}पृथिवीं^{३५}
 ह^{३६}होपाग्ने ऽग्निमामादं^{३७}जहि^{३८}निः क्रव्यादं^{३९}नुदस्वाग्ने^{४०}देवयजनं^{४१}वह^{४२}
 १० धरुणमस्य^{४३}न्तरिक्षं ह^{४४}ह^{४५}धर्चमसि^{४६}दिवं ह^{४७}ह^{४८}धर्मासि^{४९}विश्वा विश्वानि^{५०}
 ह^{५१}ह^{५२}चिदसि^{५३}परिचिदसि^{५४}विश्वासु दिक्षु^{५५}सीद^{५६}सजातानस्मै^{५७}यजमानाय
 परिवेशय^{५८}सजाता इमं^{५९}यजमानं परिविशन्तु^{६०}वसूनां^{६१}रुद्राणामा-
 दित्यानां भृगूणामङ्गिरसां घर्मस्य तपसा तप्यध्वम् ॥

यानि घर्मे कपालान्युपचिन्वन्ति वेधसः ।

15 पूष्णस्तान्यपि व्रतं इन्द्रवायूं विमुञ्चताम् ॥ ८ ॥ Vgl.
 4, 1, 8. — TS 1, 1, 7 (kapâlopadhânam); Kâth. 1, 7; Kap. S. 1, 7; VS 1, 17 u. 18;
 Mân. Çr. 1, 2, 3.

देवस्य वः सवितुः प्रस३वे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यां सं-
 वपामि ॥

1) So alle Mss.; ebenso unten 4, 1, 7 u. Mân. Çr. 1, 2, 2. 2) So M 1; P
 मा धाक् 1; ebenso M 2; dagegen H, Bb, B मा धां 3) So M 1, 2 und P, dagegen
 H u. Bb जहि 4) P नुदस्व । अग्ने । 5) In TS u. Kap. S. दिशो; viell. in MS ver-
 dorben; vgl. unten 4, 1, 8: विश्वा विश्वानि दृहति दिश एव दृहति; in Mân.
 Çr. 1, 2, 3 auch विश्वा विश्वानि.

देवो वः सवितोत्पुनात्बहिद्रेण पवित्रेण ।

वसोः सूर्यस्य रश्मिभिः ॥

समापा^१ ओषधीभिर्गच्छन्ता^२ समोषधयो रसेन ।

स^३ रेवतीर्जगतीः शिवाः शिवाभिः समसृष्टतापः ॥

सीदन्तु विशो^४ जनयत्यै त्वा^५ घर्मो ऽसि विश्वायुर्धर्मं घर्मे अयस्वो^६ ५

प्रथस्वो^७ ते यज्ञपतिः प्रथता^८ सं ते तन्वा तन्वः पृच्यन्ताम् ॥

परि वाजपतिः कविरग्निर्हव्या^९ न्यक्रमीत् ।

दधद्रत्नानि दाशुषे ॥

देवस्त्वा सविता अपयतु वर्षिष्ठे अधि नाके पृथिव्या^{१०} अग्ने ब्रह्म

गृह्णीष्व ॥ ९ ॥ Vgl. 4, 1, 9. — TS 1, 1, 8 (purodâçaçrapanam); Kâth. 1, 8; 10 Kap. S. 1, 8; VS 1, 21 u. 22; Mân. Çr. 1, 2, 3.

देवस्य त्वा सवितुः प्रस३वे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यामाददा^३
इन्द्रस्य बाहुरसि दक्षिणः सहस्रभृष्टिः^४ शततेजा^५ वायुस्तिग्मतेजाः^६
पृथिवि देवयजनि मां हि^७ सिषं ता^८ ओषधीनां मूल^९ व्रजं गच्छ
गोस्थान^{१०} वर्षतु ते पर्जन्यो^{११} बधानं देव सवितः शतेन पाशैः परमस्यां
परावति^{१२} यो अस्मान्द्वेष्टि यं च वयं द्विष्मस्तमच बधानं^{१३} सो ऽतो मां^{१४} 15
मोचि^{१५} मां वः शिवा ओषधयो मूल^{१६} हि^{१७} सिष^{१८} व्रजं गच्छ गो-

1) P । आपः । 2) P पृथिव्याः । 3) P आ । ददे । 4) M 2 सहस्रभृष्टिः 5) So M 1 (n. Bl.) u. M 2; P । हि^७ सिषं । ते ।; aber H u. Bb हि^७ सिषंतामोष^{१०}; B^{१०} तमो^{१०}.
6) P गोस्थानमिति गोः । स्थानं । 7) So M 2, n. Bl. in M 1 u. P; dagegen a. Bl. in M 1 u. Bb परावती; H u. B^{११} वतो, was ebenfalls auf î hinweist; vgl. auch ein Paar Locative auf î bei Lanman, Noun Inflection in the Veda (Journ. A. O. S., V. X) S. 411, 423, 426. Doch sind dies (ausser tanuî) bloss Formen auf tarî. Die Beibehaltung der regulären Form in einer auch sonst geläufigen Formel, gestützt auf eine alte Hdschr. und den P, ist also wohl das Richtige. Unten 4, 1, 10 ebenfalls Schwanken der Mss., die vortreffliche Hdschr. M hat parâvati. 8) P सं । अतः । मां । मोचि ।

स्थानं^१ वर्षतु ते पर्जन्यो^२ बधानं देव सवितः शतैन पाशैः परमस्यां
 परावति^३ यो अस्मान्द्वेष्टि यं च वयं द्विष्मस्तमत्र बधानं^४ सो ऽतो मा
 मोचि^५ द्रप्सस्ते दिवं मा स्कान्व्रजं गच्छ गोस्थानं^६ वर्षतु ते पर्जन्यो^७
 बधानं देव सवितः शतैन पाशैः परमस्यां परावति यो अस्मान्द्वेष्टि
 5 यं च वयं द्विष्मस्तमत्र बधानं^८ सो ऽतो मा मोचि^९ वसवस्त्वा परिगृह्णन्तु
 गायत्रेण छन्दसा^{१०} रुद्रास्त्वा परिगृह्णन्तु चैष्टुमेन छन्दसा^{११} दित्यास्त्वा
 परिगृह्णन्तु जागतेन छन्दसा^{१२} पाररुं^{१३} पृथिव्या^{१४} अदेवयजनं^{१५} सत्यसदस्यु-
 तसदसि^{१६} घर्मसदसि ॥

पुरा क्रूरस्य विसृपो विरप्णिन^{१७} उदादाय पृथिवीं जीरदानुम् ।
 10 तामैरयं^{१८} अन्द्रमसि स्वधाभिस्तां धीरासः कवयो ऽनुदिश्यायजन्त^{१९} ॥

॥ १० ॥ Vgl. 4, 1, 10. — TS 1, 1, 9 (vedih); Kâth. 1, 9; Kap. S. 1, 9; VS 1, 24—28; Mân. Çr. 1, 2, 4.

प्रत्युष्टं^{२०} रक्षः^{२१} प्रत्युष्टारातिरो^{२२}युः प्राणं मा निर्माजी^{२३}श्चक्षुः श्रोत्रं मा
 निर्माजी^{२४}र्विचं पशून्मा निर्माजी^{२५}र्यज्ञं प्रजां मा निर्माजी^{२६}स्तेजो ऽसि^{२७}
 शुक्रमसि^{२८} ज्योतिरस्यमृतमसि^{२९} वैश्वदेवमसि ॥

15 हविरसि वैश्वानरमुन्नीतशुष्मं^{३०} सत्यौजाः^{३१} ।

सहो ऽसि सहस्वारातिं^{३२} सहस्व पृतनायतः ॥

सहस्रवीर्यमसि^{३३} तन्मा^{३४} जिन्वा^{३५}ज्यस्याज्यमसि हविषो हविः सत्यस्य

1) So P; dagegen M 1 u. 2, Bb परावती; B °वतो; vgl. übrigens Anm. 7 auf S. 5. 2) So betonen alle accentuirten Mss. (M 1 u. 2, H, Bb); der P अपाररु-मित्यप. अररुं. 3) P पृथिव्याः । 4) So die Mss.; der P वि.रप्णिनः । 5) So haben M 1 u. 2, in Uebereinstimmung mit der Lesung in VS 1, 28. H und Bb haben नुदृश्यायजन्त in Uebereinstimmung mit TS, Kâth. u. Kap. S.; dem entsprechend auch P अनु.दृश्य । अयजन्त ।; B नुदृश्या०. Der Vers ist durch Einschlebung von कवयो gestört, vgl. TS, VS, Kâth., Kap. S. 6) So alle Mss.; P सत्यौजा इति सत्य । औजाः ।; die gleiche Form auch in Kâth. u. Kap. S. Aehnliche Neutralformen auf âs s. bei Lanman, Noun Inflection, S. 560. 7) So deutlich M 1; P तत् । मा ।; M 2 undeutlich; aber H, Bb u. B तन्वा.

सत्यं॑ सत्याभिघृतं॑ सत्येन त्वाभिघारयाम्यदब्धेन॑ त्वा चक्षुषावेक्षे
रायस्पोषाय सुप्रजास्त्वाय ॥

धामासि प्रियं देवानामनाधृष्टं देवयजनम् ।

देववीत्यै त्वा गृह्णामि ॥

देवीरापः शुद्धा यूयं देवान्युयुध्वं॑ शुद्धा वयं॑ सुपरिविष्टाः ५
परिवेष्टारो वो भूयास्म कृष्णो ऽस्याखरेष्टा॑ अमये घृतं भव
वेदिरसि बर्हिषे त्वा जुष्टं प्रोक्षामि बर्हिरसि वेद्यै त्वा जुष्टं
प्रोक्षामि स्वाहा पितृभ्यो घर्मपावभ्यः ॥ ११ ॥ Vgl. 4, 1, 12 und 13. —

TS 1, 1, 10 (âjyagrahanam); Kâth. 1, 10 u. 11; Kap. S. 1, 10 u. 11; VS 1, 29—31; 2, 1; Mân. Çr. 1, 2, 5.

पूषा ते ग्रन्थिं॑ विष्यतु विष्णोः स्तुपो ऽस्युरुप्रथस्वोर्णमद॑ स्वासस्थं
देवेभ्यो गन्धर्वो ऽस विश्वावसुर्विश्वस्मादीषमाणो॑ यजमानस्य परि- 10
धिर्दि ईडितं॑ इन्द्रस्य बाहुरसि दक्षिणो यजमानस्य परिधिर्दि
ईडितो॑ मित्रावरुणौ त्वोत्तरतः परिधत्ता॑ यजमानस्य परिधिरसीड
ईडितः॑ ॥

नित्यहोतारं त्वा कवे द्युमन्तः समिधीमहि ॥

वर्षिष्ठे अधि नाके पृथिव्याः सूर्यस्त्वा रश्मिभिः पुरस्तात्पातु 15
कस्याश्चिदभिः शस्त्या विश्वजनस्य विधृती स्थो वसूना॑ रुद्राणामा-
दित्याना॑ सदो ऽसि सुचा॑ योनिर्द्यौरसि जन्मना जुहूनामि प्रिया
देवानां प्रियेण नाम्ना ध्रुवे सदसि सीदान्तरिक्षमसि॑ जन्मनोपभृ- 9
न्नाम प्रिया देवानां प्रियेण नाम्ना ध्रुवे सदसि सीद पृथिव्यसि

1) So M 1 u. 2; P सत्यं. अभिघृतं 1; aber H, Bb u. B सत्याभिहितं. 2) Hu. Bb धारया०. 3) So M 2 u. B; H u. Bb युयुध्वं; aber M 1 यूयुध्वं u. P ebenso, nur ohne Accent. Vgl. unten 1, 2, 16; 3, 10, 1. 4) P आखरेष्टः। आखरेस्थ इत्याखरे. स्थः।

5) P विश्वावसुरिति विश्व. वसुः। 6) So M 2, H, Bb; P ईषमाणः; aber M 1 ऽदिषमाणो; B fehl. ऽदीपमाणो; TS विश्वस्मादीषतो; ebenso Kâth., nur ohne Accent; Kap. S. विश्वस्मादृषतो; VS 2, 3a विश्वस्मारिष्ट्यै. 7) P इडः। ईडितः।

8) P. सीद। अन्तरिचं। 9) P. उप. भृत्।

जन्मना ध्रुवा नाम प्रिया देवानां प्रियेण नाम्ना ध्रुवे सदसि सीद^v
 ऋषभो ऽसि शाकरो वषट्कारस्य त्वा मात्रायां सादयामि ॥
 ध्रुवा¹ असदन्नृतस्य² योनौ सुकृतस्य लोके³ ता⁴ विष्णो पाहि ॥ पाहि
 यज्ञं^v पाहि यज्ञपतिं^v पाहि मां यज्ञन्यम् ॥ विष्णूनि⁴ स्थ^v वैष्णवानि

5 धामानि स्थ प्राजापत्यानि ॥ १२ ॥ Vgl. 4, 1, 13. — TS 1, 1, 11 (idhmâbar-
 hihsrucâm prokshaṇâdi) und 10; Kâth. 1, 11; Kap. S. 1, 11; VS. 2, 2—6; Mân.
 Çr. 1, 2, a. E. und 6.

सूयमे⁵ मे ऽद्य स्त⁶ स्वावृतौ सूपावृता^{7v} अग्राविष्णू विजिहाथां^v
 मा मा हिंसिष्टं^v लोकं मे लोककृतौ कृणुतं^v मा मोदोषिष्टमा-^{v8}
 त्मानं मे पात^v शिवौ भवतमद्य नो^v विष्णोः स्थांमासीत⁹ इन्द्रस्ति-
 ष्ठन्वीर्यमकृणोद्देवताभिः समारभ्य¹⁰ ॥

10 ऊर्ध्वो^v अध्वरो दिविस्पृगंहृतो यज्ञो यज्ञपतेः ।

इन्द्रवानस्ववान्बृहद्भाः¹¹ ॥

वीहि मधोर्धृतस्य^v स्वाहा^v सं ज्योतिषा ज्योतिः ॥

वाजस्य मा प्रसवेनोद्ग्राभेणोदजिग्रभत् ।

अथा¹² सपत्नानिन्द्रो मे निग्राभेणाधरं¹³ अकः ॥

15 उद्ग्राभश्च निग्राभश्च ब्रह्म देवं¹⁴ अवीवृधत् ।

अथा¹⁵ सपत्नानिन्द्राग्नी मे विषूचीनान्वृस्यताम् ॥

1) P. ध्रुवाः । 2) So das Verb ohne Accent in M2 u. P.; dagegen असद° in M1., H u. Bb. 3) P ताः । 4) So M 1., H u. P; dagegen haben M 2, Bb u. B विष्णूनि, vergl. noch Âp. 2, 10, 7 u. a. bei Hillebrandt, das altindische Neu- und Vollmondsopfer, S. 72, Anm. 1. 5) So M 1 u. 2, H u. B; ebenso Mân. Çr. 1, 3, 1; P। सूयमे इति सु. यमे । 6) P। मे । अद्य । स्तं । 7) So M 1 u. 2; P सूपावृता इति सु. उपावृता ।; H, Bb u. B सुपावृता 8) Der P löst ganz fehlerhaft auf । मा । मा । उ । दो । षिष्टं । während die Form doch von उष् c. उद् herkommt; s. Çat. Br. 1, 5, 1, 25 und vgl. in Kâth. u. Kap. S. मा मा सं ताप्तं 9) P स्थाम । असि । इतः । 10) So M 1 u. 2; P auch समारभ्येति सं । आरभ्य । Aber H, Bb u. B समारभ्यः ॥ Vgl. unten 4, 1, 14. 11) So M 1 u. 2; P बृहद्भा इति बृहत् . भाः ।; aber H u. Bb बृहद्भाः (vgl. TS 1, 1, 12). 12) M 1 अथो, vgl. Anm. 15. 13) So M 1 u. 2; aber H, Bb, B: °धरा°; P अधरान् । s. Vorr. 14) So M 1 u. 2; aber H, Bb u. B: देवां°; P देवान् । 15) So alle Mss., auch M 1.

वसुरस्युपावसुरसि¹ विश्वावसुरस्यभूमी^{2.3} रिहाणा व्यन्तु वयो⁴ वशा
पृश्निभूत्वा मरुतो गच्छ⁴ ततो नो वृष्ट्यावत⁵ ॥

संसावभागाः स्थेषा बृहन्तः प्रस्तरेष्ठा⁶ बर्हिषदश्च देवाः ।

इमां वाचमभि विश्वे गृणन्तः स्वाहा देवा अमृता मादयन्ताम् ॥

देवा गातुविदो गातुं विच्चा गातुमित मनसस्पते सुधात्विमं⁵

यज्ञं दिवि देवेषु वाते धाः स्वाहा ॥ १३ ॥ Vgl. 4, 1, 14. — TS 1, 1, 12
(âghârâu) und 13 (srugvyûhanâdi); Kâth. 1, 12; Kap. S. 1, 12; VS 2, 7—9; 17, 63
u. 64; Mân. Çr. 1, 3, 1—4.

॥ इति प्रथमकारण्डे प्रथमः प्रपाठकः ॥

आपो देवीः शुन्धत मा मधुमन्तं मधुमतीर्देवयज्यायै ॥

ओषधे चायस्वैनं स्वधिते मैनं हिंसीः ।

या ते शिवतमा तनूस्तयैनमुपस्पृश ॥

10

देवश्रुतादमान्प्रवपे स्वस्त्युत्तरं अशीय ॥

हिरण्यवर्णाः शुचयः पावकाः प्रचक्रमुर्हित्वावद्यमापः⁸ ।

शतं पवित्रा विततान्यासु तेभिर्मा देवः सविता पुनातु ॥

1) So B (nur ohne Accent); H u. Bb lesen °स्यपावसुरं; M 1 u. 2 °स्युपवसुरं;
P उपवसुरित्युपवसुः । 2) P विश्वावसुरिति विश्व. वसुः । 3) P अभूभिः । रिहाणाः ।
4) P auffällig । मरुतः । अगच्छ ।; vgl. aber auch TS 1, 1, 13, 1—2 u. Kap. S. 1, 12
(गच्छ). 5) So M 2, H u. Bb; der P वृष्ट्या । अवत ।, nur M 1 वृष्ट्यावत. 6) P
प्रस्तरष्ठाः । प्रस्तरेष्ठा इति प्रस्तरेष्ठाः । 7) M 1 u. 2 lesen उत्तरं (natürlich für
उत्तरानं nach der Orthographie unserer Mss.); B fehlerhaft स्वस्त्यतरं; H u. Bb
°त्युत्तरं; der P । उत्तरं ।; der Sinn fordert eine Correctur in °त्तरमशीय od. °त्तराण्य-
शीय (wie TS 1, 2, 1, 1 liest); dass aber der Fehler sehr alt sein muss, sehen wir
aus Kâth. 2, 1: स्वस्त्युत्तरां अशीय u. Kap. S. 1, 13: स्वस्त्युत्तरानशीय; auch Mân. Çr.
2, 1, 1 स्वस्त्युत्तरं आशीयेति; der P weist auf die Corr. °त्तरमं, doch fragt es sich,
ob er nicht einfach den Samh. Text wiedergibt. 8) So M 1; M 2, H, Bb u. B
°मुरिहित्वां; P । चक्रमुः । हित्वा ।

आपो मा मातरः सूदयन्तु घृतेन मा घृतप्लवः^१ पुनन्तु ।

विश्वो हि रिप्रं प्रवहन्तु देवीरुदिदाभ्यः^२ शुचिरा पूत एमि^३ ॥

विष्णोः शर्मासि शर्म मे यच्छो जे^४ त्वा महीनां पयो ऽस्य पा मोषधीनां
रसो वर्चोधा असि वर्चो मे धेहि ॥ वृत्स्यासि कनीनिका चक्षुषो
५ मे वयोधा अन्तरहं त्वया द्वेषो अन्तररातीर्दधे^४ महता पर्वतेन
चक्षुष्पा असि चक्षुर्मे पाहि ॥ चित्पतिस्त्वा^५ पुनातु वाचस्पतिस्त्वा
पुनातु ॥

देवस्त्वा सविता पुनात्वच्छिद्रेण पवित्रेण ।

वसोः सूर्यस्य रश्मिभिः ॥

१० तस्य ते पवित्रपते पवित्रेण यस्मै कं पुनै तञ्जकेयम् ॥ १ ॥ Vgl. 3, 6,
2 u. 3. — TS 1, 2, 1, (somakrayapraçnaḥ; prâcînava^७çaçâlâkhyapraveçah); Kâth. 2, 1;
Kap. S. 1, 13; VS. 4, 1—4; Mân. Çr. 2, 1, 1.

आकूत्यै प्रयुजे अग्नये स्वाहा मेधायै मनसे अग्नये स्वाहा दीक्षायै
तपसे अग्नये स्वाहा सरस्वत्यै पूष्णे अग्नये स्वाहा ॥

आपो देवीर्बृहतीर्विश्वशंभुवो द्यावापृथिवी उरो अन्तरिक्ष ।

बृहस्पतिर्नो हविषा वृधातु ॥ स्वाहा ॥

१५ विश्वो देवस्य नेतुर्मर्तो वुरीत सख्यम् ।

विश्वो रायं इषुध्यति द्युम्नं वृणीत पुष्यसे ॥ स्वाहा ॥

ऋक्सामयोः शिल्पे स्थस्ते वामारभा^६ आ मोदचः^७ पातं विष्णोः
शर्मासि शर्म मे यच्छ नमस्ते अस्तु मा मा हिंसीः ॥

1) So M 1 (s. auch RV. 10, 17, 10); aber H, Bb u. P घृतप्लवः (M 2 undeutlich).
2) P । इत् । 3) M 1 u. 2 येमि; ebenso Kap. S 1, 13! 4) So schreibe ich im An-
schluss an M 2 u. P अन्तः । अन्तरातीः ।: dagegen M 1 अन्तरारातीः; H u. Bb अन्तराराः;
B ebenso, nur ohne Accent, vgl. übrigens unten 1, 5, 1. 5) So alle Mss. in Ueber-
einstimmung mit Pâ. 6, 2, 19; nur der P. hat चित्. पतिः ।; die Oxytonirung auch
MS 3, 6, 3 (s. Ztschr. DMG XXXIII, S. 198). 6) P । आ । रभे । 7) P । मा ।
उदृच इत्युत्. ऋचः ।

इमां धियं^१ शिक्षमाणस्य देव क्रतुं दक्षं वरुण संशिक्षाधि ।

ययाति विश्वा दुरिता तरेम सुतर्माणमधि नावं रुहेयम् ॥

सूर्याग्नी द्यावापृथिवी उरो अन्तरिक्षाप ओषधया^२ उप मा दीक्षायां
दीक्षापतयो^३ ह्यध्वं^४ देव सवितस्त्वं दीक्षाया^४ दीक्षापतिरसीत्थं मा
सन्तं पाह्यूर्गस्याङ्गिरस्यूर्णम्रदा^५ ऊर्जं मयि धेहीन्द्रस्य योनिरसि^५
गोपाय मा नमस्ते अस्तु मा मा हिंसीः ॥

कृषिं सुसस्यामुत्कृषे सुपिप्पला^६ ओषधीस्कृधि ।

विषाणे विधेयं^७ ग्रन्थिं यदस्य गुष्पितं हृदि मनो यदस्य गुष्पितम् ॥

बृहन्नसि वानस्पत्यः सुद्युम्नो द्युम्नं यजमानाय धेहि नक्षत्राणां
मातीकाशात्पाहि^८ ॥

10

आ वो देवास ईमहे वामं प्रयत्यध्वरे ।

यद्वो देवास आगुरि यज्ञियासो^९ हवामहे ॥

स्वाहा यज्ञं मनसः स्वाहा दिवं स्वाहा पृथिव्याः स्वाहोरोरन्तरिक्षा-

त्स्वाहा वातात्परिगृह्णामि स्वाहा ॥ २ ॥ Vgl. 3,6,4. 5, 8. — TS1,2,2 vratasam
pâdanadîkshâ); Kâth. 2, 2 u. 3; Kap. S. 1, 14—16; VS 4, 7—10. 5 u. 6; Mân. Çr. 2, 1, 2.

नक्षत्राणां सकाशान्मा^{१०} यौषं व्रतं चरत ॥

15

दैवीं धियं मनामहे सुमृडीकामभिष्टये ।

वर्चोधां यज्ञवाहसं सुतीर्था नो असद्वशे ॥

ये देवा मनुजाता^{११} मनोयुजः^{१२} सुदक्षा दक्षपितरस्ते नो ऽवन्तु ते नः
पान्तु तेभ्यः स्वाहा ॥

1) M 1 u. 2 धीयं 2) So M 2; P । आपः । ओषधयः ।; M 1 liest °क्षाप
ओषधया; H, Bb u. B °क्षापः ॥ ओषधया 3) So M 1 u. 2, sowie P; dagegen in
H u. Bb betont दीक्षापतयो 4) So M 1; P दीक्षायाः ।; aber M 2 दीक्षायां; in H,
Bb u. B fehlt das Wort ganz. 5) P । आंगिरसी । ऊर्णम्रदा इत्यूर्णं म्रदाः । 6) P
सुपिप्पला इति सु. पिप्पलाः । 7) P वि । स्य । 8) P । मा । अतीकाशादित्यति.
काशात् । 9) M 2 यज्ञियासो. 10) P सकाशात्. 11) So alle Mss.; der P मनु.
जाताः ।; dasselbe unten 3, 6, 9; Mân. Çr. 2, 1, 3; auch Kâth. 2, 4 u. Kap. S. 1, 16
मनुजाता; anders TS 1, 2, 3, 1 u. VS 4, 11. 12) So auch die verwandten Texte; nur
Kâth. hat मनुयुजस्तु.

शिवाः पीता भवत यूयमापो अस्माकं योना उदरे सुशेवाः ।

इरावतीरनमीवा अनागसः शिवा नो भवत जीवसे ॥

कामो हविषा¹ मन्दिष्ठो² अग्ने त्वं सु जागृहि वयं सु मन्दिषीमहि³ ।

गोपाय नः स्वस्तये प्रबुधे नः पुनस्कृधि ॥

5 पुनर्मनः पुनरायुर्ना आगात्पुनः³ प्राणः पुनराकूतमागात्⁴ ।

वैश्वानरोऽदब्धस्तनूपा अपबाधतां दुरितानि विश्वा ॥

त्वमग्ने व्रतपा असि देव आ मर्त्येष्व⁵ ।

त्वं यज्ञेष्वीड्यो⁶ व्रतमस्मासु धारय ॥

पूषा सनीना सोमो राधसा⁷ मा पृणन्पूर्या⁸ विराधिष्ट⁹ मा⁹ वयमायुषा

10 वर्चसा च रास्वेयत्सोमा¹⁰ भूयो भर देवः सविता वसोर्वसुदावा

वायुर्गोपास्त्वष्टाधिपतिः पूषा प्रतिग्रहीता¹¹ देवीरापो अपां नपाद्य

ऊर्मिर्हविष्य¹² इन्द्रियावान्मदिन्तमस्त¹³ वो मा क्रमिष¹⁴ याः पशूना-

मृषभे वाचस्ताः सूर्यो अग्ने शुक्रो अग्ने¹⁵ ताः प्रहिणोमि यथाभागं

वो अत्र शिवा नः पुनरायन्तु वाचो वायवे त्वा वरुणाय त्वा

15 रुद्राय त्वा निर्वृत्यै त्वेन्द्राय त्वा मरुद्भ्यस्त्वा ॥ ३ ॥ Vgl. 3, 6, 9. 10. —

TS 1, 2, 3 (devayajanam); Kâth. 2, 4; Kap. S. 1, 19; VS 4, 11. 12. 14—16; Mân. Çr. 2, 1, 3.

1) H u. Bb lesen हविषा; übrigens beginnt der Vers offenbar eigentlich erst mit अग्ने त्वं cet. (vgl. TS 1, 2, 3, 1 u. VS 4, 14), aber in unsern Mss. ist कामो cet. noch dazu gerechnet, was sowohl aus dem Trennungsstrich wie aus der Elision des अ von अग्ने hervorgeht. 2) So M 1 u. P; dag. M 2, H, Bb u. B: मन्धिषी०.

3) P । नः । आ । अगात् । 4) P आ । अगात् । 5) P देवः । आ । मर्त्येषु । आ ।; M 1 hat देव आ मर्त्येष्व; M 2 u. B देवा आमर्त्येष्व; H u. Bb देवा अमर्त्येष्व. 6)

H u. Bb: ०ष्वीड्यो; B ०ज्यो. 7) Hier ist wohl ein Verbum des Spendens zu ergänzen; ebenso lautet die Stelle Kap. S. 1, 16; vgl. übrigens TS 1, 2, 3, 2. 8) P

पूर्या । 9) So M 1.2 u. P; dag. haben H, Bb u. B मा, vgl. übrigens TS 1, 2, 3, 2; Kâth. 2, 4: माहमायुषा वर्चसा वि राधिषि. 10) P । रास्व । इयत् । सोम । आ ।

11) H u. Bb प्रतिग्रहीता 12) P । ऊर्मिः । हविष्यः । 13) M 2 u. P इन्द्रियावा०.

14) So M 1 u. 2; P । तं । वः । मा । क्रमिषं ।; dagegen H, Bb u. B: मा क्रमीषं; Kâth. 2, 4 liest मा क्रमिषं; Kap. S. मा क्रमिषं; aber TS 1, 2, 3, 3 माव क्रमिषम्

15) Der P fehlerhaft सूर्यः । अग्ने । शुक्रः । अग्ने ।

इयं ते शुक्र तनूरिदं^७ वर्चस्त्तया संभव^८ भ्राजं गच्छ^९ जूरसि धृता मनसा
 जुष्टा विष्णवे^{१०} तस्यास्ते सत्यसवसः प्रसवे तन्वो यन्त्रमशीय^{११} स्वाहा^{१२} शु-
 क्रमसि^{१३} चन्द्रमस्यमृतमसि^{१४} वैश्वदेवमसि^{१५} चिदसि^{१६} मनासि^{१७} धीरसि^{१८} द-
 क्षिणासि^{१९} यज्ञियासि^{२०} क्षत्रियास्यदितिरस्युभयतः शीर्णी^{२१} सा नः सुप्राची
 सुप्रतीची भव^{२२} मित्रस्त्वा पदि बधातु^{२३} पूषाध्वनः पात्विन्द्रायाध्यक्षायांनु^{२४}
 त्वा माता मन्यतामनु^{२५} पितानु भ्राता संगभ्यो^{२६} ऽनु सखा संयूथ्यः^{२७} सा
 देवि देवमछेहीन्द्राय सोम^{२८} रुद्रस्त्वावर्तयतु^{२९} स्वस्ति सोमसखा पुनरेहि^{३०}
 वस्यसि^{३१} रुद्रास्यदितिरस्यादित्यासि^{३२} चन्द्रासि^{३३} रुद्रासि^{३४} बृहस्पतिष्टु
 सुमे रम्णातु^{३५} रुद्रो वसुभिराचके^{३६} पृथिव्यास्त्वा मूर्धन्नाजिघर्मि यज्ञिया^{३७}
 इडायास्पदे घृतवति^{३८} स्वाहास्मे रमस्वास्मे ते रायस्तव रायस्तव^{३९}
 तव^{४०} रायो^{४१} मा रायस्योषेण वियौष्म^{४२} त्वष्टिमन्तस्त्वा^{४३} सपेम ॥ ४ ॥

Vgl. 3, 7, 5—7. TS 1, 2, 4 (somakrayaṇigamanam) u. 5 (somakrayaṇipadasaṁgrahaḥ);
 Kâth. 2, 5; Kap. S. 1, 17 u. 18; VS 4, 17—22; Mân. Çr. 2, 1, 3; 1, 4, 2.

सूर्यस्य चक्षुरारुहमग्रेरक्षणः^{४४} कनीनिकाम् ।

यदेतशेभिरीयसे^{४५} भ्राजमानो विपश्चिता ॥

1) nur M 1 विश्वदेवम०. 2) So M 1. 2; ebenso Mân. Çr. 2, 1, 3; M. Paddh. II S. 62. 65; Kap. S. 1, 17 u. TS 1, 2, 4, 1; VS 4, 19; der P मना । असि ।; aber H, Bb u. B haben मना असि u. Kâth. ebenso! 3) M 2 यज्ञियासि क्षत्रियास्य०. 4) Im P ist das Wort Oxytonon. 5) Im P das Verb ohne Accent; vgl. unten 1, 2, 15. 6) M 2 वस्वीयसि. 7) P fehlerhaft यज्ञिया (das Richtige wäre natürlich ०चे). 8) M 2 ०वती; auch P घृतवती इति घृतवति । 9) So M 1. 2, H, Bb; in B fehlt ein तव; in P beide betont; Kâth. 2, 5 auch तव तव; VS 4, 22 तौतो; TS 1, 2, 5, 2 तौति; cf. Pet. W. s. v. तौतस्. 10) So M 1 u. 2, sowie M. Paddh. II S. 23 u. Kap. S. 1, 18; aber H, Bb u. B त्वष्ट्रीम०; u. P त्वष्ट्रीमन्त इति त्वष्ट्रि. मन्तः ।; vgl. Pet. W. s. v. त्वष्ट्रीमन्त; Böhtl. Wört. s. v. त्वष्ट्रीमती flg.; unten 3, 7, 7 lesen auch H, Bb u. B त्वष्ट्रि०. 11) So M 1 u. P; dagegen H, Bb, B ०क्ष्णः; M 2 ०क्षिणः. 12) alle Mss. ०तसे०; nur P ०तशे०.

अपि पन्थामगन्महि^१ स्वस्तिगामनेहसम्^२ ।

येन विश्वाः परि द्विषो^३ वृणक्ति विन्दते वसु ॥

आस्माकौ^४ ऽसि शुक्रस्ते ग्रहः^५ स्वाहा त्वा विचिद्मः ॥

अभित्यं देव० सवितारमोण्योः कविक्रतुमर्चामि सत्यसवस०

5

रत्नधामभि प्रियं मतिम्^५ ।

ऊर्ध्वा यस्यामतिर्भा^६ अदिद्युतत्सवीमनि^७ हिरण्यपाणिर-

मिमीत सुक्रतुः कृपां स्वः ॥

प्रजाभ्यस्त्वा^८ प्रजास्त्वानुप्राणन्तु^९ प्रजाः पाहि शुक्रं ते शुक्र शुक्रेण

चन्द्रं चन्द्रेणामृतममृतेन क्रीणामि देव सोम शक्म^८ यत्ते गौरस्मे ते

10 चन्द्राणि^९ तपसस्तनूरसि प्रजापतेर्वर्णः^९ सहस्रपोषं पुष्यन्ती^९ परमेण

पशुना क्रीयस्वास्मे^{१०} ते बन्धुः सुवाङ्गभाडङ्गारे^{११} बम्भारे ऽस्तरहस्त^{१२} कृशान^{१३}

एते वः सोमक्रयणास्तान्क्षध्वं मा वो दभन् दुश्चक्षा वो मावक्शत्^{१४}

॥ ५ ॥ Vgl. 3, 7, 7. — TS 1, 2, 6 (somonmânam) u. 7 (somakrayah); Kâth. 2, 6; Kap. S. 1, 19; VS 4, 32. 29. 24—27; Mân. Çr. 2, 1, 3 u. 4.

1) In H u. Bb betont ०न्महि. 2) So M 1 u. 2; in H u. Bb स्वस्ति गाम०; P sogar स्वस्ति। अगां।
 3) M 1 liest द्वेषो; in M 2 eig. ebenso geschrieben, dann aber in द्विषो corrigirt.
 4) So M 1. 2 u. B; aber H u. Bb अस्माकौ; P अस्माकः। 5) M 2 प्रियं मतिं. 6) P यस्य। अमतिः। भाः। 7) P सविमनि। 8) So M 1. 2 u. P; in H u. Bb ohne Accent; es hängt dies Wort offenbar auch noch von क्रीणामि ab, vgl. übr. TS 1, 2, 7 u. VS 4, 26; Kap. S. liest auch शक्म 9) So M 1; H, Bb u. B पुष्यन्ति; in M 2 ursprünglich ebenso, dann î eingeschoben, aber wieder gestrichen; P पुष्यन्ति। Kap. S. u. Kâth. पुष्यन्ती; vgl. auch TS 1, 2, 7. 10) M 1 पशुनाक्रिय०; M 2 पशूना कृ०; B पशूनाक्री०; in Bb wohl ०शु०; P पशूना। क्रीयस्व। Kap. S. पशूना क्रीयसे 11) So richtig in M 1 u. 2; vgl. Pet. W. s. v. नभ्राज् u. Pâ. 6, 3, 75; H u. Bb सुवाङ्गभाड०; B सुवाङ्गभाडङ्ग०; P ganz fehlerhaft सुवा। अस्तः। भ्राट्। अंधारे। M. Paddh. II S. 14 सुवाङ्गभाट्; Mân. Çr. 2, 1, 4 सुवा० भ्राडित्यनुदिशति; Kâth. स्वान्नभ्राडांधारे; Kap. S. स्वान्न भ्राजंधारे; vgl. übrigens die Vorr.; s. unten 3, 7, 7 u. 3, 8, 10. 12) So M 1 u. 2; H, Bb u. B: ०रहस्तः; P अ। हस्त। 13) P कृशानो। 14) M 1 u. 2 मावक्शत्; H u. B मावक्शत्; Bb मवक्शत्; P मा। वक्शत्।; vgl. übrigens unten 1, 2, 13 u. 1, 3, 9, sowie Vorr.

स्वजा असि स्वभूरस्यस्मे कर्मणे जात¹ ऋतेन त्वा गृह्णाम्यृतेन² नः
पाहि³ मित्रो ना एहि सुमित्रधः सह रायस्योषेणेन्द्रस्योरुमाविश⁴
दक्षिणमुशन्नुशन्त० स्योनः स्योनम् ॥

उदायुषा स्वायुषोदोषधीना⁵ रसेन ।

उत्पर्जन्यस्य धाम्नोदस्थाममृतं⁶ अनु ॥

5

उ३र्वन्तरिक्ष० ३वीह्यदित्याः सदा आसीद ॥

अस्तभ्राद् द्यामृषभो अन्तरिक्षममिमीत वरिमाणं पृथिव्याः ।

आसीदद्विश्वा भुवनानि सम्राड् विश्वेत्तानि वरुणस्य व्रतानि ॥

वनेषु ३व्यन्तरिक्षं ततान वाजमर्वत्सु पयो अघ्यासु ।

हत्सु क्रतु० वरुणं दि३ष्टवर्गिं दिवि सूर्यमदधात्सोममद्रौ ॥

10

धूरसि ध्वर ध्वरन्त० यो अस्मान्ध्वराद्य⁷ वयं ध्वराम तं ध्वर ॥ वारु-

णमसि वरुणस्त्वोत्तभ्रातु⁸ वरुणस्य स्कम्भो ऽसि ॥

प्रच्यवस्व भुवनस्पते⁹ विश्वान्यभि धामानि ।

मा त्वा परिपरिणो मा परिपन्थिनो मा त्वा वृका अघायवो¹⁰

विदन् ॥ 15

श्येनो भूत्वा परापत यजमानस्य नो गृहे स० स्कृतम् । देवेभ्यः

सुत्यायै ॥

नमो मित्रस्य वरुणस्य चक्षसे महो देवाय तद्वत् सपर्यत ।

दूरेदृशे देवजाताय केतवे दिवस्पुत्राय सूर्याय श०सत ॥

1) P जातः । 2) H, Bb u. B गृहणा०. 3) H u. Bb पाहि. 4) सह रायस्योषेण
fehlt im P. 5) So betone ich im Hinblick auf TS 1, 2, 8, 1; VS 4, 28; und ge-
stützt auf den P । सु.आयुषा ।; die Mss. schwanken; M1 स्वायु०; M2 स्वायु०; H u. Bb
स्वायु०. 6) P अमृतान् । 7) So M 1; P ध्वरात् । यं ।; M 2 ध्वराज्य०; H, Bb u.
B ध्वरा य०; cf. oben 1, 1, 4. 8) P उत् । स्तभ्रातु । 9) P भुवः । पते । 10) P
अघायवः । अघयव इत्यघ. यवः ।

वारुणमसि^१ वरुणस्त्वोत्तभातु^२ वरुणस्य स्वम्भसर्जनमसि ॥
 विचृत्तो वरुणस्य पाशः^३ प्रत्यस्तो वरुणस्य पाशो^४ नमो वरुणस्य
 पाशायामेस्तनूरसि^५ विष्णवे त्वा^६ सोमस्य तनूरसि^७ विष्णवे त्वा^८ तिथेरा-
 तिथ्यमसि^९ विष्णवे त्वा^{१०} गये त्वा रायस्योषदे^{११} विष्णवे त्वा^{१२} श्येनाय त्वा
 5 सोमभृते^{१३} विष्णवे त्वा^{१४} वारुणमसि^{१५} वरुणो ऽसि धृतव्रतो^{१६} वरुणस्य
 ऋतसदनमासीद^{१७} वरुणाय त्वा ॥ ६ ॥ Vgl. 3, 7, 8. 9. — TS 1, 2, 8 (so-
 masya çakaṭâropanam) u. 9 (âropitasya somasya prâcînava^{१८}cam prati gamanam)
 u. 10 (âtithyeshtih); Kâth. 2, 7; Kap. S. 1, 19 u. 2, 1; VS 4, 27. 28. 30. 31. 34—36;
 5, 1; Mân. Çr. 2, 1, 4. 5.

अग्नेर्जनित्रमसि^१ वृषणौ स्थ^२ उर्वश्यस्यायुरसि^३ पुरुरवा^४ असि^५
 गायत्रमसि^६ त्रिष्टुबसि^७ जगदसि ॥ भवतं नः समनसौ समोकसौ
 सचेतसा अरेपसौ॥ मा यज्ञं^८ हिंसिष्टं मा यज्ञपतिं जातवेदसौ^९ शिवौ
 10 भवतमद्य नः ॥ अग्ना^३ अग्निश्चरति प्रविष्टा^४ ऋषीणां पुत्रो अधिराज^५
 एषः ॥ तस्मै विधेम हविषा वयं^६ मा देवानां^७ यूयुपाम^८ भागधेयम् ॥
 आपतये त्वा गृह्णामि^७ परिपतये त्वा गृह्णामि^८ तनूनप्ते^९ शक्मने
 शाक्राय शक्मना^{१०} ओजिष्टायानाधृष्टमस्यनाधृष्टं^{११} देवानामोजः ॥
 अभिशस्तिपा अनभिशस्तेन्यम् ॥ अनु म इदं^{१२} व्रतं^{१३} व्रतपतिर्मन्यतामनु
 15 दीक्षां दीक्षापतिरञ्जसा^{१४} सत्यमुपागां^{१५} सुवितै मा धा^{१६} अग्ने व्रतपते
 या मम तनूरेषा सा त्वय्यग्ने व्रतपते या तव तनूरियं^{१७} सा मयि सह
 नौ व्रतपते व्रतिनोर्व्रतान्यं^{१८} शुरं^{१९} शुष्टे देव सोमायायतामिन्द्रायैकधन-
 विदा^{१३} आ त्वमिन्द्राय पायस्वा^{१४} तुभ्यमिन्द्रः पायतामपायय

1) P स्थः ।; H, Bb u. B irrig स्था 2) B पुरुरवा; P पुरुरवाः ।; M 1. 2, Bb
 पुरुरवा 3) P अग्ना । 4) P प्र. विष्टः । 5) P अधि. राजः । 6) So M 1, H, Bb u.
 P; aber M 2 युयुपाम; B सयुपाम 7) H, Bb u. B गृह्णामि 8) H u. Bb गृह्णामि;
 B गृहाणामि. 9) M 2 u. B तनूनप्ते । 10) P शक्मने । 11) P ओजिष्टाय । अनाधृष्टं ।
 12) P धाः । 13) P एकधन. विदे । 14) P पायस्व । आ ।

संखीनसन्धा मेधया^१ स्वस्ति ते देव सोम सुत्यामशीय^२ स्व३स्त्युदचमेष्टा^२
राया^३ एष्टा^४ वामानि^५ प्रेषे^६ भगाय^७ ऋतमृतवादिभ्यो^८ नमो दिवे^९
नमः पृथिव्यै ॥

या ते अग्ने ऽयाशया^७ तनूर्वर्षिष्टा गहनेष्टा ।

त्वेष^७ वचो अपावधीरुग्र^७ वचो अपावधीः^८ ॥ स्वाहा ॥ 5

या ते अग्ने रजाशया^९ या ते अग्ने हराशया^{१०} या ते अग्ने रुद्रिया^{११} तनू-
स्तया नः पाहि^१ तस्यै ते स्वाहा ॥ ७ ॥ Vgl. 3, 7, 10; 3, 8, 2; 3, 9, 5. —

TS 1, 2, 10 (âtithyeshtih) u. 11 (upasadah); Kâth. 2, 8; Kap. S. 2, 2 u. 3; VS 5, 2—8; Mân. Çr. 1, 7, 1; 2, 2, 1.

तप्तायनी^{१२} मे ऽसि^१ वित्तायनी^{१३} मे ऽस्यवतान्मा^{१४} नाथितमवताद्विथि-
तममे अङ्गिरो ३यो ऽस्यां पृथिव्यामध्यस्यायुना नाम्नेहि^{१५} वसवस्त्वा
हरन्तु गायत्रेण छन्दसा^१ वित्स्व^{१६} यज्ञपतेर्यज्ञे ऽनाधृष्टं धामानाधृष्टं^{१०}
तेन त्वादधे^{१७} अग्ने अङ्गिरो यो द्वितीयस्यां पृथिव्यामध्यस्यायुना
नाम्नेहि^{१६} रुद्रास्त्वा हरन्तु चैष्टुभेन छन्दसा^१ वित्स्व^{१६} यज्ञपतेर्यज्ञे
ऽनाधृष्टं धामानाधृष्टं तेन त्वादधे^{१७} अग्ने अङ्गिरो यस्तृतीयस्यां पृ-
थिव्यामध्यस्यायुना नाम्नेह्यादित्यास्त्वा^{१६} हरन्तु जागतेन छन्दसा^१
वित्स्व^{१६} यज्ञपतेर्यज्ञे ऽनाधृष्टं धामानाधृष्टं तेन त्वादधे^१ विदेरमे^{१८} 15

1) So M 1, 2 u. P; aber H, Bb u. B सुत्यम०. 2) So lese ich mit M 1; vgl. auch Ait. Br. 1, 26; Kâth. 2, 8 स्वस्त्युदचमे cet., wo offenbar nur der U-Strich fehlt; aber M 2 स्व३स्त्युदचमे०; H, Bb u. B स्व३रत्युदचमे०; P स्वस्ति। आ। उदचमित्युत्. ऋचं। 3) P एष्टा इत्या. इष्टाः। रायः। 4) So M 1, 2; aber B एष्ट्या; Bb ऐष्ट्या; P एष्टा इत्या. इष्टा। 5) H, Bb u. B वामनि. 6) P प्र। इषे। 7) So auch TS 1, 2, 11, 2, Kâth. 2, 8 u. Kap. S. 2, 3; M 2 liest यआशया; P अयआशयेत्यय. आशया। 8) P अप। अवधीः। 9) P रज आशयेति रज. आशया। 10) P हराशयेति हरा. आशया। 11) M 1 u. 2 रुद्रीया. 12) P तप्तायनीति तप्त. अयनी। 13) P वित्त. अयनी। 14) P अवतात्। 15) P नाम्ना। आ। इहि। 16) Im P ohne Accent. 17) P त्वा। आ। दधे।; H, Bb u. B elidiren das अ von अग्ने nicht; aber der Accent in H u. Bb त्वादधे deutet schon auf die correcte Lesung, die sich auch in M 1 u. 2 findet. 18) P विदेः। अग्नेः।; Kap. S. 2, 3 liest विदेदग्निर्नभो; ebenso VS 5, 9 (bis auf den Accent in नभो); vgl. unten 3, 8, 5.

न॒भो ना॑म य॒त्ते॑ सि॒ंहीर॑सि॒ महि॑षीरसि॒ देवै॑भ्यः शु॒न्धस्व॑ देवै॑भ्यः
 शु॒म्भस्वे॑न्द्र॒घोषा॑स्त्वा^१ पु॒रस्ता॑द्वसुभिः पान्तु॑ पि॒तर॑स्त्वा म॒नोज॑वा द-
 क्षि॒णतः॑ पान्तु॑ रु॒द्रास्त्वा प्र॑चेतसः पश्चा॑त्पान्तु॑ वि॒श्वकर्मा॑ त्वादित्यैरु-
 त्तरा॑त्पातु॑ सि॒ंहीर॑सि सप॒त्नसा॑ही॒ स्वा॑हा सि॒ंहीर॑सि रा॒यस्यो-
 ५ षव॑निः॒ स्वा॑हा सि॒ंहीर॑सि सुप्रजाव॑निः॒ स्वा॑हा सि॒ंहीर॑स्या-
 दित्यव॑निः सजा॑तव॑निः॒ स्वा॑हा सि॒ंहीर॑स्या॒वह दे॒वा॒न्दे॒वाय॑ते^२
 य॒जमा॑नाय॒ स्वा॑हा भू॒तेभ्य॑स्त्वा॒ विश्वा॑युरसि॒ पृथि॑वीं दृ॒ह ध्रु॑व-
 क्षि॒तिरस्य॑न्तरि॒क्षं दृ॒हो॑च्युतक्षि॒दसि॑ दि॒वं दृ॒हो॑ग्नेर्भ॒स्मास्य॑ग्नेः पु॒री-
 षम॑स्य॒ग्नेः कु॒ला॒यम॑सि ॥

10 वि॒भ्रा॒ड् बृ॒ह॒त्पि॑बतु सोम्यं म॒ध्वायु॑र्दधद्यज्ञ॒पता॑^३ अ॒वि॒हूत॑म् ।

वा॒तजू॑तो^४ यो अ॒भिर॑क्षति त्म॒ना प्र॑जाः पि॒प॒र्ति बहु॑धा वि॒राज॑ति॥८॥

Vgl. 3, 8, 5. — TS 1, 2, 12 (uttaravedih); Kâth. 2, 9; Kap. S. 2, 3; VS 5, 9—13; 33, 30; Mân. Çr. 1, 7, 3.

दे॒वश्रु॑तौ दे॒वैष्वा॑घोषे॒थाम् ॥

यु॒ञ्जते॑ म॒न उ॒त यु॒ञ्जते॑ धि॒यो वि॒प्रा वि॒प्रस्य॑ बृ॒हतो॑ वि॒पश्चितः॑ ।

वि॒ हो॒त्रा^५ द॒धे व॒युना॑वि॒देका॑^६ इ॒न्मही॑ दे॒वस्य॑ स॒वितुः॑ प॒रिष्टु॑तिः॥

15 अ॒प ज॑न्यं भ॒यं नु॒द मा॑ च॒क्रा आ॑वृ॒त्सत॑^७ ।

गृ॒हो॑ सोमस्य ग॒ह्यतं॑ ग॒ह्यदि॑न्द्रस्य नि॒ष्कृ॑तम् ॥

इ॒दो॑ वि॒ष्णुर्वि॑च॒क्रमे॑ चे॒धा नि॑दधे प॒दा ।

स॒मूढ॑मस्य पा॒सुरे॑ ॥

इ॒रा॒वती॑ धे॒नुम॑ती हि भू॒तो॑ सू॒यव॑सि॒नी^८ म॑न॒वे य॑शस्ये^९ ।

1) P इन्द्र॒घोषाः । 2) So M 1. 2 u. Bb (ebenso unten 3, 8, 5); in H ohne Accent; P irrig दे॒वाय॑ । ते । 3) P य॒ज्ञ॒प॒तौ । 4) So M 1 u. 2; P वा॒त॒जू॒तः ।; aber H, Bb u. B: वा॒तयु॑तो 5) P हो॒त्राः । 6) P ए॒कः । 7) So M 1 u. H; M 2 च॒क्रा आ॑वृ॒त्तः; Bb आ॑वृ॒त्सत॑; B अ॒वृ॒त्सत॑; P च॒क्रा । आ॑ वृ॒त्सतः । 8) P सू॒यव॑सि॒नी इति॑ सु॒यव॑सि॒नी । 9) P य॑शस्ये ।

व्यूष्कभा^१ रौदसी विष्ण^२ एते दाधर्थे पृथिवीमभितो मयूखैः ॥

सुवागावद देव दुर्य^३ अरिथन्नरिथतः ॥

आ नो वीरो जायतां कर्मण्यो ऽभिशस्तिपा अनभिशस्तेन्यः^४ ।

यं बहवो ऽनुजीवान्यो बहूनामसद्वशी ॥

वैष्णवमसि^५ विष्णुस्त्वोत्तभातु ॥

5

दिवो^६ विष्ण^६ उत वा पृथिव्या उरोर्वा विष्णो बृहतो अन्नरिक्षात् ।

हस्तौ पृणस्व बहुभिर्वस^७थ्यैरा^७ प्रयच्छ दक्षिणादोत^८ सव्यात् ॥

विष्णोर्नु क^९ वीर्याणि प्रवोच^९ यः पार्थिवानि विममे रजा^९सि ।

यो अस्त्रभायदुत्तर^९ सधस्थ^९ विचक्रमाणस्त्रेधोरुगायः ॥

विष्णोः पृष्ठमसि^{१०} विष्णो रराटमसि^{१०} विष्णोः शिप्रे^{१०} स्थो^{१०} विष्णोः 10

स्यूरसि^{१०} विष्णोर्ध्रुवो ऽसि^{१०} वैष्णवमसि^{१०} विष्णवे त्वा ॥

प्र तद्विष्णुः स्तवते वीर्येण मृगो न भीमः कुचरो गिरिष्ठाः ।

यस्योरुषु त्रिषु विक्रमणेष्वधिस्थियन्ति^{११} भुवनानि विश्वा ॥ ९ ॥

Vgl. 3, 8, 7.— TS 1, 2, 13 (havirdhânamandapanirmâṇam); Kâth. 2, 10; Kap. S. 2, 4; VS 5, 14—21; Mân. Çr. 2, 2, 2.

देवस्य त्वा सवितुः प्रस^{१२}वे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यामाददे^{१२}

ऽभिरसि^{१३} नारिरसीदमह^{१३} रक्षसो ग्रीवा अपिकृन्तामीदमह^{१३} यो मे 15

समानो यो ऽसमानो ऽरातीयति^{१३} तस्य ग्रीवा अपिकृन्तामि^{१३} बृहन्नसि

बृहद्राया^{१४} बृहतीमिन्द्राय वाच^{१४} वद रक्षोहण^{१४} वलगहन^{१४} वैष्णवी^{१४}

1) P वि । अस्कभाः । 2) P विष्णो इति विष्णोः ।; M 2 विष्णु एते । 3) M 1 दुर्य^३; die andern Mss. दुर्य^३; auch der P auffälligerweise, da er vielmehr दुर्यान् lesen müsste. 4) M 2 u. P तेन्यः । 5) Hier fordert das Metrum Einfügung eines वा, welches aber die Mss. nicht bieten, vgl. TS 1, 2, 13, 2; VS 5, 19. 6) P विष्णो इति विष्णो । 7) So M 1; P आ । प्र । यच्छ ।; s. TS 1, 2, 13, 2 u. VS 5, 19; H, Bb u. B lesen ०रात्रयच्छ; M 2 ०राट् प्र० । 8) P आ । उत । 9) H, Bb u. B शिप्रे; Kâth. शिप्रे; Kap. S. wie VS 5, 21 अप्रे; TS 1, 2, 13, 3 प्रन्यप्रे । 10) So M 1; P स्युः ।; ebenso Mân. Çr. 2, 2, 2; aber M 2, H, Bb u. B: स्यूर०; ebenso Kap. S.; aber Kâth. सूर० । 11) M 1 u. 2 चीयति । 12) B ०दधे. 13) P अरातीयति । 14) So M 1. 2, Bb, H u. B; P: बृहद्राया इति बृहत् । रायाः ।; dieselbe Form MS 3, 8, 8; Mân. Çr. 2, 2, 3 बृहन्नसि बृहद्राय इति; dagegen TS 1, 3, 2, 2 u. Kâth. 2, 11 बृहद्रावा; VS 5, 22 u. Kap. S. 2, 5 बृहद्रवा

सम्राडसि सपत्नहेदमहं तान्वलगानुद्वपामि यान्मे समानो यानसमानो
 निचखान ये कुल्फदग्ने^१ निरस्तो वलगः स्वराडस्यभिमातिहेदमहं
 तान्वलगानुद्वपामि यान्मे सजातो^२ यानसजातो निचखान ये जानुदग्ने^३
 निरस्तो वलगो विराडसि रक्षोहेदमहं तान्वलगानुद्वपामि यान्मे
 ५ संबन्धुर्यानसबन्धुर्निचखान ये नाभिदग्ने^४ निरस्तो वलगः सचराडस्यश-
 स्तिहेदमहं तान्वलगानुद्वपामि यान्मे भ्रातृव्यो यानभ्रातृव्यो निचखान ये
 अ० सदग्ने^५ निरस्तो वलगः सर्वराडस्यरातीयतो^६ हनोदमहं तान्वल-
 गानुद्वपामि यान्मे सजन्यो यानसजन्यो निचखान ये शीर्षदग्ने^७ निरस्तो
 वलगः ॥

१० संमृश इमानायुषे वर्चसे च देवानां निधिरसि द्वेषोयवनः^४ ।
 युयो३ध्यस्मद्वेषा०सि^५ यानि कानि च चकृम ॥
 देवानामिदं निहितं यदस्त्यथाभाहि^६ प्रदिशश्चतस्रः ।

कृण्वानो अन्य^७ अधरान्सपत्नान् ॥ १० ॥ Vgl. 3, 8, 8. — agnîshomîyapaçu-
 praçnaḥ in TS 1, 3, 1 (sadanirmâṇam) u. 2 (havirdhânagatoparavanirmâṇam); Kâth.
 2, 11; Kap. S. 2, 5; VS 5, 22—24; Mân. Çr. 2, 2, 3; 1, 8, 2.

पृथिव्यै त्वान्तरिक्षाय त्वा दिवे त्वा शुन्धन्तां लोकाः पितृषदना^८
 १५ यवो ऽसि यवय^८ द्वेषो अस्मद्यवयाराति^९ पितृषदनं त्वा लोकमव-
 स्तृणामि ॥

उञ्जयस्व वनस्पते सजूर्देवेन बहिर्षा ।

नितानस्त्वा मारुतो निहन्तु मित्रावरुणौ ध्रुवेण धर्मणा ॥

1) H, Bb ०दग्ने. 2) H u. Bb सजातो. 3) So M 1 u. 2; P अरातीयतः ।; H u. Bb
 अरातीयतो । 4) So M 1 u. 2; Bb द्वेषो यवनः; P auch । यवनः ।, ob er aber द्वेषः ।
 liest, oder ohne Accent, ist undeutlich. 5) Im P युयोधि । ohne Accent. 6) P
 अथ । आ । भाहि । 7) P अन्यान् । 8) So M 1; in M 2 eig. यावय geschrieben,
 aber in यवय corr.; H, Bb u. B यावय ।; P यावय ।; TS 1, 3, 1, 1 liest यवय; ebenso
 Kap. S. u. VS 5, 26; aber Kâth. यावय; vgl. übr. unten 1, 2, 14. 9) So M 1, H, Bb
 u. B; in M 2 wie oben; P यावय ।; TS u. VS यवय; Kâth. u. Kap. S. यावय;
 MPaddh. II S. 52 यवयाराति

ब्रह्मवनिं त्वा क्षत्रवनिं पर्युहामि^१ ब्रह्म दृह^२ क्षत्रं दृह^३ रायस्पोषं
दृह^४ प्रजां दृह^५ सजातानस्मै^६ यजमानाय दृह ॥ घृतेन द्यावापृ-
थिवी आपृण^७ विश्वजनस्य छायासि ॥

परि त्वा गिर्वणो गिर इमा भवन्तु विश्वतः ।

वृद्धायुमनु वृद्धयो जुष्टा^२ भवन्तु जुष्टयः^३ ॥

5

इन्द्राय तैन्द्रस्य सूरसीन्द्रस्य^४ ध्रुवो ऽस्यैन्द्रमसीन्द्राय त्वा^५ रक्षोघ्नो वो
वलगघ्नः प्रोक्षामि वैष्णवान्^६ रक्षोहणं त्वा वलगहनमवसिञ्चामि
वैष्णव^७ रक्षोहणं त्वा वलगहनमवस्तृणामि वैष्णव^८ रक्षोघ्नी वा^९
वलगघ्नी उपदधामि वैष्णवी^{१०} रक्षोघ्नी वा^{११} वलगघ्नी पर्युहामि
वैष्णवी^{१२} रक्षोहणं त्वा वलगहनमास्तृणामि वैष्णवम् ॥ ११ ॥

10

Vgl. 3, 8, 9. — TS 1, 3, 1 u. 2 (s. oben); Kâth. 2, 12; Kap. S. 2, 6; VS 5, 26—30. 25; Mân.
Çr. 2, 2, 3; 1, 8, 2.

विभूरसि प्रवाहणो^१ वह्निरसि हव्यवाहनः^२ श्वाचो ऽसि प्रचेता-
स्तुथो ऽसि विश्ववेदा^३ अवस्युरसि^४ दुवस्वानङ्गारिरसि^५ वम्भारिरु-^६
शिगसि कविः^७ शुन्ध्युरसि मार्जालीयः^८ सम्राडसि कृशानुः^९ परिषद्यो
ऽस्यास्त३व्यो^{१०} नभो ऽसि प्रतक्कासंमृष्टो^{११} ऽसि हव्यसूदनः^{१२} संगरो ऽसि
विश्ववेदा^{१३} ऋतधामासि^{१४} स्वर्ज्योतिः^{१५} समुद्रो ऽसि विश्वव्यचा^{१६} 15
अ३जो ऽस्यैकपादहिरसि बुध्यः^{१७} कव्यो^{१८} ऽसि कव्यवाहनो^{१९} रौ-

1) P असौ । ohne Accent. 2) P जुष्टाः । 3) So nur im P, doch ist dies die richtige Form; die andern Mss. betonen जुष्टयः. 4) M 2, H, Bb u. B स्युरं nur M 1 स्युरं; P स्युः ।; vgl. oben 1, 2, 9. 5) So M 1 u. 2, H u. Bb; dagegen B अवस्यूरं u. P अवस्यूरित्यव. स्युः ।; TS, Kâth. u. Kap. S. lesen अवस्यूरं; aber VS 5, 32 अवस्यूरं. 6) Diese Betonung findet sich freilich nur im P अङ्गारिः । und वम्भारिः ।, aber die Vergleichung mit TS, Kap. S. u. VS 5, 32 erweist sie als die richtige; in den andern Mss. der MS sind diese Wörter Paroxytona. 7) P आ. स्तव्यः । 8) P प्र. तक्का । 9) P सं. मृष्टः ।; vielleicht auch in M 2 oxytonirt; vgl. übr. असंमृष्टो in TS; असंमृष्टो in Kap. S.; प्रतक्क सम्मृष्टो in Kâth. 10) M 2 eig. ऋतुधामा, dann corr.; auch Kap. S. ऋतुधामा. 11) P स्वर्ज्योतिरिति स्वः. ज्योतिः । 12) M 2 बुध्य कव्यो u. ebenso betont Kap. S.

द्रेणा^१नीकेन पाहि^२ माग्ने^३ पिपृहि^४ मा^५ नमस्ते अस्तु^६ मा^७ मा हि^८सीः

॥ १२ ॥ Vgl. 3, 8, 10. — TS 1, 3, 3 (dhishṇiyâḥ); Kâth. 2, 13; Kap. S. 2, 7; VS 5, 31—34; Mân. Çr. 2, 2, 4.

त्वं^९ सोम तनू^{१०}कृद्भ्यो^{११} द्वेषो^{१२}भ्यो ऽन्यकृतेभ्यः ।

उरु^{१३} यन्तांसि वरूथम् ॥ स्वाहा ॥

5 जुषाणो^{१४} अप्रुराज्यस्य वेतु ॥ स्वाहा ॥

अग्ने नय सुपथा राये अस्मान्निश्चानि देव वयुनानि विद्वान् ।

युयो^{१५}३ध्यस्मज्जुहुराणमेनो^{१६} भूयिष्ठां ते नमउक्तिं^{१७} विधेम ॥

उरु^{१८} विष्णो विक्रमस्वोरु^{१९} क्षयाय नस्कृधि ।

घृतं घृतवने पिब प्र प्र यज्ञपतिं तिर ॥ स्वाहा ॥

10 एवा^{२०}३ वन्दस्व वरुणं बृहन्तं नमस्या^{२१} धीरममृतस्य गोपाम् ।

सं नः शर्म त्रिवरूथं^{२२} वियं^{२३}सत्पातं नो द्यावापृथिवी उपस्थे ॥

उ३र्वन्तरिक्षं^{२४} ३वीह्यदित्याः सदा आसीद^{२५}देव सवितरेष ते सोमस्तं^{२६}

रक्षस्व^{२७}मां त्वा दभन्^{२८}दुश्चक्षास्ते मावक्शदेतत्त्वं^{२९} देव सोम देवा-

नुपावृतं^{३०} इदमहं मनुष्यान्सह रायस्योषेण प्रजया चोपावर्ते^{३१} नमो

15 देवेभ्यः^{३२} स्वधां पितृभ्यो^{३३} निर्वरुणस्य पाशादमुक्षि^{३४} स्वरभिव्यूकशं^{३५}

ज्योतिर्वैश्वानरमग्ने व्रतपते या तव तनूर्मय्यभूदेषां सा त्वय्यग्ने व्रतपते

या मम तनूर्स्त्वय्यभूदियं^{३६} सा मयि पुनर्नो व्रतपते व्रतिनोर्व्रतानि^{३७}

यथायथं नो व्रतपते व्रतिनोर्व्रतानि^{३८} वि व्रतानि सृजावहै ॥ १३ ॥

Vgl. 3, 9, 1. — TS 1, 3, 4 (dhishṇiyâḥ); Kâth. 3, 1; Kap. S. 2, 8; VS 5, 35. 36. 38—40; Mân. Çr. 2, 2, 4.

1) H, Bb u. B तनुं. 2) P युयोधि। अस्तत् । 3) P एव । 4) So liest M 2; dagegen M 1 मावक्षदे०; H, Bb u. B मावक्ष्यदे०; P मा । वक्षत् ।; vgl. Vorr. 5) P उपावृत इत्युप. आवृतः ।; M 1 ०नुपावृत्त 6) P उप. आवर्ते । 7) M 1 स्वरभिव्यूकशं; auch Mân. Çr. 2, 2, 4 स्वरभिव्यूकशमं; M 2 स्वरभिव्यूकशं; H u. B स्वरभिव्यूक्षं; Bb स्वरभिव्यूक्ष्य; P अभि। वि। अख्यं ।; Kâth. u. Kap. S. स्वरभिव्यूक्ष्यं; vgl. Vorr.

अत्यन्यानां नान्यानुपागामवाक्ता परेभ्यः परो ऽवरेभ्यो ऽविदं¹
तं त्वा जुषामहे देवयज्यायै जुष्टं विष्णवे विष्णवे त्वा ॥

उरु विष्णो विक्रमस्वोरु क्षयाय नस्कृधि ।

घृतं घृतवने पिब प्र प्र यज्ञपतिं तिर ॥ स्वाहा ॥

ओषधे चायस्वैनं स्वधिते मैनं हिंसीः ।

5

या ते शिवतमा तनूस्तयैनमुपस्पृश ॥

यं त्वामयं स्वधितिस्त्रिगमतेजाः प्रणिनाय महते सौभगाय ।

दिवमग्रेण मां हिंसीरन्तरिक्षं मध्येन पृथिव्या संभव भ्राजं गच्छ ।

वनस्पते शतवल्शो² विरोह सहस्रवल्शा² वि वयं रुहेम ॥

पृथिव्यै त्वान्तरिक्षाय त्वा दिवे त्वा शुन्धन्तां लोकाः पितृषदना यवो¹⁰

ऽसि यवय³ द्वेषो अस्मद्यवयाराति⁴ पितृषदनं त्वा लोकमवस्तृणामि ॥

स्वावेशो⁵ ऽस्यग्रेणा नेतृणामधि⁶ त्वा स्थास्यति तस्य वित्स्व ॥ घृतेन

द्यावापृथिवी आपृण देवस्त्वा सविता मध्वानक्तु ॥ इन्द्रस्य चषालम-

सि सुपिप्पला⁷ ओषधीस्कृधि दिवमग्रेणोत्तमानान्तरिक्षं मध्येनापृण

पृथिवीमुपरेण⁸ ह॥ह ॥

15

तां ते धामान्युश्मसि गमध्वै⁹ गावो यत्र भूरिशृङ्गा अयांसः ।

अत्राह¹⁰ तदुरुगायस्य विष्णोः परमं पदमवभाति भूरि ॥

विष्णोः कर्माणि पश्यत यतो व्रतानि पस्पशे ।

इन्द्रस्य युज्यः सखा ॥

1) P अविदं; s. 3, 9, 2 ऽविदमि° 2) So M1; P शत. वल्शः । u. सहस्र. वल्शाः ।; aber M2, H, Bbu. B lesen °वलिशो u. °वलिशा; s. oben 1, 1, 2; Kâth. 3, 2 u. TS 1, 3, 5, VS 5, 43 lesen wie M1; dagegen Mân. Çr. 1, 3, 1 u. Kap. S. 2, 9 wie die andern Mss. 3) So M1 u. wohl auch in M2 so corrigirt; ebenso TS 1, 3, 6; Kap. S. 2, 10; VS 6, 1; dagegen H, Bb, Bu. P यावय; ebenso Kâth. 3, 3. 4) So M1. 2, H, Bb u. B; nur P यावय । अराति ।; Kâth. und Kap. S. lesen wie P; aber TS u. VS wie die andern Mss. 5) M1 °वेशो; P सु. आवेशः । 6) So M1 u. P; aber H, Bb u. B नेतृ° 7) P सु. पिप्पलाः । diese Form auch MPaddh. II, S. 5. 8) Hu. Bb °मपरेण. 9) So M1 u. P, Kap. S. u. VS; dagegen Bu. Bb गमध्वै wie Kâth. u. TS. 10) P अत्र । अह ।

ब्रह्मवनिं त्वा क्षत्रवनिं पर्यूहामि ब्रह्म द०ह० क्षत्रं द०ह० राय०स्पोषं
द०ह० प्रजां द०ह० सजातानस्मै यजमानाय द०ह० ॥

तद्विष्णोः परमं पदं शच्या पश्यन्ति सूरयः ।

दिवीव चक्षुराततम् ॥

5 परिवीरसि परि त्वा दैवीर्विशो व्ययन्तां परीमं यजमानं मनुष्याः¹
सह राय०स्पोषेण प्रजया च व्ययन्तां दिवः सानूपेष² दिवं ते धूमो
गच्छत्वन्तरिक्षं ज्योतिः पृथिवीं भस्म स्वाहा ॥ १४ ॥ Vgl. 3, 9, 2—4. —

TS 1, 3, 5 (yûpachedah) und 6 (yûpasthâpanam); Kâth. 3, 2 u. 3; Kap. S. 2, 9 u. 10;
VS 5, 42. 41. 43; 6, 1—6; Mân. Çr. 1, 8, 1. 2.

इषे त्वोपावीरस्युपो^{3.4} देवान्दैवीर्विशः प्रागुर्वह्य⁵ उशिजो बृहस्पते
धारया⁶ वसूनि हव्या ते स्वदं⁷ देव त्वष्टर्वसु रणे⁸ रेवती⁹ रमध्वं
10 देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यामादद
चतस्य त्वा देवहविः¹⁰ पाशेन प्रतिमुञ्चाम्यमुष्मै त्वा जुष्टं धर्षा¹¹
मानुषा¹² अद्भ्यस्त्वौषधीभ्यो जुष्टं प्रोक्षाम्यनु त्वा माता मन्यतामनु

1) Nur der P hat hier das Richtige: मनुष्याः। die andern Mss. °ष्ट्यान्सह oder °ष्ट्यात्सह; vgl. TS 1, 3, 6, 2, wo ebenfalls Nom. pl. steht; ganz anders Kap. S. 2, 10 परीमं रायो मनुष्यमं; u. VS 6, 6 परीमं यजमानं रायो मनुष्याणां 2) So M 1 u. 2; ebenso Mân. Çr. 1, 8, 2; MPaddh. II, S. 53; P सानु। पेष।, welche Trennung offenbar unrichtig ist; wir lösen vielmehr auf in सानु। उप। इष।, was genau mit dem Accent in M 1.2 stimmt, und übersetzen: „zu des Himmels Rücken strebe auf!“ Vgl. Böhtl. W., Nachtrag zum 2. Th., s. v. इष् c. उप; Hu. Bb सानुपेष; B सानुपेष; vgl. aber auch Kâth. 3, 3 अन्तरिक्षस्य सानुपेष; Kap. S. 2, 10 नानुपेष; anders TS 1, 3, 6, 2 u. VS 6, 6. 3) So M 2; P उप. अवीः।; aber M 1, H, Bb u. B °पाविरं. 4) P उप। उ। 5) P प्र। अगुः। 6) P धारय। 7) P स्वदम्।; Kap. S. 2, 11 auch स्वदं; aber TS 1, 3, 7, 1 u. VS 6, 7 स्वदन्ताम्; Kâth. 3, 4 अस्वदन्. 8) So alle Mss.; P वसु रणे।, also zwei Worte; Kâth. 3, 4 u. Kap. S. 2, 11 lesen वसु रण; TS 1, 3, 7, 1 वसु रण्व; Sây. sieht auch zwei Worte darin u. erklärt रण्व durch रमनीयं कुरु (s. Webers Ausg. S. 30 Anm.); VS 6, 7 वसु रम. 9) P रेवतीः। 10) P देवहविरिति देव. हविः। 11) P धर्ष।; M 2 धरिषा; Kap. S. 2, 11 धरिषा; Kâth. 3, 5 वर्षा; VS 6, 8 u. TS 1, 3, 8, 1 धर्षा; unten 3, 9, 6 auch धर्षा; desgleichen MPaddh. II S. 54. 133. 148, nur ohne Accent. 12) So alle Mss.; P मानुषः।; dasselbe MPaddh. II S. 54. 148; auch Kap. S. 2, 12 मानुष। अ०; VS मानुषः॥; aber Kâth. मानुष० अ०; TS मानुषान०

पिता॑नु भ्रा॑ता संग॑भ्यो॑ ऽनु सं॒खा सं॒यूथ्यो॑ ऽनु॒माना॑वह¹ दे॒वान्दे॒वाय॑ते²
य॒जमा॑नाया॑पां पे॒रुरसि॑ स्वा॒त्तं॑ स॒द्वि॒रा॒पो दे॒वीः स्व॑दन्तु॒ सं ते
वा॒युर्वा॑तेन ग॒च्छता॑ सं॒ यज॑त्रैर॒ङ्गानि॑ सं॒ यज्ञ॑पतिराशि॒षा घृ॑ते-
ना॒क्तौ प॑शू॒स्ताये॑थाम् ॥

ये ब॒ध्य॑मानम॑नु ब॒ध्य॑माना अ॒न्वैक्ष॑न्त⁴ म॑नसा चक्षु॒षा च । 5

अ॒ग्नि॑ष्ट⁵ अ॒ग्ने प्र॑मुमोक्तु दे॒वः प्र॒जा॑पतिः प्र॒जया॑ स॒ररा॑णः ॥

रे॒वति॑⁷ प्रे॒धा⁸ यज्ञ॑पतिमा॒विशो॑रो अ॒न्तरि॑क्ष स॒जृदे॑वेन वा॒तेन ॥

त॑मनास्य⁹ ह॒विषो॑ यज सं॒मस्य॑¹⁰ त॒न्वा भ॑व ।

व॒र्षी॒यो व॒र्षी॒यसो॑ यज्ञं॑ यज्ञ॑पतौ धाः ॥

स्व॒र्वि॒दसि॑ स्व॒र्वि॒त्त्वा स्व॒रिहि॑³ स्व॒र्म॒ह्यं स्वः॑ प॒शुभ्यो॑ लो॒कवि॑द- 10

सि॑ लो॒कं वि॒त्त्वा लो॒कमि॑हि लो॒कं म॒ह्यं लो॒कं प॒शुभ्यो॑ नाथ-

वि॒दसि॑ नाथं॑ वि॒त्त्वा नाथ॑मिहि नाथं॑ म॒ह्यं नाथं॑ प॒शुभ्यो॑ गा॒तु-

वि॒दसि॑ गा॒तुं वि॒त्त्वा गा॒तुमि॑हि गा॒तुं म॒ह्यं गा॒तुं प॒शुभ्यः ॥

न वा ए॒तन्मि॒त्रय॑से^{11.12} नो॒त¹³ रि॒ष्यसि॑ दे॒व¹⁴ इ॒देषि॑ पथि॒भिः

शि॒वे॒भिः । 15

य॒त्र य॑न्ति सु॒कृ॒तो ना॑पि दु॒ष्कृ॒तस्त॑त्र त्वा दे॒वः स॒विता॑ दधातु ॥

श॒मितार॑ उपै॒तन॑¹⁵ यज्ञं॑ दे॒वेभिर॑न्वितम् ।

1) P अनु । मान । आ । वह ।; s. ebenso 3, 9, 6; in Kâth. u. Kap. S. fehlt अनुमान; es ist wohl ein Nomen, abgeleitet von मन् c. अनु mit Beziehung auf den vorhergehenden Satz. 2) So alle Mss.; nur P देवायते ।; vgl. oben 1, 2, 8. 3) So betonen M 1.2 u. P; in H u. Bb यजत्रै० ohne Accent. 4) M 2 अन्वैक्षन्त; vgl. übrigens AV. 2, 34, 3; TS 3, 1, 4, 2. 5) P अग्निः । तान् । 6) H, Bb u. B प्रजाया 7) Bb रेवती 8) Ebenso 3, 9, 7; vgl. das adverbiale प्रियधा in TS 1, 3, 8, 1; aber P प्रेधाः । प्रियधा इति प्रियं धाः ।; zu dieser Auffassung stimmt VS 6, 11 प्रियं धा आ-विश; Kâth. 3, 6 u. Kap. S. 2, 13 lesen ebenfalls प्रेधा 9) P आत्मना । अस्य । 10) P सं । अस्य ।; vgl. aber TS 1, 3, 8, 2; Kap. S. 2, 13 u. VS 6, 11. 11) P एतत् । 12) H u. Bb das Verb ohne Accent. 13) P न । उत । 14) P देवान् । 15) So betonen die Mss.; P irrig उपैत इत्युप । इत । न ।

पाशात्पशुं प्रमुञ्चत बन्धाद्यज्ञपतिं परि ॥

अदितिः पाशान्प्रमुमोक्तेतान्यशोः पाशान्प्रमुपतेरधि ।

यो नो वैष्ट्यधरः स पद्यतां तस्मिन्पाशान्प्रतिमुञ्चाम^१ एतान् ॥

॥ १५ ॥ Vgl. 3, 9, 6. 7. — TS 1, 3, 7 (paçor upâkaraṇam) und 8 (paçoh samjñāpanam); Kâth. 3, 4—6; Kap. S. 2, 11—13; VS 6, 7—11; 23, 16; Mân. Çr. 1, 8, 3.

5 नमस्त आतानानर्वा^२ प्रेहि^३ यजमानाय घृतस्य कुल्यामनु सह
रायस्पोषेण^४ देवीरापः शुद्धा यूयं देवान्युयुध्वं^४ शुद्धा वयं सुप-
रिविष्टाः परिवेष्टारो वो भूयास्म^५ वाचमस्य मा हिंसीः^५ प्राणमस्य
मा हिंसीश्चक्षुरस्य मा हिंसीः^५ श्रोत्रमस्य मा हिंसीर्यज्ञे क्रूरं^५
यदास्थितं तदेतेन शुन्धस्व^५ देवेभ्यः शुम्भस्व^५ गात्राण्यस्य मा हिं-
10 सीश्चरित्रानस्य^५ मा हिंसीर्नाभिमस्य मा हिंसीर्मेढ्रमस्य मा हिं-
सीः^५ पायुमस्य मा हिंसीः^५ शमद्वाः ॥

ओषधे चायस्वैनं स्वधिते मैत्र्यं हिंसीः ।

या ते शिवतमा तनूस्तयैनमुपस्पृश ॥

पृथिव्यै त्वा रक्षसां भागो ऽसीदमहं^६ रक्षो ऽवबाध^६ इदमहं^६ रक्षो
15 ऽधमं^७ तमो नयामीषे त्वोर्जे त्वा देवेभ्यः शुन्धस्व^५ देवेभ्यः शुम्भस्व ॥
घृतेन द्यावापृथिवी प्रोर्णुवाताममुष्मै^८ त्वा जुष्टं नमः सूर्यस्य संदृशे ॥
उ३र्वन्तरिक्षं वीहि प्रत्युष्टं रक्षः प्रत्युष्टारातिर्वायोः स्तोकाणां

1) P मुञ्चामः । 2) So M1 in Uebereinstimmung mit TS 1, 3, 8, 2; Kâth. 3, 6; VS 6, 12; Mân. Çr. 1, 8, 4; MPaddh. II S. 58; der P liest auch आतानानर्वाक्; aber H, Bb u. B आतानानर्वाक् und ebenso Kap. S. 2, 13; in M2 fehlend; vgl. unten 3, 10, 1. 3) P प्र। इहि । 4) So alle Mss.; nur P यूयध्वं ।; s. oben 1, 1, 11; Kâth. 3, 6 यूद्धं; Kap. S. 2, 13 युद्धं; TS 1, 3, 8, 2 ऊद्धं; VS 6, 13 वोद्धं 5) So M1; aber H u. Bb चरित्राण्यस्य; M2, B ebenso, nur ohne Accent; P चरित्रान् । 6) P अव । बाधे । 7) P अधमं । 8) P प्र। ऊर्णुवातां ।

प्रयुता द्वेषांसि^१ स्वाहोर्ध्वनभसं^१ मारुतं देवं गच्छतम् ॥ १६ ॥

Vgl. 3, 10, 1 flg. — TS 1, 3, 8 (paçoh samjñapanam) und 9 (vapotkhedah); Kâth. 3, 6; Kap. S. 2, 13; VS 6, 12—16; Mân. Çr. 1, 8, 4.

जुष्टं देवेभ्यो हव्यं घृतावदमुष्मे^२ त्वा जुष्टं^३ रेडस्यमिष्टा^३ श्रीणा-
त्वापस्त्वा समरिखन्वातस्य त्वा ध्राज्यै पूष्णो रं^४ ह्या^४ ऊष्माणो^५
ऽव्यथिषे^६ ऽपामौषधीनां रसो^७ घृतं घृतपावानः पिबत वसां^८
वसापावानः पिबतान्तरिक्षस्य हविरसि स्वाहा त्वा वाताय दिशः^५
प्रदिश आदिशो विदिश उदिशो दिश ऐन्द्रः प्राणो अङ्गे अङ्गे
निदीध्यदैन्द्रो^७ ऽपानो अङ्गे अङ्गे निबोभुवदैन्द्रो व्यानो अङ्गे अङ्गे
विबोभुवत् ॥

देव त्वष्टर्भूरि ते सत्समेतु^८ सलक्ष्म यद्विषुरूपं बभूव ।

देवचा यन्तमवसे सखायो अनु त्वा माता पितरो मदन्तु ॥ १७ ॥ 10

Vgl. 3, 10, 4. — TS 1, 3, 10 (vasâhomah); Kâth. 3, 7; Kap. S. 2, 14; VS 6, 18—20; Mân. Çr. 1, 8, 5.

समुद्रं गच्छ स्वाहान्तरिक्षं गच्छ स्वाहा देवं सवितारं गच्छ स्वा-

1) P ऊर्ध्व. नभसं |; vgl. unten 3, 1, 10. 2) So die Mss., nur P घृतवदिति घृत-
वत् । 3) P रेट् । 4) P रं ह्यै । 5) M 1, H u. Bb ऊष्माणो und ebenso M 2
u. B, nur ohne Accent; nur der P ऊष्माणः |; merkwürdig, dass auch Kâth. 3, 7
ऊष्माणो liest; aber richtig Kap. S. 2, 14 ऊष्माणो; ebenso VS 6, 18; in TS fehlend;
Mân. Çr. 1, 8, 5 स्वाहोष्माणो व्यतिष इत्यूष्माणमनुमन्त्रयते MPaddh. II, S. 63. 119. 136 स्वाहो-
ष्माणो व्यथिषे. 6) So H u. Bb; ebenso M 2 u. B, nur ohne Accent; M 1 व्यथिषे,
P व्यथिषे |; desgl. MPaddh. II S. 63. 119. 136. vgl. Kâth. 3, 7 ऽव्यथिष्या अ० u. Kap.
S. 2, 14 ऽव्यथिष्या अ०, wo wir also genau den von Pâ. 3, 4, 10 als vedisch überlieferten
Infinitiv अव्यथिष्यै vorfinden, vgl. meine Abh. „das Kâth. u. die Mâitr. S.“, Monats-
ber. d. K. Akad. d. Wiss. z. Berlin, 1879, S. 685 flg. In VS 6, 18 verstümmelt zu व्यथिषत्.
7) So M 2, nur ohne Accent; P नि । दीध्यत् |; M 1 नीदीध्यद०; H, Bb u. B नि-
दिध्यद०; Kâth. u. Kap. S. निदीध्यद०; VS 6, 2 निदीध्यद०; TS निदेध्यद०; vgl.
übrigens Pet. W. s. v. 1. धी c. नि 8) So schreibe ich gegen P स० समिति
स० । सम् । एतु |; ebenso in allen vier verwandten Samhitâ's. Dagegen M 1 सत्समेतु;
M 2 u. B ebenso, nur ohne Accent, H u. Bb सत्समेतु, wo die Betonung ebenfalls auf
die Lesart des P und der andern Samhitâ's hindeutet.

हांहोरात्रे गच्छ स्वाहा^१ मित्रावरुणौ गच्छ स्वाहा^१ द्यावापृथिवी गच्छ
स्वाहा^१ छन्दांसि गच्छ स्वाहा^१ सौमं गच्छ स्वाहा^१ यज्ञं गच्छ स्वाहा^१
दिव्यं नभो गच्छ स्वाहांगि^१ वैश्वानरं गच्छ स्वाहा^१ मनो हार्दि^१ यज्ञौ^१
षधीभ्यस्त्वा ॥

5 धाम्नो धाम्नो राजन्नितो वरुण नो मुञ्च यदापो अघ्न्या वरुणेति
शंपामहे^२ ।

ततो वरुण नो मुञ्च ॥

उदुत्तमं^३ वरुण पाशमस्मदवाधमं^३ वि मध्यमं^३ अथाय ।

अथा^३ वयमादित्य व्रते तवानागसो अदितये स्याम ॥

10 सुमित्रा ना आपा^४ ओषधयः सन्तु दुर्मित्रास्तस्मै सन्तु ।

यो अस्मान्द्वेष्टि यं च वयं द्विष्मः॥१८॥ Vgl. 3, 10, 7. — TS 1, 3, 11 (guda-

kâṇḍena upayaṭsamjñakahomâḥ); Kâṭh. 3, 8; Kap. S. 2, 15; VS 6, 21 u. 22; Mân.
Çr. 1, 8, 6.

॥ इति प्रथमकारण्डे ऽध्वरो नाम द्वितीयः प्रपाठकः^५ ॥

हविष्मतीरिमा आपो हविष्मान्देवो अध्वरः ।

हविष्मं^६ आविवासति हविष्मं^६ अस्तु सूर्यः ॥

1) Nur P हार्दि । u. MPaddh. II S. 66; so freilich auch die andern Saṃhitâ's, daher vielleicht vorzuziehen; s. aber unten 3, 10, 7 mehrmals auch das Masc.; auch Mân. Çr. 1, 8, 6 मनो हार्दि^१ यक्तेति 2) M 2 शंपामहि 3) P अथ । 4) P आपः । 5) So die Unterschrift in H, Bb u. B, nur dass diese Mss. अध्वर नाम schreiben; in M 1 u. 2 lautet die Unterschrift अध्वरो द्वितीयः प्रपाठकः 6) P हविष्मान् ।

अग्नेवो^१ ऽपन्नगृहस्य^१ सदसि सादयामि^१ देवानां भागधेयीः स्थेन्द्रा-
ग्न्योर्भागधेयीः स्थ^१ मित्रावरुणयोर्भागधेयीः स्थ^१ विश्वेषां देवानां
भागधेयीः स्थ^१ सुम्नायुवः^२ सम्याय^३ सुम्नं धत्त ॥

हृदे त्वा मनसे त्वा दिवे त्वा सूर्याय त्वा ।

ऊर्ध्वमिममध्वरं दिवि देवेषु होत्रा यछ ॥

5

शृणोत्वग्निः समिधा हवं मे शृण्वन्त्वापो धिषणाश्च देवीः^४ ।

शृणोत ग्रावाणो विदुषो नु यज्ञं^५ शृणोतु देवः सविता हवं मे ॥

देवीरापो अपां नपाद्य ऊर्मिर्हविष्य इन्द्रियावान्मदिन्तमस्तं देवेभ्यः

शुक्रपेभ्यो दात येषां भागः स्थ स्वाहा^५ कार्षसि^५ समुद्रस्य वो

ऽक्षित्या^६ उन्नये^५ वसूनां^५ रुद्राणामादित्यानां पन्नैजनीः^७ स्थ^५ वसवो^{१०}

रुद्रा आदित्या एता वः पन्नैजनीः^७ समुद्रं गन्धर्वेष्टामन्वातिष्ठत^८

वातस्य पत्ननेडिता^९ वामी ते संहशि^{१०} विश्वं^५ रेतो धेयीय^{११} तव

वामीरनु संहशि^{१२} ॥

1) P अपन्न. गृहस्य । 2) M 1 सुम्नायुव, aber H u. Bb betonen richtig die erste Sylbe; ebenso P सुम्नायुव इति सुम्ना. युवः ।; (M 2 u. B ohne Accent). 3) So M 1 u. P; in M 2 u. B ebenso, nur ohne Accent; Bb सुम्या u. so wohl auch H; Kâth. सुम्नायवसुम्याय सुम्यन्धत्ते^०, wo wohl wie in MS सुम्नं zu schreiben ist; Kap. S. verstümmelt सुम्नाय इवं सुम्नाय सुम्नं; der Sinn ist wohl: „Ihr Huldreichen, schenkt Huld dem, der Huld verdient!“ TS 1, 3, 12 सुम्नाय सुम्निनीः सुम्ने मा cet. 4) So H, Bb u. B in Uebereinstimmung mit TS, Kap. S., VS 6, 26; M 1 धिषणा च देवी; ebenso P; auch M 2, nur ohne Accent. 5) So M 1, H; auch M 2, B, MPaddh. III, S. 41, nur ohne Accent; P कार्षिः । असि ।; Bb कर्षसि; Kâth. कार्षसि; Kap. S. कर्षिरसि; TS 1, 3, 13 u. VS 6, 28 कार्षिरसि 6) P अक्षित्यै । 7) P पत् . नैजनीः । 8) Dies auch in Kap. S.; im Kâth. गन्धवेष्टाम^०; P गन्धर्वेष्टा । गन्धर्वेष्टा-मिति गन्धर्वे. स्था । 9) P पत्नना । ईडिता । 10) So M 1, H, Bb; ebenso M 2 u. B, nur ohne Accent; P संहशीति सन् . दृशी ।; Kâth. वामी ते संहशि; Kap. S. वाम्या ते संहशि; unten 4, 5, 4 schwanken die Mss. zwischen संहशि und संहशी 11) Kâth. u. Kap. S. धेयीय. 12) So M 1; auch M 2 u. B, nur ohne Accent; P संहशीति सन् । दृशि ।; H u. Bb ंशी oder ंशो; Kâth. वाम्यनु संहशि; Kap. S. वाम्यनु संहशि

यमग्ने पृत्सु मर्त्यमवा^१ वाजेषु यं जुनाः ।

स यन्ता शश्वतीरिषः ॥

जुष्टो वाचो भूयासं जुष्टो वाचस्पतिर्यद्वाचो मधुमत्तस्मै स्वाहा^२
स्वाहा सरस्वत्यै ॥ १ ॥

Vgl. 4, 5, 1—4. — Somâbhisavah in TS 1, 3, 12 (vasatîvarîṇâṃ grahaṇam) und 13 (somasya çakaṭâd upâvarohah); Kâth. 3, 9; Kap. S. 2, 16; VS 6, 23—29; Mân. Çr. 2, 2, 5; 2, 3, 1. 2.

- 5 निग्राभ्याः स्थ देवश्रुतस्तर्पयत मायुर्मे^२ तर्पयत तर्पयत मा^३
प्राणं मे तर्पयत तर्पयत मापानं मे तर्पयत तर्पयत मा व्यानं मे
तर्पयत तर्पयत मा चक्षुर्मे तर्पयत तर्पयत मा श्रोत्रं मे
तर्पयत तर्पयत मा मनो मे तर्पयत तर्पयत मा वाचं मे तर्पयत
तर्पयत मात्मानं मे तर्पयत तर्पयत मा प्रजां मे तर्पयत तर्पयत
10 मा गृहान्मे तर्पयत तर्पयत मा पशून्मे तर्पयत तर्पयत मा गणैर्मा^३
मा वितीतृषत्^४ तर्पयत मा ॥ २ ॥

Vgl. Kâth. 3, 10; Kap. S. 2, 17; VS 6, 30 u. 31; Mân. Çr. 2, 3, 2 a. E.; 2, 4, 1.

देवस्य त्वा सवितुः प्रसवे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यामाददे^५
ग्रावास्यध्वरकृद्देवेभ्यो गभीरमिममध्वरं कृधि ॥

इन्द्राय त्वा सुषुत्तमं मधुमन्तं पयस्वन्तम् ।

- 15 इन्द्राय त्वाभिमातिघ्न इन्द्राय त्वा वसुमते रुद्रवता इन्द्राय
त्वादित्यवते ॥

अग्नये त्वा रायस्पोषदे^६ विष्णवे त्वा श्येनाय त्वा सोमभृते^७ विष्णवे
त्वा ॥

1) P अवाः । 2) P मा । आयुः । 3) So die Mss.; P गणैः ।; vgl. aber die folgende Anmerkung. 4) So H u. Bb; auch M 2 u. B, nur ohne Accent; M 1 वितीतृषत्; P वि । तीतृषत् ।; Mân. Çr. 2, 4, 1 गृहान्मे मा वितीतृषत्; Kap. S. गृहान्मे तर्पयत त मे मा वितृषत्, wohl zu corr. in ते मे मा वितृषत्, vgl. VS 6, 31; in TS 3, 2, 5, 3 heisst es गृहान्मे मा वितीतृषः

श्वाचाः स्थ वृचतुरो राध्वं गूर्ता^१ अमृतस्य पत्नीः^२ ।

ता देवीर्देवत्रैम^३ यज्ञं धत्तोपहूताः सोमस्य पिबत ॥

यत्ते सोम दिवि ज्योतिर्यत्पृथिव्यां यदुरा अन्तरिक्षे तेनास्मै यज्ञपतय
उरु राये कृध्यधि धात्रे वोचो^४ मा भैर्मा संविकथा^५ ऊर्जे धत्स्वो-^६
र्ममस्मासु धेहि^७ धिषणे ईडिते^८ ईडेथामूर्जे दधाथामूर्जमस्मासु धत्तं^९ मा^{१०}
वा^{११} हिंसिषं^{१२} मास्मान्युव^{१३} हिंसिष्टम् ॥ ३ ॥

Vgl. 4, 5, 4. — Graha-
praṇah in TS. 1, 4, 1 (somâbhishavah); Kâth. 3, 10; Kap. S. 2, 17; VS 6, 30.
32—35; Mân. Çr. 2, 3, 3.

वाचस्पतये पवस्व वृष्णो^८ अश्रुभ्यां गभस्तिपूतः ॥ देवो देवानां
पवित्रमसि येषां भागो ऽसि ॥ मधुमतीर्ना^९ इषस्कृधि स्वांकृतो^{१०}
ऽस्युर्वन्तरिक्षं वीहि^{११} विश्वेभ्य इन्द्रियेभ्यो^{१२} दिव्येभ्यः पार्थिवेभ्यो^{१३}
मनस्त्वाष्टु^{१४} स्वाहा त्वा सुभव^{१५} सूर्याय देवेभ्यस्त्वा मरीचिपेभ्यः^{१६}
प्राणायत्वा यत्ते सोमादाभ्यं^{१७} नाम जागृवितस्मै ते सोमसोमाय स्वाहा^{१८}

1) So die Mss.; P राध्वंगूर्ता इति राध्वं. गूर्ताः । also als Compositum gefasst; ein solches ist es jedenfalls in der Schreibung von TS 1, 4, 1, 1 u. VS 6, 34 राधोगूर्ता; Kap. S. राधोगूर्ता; die Bedeutung ist wohl: „um der Gaben willen gepriesen“. Der Text in MS ist wohl verdorben; wie er vorliegt, bedeutet er wohl: „spendet, ihr gepriesenen!“ Dann müssen aber gegen den P zwei Worte darin gesehen werden. Bb übrigens राध्वगुं 2) So M 1 u. P; ebenso Kap. S., TS u. VS; in H u. Bb ohne Accent. 3) P देव. चा । इमम् । 4) P विकथाः । oder वित्याः ।; M 2 व्यकथा od. व्यत्या; VS 1, 23 u. 6, 35 संविकथा(:) Kap. S. 2, 17 संभित्या(:) 5) P धत्स्व । 6) So die Mss., auch P, (nur Bb ईडिते); desgl. 4, 5, 4; Kap. S. ईडिते ईडेथाम०; Kâth. 3, 10 वीते वीडयेथाम्; TS 1, 4, 1, 2 वीडुं सती वीडयेथाम०; VS 6, 35 वीडुं सती वी० 7) P मा अस्मान् । 8) So M 1; P वृष्णः ।; aber H u. Bb विष्णो; ebenso M 2 u. B, nur ohne Accent; TS 1, 4, 2 u. VS 7, 1 वृष्णो; Kâth. 4, 1, वृष्णा अ०; in Kap. S. 3, 1 eig. विष्णो, aber am Rande verbessert in वृ० 9) P नः । 10) So die Mss. in Uebereinstimmung mit 4, 5, 5; TS 1, 4, 2; VS 7, 3; Kap. S. 3, 1 (2 Mal); P स्वांकृत इति स्वां. कतः ।; nur Kâth. hat स्वांकृतो 11) P वि । इहि । 12) M 2 इन्द्रियेभ्यो 13) So M 1; P त्वा । अष्टु । dasselbe TS 1, 4, 2 u. VS 7, 3; dagegen lesen H, Bb u. B त्वाष्ट्र und ebenso Kap. S. 3, 1 (2 Mal); M 2 त्वाष्ट्र; Kâth. 4, 1 त्वष्ट्र und weiter unten त्वाष्ट्र 14) P सुभवेति सु. भव ।; nur M 1 सुपव; VS सुभव; TS सुभवः; Kap. S. सुभो (2 Mal). 15) P सोम । अदाभ्यं ।

प्राङ्पागधराङ्गुदगेतास्त्वा दिशा आधावन्त्वम्ब निस्सर¹ व समरि-
विदाम² ॥ ४ ॥ Vgl. 4, 5, 5. 7. — TS 1, 4, 2 (upâçugrahaḥ) und 1 (s. oben);
Kâth. 4, 1; Kap. S. 3, 1 u. 2, 17; VS 7, 1—3 u. 6, 36; Mân. Çr. 2, 3, 3. 4.

उपयामगृहीतो ऽसि ॥

अन्तर्येछ मघवन्पाहि सोममुरुष्य रायः समिषो यजस्व ।
5 अन्तस्ते³ द्यावापृथिवी दधाम्यन्तर्दधाम्यु³र्वन्तरिक्षम् ।
सजोषा देवैरवरैः परैश्चान्तर्यामि मघवन्मादयस्व ॥

वाक्काष्टु⁴ स्वाहा त्वा सुभव⁵ सूर्याय देवेभ्यस्त्वा मरीचिपेभ्यो ऽपानाय
त्वा ॥ ५ ॥ Vgl. 4, 5, 6. — TS 1, 4, 3 (antaryâmah); Kâth. 4, 1; Kap. S. 3, 1;
VS 7, 4—6; Mân. Çr. 2, 3, 4.

आ वायो भूष शुचिपा उप नः सहस्रं ते नियुतो विश्ववार ।
10 उपो⁶ ते अन्धो मद्यमयामि यस्य देव दधिषे पूर्वपेयम् ॥

उपयामगृहीतो ऽसि वायवे त्वा ॥

इन्द्रवायू इमे सुता⁷ उप प्रयोभिरागतम् ।

इन्द्रवो वामुशन्ति हि ॥

उपयामगृहीतो ऽसि वायव इन्द्रवायुभ्यां त्वेष ते योनिः सजोषोभ्यां
15 त्वा ॥ ६ ॥ Vgl. 4, 5, 8. — TS 1, 4, 4; (âindravâyavah); Kâth. 4, 2; Kap. S. 3, 2;
VS 7, 7 u. 8; Mân. Çr. 2, 3, 5.

अयं वा मित्रावरुणा सुतः सोम⁸ ऋतावृधा ।

ममेदिह श्रुतं हवम् ॥

1) So M 1, H, Bb u. B; M 2 निःस्सर; P निः । स्सर ।; Kap. S. 2, 17 निस्सर;
TS 1, 4, 1, 2 निष्पर; VS 6, 36 निष्पर 2) So H, Bb; ebenso B u. M 2, nur ohne
Accent; P सम् । अरिः । विदाम ।; M 1 समरीर्विदां; Kâth. 3, 10 समरिर्विदः; Kap.
S. 2, 17 समरीर्विदं; VS 6, 36 समरीर्विदाम 3) P irrig अतस्थ इत्यंत. स्ते । 4)
So M 1; vgl. TS u. VS 7, 3; H, Bb, B u. wohl auch M 2 त्वाष्ट्र; P वाक् । त्वा ।
अष्ट्र ।; aber vgl. gerade den P oben S. 31, Anm. 13. 5) P सु. भव ।; nur M 1
सुपव; vgl. oben S. 31, Anm. 14. 6) P उपो इत्युपो । 7) P सुताः । 8) P सोमः ।

उपयामगृहीतो ऽसि^१ मित्रावरुणाभ्यां त्वैष ते योनिर्ऋतायुभ्यां त्वा

॥ ७ ॥ Vgl. 4, 5, 8. 4, 6, 5. — TS 1, 4, 5 (mâitrâvaruṇah); Kâth. 4, 2; Kap. S. 3, 2; VS 7, 9 u. 10; Mân. Çr. 2, 3, 5.

या वां कशा मधुमत्यश्विना सूनृतावती ।

तया यज्ञं मिमिक्षतम् ॥

उपयामगृहीतो ऽस्य^२श्विभ्यां त्वैष ते योनिर्मौध्वीभ्यां त्वा ॥ ८ ॥

Vgl. 4, 6, 1. — TS 1, 4, 6 (âçvinah); Kâth. 4, 2; Kap. S. 3, 2; VS. 7, 11; Mân. Çr. 2, 3, 6.

उपयामगृहीतो ऽसि^३ देवेभ्यस्त्वोपयामगृहीतो ऽसि^४ विश्वदे- 5
वेभ्यस्त्वोपयामगृहीतो ऽसि^५ विश्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः ॥

दितेः^६ पुत्राणामदितेरकारिषमुरुशर्मणां^{७,८} बृहतां^९ वरूथिनाम्^४ ।

येषां नामानि विहितानि धामशश्चित्तर्यजन्ति भुवनाय जीवसे ॥

उपयामगृहीतो ऽसि^५ विष्णोस्त्वोरुक्रमे^५ गृह्णामि^६ विष्णु^६ उरुक्रमैष

ते सोमस्तं^७ रक्षस्व^८ मा त्वा दभन्दुश्चक्षास्ते^७ मावक्षदयं^८ वसुः पुरो- 10

वसुर्वाक्पा^९ वाचं मे पात्वयं^७ वसुर्विद्वसुश्चक्षुष्पाश्चक्षुर्मे^{१०} पात्वयं^७

वसुः सयं^{११}वसुः^{११} श्रोत्रपाः श्रोत्रं मे पातु ॥ ९ ॥ Vgl. TS 3, 2, 10 (pra-

tinirgrâhyamantrâh); Kâth. 4, 2; Kap. S. 3, 2; Mân. Çr. 2, 3, 8.

1) H u. Bb दितेः 2) M 1 u. P अकार्षम्, wogegen das Metrum; übrigens betonen H u. Bb °कारिषम° 3) M 1 °मुरुशर्मणां 4) M 1. 2. u. Bb वरूथिनां 5) P उरु. क्रमे ।; der Sinn wohl: „In Vishnu's Weitschritt schöpfe ich dich.“ Vgl. Kap. S. 3, 2 इन्द्रवायुभ्यां त्वैष ते योनिर्विष्णोरुक्रम उपयामगृहीतो ऽसि मित्रावरुणाभ्यां त्वैष ते योनिर्विष्णोरुक्रम उपयामगृहीतो ऽस्यश्विभ्यां त्वैष ते योनिर्विष्णोरुक्रमे तं रक्षस्व; ebenso Kâth. 4, 2; unter V's. „Weitschritt“ ist offenbar jedes Mal einer der bekannten drei Schritte, in symbolischer Nachahmung, gemeint. 6) M 2 u. B विष्णु; P विष्णो इति विष्णो । 7) P दभन् । (die andern Mss. दभं) 8) So M 1; M 2 liest मावक्षदं; B मावक्ष्यदं; H u. Bb माचक्ष्यदं; P irrig मा । वक्षत् ।; vgl. oben 1, 2, 5 a. E. und 1, 2, 13; Kap. S. 3, 2 a. E. liest auch मावक्षत्; aber Kâth. 4, 2, मावक्ष्यत्; TS 3, 2, 10 मावक्ष्यन् 9) P वाक्. पाः । 10) P विदत्. वसुः । 11) P संयत्. वसुः ।

अयं० वेनश्चोदयत्पृश्निगर्भा¹ ज्योतिर्जरायू² रजसो विमाने ।

इममपां० संगमे सूर्यस्य शिशुं न विप्रा मतिंभी³ रिहन्ति ॥

उपयामगृहीतो ऽसि⁴ शराडाय⁵ त्वैष ते योनिर्विरितायै त्वा ॥ १० ॥

Vgl. 4, 6, 3. — TS 1, 4, 8 (çukrâmanthinâu); Kâth. 4, 3; Kap. S. 3, 3; VS 7, 16. 12; Mân. Çr. 2, 3, 5.

तं प्रत्नथा पूर्वथा विश्वथेमथा⁶ ज्येष्ठराजं बर्हिषदं स्वर्दृशम् ।

5 प्रतीचीनं०⁷ वृजिनं⁸ दोहसे गिरांशुं⁹ जयन्तमनु यासु वर्धसे ॥

उपयामगृहीतो ऽसि¹⁰ मर्काय त्वैष ते योनिः¹¹ प्रजाभ्यस्त्वा ॥ ११ ॥

Vgl. 4, 6, 3. — TS 1, 4, 9 (çukrâmanthinâu); Kâth. 4, 3; Kap. S. 3, 3; VS 7, 12. 16.

अपनुत्तौ शराडामर्कौ¹² सह तेन यं द्विषो¹³ ऽछिन्नस्य ते देव सोम

दक्षस्य रायस्पोषस्य सुवीर्यस्याभिग्रहीतारः स्याम ॥ तुथो ऽसि

जनधाया¹⁴ देवास्त्वा शुक्रपाः प्रणयन्तु¹⁵ तुथो ऽसि जनधाया¹⁶

10 देवास्त्वा मन्थिपाः प्रणयन्त्वा नाधृष्टासि¹⁷ सुवीराः प्रजाः प्रजनयन्परीहि¹⁸

सुप्रजाः प्रजाः प्रजनयन्भिपरीहि ॥

इन्द्रेण मन्युना युजावबाधे पृतन्यतः ।

घृता वृत्राण्यप्रति ॥

संजग्मानौ दिवा पृथिव्या शुक्रौ शुक्रशोचिषौ तौ देवौ शुक्राम-

15 न्थिना¹⁹ आयुर्यज्ञे धत्तमायुर्यज्ञपतौ पुमांसं गर्भमाधत्तं गवीण्योः²⁰

1) P पुंश्चि.गर्भाः । 2) P ज्योतिर्जरायुरिति ज्योतिः । जरायुः । ; M 1. 2 u. Bb
०जरायु 3) P मतिभिरिति मति.भिः । 4) M 1 षण्डाय, M 2 खण्डाय 5) P
इमर्थेतीम.था । 6) So betonen M 1 u. P; dagegen H u. Bb प्रतीचीनं 7) H, Bb
u. B वृजिनं 8) P गिरा । आशुम् । 9) M 2 खण्डां 10) P जन.धायाः ।
11) So die Mss.; P irrig अनाधृष्ट । असि । ; M2 अनाधृष्टासि; auch Kap. S. 3, 3 und
VS 7, 12 अनाधृष्टासि; desgl. Kâth. 4, 4, nur ohne Accent. 12) P शुक्रा.मन्थिनौ । ;
H, Bb u. B शुक्रमं 13) Alle Mss. haben den Cerebral; M1 गवीण्योः; ebenso M2,
nur ohne Accent; H u. Bb गविण्योः; P गवीण्यो ।

प्राणा॑न्पशु॑षु य॒द्यत्^१ शुक्र॑स्याधि॒ष्ठान॑मसि॒ मन्थि॑नो ऽधि॒ष्ठान॑मसि॒
नि॒रस्तः॑ श॒ण्डो^१ नि॒रस्तो॑ म॒र्कः सह॑ तेन यं द्वि॒ष्टः ॥

या॑ प्रथ॒मा सं॒स्कृतिर्य॑ज्ञे अ॒स्मिन् यः॑ पर॒मो बृ॑हस्पतिश्चि॒-
कित्वा॑न् ।

यो मध्य॒मो व॑रु॒णो मि॒त्रो अ॒ग्निस्त॑स्मा इन्द्राय सुत॒मा-^५
जु॒होत॑ तस्मै सू॒र्याय॑ सुत॒मा जु॒होत॑ ॥ १२ ॥

Vgl. 4, 6, 3. — Kâth. 4, 4; Kap. S. 3, 3; VS 7, 12—15. 17, 18; TBr. 1, 1, 1, 1—5;
Tândya Br. 1, 4, 3. Mân. Çr. 2, 4, 1.

ये दे॒वा^२ दि॒व्येका॑दश स्थ॒ पृथि॒व्याम॑ध्येका॒दश॑ स्थ॒ ।

अ॒प्सुक्षि॑तो म॒हिनै॑का॒दश॑ स्थ॒ ते द॒वासो॑ यज्ञ॒मिमं॑ जुषध्वम् ॥
उ॒पया॑म॒गृही॑तो ऽस्या॒ग्राय॑णो^३ ऽसि॒ स्वा॒ग्राय॑णो^४ जि॒न्व यज्ञं॑ जि॒न्व
यज्ञ॑पति॒मभि॑ सं॒वनानि॑ पा॒ह्यत॑स्त्वा वि॒ष्णुः पातु॑ वि॒शं त्वं पा॒ही-^{१०}
न्द्रि॒येणै॑ष ते यो॒निर्वि॑श्वेभ्यस्त्वा दे॒वेभ्यः॑ ॥ १३ ॥ Vgl. 4, 6, 4. — TS 1, 4,
10 (âgrayanah); Kâth. 4, 5; Kap. S. 3, 4; VS 7, 19. 20; Mân. Çr. 2, 3, 5.

उ॒पया॑म॒गृही॑तो ऽसि ॥

इन्द्राय॑ त्वा बृ॒हद्व॑ते व॒यस्व॑त उ॒क्थायु॑वम्^५ ।

य॒ज्ञ इन्द्र॑ बृ॒हद्व॑यस्त॒स्मै^६ त्वा वि॒ष्णवे॑ त्वा ॥

एष॑ ते यो॒निरिन्द्राय॑ त्वो॒पया॑म॒गृही॑तो ऽसि॒ दे॒वेभ्य॑स्त्वा दे॒वायु॑वं^{१५}

1) P श॒ण्डः ।; M 1 ष॒ण्डो; M 2 ख॒ण्डो 2) P दे॒वाः । 3) So die besten Hand-
schriften, M 1 u. 2 (letzteres ohne Accent) u. P आ॒ग्राय॑णः ।; (vgl. auch 4, 6, 4 u.
4, 7, 4); diese Form auch aus Kâth. belegt, s. Böhtl. W.; ferner häufig in Mân.
Çr.; H, Bb u. B अ॒ग्राय॑णो 4) M 1 स्वा॒ग्राय॑णो; M 2 ebenso, nur ohne Accent; P
स्वा॒ग्राय॑ण इति सु॒. आ॒ग्राय॑णः ।; H, Bb u. B अ॒ग्राय॑णो; desgl. Kap. S. 5) P उ॒क्था॒-
यु॒वं । 6) So mit P बृ॒हत् । व॒यः ।; vgl. TS u. VS; M 1, H u. Bb बृ॒हद्व॑यस्त॒; M 2
u. B ohne Accent.

गृह्णामि^१ पुनर्हविरसि^२ देवेभ्यस्त्वा देवायुवं^३ पृणचि^३ यज्ञस्यायुषे

॥ १४ ॥ Vgl. 4, 6, 5. — TS 1, 4, 12 (ukthyah); Kâth. 4, 5 u. 6; Kap. S. 3, 4; VS. 7, 22. 21; Mân. Çr. 2, 3, 5; 2, 4, 3.

मूर्धानं दिवो अरतिं पृथिव्या वैश्वानरमृत^४ आ जातमग्निम् ।

कविं^५ सम्राजमतिथिं^५ जनानामासन्ना^६ पात्रं जनयन्त देवाः ॥

उपयामगृहीतो ऽसि^७ वैश्वानराय त्वा ॥ ध्रुवो ऽसि ध्रुवक्षितिर्ध्रुवाणां

५ ध्रुवतमो ऽच्युतानामच्युतक्षित्तम^७ एष ते योनिर्वैश्वानराय त्वा ॥

ध्रुवं ध्रुवेण हविषा वः सोमं नयामसि ।

यथा नः सर्वा इज्जनः^७ संगमे सुमना असत् ॥

दिवि दिव्यान्द्वा^८ हान्तरिक्षे^८ अन्तरिक्ष्यान्पृथिव्यां पार्थिवान् ॥ १५ ॥

Vgl. 4, 6, 6. — TS 1, 4, 13 (dhruvah); Kâth. 4, 5; Kap. S. 3, 5; VS 7, 24. 25; Mân. Çr. 2, 3, 5.

उपयामगृहीतो ऽसि^९ मधवे त्वा^९ माधवाय त्वा^९ शुक्राय त्वा^९ शुचये

१० त्वा^९ नभसे त्वा^९ नभस्याय त्वेषाय^९ त्वोर्जाय^{१०} त्वा^९ सहसे त्वा^९ सहस्याय

त्वा^९ तपसे त्वा^९ तपस्याय त्वा ॥ १६ ॥ Vgl. 4, 6, 7. — TS 1, 4, 14 (rtu-grahâh); Kâth. 4, 7; Kap. S. 3, 5; VS 7, 30; Mân. Çr. 2, 4, 2.

इन्द्राग्नी आगतं^{११} सुतं गीर्भिर्नभो वरेण्यम् ।

अस्य पातं धियेषिता^{११} ॥

उपयामगृहीतो ऽसीन्द्राग्निभ्यां त्वेष ते योनिरिन्द्राग्निभ्यां त्वा ॥ १७ ॥

Vgl. 4, 6, 8. — TS 1, 4, 15 (âindrâgnah); Kâth. 4, 7; Kap. S. 3, 5; VS 7, 31; Mân. Çr. 2, 4, 2. 3.

1) H u. B गृह्णामि; Bb गृहाणामि 2) P देवा. युवं । 3) So corrigirt nach Kâth. 4, 6, wo die Form mehrmals sich wiederholt; H liest पृणचिमं; M 1 पृणचिम; B पृणचिमि; Bb bloss पृण; M 2 unleserlich; P प्रण। चिमीति प्र. नचिम; auch in Kap. S. 3, 4 consequent wiederholt पृणचिम; MPaddh. II S. 115. 139 प्रणचिम; Mân. Çr. 2, 4, 3 पृणचिम 4) P ऋते । 5) M 2 संभ्राजम० 6) P आसन् । आ । 7) P सर्वः । इत् । जेनः । 8) So betonen M 1, H u. Bb; (in M 2 u. B überhaupt keine Accente); der P schreibt दृ०ह । ohne Accent. 9) P इषाय । 10) P ऊर्जाय । 11) P धिया । इषिता ।

ओमासश्चर्षणीधृतो^१ विश्वे देवासा^२ आगत ।

दाश्वांसो दाशुषः सुतम् ॥

उपयामंगृहीतो ऽसि^३ विश्वेभ्यस्त्वा देवेभ्य^४ एष ते योनिं^५ विश्वेभ्यस्त्वा
देवेभ्यः ॥ १८ ॥ Vgl. 4, 6, 8. — TS 1, 4, 16 (vâiçvadevah); Kâth. 4, 7; Kap.
S. 3, 5; VS 7, 33; Mân. Çr. 2, 4, 2.

इन्द्र मरुत्व^३ इह पाहि सोमं यथा शार्याते अपिबः सुतस्य । 5

तव प्रणीती तव शूर शर्मन्नाविवासन्ति कवयः सुयज्ञाः^४ ॥

उपयामंगृहीतो ऽसीन्द्राय त्वा मरुत्वत^५ एष ते योनिंरिन्द्राय त्वा
मरुत्वते ॥ १९ ॥ Vgl. 4, 6, 8. — TS 1, 4, 18 (marutvatîyah); Kâth. 4, 8; Kap.
S. 3, 6; VS 7, 35; Mân. Çr. 2, 4, 4.

जनिष्ठा^६ उग्रः सहसे तुराय मन्द्र^७ ओजिष्ठो बहुलाभिमानः^८ ।

अवर्धन्निन्द्रं मरुतश्चिदत्र माता यद्वीरं जजनज्जनिष्ठम्^९ ॥ 10

उपयामंगृहीतो ऽसीन्द्राय त्वा मरुत्वत^५ एष ते योनिंरिन्द्राय त्वा
मरुत्वते ॥ २० ॥ Vgl. 4, 6, 8. — TS 1, 4, 18 a. E. (marutvatîyah); TBr. 2, 8,
3, 4 u. 5; Kâth. 4, 8; Kap. S. 3, 6; VS 33, 64; 7, 35 a. E.; Mân. Çr. 2, 4, 4.

मरुत्वन्तं वृषभं वावृधानमकवारिं^{१०} दिव्यं शासमिन्द्रम् ।

विश्वासाहमवसे^{११} नूतनायोगं सहोदामिह तं हुवे ॥

उपयामंगृहीतो ऽसीन्द्राय त्वा मरुत्वत^५ एष ते योनिंरिन्द्राय त्वा 15
मरुत्वते ॥ २१ ॥ Vgl. 4, 6, 8. — TS 1, 4, 17 (marutvatîyah); Kâth. 4, 8; Kap.
S. 3, 6; VS 7, 36.

1) P चर्षणीधृतः । चर्षणिधृत इति चर्षणि. धृतः । 2) P देवासः । 3) P मरुत्वः ।
4) M 2 सुयज्ञाः । 5) P मरुत्वते । 6) P nachlässig जनिष्ठा । 7) P मन्द्रः । 8) P
बहुल. अभिमानः । 9) So M 1; M 2 जजनजनिष्ठं; P जजनत् । जनिष्ठं ।; H, Bb u.
B यजनज्जनिष्ठं; जजनत् ist eine correcte Form, war nur bisher nicht belegt; vgl.
Pâ. 6, 1, 192 schol. und Kâç.; dieselbe Form unten 1, 9, 1; vgl. Vorr. — RV X,
73, 1 liest दधनज्जनिष्ठा; desgl. VS 33, 64 und TBr. 2, 8, 3, 5; Kâth. दधनज्जनिष्ठा;
Kap. S. दधन ध्वनिष्ठा 10) P अकवारिमित्यकव । अरिं । 11) P विश्वासाहं ।
विश्वसहमिति विश्व. सहं ।

मरुत्वं^१ इन्द्र वृषभो रणाय पिबा^२ सौममनुष्वधं मदाय ।

आसिञ्चस्व जठरे मध्व ऊर्मिं^३ त्वं राजासि प्रदिवः सुतानाम् ॥

उपयामगृहीतो ऽसीन्द्राय त्वा मरुत्वत एष ते योनिरिन्द्राय त्वा
मरुत्वते ॥ २२ ॥ Vgl. 4, 6, 8. — TS 1, 4, 19 (marutvatīyah); Kāth. 4, 8; Kap.
S. 3, 6; VS 7, 38.

५ सजोषा^४ इन्द्र^५ संगणो^६ मरुद्भिः सौमं पिब वृत्रहा शूर विद्वान् ।

जहि शत्रूँरप^७ मृधो^८ नुदस्वाथाभयं^९ कृणुहि विश्वतो नः ॥

उपयामगृहीतो ऽसीन्द्राय त्वा मरुत्वत एष ते योनिरिन्द्राय त्वा
मरुत्वते ॥ २३ ॥ Vgl. 4, 6, 8. — TS 1, 4, 42 (shodaçin); Kap. S. 3, 6; VS 7, 37;
Mân. Çr. 2, 4, 6.

महं^{१०} इन्द्रो य ओजसा पर्जन्यो वृष्टिमं^{११} इव ।

१० स्तोमैर्वत्सस्य वावृधे^{१२} ॥

उपयामगृहीतो ऽसि महेन्द्राय^{१३} त्वेष ते योनिर्महेन्द्राय त्वा ॥ २४ ॥

Vgl. 4, 6, 8 a. E. — TS 1, 4, 20 (mâhendrah); Kāth. 4, 8; Kap. S. 3, 6; Mân.
Çr. 7, 2, 4.

महं^{१४} इन्द्रो नृवदा चर्षणिप्रा^{१५} उत द्विबर्हा^{१६} अमिनः सहोभिः ।

अस्मद्वावृधे वीर्यायोरुः^{१७} पृथुः सुकृतः कर्तृभिर्भूत् ॥

उपयामगृहीतो ऽसि महेन्द्राय त्वेष ते योनिर्महेन्द्राय त्वा ॥ २५ ॥

Vgl. 4, 6, 8 a. E. — TS 1, 4, 21 (mâhendrah); Kāth. 4, 8; Kap. S. 3, 6; VS 7, 39;
Mân. Çr. 2, 4, 6.

1) So M 1 u. 2; P मरुत्वान् ।; H, Bb, B मरुत्वां; vgl. aber Vorr.; TS मरुत्वां
desgl. Kāth., Kap. S. u. VS. 2) P पिब 3) So M 1 u. 2; H, Bb, B u. P ऊर्मि; eben-
so Kāth. 4) P स. जोषाः । 5) M 2 इन्द्रः 6) M 2 संगणो 7) So M 1; P शत्रून् ।
अप ।; M 2 शत्रूनरप; H, Bb u. B शत्रूँरपा; vgl. aber die verwandten Texte und
RV. III, 47, 2. 8) P मृधः । 9) P नुदस्व । अथ । अभयं । 10) P महान् ।; M 2
महं; H u. Bb महं; M 1 u. B महं 11) P वृष्टिमं इव । वृष्टिमनिर्वेति वृष्टिमान् . इव ।
12) P वावृधे । ववृध इति ववृधे । 13) P महेंद्रायिति महा . इन्द्राय । 13) So M 1, 2,
B; H u. Bb महं; P महान् । 15) P चर्षणि. प्राः । 16) P द्वि. बर्हाः । 17) So M 1;
cf. RV. VI, 19, 1; P अस्मद्वावृधे ।; in H, Bb, B, M 2 अस्मद्वावृधे; Kāth. अस्मद्वावृधे;
Kap. S. अस्मद्वावृधे

कदा चनं स्तरीरसि नेन्द्र^१ सश्वसि दाशुषे ।

उपोपेनु^{२,३} मघवन्भूया^४ इनु^३ ते दानं देवस्य पृच्यते ॥

उपयामगृहीतो ऽस्यादित्येभ्यस्त्वा ॥

कदा चनं प्रयुञ्जस्युभे निपासि जन्मनी ।

तुरीयादित्य^५ संवनं त^६ इन्द्रियमातस्या^७ अमृतं दिवि ॥

5

उपयामगृहीतो ऽस्यादित्येभ्यस्त्वा ॥

यज्ञो देवानां प्रत्येतु सुमन्मादित्यासो भवता^८ मृडयन्तः ।

आ वो ऽर्वाची सुमतिर्ववृत्त्याद^९ होश्चिद्या वरिवोवित्तरासत् ॥

अहं परस्तादहमवस्तादहं^{१०} विश्वस्य भुवनस्य राजा ।

अहं^{१०} सूर्यमुभयतो ददर्श यदन्तरिक्षं तदु नः पिताभूत्^९ ॥

10

उन्नम्भय^{१०} पृथिवीं मि३न्ध्यदो^{११} दिव्यं नभः ।

उन्नो^{१२} दिव्यस्य नो धातरीशानो विष्या^{१३} हतिम्^{१४} ॥ २६ ॥

Vgl. 4, 6, 9. — TS 1, 4, 22 (âdityah) und 2, 4, 8, 2; Kâth. 4, 10; Kap. S. 3, 8 VS 8, 2—4. 9; Mân. Çr. 2, 5, 1.

अदब्धेभिः सवितः पायुभिष्टु^{१५} शिवेभिरहं परिपाहि नो वृधे ।

हिरण्यजिह्वः^{१५} सुविताय नव्यसे रक्षा^{१६} माकिर्नो^{१७} अघशंस
ईशत ॥

उपयामगृहीतो ऽसि^{१८} सावित्रो ऽसि जनधाया^{१८} जिन्व यज्ञं^{१९} जिन्व^{१५}

यज्ञपतिर्मेभि संवनानि पाह्यतस्त्वा विष्णुः पातु^{१९} विशं त्वं पाहीन्द्रियेण

॥ २७ ॥ Vgl. 4, 7, 1. — TS 1, 4, 24 (sâvitrah); Kâth. 4, 10; Kap. S. 3, 8; VS 33, 69. 84; Mân. Çr. 2, 5, 1.

1) P न । इन्द्र । 2) P उपोपेत्युप. उप । 3) P इत् । नु । 4) P भूयः । 5) P तुरीय । आदित्य । 6) P ते । 7) P आ । तस्यौ । 8) P भवत । 9) P पिता । अभूत् । 10) P irrig उत् । स्तम्भय । 11) M 1 मिं ३ध्यादो; H भी३ध्यादो; ebenso M 2 u. B, nur ohne Accent; Bb भी३ध्यादो; nur P ganz correct भिंधि । अदः । 12) H, Bb u. B उन्नो । 13) P वि । स्य । 14) H, Bb u. B धृतिं । 15) M 1 हिरण्यजिह्व । 16) P रक्ष । 17) P माकिः । 18) जन. धायाः ।

उपयामगृहीतो ऽसि ॥ सुशर्मासि^१ सुप्रतिष्ठानो^२ बृहदुक्षे^३ नमः ॥
एष ते योनिर्विश्वेभ्यस्त्वा देवेभ्यः ॥ २८ ॥ Vgl. 4, 7, 1. — TS 1, 4, 26 (vāi-
çvadevah); Kâth. 4, 10; Kap. S. 3, 8; VS 8, 8; Mân. Çr. 2, 5, 1.

उपयामगृहीतो ऽसि^४ बृहस्पतिसुतस्य त इन्द्र^५ इन्द्रियावतः^६ ॥
पत्नीवन्तं ग्रहं^७ राध्यासम् ॥ अमा^८३इ^९ पत्नीवा^{१०}३न्सजूस्त्वष्टा^{११} सोमं^{१२}
५ पिब ॥ २९ ॥ Vgl. 4, 7, 4. — TS 1, 4, 27 (pâtnîvatah); Kâth. 4, 11; Kap. S. 3, 9;
VS 8, 9 u. 10; Mân. Çr. 2, 5, 2.

उपयामगृहीतो ऽसि^{१३} हरिसि हारियोजनो^{१४} हरिवान्हर्योः^{१५} स्थाता^{१६}
स्तुतस्तोमस्य ते देव सोम शस्तोकथस्येष्टयजुषः^{१७} ॥ हरिवतो हा-
रियोजनस्य^{१८} हरिवन्तं ग्रहं^{१९} राध्यासम् ॥ हर्योर्धानां हरिवतीः
सहसोमा^{२०} इन्द्राय^{२१} रथ्यै त्वा^{२२} पोषाय त्वा ॥ ३० ॥ Vgl. 4, 7, 4. — TS 1, 4,
28 (hâriyojanah); Kâth. 4, 11; Kap. S. 3, 9; VS 8, 11 u. 12; Mân. Çr. 2, 5, 4.

1) P सु. शर्मा । असि । 2) P बृहत्. उक्षे । 3) So M 2 und dazu vgl. TS
इन्द्रो; P richtig इन्द्रो इतीन्द्रो ।; M 1, B u. H इन्द्र; Bb इन्द्र; in Kap. S. fehlend;
MPaddh. II, S. 124 इन्द्र इन्द्रो 4) M 2 इन्द्रियावत 5) So schreibe ich; cf TS 1, 4,
27. Die ३ bloss im P über dem इ angedeutet अमाइ^३; vgl. aber 1, 6, 10. 1, 8, 5. 7;
M 1 अमाइ; in M 2 verwischt; H, Bb अमाइ; desgl. B ohne Accent; vgl. die folgende
Anmerkung. 6) Die Mss. schwanken; M 1 पत्नीवांत्सं; in M 2 verwischt, aber
der Schluss ०न्सं ist deutlich; P पत्नीवानिति पत्नीवान् । H, Bb पत्नीवान्; desgl.
B ohne Accent. Dasselbe steckt in der corruptirten Lesung von Mân. Çr. 2, 5, 2
अमाइ यसीवानिति; Kâth. 4, 11 अमाइ पत्नीवा३न्सजूस्त्वष्टा cet.; Kap. S. 3, 9
अमाइ पत्नीवान्सं; VS 8, 10 (पत्नीवांत्सं) steht dieser Lesung näher als TS पत्नीवा३ः
Für den Accent cf. Whitney, Indische Gramm. §. 78; ferner unten 1, 6, 10. 1, 8,
5. 7. 7) So M 1; P हारि. योजनः ।; H, Bb u. B हार्योजनो; in M 2 eigentlich auch
so geschrieben, dann in हारीं corrigirt; TS u. VS stimmen zu M 1, Kap. S. zu
H, Bb u. B; unten 4, 7, 4 hat die beste Hdschr. (Ben.) हारियो 8) Bb हरीवान्
9) P richtig शस्तोकथस्येति शस्त. उकथस्य । इष्टयजुष इतीष्ट. यजुषः ।; aber M 1
शस्तोकथस्येष्टयजुषः; H, Bb शस्तोकथस्येष्टयजुषः; (M 2 u. B ohne Accent.) 10) M 1
u. P हारियोजनस्य; M 2, H, Bb u. B हार्यो 11) H u. Bb ग्रहं 12) P सह.
सोमाः ।; M 1 सह सोमा

अ॒ग्ना^१ आ॒यू॒षि पवसा^२ आ॒सुवो॑र्जमिषं च नः ।

आ॒रे वाधस्व दु॒ष्टुना॑म् ॥

उपयाम॑गृहीतो ऽस्य॑ग्नये त्वा॒युष्म॑त एष ते यो॒निर्ग॑नये त्वा॒युष्म॑ते ॥ ३१ ॥

Vgl. 4, 7, 3. — TS 1, 4, 29 (atigrahah); Kâth. 4, 11; Kap. S. 3, 9; VS 19, 38; 35, 16; Mân. Çr. 7, 2, 2.

ओ॒जस्त॑दस्य ति॒त्विष॑ उ॒भे यत्स॑मवर्तयत्^४ ।

इ॒न्द्रश्च॑र्मेव रो॒दसी ॥

5

उपयाम॑गृहीतो ऽसी॒न्द्राय॑ त्वौज॒स्वत॑ एष ते यो॒निर्नि॑न्द्राय त्वौज॒स्वते

॥ ३२ ॥ Vgl. TS 1, 4, 30 (atigrahah); Kâth. 4, 11; Kap. S. 3, 9; VS 8, 39.

अ॒हश्च॑न्नस्य^५ के॒तवो॑ वि रश्म॑यो ज॒नं^६ अ॒नु ।

भा॒जन्तो अ॒ग्नयो॑ यथा ॥

उपयाम॑गृहीतो ऽसि॑सूर्याय त्वा भा॒जस्व॑त एष ते यो॒निः सूर्या॑य

त्वा भा॒जस्व॑ते ॥ ३३ ॥ Vgl. TS 1, 4, 31 (atigrahah); Kâth. 4, 11; Kap. S. 3, 9; 10 VS 8, 40.

इ॒न्द्रमि॑द्धरी^७ वह॒तो ऽप्र॑तिधृष्टश॒वस॑म्^८ ।

ऋ॒षीणां॑ च स्तु॒तीरु॑प यज्ञं च मा॒नुषा॑णाम् ॥

उपयाम॑गृहीतो ऽसी॒न्द्राय॑ त्वा ह॒रिव॑त^९ एष ते यो॒निर्नि॑न्द्राय त्वा

ह॒रिव॑ते ॥ ३४ ॥ Vgl. 4, 7, 6. — TS 1, 4, 38 (shodaçin); Kâth. 4, 11; Kap. S. 3, 9; VS 8, 35; Mân. Çr. 2, 5, 1.

उपयाम॑गृहीतो ऽसि॑प्रजाप॒तये॑ त्वा ज्यो॒तिष्म॑ते ज्यो॒तिष्म॑न्तं^{१५}
गृह्णामि॑ रा॒तं दे॒वैभ्यो॑ द॒क्षाय॑ दक्षवृ॒धम॑ग्नि॒हरे॑भ्यस्त्वा^{१०} ऋ॒तायु॑भ्या^{११}

1) P अग्ने । 2) P पवसे । 3) P तित्विषे । H u. Bb betonen तित्विषे
4) So M 1 u. P; auch M 2 (ohne Accent); desgl. Kâth. u. Kap. S.; aber H समावर्तयत्; ebenso B, nur ohne Accent; Bb समावर्तयेत् 5) P अहश्च । 6) P जनान् । 7) P इत् । हरी इति हरी । 8) P अप्रतिधृष्टशवसं । 9) P हरिवते 10) P अग्निहरेभ्य इत्यग्नि. हरेभ्यः । 11) P ऋतायुभ्य इत्यृतः. आयुभ्यः ।

इन्द्रज्येष्ठेभ्यो वरुणराजभ्यो वातापिभ्यः^१ पर्जन्यात्मभ्यः पृथिव्यै त्वान्त-
रिक्षाय त्वा दिवे त्वाँझस्त्वौषधीभ्यो वनस्पतिभ्यस्त्वा प्राणाय त्वा-
पानाय त्वा व्यानाय त्वा सते त्वासते त्वा भूताय त्वा भव्याय त्वा
येन प्रजा अछिद्रा अजायन्त तस्मै त्वा प्रजापतये विश्वकर्मणे
५ विश्वव्यचसे विभूदावे^२ विभुं भागं जुहोमि स्वाहा ॥

तिस्रो जिह्वस्य^३ समिधः परिज्मनो^४ ऽग्नेरकृण्वन्नुशिजो अमृत्यवे ।
तासामेकामदधुर्मर्त्ये^५ भुजं लोकमु^६ द्वे उप जामी ईयतुः ॥ ३५ ॥

TS 3, 5, 8 (dadbigrahamantrâh); Kâth. 30, 5 u. 6; Mân. Çr. 7, 2, 4.

अग्निः प्रातः सवनात्पात्वसान्वैश्वानरो^७ विश्वश्रीर्विश्वशंभूः ।

स नः पावको द्रविणं दधात्वायुष्मन्तः सहभक्षाः स्याम ॥

१० अग्नये त्वा प्रवृहामि गायत्रेण छन्दसेन्द्राय त्वा प्रवृहामि चैष्टुभेन
छन्दसादित्येभ्यस्त्वा प्रवृहामि जागतेन छन्दसा रेशीनां त्वा पत्मन्ना-
धूनोमि मान्दानां त्वा पत्मन्नाधूनोमि भन्दनानां त्वा पत्मन्नाधूनोमि
पूतनानां त्वा पत्मन्नाधूनोमि पस्त्यानां त्वा पत्मन्नाधूनोमि माध्वी-
नां त्वा पत्मन्नाधूनोमि मदुधानां^८ त्वा पत्मन्नाधूनोमि देवयानीनां
१५ त्वा पत्मन्नाधूनोम्युपयामगृहीतो ऽसि शुक्रं त्वा शुक्र शुक्राय गृह्णा-
म्यहो रूपे सूर्यस्य रश्मिषु ॥

आ समुद्रा अचुच्यवुर्दिवो धारा असश्चत ॥

1) P वातापिभ्य इति वात. आपिभ्यः । 2) M 1 विभूदावे; P विभूदाव इति विभु.
दावे । 3) So M 1, H, Bb; desgl. ohne Accent M 2 u. B; nur P यद्धस्य ।; vgl.
RV III, 2, 9 u. Böhtlingk's Wörterbuch s. v. जिह्व । 4) So nach Anleitung des P
परिज्मन इति परि. ज्मनः । und RV III, 2, 9; M 1 परिज्मनो; ebenso M 2, nur ohne
Accent; H परिज्मनो; Bb परिज्मनो; ebenso B, nur ohne Accent. 5) M 1 मर्त्ये
6) P उ इत्यं । 7) So die Mss.; auch P प्रातः सवनादिति प्रातः सवनात् ।; da-
gegen Kâth. 30, 6 अग्निः प्रातस्सवने पात्व०; s. TS 3, 1, 9, 1. 8) So M 1; M 2
मदुधानां; H, Bb मधुधानां; ebenso B; nur ohne Accent; P मधुधानां ।

ककुभं रूपं वृषभस्य रोचते बृहद्वसूनामाधीतौ रुद्राणां कर्मन्ना-
दित्यानां चेतसीन्द्राय^१ त्वा विभूवसे जुहोम्युशिक्कं देव सोम गायत्रेण
छन्दसाग्नेर्धामोपेहि^२ वशी त्वं^३ देव सोम चैष्टुभेन छन्दसेन्द्रस्य धामो-
पेह्यसंत्सखा देव सोम जागतेन छन्दसा विश्वेषां देवानां प्रियं
पाथा^४ उपेहि ॥ ३६ ॥ Vgl. 4, 7, 7. — TS 3, 1, 9 (savanâhutyaâdimantrâh) u. 5
3, 3, 3 (adâbhyâmçugrahârthâ mantrâh); Kâth. 30, 6; VS 8, 48—50; Mân. Çr. 7, 1, 1.

उदु^४ त्वं जातवेदसं देव वहन्ति केतवः ।

दृशे विश्वाय सूर्यम् ॥

चित्रं देवानामुदगादनीकं चक्षुर्मित्रस्य वरुणस्याग्नेः ।

आप्रा^५ द्यावापृथिवी अन्तरिक्षं सूर्यं^६ आत्मा जगत-
स्तस्युषश्च ॥ १०

द्यां गच्छ स्वर्गच्छ रूपं वो रूपेणाभ्येमि^७ वयसा वयस्तुथो वो विश्व-
वेदा विभजतु वर्षिष्ठे अधि नाके पृथिव्याः ॥

एतत्ते अग्ने राध एति^८ सोमच्युतं तन्मित्रस्य पथा नय ॥

अयं नो अग्निर्वरिवस्कृणोत्वयं मृधः पुर एतु प्रभिन्दन् ।

अयं शत्रून्जयतु जर्हषाणो^९ ऽयं वाजं जयतु वाजसातौ ॥ १५

ऋतस्य पथा प्रेत चन्द्रदक्षिणा^{१०} ब्राह्मणमद्य ऋध्यासं पितृमन्तं
पैतृमत्यमृषिमार्षेयं सुधातुदक्षिणम् ॥ वि स्वः^{११} पश्य^{१२} ३व्यन्त-

1) P चेतसि । 2) So M 2, nur ohne Accent; M 1 वशि त्वं oder त्वं; H, Bb u. B वशीत्क्कं; P वशीक् । त्वं । 3) P पाथः । 4) P उत् । उं इत्यं । 5) P आ । अप्राः । 6) P सूर्यः । 7) P अभि । एमि । 8) M 1 eig. एतु, aber wie es scheint durch येति ersetzt; Kap. S. एतु 9) So die Form TS 1, 3, 4, 1. 4, 46, 3; VS 5, 37. 7, 44; Kap. S. 3, 7. Auch hat P richtig जर्हषाणः । aber M 1 जरिर्हषाणो; M 2 जरिर्षाणो; H u. B जर्हषाणो; Bb जर्हषाणो । 10) H, Bb u. B चन्द्रं 11) P वि । स्वरिति स्वः ।; aber H, Bb विश्वः; ebenso M 2 u. B, nur ohne Accent. 12) Ich lasse पश्य gemäss M 1 ohne Accent, obgleich H u. Bb पश्य schreiben, weil sonst vor स्वः die ३ stehen müsste, die sich aber in keiner Hdschr. findet.

रिष्टं^१ यतस्व सदस्यैरस्मद्राता^२ मधुमतीर्देवचां गच्छत^३ प्रदातारमा-
विशतानवहायास्मान्देवयानेन^४ पथा सुकृतां लोके सीदत^५ तन्नः स-

स्कृतम् ॥ ३७ ॥ Vgl. 4, 8, 2. 3. — TS 1, 4, 43; (dakṣiṇâ); Kâth. 4, 9; Kap. S. 3, 7; — VS 7, 41. 42. 44—46; Mân. Çr. 7, 2, 5.

- धाता रातिः सवितेदं जुषन्तां प्रजापतिर्वरुणो मित्रो अग्निः ।
 5 विष्णुस्त्वष्टा प्रजया स०रराणो^४ यजमानाय द्रविणं दधातु ॥
 समिन्द्र नो मनसा नेषि गोभिः स० सूरिभिर्हरिवः स० स्वस्त्या ।
 सं ब्रह्मणा देवकृतं यदस्ति सं देवानां सुमतौ यज्ञियानाम्^५ ॥
 स० वर्चसा पयसा सं तनूभिरगन्महि मनसा स० शिवेन ।
 त्वष्टा सुदत्रो विदधातु रायो ऽनु नो मार्ष्टु^६ त३न्वो यद्विरिष्टम् ॥
 10 सुगा वो देवाः सदना कृणोमि य आजग्मेदं^७ संवनं जुषाणाः ।
 जक्षिवांसः^८ पपिवांसश्च विश्वे ऽस्मे धत्त वसवो वसूनि ॥
 यानावह^९ उशतो देव देवांस्तान्प्रेरय^{१०} स्वे अग्ने सधस्थे^{११} ।
 वहमाना भरमाणा हवींश्चसुं घर्म^{१२} दिवमातिष्ठतानु ॥
 यदद्य त्वा प्रयति यज्ञे अस्मिन्नग्ने होतारमवृणीमहीह ।
 15 ऋधगयाडृधगुताशमिष्ट^{१३.१४} विद्वान्प्रजानन्नुपयाहि यज्ञम् ॥
 यज्ञ यज्ञं गच्छ यज्ञपतिं गच्छ स्व० योनिं गच्छ स्वाहैष ते यज्ञो यज्ञपते
 सहसूक्तवाकः सुवीरस्तेन संभव भ्राजं गच्छ देवा गातुविदो गातुं

1) P अस्मत्. राताः । 2) P अनवहाय । 3) M2, सीदतु 4) P स०रराणमिति सं. रराणं । (sic.!) 5) M1 यज्ञीयानां; desgl. M2 ohne Accent. 6) So M1, H, Bb: B मार्ष्टु; P मार्ष्टुः ।; M2 undeutlich. 7) P ये । आ. जग्मे । 8) P जक्षि. वांसः । 9) P यान् । आ । अवहः । 10) P देवान् । 11) P सध. स्थे । 12) Bb धर्म 13) P ऋधक् । अयाट् । ऋधक् ।; Kap. S. ०या ऋधगुं (= VS 8, 20); TS wie MS. 14) So M1; P उत । अशमिष्ट ।; H u. B ०शमीष्ट; Bb ०शमीष्ट; Kâth. ०शमिष्ट; Kap. S. ०शमिष्ट; TS u. VS 8, 20 ०शमिष्टाः

वि॒त्त्वा॑ गा॒तु॒मित॑ म॒नस॑स्पते॑ सु॒धा॒न्वि॑मं॒ यज्ञं॑ दि॒वि दे॒वेषु॑ वा॒ते धाः॑

स्वा॒हा ॥ ३८ ॥ Vgl. 4, 8, 4. — TS 1, 4, 44 (samisṭayajurhomah); Kâth. 4, 12;

Kap. S. 3, 10; VS 8, 17. 15. 14. 18—22. Mân. Çr. 2, 5, 4.

उरुं॑ हि रा॒जा व॑रुणश्चका॒र सूर्या॑य प॒न्थाम॑न्वेतवा॑ उ² ।

अप॑दे पा॒दा प्र॑तिधा॒तवे ऽक॑रुता॒पव॑क्ता³ हृ॒दया॑वि॒धश्चि॑त्⁴ ॥

शतं॑ ते रा॒जन्भि॑षजः स॒हस्र॑मु॒र्वी ग॑भीरा॒ सुम॑ति॒ष्टे अ॑स्तु ।

5

आरे॑ बा॒धस्व नि॑र्जृ॒तिं परा॑चैः कृ॒तं चि॑दे॒नः प्र॑मुमुग्ध्य॒स्मत् ॥

अग्ने॑र॒नीक॑मप॑ आ॒विवे॑शापां न॒पात्प्रति॑रक्ष॒दसु॑र्यान्⁵ ॥

दमे॑ दमे॑ स॒मिधं॑ य॒क्ष्यमे॑⁶ प्र॑ति ते जि॒ह्वा घृ॑तमु॒च्चर॑ण्यत् ॥

समु॑द्रे ते हृ॒दय॑म॒प्स्वन्तः॑ सं त्वा वि॒शन्त्वो॑षधीरुता॒पः⁷ ।

यज्ञ॑स्य ते यज्ञ॒पते॑ मू॒क्तो॒क्तौ⁸ न॑मोवा॒कै वि॑धेम ॥

10

स्वा॒हा॒वभृ॑थ नि॒चुङ्कु॑ण⁹ नि॒चेरु॑रसि नि॒चुङ्कु॑णो¹⁰ गृ॒हं गृ॒हो¹¹ ऽव॑ नो
दे॒वैर्दे॒वकृ॑तमे॒नो य॒क्ष्ये॒व¹² म॒र्त्यैर्म॒र्त्यकृ॑तं चि॒कित्वा॑नु॒रोरा॑ नो¹³ दे॒व रि॑ष-

1) H म॒नस्य॑ते; so auch in Bb corrigirt. 2) P अनु॒. एत॑वै । उ इत्यु ।; M 2 ०त॒वा उ
3) P अ॒कः । 4) So in M 2, nur ohne Accent in Uebereinstimmung mit TS, Kâth.,
Kap. S., VS; so eigentlich auch in M 1, aber corrigirt in ०वृ॒धश्चि॑त्; H, Bb, u. B
०वृ॒धश्चि॑त्; sogar P हृ॒दया॑वृ॒धः । हृ॒दय॑वृ॒ध इति॑ हृ॒दय॑. वृ॒धः । 5) So accentuare
ich mit P अपां । न॒पात्, weil das neutrale प्रति॑रक्ष॒द० nur auf अ॒नीक॑म० sich be-
ziehen lässt, also auch अपां न॒पात् nur Apposition zu diesem sein kann; dieselbe
Accentuation in Kap. S. u. VS 8, 24; dagegen M 1, H u. Bb ०शा॒पान्न॑पात् in Ueber-
einstimmung mit TS 1, 4, 45, 1, wo aber das Partic. masc. gen. ist (wie übrigens
auch in Kap. S. u. VS.) 6) P य॒क्षि । ohne Accent. 7) M 1. 2,
H, Bb, B ०त्वो॑षधीरु० so auch Kap. S.; P वि॒शन्तु । ओ॒षधीः । उ॒त । आ॒पः । 8) P मू॒क्तो॒
उ॒क्तौ । 9) M 2 नी॒चुङ्कु॑ण, weiterhin aber in Uebereinstimmung mit den andern Mss. नि॒चुङ्कु॑णो
10) P नि॒चुङ्कु॑ण इति॑ नि॒. चु॒कुणः ।; in M 1 Oxytonon; in H u. Bb Paroxytonon; Kâth. auch
नि॒चुङ्कु॑णा — नि॒चुङ्कु॑णो; Kap. S. नि॒चुपु॑ण — — नि॒चुपु॑णो; Mân. Çr. 2, 5, 4 नि॒चुपु॑णेति
11) So M 1., desgl. M 2, nur ohne Accent; P गृ॒हं । गृ॒हः । अ॒व । नः ।; dagegen H, Bb
गृ॒हा॒वा नो; B गृ॒हा॒वा नौ; in den andern Samhitâ's fehlen die räthselhaften Worte
गृ॒हं गृ॒हो ganz. 12) P य॒क्षि । अ॒व । 13) P irrig उ॒रोरा॑न इत्यु॒रो. रा॑नः ।; statt
उ॒रो. । आ॑ । नः ।

स्याह्यप्सु धौतस्य^१ ते देव सोम नृभिः^२ घृतस्य^३ यस्ते गोसन्निर्भक्षो
यो अश्वसन्निस्तस्य ता^४ उपहूता^५ उपहृतस्य भक्षयामि^६ विचृत्तो
वरुणस्य पाशः^७ प्रत्यस्तो वरुणस्य पाशो^८ नमो वरुणस्य पाशा-^९
यौन्नेतर्वसीयो^{१०} ना उन्नयाभि^{११} ॥

५ उदुत्ते^{१२} मधुमत्तमा गिरः स्तोमास ईरते ।
सत्राजितो धनसा अक्षितोतयो वाजयन्तो रथा^{१३} इव ॥
कणा इव भृगवः सूर्या इव विश्वमिद्धितमानशुः^{१४} ।
उदेत^{१५} प्रजामुत वर्चो^{१६} दधाना^{१७} युष्मान्नाय^{१८} उत यज्ञा
असश्चत ॥

१० गायत्री^{१९} छन्दो अनु सञ्जम्भध्वमथा^{२०} स्यात् सुरभयो गृहेषु ।
एधो ऽस्येधिषीमहि समिदसि समेधिषीमहि ॥
अपो अद्यान्वचारिष^{२१} रसेन समसृष्टमहि ।
पयस्वानमा^{२२} आगमं^{२३} तं मा सञ्जसृज वर्चसा ॥

1) P अप्सुधौतस्येत्यप्सु. धौतस्य । 2) M 1, H नृभिः घृतस्य; desgl. M 2 u. B ohne Accent; Bb नृषिभिः घृतस्य; P नृभिः । स्तुतस्य ।; Kâth. नृभिः स्तुतस्य; Kap. S. नृभिः सुतस्य 3) P ते 4) P उपहृतमित्युप. हृतं । (sic.); Kâth. u. Kap. S. उपहृत उप° 5) M 2 वरुणपाशो 6) So M 1, Bb; P वरुणस्य । पाशाय ।; B वरुणपाशा°; H eig. वरुणपाशा°, aber dann corrigiert in वरुणस्य पाशा°; M 2 वरुस्य पा° 7) P उन्ने तु- रित्युत्. नेतुः । 8) So M 1; P नः । उत । नय । अभि ।; M 2 u. B उन्नयाभिः; H, Bb उभयाभिः; Kap. S. वस्यो ध्यन्नया नः ।; fehlt im Kâth. 9) H u. Bb उदुत्ते; M 1 उदुत्ते 10) M 1 यथा 11) °द्धीतम° wie in RV VIII, 3, 16. 12) So M 1; desgl. M 2, nur ohne Accent; H, Bb B उदेतः; P ganz verstümmelt उत । आ । इ । त् । प्र° Es wäre vielmehr उत । आ । इत । aufzulösen; das Metrum legt die Correctur in उत nahe; aber auch Kâth. 4, 13 liest उदेत 13) H u. Bb °मुतर्चो 14) P दधानाः । 15) P रायः । 16) P auffällig गायत्रीं छन्दः । u. Kap. S. गायत्री छन्दांस्यनुसंरभन्ताम° 17) P अथ 18) So H, Bb; desgl. M 2 ohne Accent; M 1 अद्यान्वचारिष°; B °वारिष°; P अद्य । अनु । अचारिषं । 19) P अग्ने 20) आ । अगमं ।

॥ ३९ ॥ Vgl. 4, 8, 5. — TS 1, 4, 45 (avabhr̥thah); Kâth. 4, 13; Kap. S. 3, 11; VS 8, 23—25. 27; 20, 22; Mân. Çr. 1, 7, 4; 2, 5, 4.

॥ इति प्रथमकारणं ग्रहो¹ नाम तृतीयः प्रपाठकः ॥

ममाग्ने वर्चो विहवैष्वस्तु वयं त्वेन्धानास्तन्वुं पुषेम ।
 मह्यं नमन्तां प्रदिशश्चतस्रस्त्वयाध्यक्षेण पृतना जयेम ॥
 अग्ने व्रतपते व्रतमालप्स्ये² तत्ते प्रब्रूमस्तन्नो³ गोपाय⁴ तञ्जशकेयम्⁴ ॥
 अग्निं^५ होतारमुप तं^५ हुवे देवान्यज्ञियानिह⁵ यान्यजामहे ।
 व्यन्तु देवा हविषो मे⁶ अस्या⁷ देवा यन्तु सुमनस्यमानाः ॥
 युनज्मि त्वा ब्रह्मणा दैव्येन हव्यायासै वोढवे⁸ जातवेदः ।
 इन्धानास्त्वा सुप्रजसः सुवीरा ज्योर्जीवेम बलिहृतो वयं ते ॥
 अस्मास्विन्द्र इन्द्रियं दधात्वस्मान्नायो मघवानः सचन्ताम् ।
 अस्माकं सन्वाशिषः ॥

5

आमाशिषो⁹ दोहकामा¹⁰ इन्द्रवन्तो हवामहे ।

10

धुक्षीमहि प्रजामिषम् ॥

सा मे सत्याशीर्देवान्गम्याज्जुष्टाज्जुष्टतरा^{11.12} पण्यात्पण्यतरा¹³ ॥

1) H, Bb u. B ग्रह नाम; M1.2 ग्रहस्तृतीयः प्र° 2) So ist zu schreiben, wie die Vergleichung mit 1, 4, 5 und 1, 4, 14 lehrt; auch hat Mân. Çr. 1, 4, 1 आलप्स्य इति; M1, 2 u. B आलप्से; P आ । लप्से ।; Bb आलभे; so Kâth. 4, 14 (ohne Accent); in H un- deutlich, eigentlich wohl भे, dann aber verändert in से od. प्से 3) P तत् । नः । 4) P तत् । शकेयं । 5) M2 यज्ञीयान् 6) मे fehlt in H u. Bb. 7) P अस्य । आ । 8) M1 वोढवै; M2 वोढवे; B वो ३ ढवे; H, Bb bloss ढवे 9) So M1 u. 2; desgl. B, nur ohne Accent; P आम । आशिष इत्या. शिषः ।; H u. Bb fehlerhaft अमाशिषो; s. Böhtl. Wört. s. v. आम 10) P दोह. कामाः । 11) P सत्या आशीः । 12) Von गम्या° bis गच्छ in B fehlend. 13) M 2 पुण्यात्पुण्यतरा

अरेडता मनसा देवांग्छ^१ यज्ञो देवांग्छतु^२ यज्ञो देवांग्म्यात् ॥

वि ते मुञ्चामि रशनां० वि रश्मीन्वि योक्त्राणि परिचर्तनानि ।

धत्तादस्मभ्यं द्रविणेह^१ भद्रं प्र मा ब्रूताद्भागदां देवतासु ॥

इष्टो यज्ञो भृगुभिर्द्रविणोदा यतिभिराशीर्दा वसुभिः ।

५ अङ्गिरसो मे अस्य यज्ञस्य प्रातरनुवाकैरहौषुः^{२,३} ॥

तस्य मा यज्ञस्येष्टस्य वीतस्य^४ द्रविणेहागम्याद्वसुर्यज्ञो^५ वसुमान्यज्ञ-
स्तस्य मा यज्ञस्य वसोर्वसुमतो वस्विहागच्छत्वदो मागच्छत्वदो^६ मा^६-

गम्यात् ॥ १ ॥ Vgl. 1, 4, 5. — TS 1, 5, 10, 3 (dârçikayâjamânamantrâh); 1, 6, 2—4 (âishṭikam yâjamânam); Kâth. 4, 14; 5, 2—4; VS 1, 5 (18, 56); Mân. Çr. 1, 4, 1.

सं० यज्ञपतिराशिषा^१ सदसि^२ सन्मे^३ भूयाः^४ पूर्णमसि^५ पूर्णं मे
१० भूयाः^६ सर्वमसि^७ सर्वं मे भूया^८ अक्षितमस्यक्षितं मे भूयाः^९ प्राच्या
दिशा देवा ऋत्विजो मार्जयन्तां दक्षिणया दिशा मासाः पितरो मा-
र्जयन्तां प्रतीच्या दिशा गृहाः पशवो मार्जयन्तामुदीच्या दिशापा^८
औषधयो वनस्पतयो मार्जयन्तामूर्ध्वया दिशा यज्ञः स० वत्सरो मा-
र्जयतां० विष्णुः पृथिव्यां० व्यृक्स्त गायत्रेण छन्दसा निर्भक्तः स
१५ यं द्विषो^१ विष्णुरन्तरिक्षे व्यृक्स्त चैष्टुभेन छन्दसा निर्भक्तः स यं
द्विषो^२ विष्णुर्दिवि व्यृक्स्त जागतेन छन्दसा निर्भक्तः स यं द्विषो^३
ऽगन्म^९ ३स्वः^४ सं ज्योतिषाभूमेदमहममुष्य^{१०} प्राणं निवेष्टयामि तेजो
ऽसि^५ समहं प्रजया^६ सं मया प्रजा^७ समहं पशुभिः^८ सं मया पशवो^९
ऽग्ने^{११} गृहपते सुगृहपतिरहं त्वया गृहपतिना भूयासं० सुगृहपतिस्त्वं

1) P fehlerhaft द्रविण । इह । 2) H, Bb, M 2 प्रातर० 3) So Kâth. 5, 4; aber M 1, H, Bb, B ०रहूषुः; P अहूषुः ।; M 2 ०रहूषु 4) P fehlerhaft वि । तस्य ।; M 1 वितस्य
5) P द्रविण । इह । आ । गम्यात् । 6) P मा । आ । 7) P संत् । असि । संत् । मे ।
8) P आपः । 9) P अगन्म । 10) P ज्योतिषा । अभूम । 11) M 1 u. 2
पशवो ऽग्ने

मया गृहपतिना भूया^१ अस्थूरि^१ णौ^२ गार्हपत्यं दीदायञ्शतं^३ हिमा
 द्वायू^४ राधा^५सि संपृञ्चाना^५ असंपृञ्चानौ तन्वो^६ऽसा^६ अनु मा तन्व-^७
 छिन्नो दिव्यस्तनुर्मा मानुषश्छेदि^८ दिव्याद्यान्मो मा छित्ति मा मा-
 नुषाज्ज्योतिषे तन्तवे त्वा ॥ २ ॥ Vgl. 1, 4, 6. 7. — TS 1, 6, 5 u. 6; Kâth. 5, 5; VS
 2, 25. 27; Mân. Çr. 1, 4, 3; 2, 3, 6; Çat. Br. 3, 7, 4, 10. 11.

ये देवा यज्ञह्नः पृथिव्यामध्यासते^८ ।

5

अग्निर्नस्तेभ्यो रक्षतु गच्छेम सुकृतो वयम् ॥

ये देवा यज्ञमुषः पृथिव्यामध्यासते ।

अग्निर्नस्तेभ्यो रक्षतु गच्छेम सुकृतो वयम् ॥

यास्ते^९ रात्रयः सवितर्देवयानीः सहस्रयज्ञमभिसंबभूवुः^{१०} ।

1) So M 2, H, P; desgleichen B ohne Accent; M 1 अस्थूरि; Bb अस्थूरी 2) M 1 u. 2 नौ 3) So schreibe ich mit M 1; dieselbe Form Mân. Çr. 2, 3, 6 अस्थूरि णौ गार्हपत्यं दीदायत् शतं हिमा द्वायू; Kâth. 5, 5 अस्थूरि णौ गार्हपत्यन्दीदाय क्तं हिमा द्वायू; Kap. S. 5, 2 अस्थूरि णौ गार्हपत्यं दीदाय शतं हिमा; aber M 2, H, Bb, B दिदात्; P दीदात् ।; die Form दीदायत् auch in anderem Zusammenhange AV 3, 8, 3; Çat. Br. 3, 7, 4, 10 liest दीदयक्तं; der Sinn der schwierigen Stelle etwa: Nicht einspännig strahle unsere Hausherrschaft, (d. h. wir beide wollen uns glanzvoll in die Hausherrschaft theilen wie ein Zwiegespann in das Ziehen des Wagens; vgl. das Vorhergehende.) 4) So M 1 u. 2, H, wohl auch Bb; desgl. B, nur ohne Accent; dem P hat offenbar dasselbe vorgelegen, er trennt aber irrig हिमात् । वायू ।; im Çat. Br. zwei Worte, (3, 7, 4, 10) तयोरस्थूरि गार्हपत्यं दीदयक्तं हिमा द्वा यू इति; Pet.W. sagt s. v. 4 यु zu dieser Stelle „etwa so v. a. Zugthier.“ Nach der Accentuirung in den Mss. der MS wäre etwa ein adjectivisches द्वायू (für द्वायु, wie पुरु neben पुरु) anzunehmen, etwa: „zwiefältig, doppelt, wobei Zweie betheiligt sind“, bezogen auf गार्हपत्यं und dem Sinne nach dem अस्थूरि ähnlich. Dass das Wort jedenfalls zu diesem, nicht zum folgenden Satz gehört, zeigt nicht nur Çat. Br., sondern namentlich Kâth., wo das Cap. 5, 5 mit द्वायू schliesst; s. d. vor. Anm. 5) P irrig सं. पृञ्चानाः । statt सं. पृञ्चानौ । 6) Ich habe den Accent nach Bb gesetzt; dazu stimmt P तन्वः । असौ ।; तन्वः ist dabei Verbalform; dagegen M 1. 2 तन्वो सा; Mân. Çr. 2, 3, 6 संपृञ्चाना असंपृञ्चानौ तन्वस्तन्म इति. Ich übersetze: „Gaben uns gegenseitig schenkend und wieder nicht schenkend, pflanzen wir beide uns fort.“ असौ ein Vocativ, der sich auch MS 2, 4, 8 findet. (S. Böhtlingk's Wörterbuch s. v. तन्) „Du dort! mache, dass ich mich fortpflanze.“ 7) P अनु।मा।तनु। अक्षिन्नः ।; Bb तन्वश्छिन्नो; desgl. B ohne Accent. 8) P अधि । आसते । 9) Bb यास्ते 10) So M 1, H; desgl. B ohne Accent; M 2 अभिसंबभूवुः; Bb अभिसंबभूयः; P अभि सं. बभूवुः ।

गृहैश्च सर्वैः प्रजया न्वग्ने¹ ३स्वो² रुहाणास्तरता³ रजांसि॥

ये देवा यज्ञह्नो अन्तरिक्षे अध्यासते ।

वायुर्नस्तेभ्यो रक्षतु गच्छेम सुकृतो वयम् ॥

ये देवा यज्ञमुषो अन्तरिक्षे अध्यासते ।

5 वायुर्नस्तेभ्यो रक्षतु गच्छेम सुकृतो वयम् ॥

आगन्म⁴ मित्रावरुणा वरेण⁵ रात्रीणां⁶ भागो⁷ युवयोर्यो
अस्ति ।

नाकं गृभणानां⁸ सुकृतस्य लोके तृतीये पृष्ठे अधि
रोचने दिवः ॥

10 ये देवा यज्ञह्नो दिव्यध्यासते

सूर्यो नस्तेभ्यो रक्षतु गच्छेम सुकृतो वयम् ॥

ये देवा यज्ञमुषो दिव्यध्यासते ।

सूर्यो नस्तेभ्यो रक्षतु गच्छेम सुकृतो वयम् ॥

येनेन्द्राय समभरन्त्यास्युत्तमेन⁹ हविषा जातवेदः ।

15 तेनाग्ने¹⁰ त्वमुत वर्धया¹¹ मां सजातानां मध्ये श्रेष्ठ्या¹² आ
धेहि¹³ मा ॥

वेदो ऽसि वेदो मा¹⁴ आभर तृप्नो ऽहं तृप्नस्त्वम् ॥

घृतवन्तं कुलायिनं रायस्पोषं सहस्रिणम् ।

वेदो वाजं ददातु मे ॥

1) P irrig प्रजया । अनु अग्ने; vgl. auch TS 3, 5, 4, 2; M 1 नृग्ने 2) P स्वः । 3) P तरत । 4) So M 1 u. 2; P आ । अगन्म ।; H, B u. Bb अगन्म; auch Kâth. 5, 6 आगन्म 5) Kâth. 5, 6 वरेण्यं; TS 3, 5, 4, 1 वरेण्या 6) M 2 रात्रीणां 7) P भागं 8) P गृभणानः । 9) So das Verb in M 1 u. 2; H, Bb समभरं; P समभरन्निति सं. अभरन् । (eigentlich zuerst समभिरमिति); auch Kâth. 5, 6 समभरन्; B समभर; TS 3, 5, 4, 2 समभरः 10) P तेन । अग्ने । 11) P वर्धय । 12) P irrig श्रेष्ठ्यै । statt श्रेष्ठ्ये; Kâth. श्रेष्ठ्य 13) P धेहि । 14) P मे ।

निर्विषन्तं निररातिं दह¹ रुद्रास्त्वायछन्नादित्यास्त्वास्तृणन्^{2.3} ॥
 गोमं⁴ अग्ने ऽविमं⁵ अश्वी यज्ञो नृवत्सखा सदमिदप्रमृष्यः ।
 इडावानेषो⁶ असुर⁷ प्रजावान्दीर्घो रयिः पृथुबुधः⁸ सभावान् ॥
 सं पत्नी पत्या सुकृतेषु गच्छतां यज्ञस्य युक्तौ धुर्या⁹ अभूयाम् ॥
 आप्रीणानौ¹⁰ विजहता¹¹ अरातिं दिवि ज्योतिरुत्तममारभेथां⁵
 स्वाहा ॥

पत्नि पत्न्येष¹² ते लोको^v नमस्ते अस्तु^v मा मा हि सीर्या सरस्वती वेश्य-
 मनी तस्यै स्वाहा ॥ या सरस्वती वेशभगीना¹³ तस्यास्ते भक्तिवानो¹⁴
 भूयास्म ॥

अयाश्चाग्ने¹⁵ ऽस्यनभिश्चि¹⁶ सत्यमिच्छमया असि । 10
 अयाः सन्मनसा कृत्तो¹⁷ ऽयाः संहव्यमूहिषे ऽया नो धेहि
 भेषजं स्वाहा ॥ ३ ॥ Vgl. 1, 4, 8. — TS 3, 5, 4 (atîmokshajape mantrâh)

1, 6, 6, 4; Kâth. 5, 6 u. 4; Mân. Çr. 1, 4, 3 u. 1; 1, 3, 5.

देवान्जनमगन्यज्ञस्ततो मा यज्ञस्याशीरागच्छतु¹⁸ पितृन्जनमगन्यज्ञ-
 स्ततो मा यज्ञस्याशीरागच्छतु^v मनुष्यान्जनमगन्यज्ञस्ततो मा यज्ञ-
 स्याशीरागच्छत्वंप ओषधीर्वनस्पतीन्जनमगन्यज्ञस्ततो मा यज्ञस्याशी- 15
 रागच्छतु^v पञ्चजनं जनमगन्यज्ञस्ततो मा यज्ञस्याशीरागच्छतु^v पञ्चानां

1) P दहा । 2) P fehlerhaft त्वा । अयच्छत् ।; M 1 त्वायच्छन्; M 2, H u. Bb ohne Accent. 3) So M 2, H u. Bb; P त्वा । अस्तृणन् ।; M 1 त्वास्तृणन् । 4) P गोमा-
 निति गो . मान् । 5) P अग्ने । अविमानित्यवि . मान् 6) P एषः । 7) So M 2, P; B
 ohne Accent; in M 1, H u. Bb असुर; RV 4, 2, 5; TS 1, 6, 6, 4. 8) So M 1 u. 2; P
 पृथु . बुधः ।; aber H, Bb u. B पृथुबुधः; s. RV 4, 2, 5. 9) P धुर्यौ । 10) So schreibe
 ich gestützt auf P आप्रीणानावित्या . प्रीणानौ ।; auch Kâth. 5, 4 आप्रीणानौ; dazu
 stimmt dem Sinne nach संजानानौ in TBr 3, 7, 5, 11; dagegen M 1 u. 2 आपृणानौ; H
 आपृणानौ; desgl. B ohne Accent; Bb अपृणानौ 11) P irrig विजहता इति वि .
 जहता । 12) P पत्नि . पत्नि ।; M 2 पत्नीपं 13) M 1 वेशभगिना; Kâth. 5, 4 वेशभगिनी
 14) So auch Kâth. 5, 4; P भक्ति . वानः । 15) P अया । च । 16) P अग्ने । असि ।
 17) So M 1, H, Bb, B.; M 2 ३कृत्तो; P कृतः ।; Kâth. 5, 4 अयासा मनसा कृतो 18)
 M 2 आशिरं und so auch weiterhin (5 Mal).

त्वा वा॑तानां ध॒र्वाय॑ गृह्णामि॑ प॒ञ्चानां॑ त्वा दि॒शां ध॒र्वाय॑ गृह्णामि॑
प॒ञ्चानां॑ त्वा सलिलानां॑ ध॒र्वाय॑ गृह्णामि॑ प॒ञ्चानां॑ त्वा पृ॒ष्ठानां॑
ध॒र्वाय॑ गृह्णामि॑ प॒ञ्चानां॑ त्वा प॒ञ्चजनानां॑ ध॒र्वाय॑ गृह्णामि॑ च॒रोस्त्वा
प॒ञ्चविलस्य॑ ध॒र्वाय॑ गृह्णामि॑ ॥

5 धामासि॑ प्रियं दे॒वानाम॑नाधृष्टं दे॒वय॑जनम् ।

दे॒ववी॑त्यै त्वा गृह्णामि ॥

भूर॑स्माक॑ ह॒व्यं दे॒वानामा॑शिषो यजमानस्य॑ दे॒वता॑भ्यस्त्वा दे॒वता॑-
भिर्गृह्णामि ॥ ४ ॥ Vgl. 1, 4, 9. — TS 1, 6, 1 (âjyagrahanam); Kâth. 5, 6; Mân.
Cr. 1, 4, 1.

समृ॑तयज्ञो वा एष॑ यद्दर्श॑पूर्णमासौ॑ कस्य॑ वा॒ह॑ यक्ष्य॑माणस्य
10 दे॒वता॑ यज्ञ॑मागच्छन्ति कस्य॑ वा न॑ ब॒हूनां॑ समान॑म॒हय॑जमानानां॑
यः पूर्वे॑द्युरग्निं गृह्णा॑ति स॑ श्रौ भू॒ते दे॒वता॑ अभि॑यजते॑ म॒माग्रे॑ वर्चो
विह॑वेष्वस्त्विति॑ पूर्वे॑मग्निं गृह्णा॑ति दे॒वता॑ वा एत॑त्पूर्वे॑द्युरग्रही॑त्ताः
श्रौ भू॑ते ऽभि॑यजते॑ ब॒र्हिषा॑ वै पूर्ण॑मासे व्रत॑मुपयन्ति वत्सै॒र-
मावा॑स्यायां पु॒रा वत्सा॑नामपा॒कर्तो॑द॒पती॑ अ॒श्रीया॑ता ह॒स्ता अव॑-
15 नि॒ज्य दक्षि॑ण॒तो ऽग्नि॑मु॒पति॑ष्ठेता॒ग्रे व्रत॑पते व्रत॑मा॒लप्स्या॑ इत्यग्नि॑वै
दे॒वानां॑ व्रत॑पति॒ब्राह्म॑णो व्रत॑भृ॒द्वत्त॑पतय॑ एवं प्रो॑च्य व्रत॑मा॒लभ॑ते
ऽग्नि॑ हो॒तारमु॑प तं हु॒वा इति॑ येन ह॒विर्निर्व॑प्यन्स्यात्तद॑भि॒मृशे॑-
द्दे॒वतानां॑ वा एष॑ ग्र॒हो दे॒वता॑ वा एत॑द्ग्रही॒द्युन॑जिम त्वा ब्र॑ह्मणा

1) Von hier bis धामासि in B fehlend. 2) P धाम । असि । 3) P भूः ।
fälschlich ohne Accent. 4) So M 1 u. 2, d. h. वा । अह ।; P ist für diese Parteen
nicht vorhanden; H, Bb वा ह ohne Accent. 5) Von hier bis zum folgenden गृह्णाति
in Hu. Bb fehlend. 6) श्रौ भू ३ ते in M 1 u. 2; aber oben mit den andern Mss. über-
einstimmend. 7) So M 2; M 1 दंपती अश्रीयाता; H, Bb, B दंपत्यश्रीयाता 8)
So M 1 u. 2; Hu. B व्रतमालप्सा; Bb लप्सा; Kâth. 31, 15 व्रतमालभ इति 9) M 2
हुवा ।

दैव्येनैति परिधिषु परिधीयमाणेषु वदेदग्नेर्वा एष यौगोऽग्निमेतद्युन-
 क्ति युक्तोऽस्मै हव्यं वहत्यस्मास्विन्द्र इन्द्रियं दधात्वित्तीडायामुपहूय-
 मानायां वदेदिडाया वा एष दोहा इडा वा एतद्दुहेऽथो इन्द्रियं
 वा इडेन्द्रियमेवात्मन्धत्ता आमाशिषो दोहकामा इत्याशिषो वै
 दोहकामा यजमानमभिसर्पन्ति तां दक्षिणतो यजमानलोकमुप-
 तिष्ठन्ते तां यथा धेनवोऽदुग्धा अपक्रामन्त्येवमस्मादाशिषोऽदुग्धा
 अपक्रामन्ति य एवं न वेदाथ य एवं वेदाशिष एव दुहे सा मे
 सत्याशीर्देवान्गम्यादिति प्रस्तरं प्रह्रियमाणे वदेत्सत्यां वा एतदा-
 शिषं देवान्गमयित्वाथ वरं वृणीत एतच्च स्म वा आहौपा-
 विर्जानश्रुतेयः^१ सहस्रेणेषु कमु ध्विदतोऽधि वरं वरिषामहा इति^{१०}
 सहस्रेण यक्षीयेति ह स्म वाव ततः पुराह वि ते मुञ्चामि रश्नां
 वि रश्मीनिति परिधिषु प्रह्रियमाणेषु वदेद्देवता वा एतत्स्वर्गं लोकं
 गमयित्वा प्रतिष्ठाप्य व्युमौगिष्ठो यज्ञो भृगुभिरिति यज्ञस्य वा एष
 दोहो यज्ञमेतद्दुह एतच्च स्म वा आह कपिवनो भौवायनः किमु स
 यज्ञेन यजेत यो गामिव यज्ञं न दुहीत सुदोहतरो हि गौरिति ॥ ५ ॥^{१५}

Vgl. 1, 4, 1. — TS 1, 6, 7 (âishṭikayâjamânavidhiḥ; devatâparigrahaḥ); 1, 7, 4, 3 flg.;
 Kâth. 31, 15; 32, 2 u. 3.

सं यज्ञपतिराशिषेति यजमानो यजमानभागं प्राश्नाति यजमानो
 वै यज्ञपतिर्यज्ञो यजमानभागो यद्यजमानो यजमानभागं प्राश्नाति
 यज्ञपता एव यज्ञं प्रतिष्ठापयति यदि प्रवसेत्समिष्टयजुषा सह जुहुयादग्ना
 एव यज्ञं प्रतिष्ठापयति यच्च विनिर्वप्यन्नग्नौ निष्टपत्यग्नेरेव यज्ञं
 निर्मिमीतेऽथ यच्च विनिर्वप्यन्यजमानाय प्राह यज्ञपतेरेवाधि यज्ञं

1) Vgl. oben S. 47 Anm. 9. 2) M1 आहौपावृजानः श्रुतेह; M2 आहौपावृजानः
 श्रुतेह; H u. Bb आहौपावृजानः श्रुतेह; desgleichen B ohne Accent. Aber vgl. Pet.
 Wört. s. v. औपावि und जानश्रुतेय

निर्मिमीतेऽग्निर्वै भूयाऽसं प्रदहत्येतं वै लोकं यजमानो न्वतिमुच्यते
यदेता आपो ऽतिसृज्यन्तेऽछिन्नं स्रावयितव्या^१ अद्भिर्वा एतद्यज-
मानो ऽग्नेरात्मानमन्तर्धत्ते^२ इया वै देवा यजमानस्य गृहमाग-
च्छन्ति सोमपा अन्ये ऽसोमपा अन्ये हुतादो ऽन्ये ऽहुतादो ऽन्ये^३ एते
५ वै देवा अहुतादो^२ यद्वाह्मणा^{३,४} एतद्देवतृ एष यः पुरानीजान एते
वा एतस्य प्रजायाः पशूनामीशते^३ ते ऽस्याप्रीता^५ इषमूर्जमा-
दायापक्रामन्ति यदन्वाहार्यमन्वाहरति तानेव^६ तेन प्रीणाति दक्षिणतः-
संज्ञः परिहर्तवा आह दक्षिणावतैव यज्ञेन यजता आहुतिभिरेव
देवान्हुतादः^७ प्रीणाति ते ऽस्मै प्रीता इषमूर्जं नियच्छन्ति ॥ ६ ॥

Vgl. 1, 4, 2. — TS 1, 7, 3 (anvâhâryah).

१० सदसि सन्मे भूया इत्याशिषो वा एतास्ता एवावरुन्धे पूर्णमसि
पूर्णं मे भूया इति पूर्णो ह वा अमुचाङ्गैः संभवति सर्वमसि सर्वं
मे भूया इति सर्वो ह वा अमुचाङ्गैः संभवत्यक्षितमस्यक्षितं मे
भूया इत्यक्षितो ह वा अमुचाङ्गैः संभवति प्राच्या दिशा देवा ऋ-
त्विजो मार्जयन्तामित्येता वै यज्ञस्य मृष्टय एताः शान्तयस्ता
१५ वैजवापयो^७ विदामक्र^८स्तेषां मृष्टो यज्ञः शान्तो भूदघातुकः^८ पशुप-
तिः पशू^८स्तेद्य एव^८ वेद मृष्ट एवास्य यज्ञः शान्तो भवत्यघातुकः^८
पशुपतिः पशून्विष्णुः पृथिव्या व्यक्र^८स्त गायत्रेण छन्दसेति
विष्णुमुखा वै देवा असुरानेभ्यो लोकेभ्यः प्रणुद्य स्वर्गं लोकमाय^९

1) M 1 u. 2 स्रावैतव्या 2) So M 1; aber M 2, H u. Bb आहुतादो; B हुतादो
3) H u. Bb य एत् 4) So M 1 u. 2; H, Bb u. B ब्राह्मण 5) So corrigirt;
M 1 स्याप्रीता; M 2, H, Bb u. B स्याः प्रीता 6) So M 1; M 2, H, Bb u. B तामेव
7) So M 1 u. 2; H, Bb u. B देवान्हुतादः 7) So M 1 u. 2, H; Bb, B वैजवापयो;
der ganze Satz im Mahâbhâshya citirt nach mündlicher Mittheilung von Kielhorn.
8) in den Mss. oxytonirt, aber corrigirt nach 1, 6, 4 u. 1, 8, 5. 9) M 2 माय

स्तद्विष्णुमुखो वा एतद्यजमानो भ्रातृव्यमेभ्यो लोकेभ्यः प्रणुद्य
 स्वर्गं लोकमेत्यगन्म ३स्वरिति स्वर्गमेव लोकमेति^१ स ज्यो-
 तिषाभूमेति ज्योतिर्हि स्वर्गो लोक इदमहममुष्य प्राणं निवेष्टयामी-
 ति प्राणमेवास्य निवेष्टयतीत्यं पर्यावर्तते^२ एव हि यज्ञः पर्यावर्तते^३
 ऽथो अमुष्य वा एतदादित्यस्यावृतमनु पर्यावर्तते तेजो ऽसीत्याह^४ ५
 तेजो ३ह्यग्निः स वै हित्वा प्रजां च पशूँश्च स्वरेति यदाह^५ समहं
 प्रजया स मया प्रजा समहं पशुभिः स मया पशवा इति प्रजायां
 चैव पशुषु च प्रतितिष्ठत्यग्ने गृहपते सुगृहपतिरहं त्वया गृहपतिना
 भूयास सुगृहपतिस्त्वं मया गृहपतिना भूया इत्यग्रहणौ संजीर्यतः
 सर्वमायुरितो नार्ति^६ नृतः^७ पुत्रस्य नाम गृह्णाति प्रजामेवानु १०
 समतानीत्स वै मानुषमेवाभ्युपावर्तते मनुष्यस्य हि नाम गृह्णाति
 यदाहाहिन्नो दिव्यस्तन्नुर्मा मानुषश्छेदीति दिव्यं चैव मानुषं च
 समतानीद्विद्याद्वाप्नो मा छित्ति मा मानुषादित्युभा इमं लोकं जयतः
 सह स्वर्गं लोके भवतः ॥ ७ ॥ Vgl. 1, 4, 2. — TS 1, 7, 5 (âpyâyanâdimantrâh);
 1, 7, 6 (upasthânâdimantrâh); Kâth. 32, 5.

इति य एव देवा यज्ञहनश्च यज्ञमुषश्च पृथिव्यां तां स्तीर्त्वा^८ १५
 रिक्षमारुह्य एव देवा यज्ञहनश्च यज्ञमुषश्चान्तरिक्षे तां स्तीर्त्वा दि-
 वमगन्त्य एव देवा यज्ञहनश्च यज्ञमुषश्च दिवि तां स्तीर्त्वा सजातानां
 मध्ये श्रैष्ठ्या आधादेन शिरो वा एतद्यज्ञस्य यत्पुरोडाशः केशा
 वेदो यद्वेदेन पुरोडाशं संमार्ष्टि यज्ञस्य सर्वत्वायाथो मेध्यत्वाय यज्ञो

1) M2 °मेति 2) M1 u. Bb नार्तिनृतः; H नार्तिनृतः; desgl. B ohne Accent;
 M2 नार्तिनृतः; (न । आर्ति । नि । इतः । „nicht gerathen sie beide in Leid.“)

वै देवेभ्यस्तिरो ऽभवत्तं देवा वेदेनाविन्द० स्तद्वेदस्य वेदत्वं० यद्वेदेन
 वेद्यामास्ते यज्ञमेवास्मै विन्दति० पत्न्यै वेदं प्रयच्छति० दुरनुवेदो वा
 अमुत्र यज्ञो० यज्ञमेवास्मै विन्दति० त्रिः प्रयच्छति० त्रिषत्या हि देवा०
 उपस्था आस्यते१ पुमा०सं जानुका भवति० पशवो वै वेद० ओषधयो
 5 इहोष० एष खलु वै पशूनां लोको यदन्तराग्नी० स्वे वा एतल्लोके
 यजमानो भ्रातृव्यस्य पशून्वृद्धे० ऽर्धमासे ऽर्धमासे२ वै यज्ञो विच्छिद्यते०
 संततमाहवनीयात्सृणन्नेति यज्ञस्य संतत्यै० त० संततमुत्तरे ऽर्धमा३से
 ऽभियजते० गोमं अग्ने० विमं अश्वी० यज्ञ० इति गोमन्तमेवाविमन्तमश्विन०
 यज्ञमकरि० डावानेषो असुर५ प्रजावान्दीर्घो रयिः पृथुबुधः६ सभा० वानित्या-
 10 शिषमेवाशास्ते० सं पत्नी पत्या सुकृतेषु गच्छतामित्येष वै पत्न्या
 यज्ञस्यान्वारम्भः० सह स्वर्गे लोके भवतो० या वा० एतस्य पत्नी सैत०
 संप्रति पश्चादन्वास्ते० यत्संप्रति पश्चादन्वासीत प्रजामस्या निर्देहेद्यदाह
 पत्नि पत्न्येष ते लोक० इति लोकमेवास्या अकरि० निर्दाहुको ऽस्याः प्रजां
 भवति० या सरस्वती वेशयमनीति वेशयमन०० वेशानेवास्मै तेन
 15 यद्युतास्याजीवन्तः सजाता उपासते० वाचमिन्वस्य८ ब्राह्मणस्य वा
 राजन्यस्य वोपास्महा० इति मा०सं तु न पचेयुस्तस्मिन्नग्नौ यत्पचेयुः
 क्रव्यादं कुर्युर्न हि तस्मिन्नग्नौ मा०सं पचन्ति यस्मिन्नाहुतीर्जुह्यत्या-
 श्वाग्ने० ऽस्यनभिश्नस्ति० श्वेत्यया वै नामैषाग्नेः प्रिया तनूरया मर्याधैर्येणे०-

1) So die Mss.; es ist wohl Pass. vom 2. अस् c. आ; vgl. übrigens TBr. 3, 3, 9, 11
 यद्वेदः । पत्न्या उपस्थ आस्यति । मिथुनमेव करोति । विन्दते प्रजाम् ।; Kâth. 32, 6
 तस्या उपस्थ आस्येन्मिथुनमेव करोति 2) in H, Bb u. B ist beide Mal das Anfangs-
 अ nicht elidirt. 3) So M 1; aber M 2, H, Bb u. B मा३स्ये 4) Alle Mss.
 अश्वि 5) So M 2 in Uebereinstimmung mit RV 4, 2, 5; TS 1, 6, 6, 4 (vgl. oben 1,
 4, 3); dagegen M 1, H, Bb असुर 6) So M 1, vgl. oben 1, 4, 3; M 2 पृथुबुधः;
 H, Bb, B पृथुबुधः 7) Das वा fehlt in H u. Bb. 8) M 1 वाचमिन्वस्य; M 2
 वाचमिन्वस्य; H u. Bb वाचामिन्वस्य; desgl. B ohne Accent.

ति खलु वा आहुयैवात्र यज्ञे क्रियते यच्च न यां चैवात्र यज्ञस्य
प्रायश्चित्तिं विद्म यां च न तस्यैषोभयस्य प्रायश्चित्तिः ॥ ८ ॥

Vgl. 1, 4, 3. — TS 3, 5, 4 (atimokshajape mantrâh); TBr. 3, 3, 9, 11; Kâth. 32, 4 u. 6.

देवान्जनमगन्यज्ञ इति स्कन्धमभिमन्त्रयेत जनं वा एतद्यज्ञस्य
गच्छति यत्स्कन्दति जनो ऽहीयमस्मदधि यज्ञस्य वा एतज्जनं गत-
स्याशिषमवरुन्दे पञ्चानां त्वा वातानां धर्त्राय गृह्णामीति पाङ्क्तो 5
यज्ञो यावानेव यज्ञस्तमालब्धाय वाव यः पवत एष यज्ञस्तमे-
वाग्रहीत्पञ्चानां त्वा दिशां धर्त्राय गृह्णामीतीमां एव पञ्च दिशो
ऽग्रहीत्पञ्चानां त्वा सलिलानां धर्त्राय गृह्णामीति पशवो वै सलिलं 1
पशून्नेवाग्रहीत्पञ्चानां त्वा पृष्ठानां धर्त्राय गृह्णामीति पृष्ठान्येवा-
ग्रहीत्तेनास्य पृष्ठवन्तौ दर्शपूर्णमासौ संतता अविच्छिन्नौ भवतः 10
पञ्चानां त्वा पञ्चजनानां धर्त्राय गृह्णामीति छन्दांसि वै पञ्च पञ्च-
जनाश्छन्दांस्येवाग्रहीच्चरोस्त्वा 2 पञ्चबिलस्य धर्त्राय गृह्णामीतीमे
वै लोकाश्चरुः पञ्चबिल इमानेव लोकानग्रहीत् ॥

धामासि प्रियं देवानामनाधृष्टं देवयजनम् ।

देववीत्यै त्वा गृह्णामि ॥

15

इति प्रज्ञात आज्यग्रहः पथागाङ्गूरस्माकं हव्यं देवानामाशिषो
यजमानस्येति भूतिमेवात्मन आशास्ते हव्यं देवेभ्य आशिषो
यजमानाय 3 देवताभ्यस्त्वा देवताभिर्गृह्णामीति देवताभ्य एवैनं देवता-
भिरग्रहीत् ॥ ९ ॥ Vgl. 1, 4, 4. — Kâth. 32, 6; Mân. Çr. 3, 1.

1) So M 1 u. Bb; M 2 सलिलं; H सलीलं; desgl. B, nur ohne Accent; vgl. Kâth. 32, 6 पशवो वै सलिलम् 2) H und Bb वै पञ्च जनाश्छं 3) So M 1 u. 2; H, Bb, B यजमानस्य

देवतानां वा एतदायतनं यदाहवनीयो यदन्तराग्नी तत्पशूनां
 मनुष्याणां गार्हपत्यः पितॄणामोदनपचनः सर्वा ह वा अस्य
 यक्ष्यमाणस्य देवता यज्ञमागच्छन्ति य एवं वेद पूर्वं चाग्निमपरं च
 परिस्तरितवा आह मनुष्याणां वै नवावसानं प्रियं नवावसा-
 5 नमेवाकर्मेध्यत्वायाग्नेर्जिह्वासि वाचो विसर्जनमिति पुरोडाश्या-
 नावपति देवतानां वा एष ग्रहो देवता वा एतदग्रहीदेतच्च स्म वा
 आहारुण औपवेशिर्हुतासु वा अहमाहुतिषु देवता हव्यं गमयामि
 संस्थितेन यज्ञेन संस्थां गच्छानीति तद्य एवं वेदाहुतास्वेवास्या-
 हुतिषु देवता हव्यं गच्छति संस्थितेन यज्ञेन संस्थां गच्छत्यौलूखला-
 10 भ्यां वै दृषदा हविष्कृदेहि ॥ इति देवा यज्ञाद्रक्षां स्यपाघ्नत यदौ-
 लूखला उद्वाद्यन्ति दृषदौ समाघ्नन्ति ॥ हविष्कृदेहि ॥ इत्याह
 रक्षसामपहत्या अपः प्रणीय वाचं यच्छति मनसा वै प्रजापतिर्यज्ञम-
 तनुतौलूखलयोरुद्वदितोरध्वर्युश्च यजमानश्च वाचं यच्छेतां प्रजाप-
 तिरेव भूत्वा मनसा यज्ञं तन्वाते न सर्वाणि सह यज्ञायुधानि
 15 प्रहृत्यानि मानुषं तत्क्रियते नैकमेकं पितृदेवतं तद् द्वे द्वे सह
 प्रहृत्ये याज्यानुवाक्ययो रूपमुपवसत्युभयांस्तेन पशून्वरुन्धे ग्रा-
 म्यांश्चारण्यांश्च यद्गाम्यस्य नाश्नाति तेन ग्राम्यान्वरुन्धे ऽथ
 यदारण्यस्याश्नाति तेनारण्यान्थो इन्द्रियं वा आरण्यमिन्द्रियमेवा-
 त्मन्धत्ते न माषाणामश्नीयादयज्ञिया वै माषा न तस्य साय-
 20 मश्नीयाद्यस्य प्रातर्यक्ष्यमाणः स्यादप्रतिजग्धेन वै देवा हव्येन

1) M 1 गच्छामीति 2) So betonen M 1 u. 2 den Infinitiv; aber H u. Bb ० रुद्वदितोरं;
 vgl. उदेतोस् unten 1, 6, 10. 3) So M 1; in M 2 तन्वाति; H, Bb तन्वाति 4) H u.
 Bb अरण्यं 5) M 2 ० मश्नीयादयज्ञिया 6) in Bb प्रातं ohne Accent.

वसीयोभूयमगच्छन्प्रतिजग्धेनासुराः पराभव०स्तदप्रतिजग्धेन वा एत-
 द्वयेन यजमानो वसीयोभूयं गच्छति परास्य भ्रातृव्यो भवति यो वै
 श्रद्धामनालभ्य यजते पापीयान्भवत्यापो वै श्रद्धा न वाचा गृह्यन्ते
 न यजुषाति वा एता वाचं नैदन्यति वचै^१ मनस्तु नातिनेदन्ति
 यर्हपो गृह्णीयादिमां तर्हि मनसा ध्यायेदियं वा एतासां पात्रम^५-
 नयैवैना^२ अग्रहीञ् श्रद्धामालभ्य यजते न पापीयान्भवति ॥ १० ॥

Vgl. TS 1, 6, 8 (yajñâyudhasambhrtih); Kâth. 32, 7.

ब्रह्मवादिनो वदन्ति प्रेधममुक्षन्ति प्र हविरिध्मः प्रथमं आहुतीनां
 कस्मादन्येषां हविषां याज्यानुवाक्याः सन्ति कस्मादिध्मस्य
 नेति ॥ अग्नये समिध्यमानायानुब्रूहि^३ ॥ इति पुरोनुवाक्या सा-
 मिधेनीर्याज्योपवाको वषट्कारो यत्र वै यज्ञस्यातिरिक्तं क्रियते तद्य-
 जमानस्यातिरिक्तमात्मन्जायते यदनाप्तं वि^४ यज्ञश्छिद्यते क्षोधुको
 यजमानो भवति^५ परिधानीयया सामिधेनीनामुत्तममिध्मस्य सम-
 र्धयत्यक्षोधुको यजमानो भवति नास्यातिरिक्तमात्मन्जायते यो वै
 प्रजापतिः सप्तदशं यज्ञे ऽन्वायत्तं वेद नास्य यज्ञो व्यथते प्रजा-
 पतौ यज्ञेन प्रतितिष्ठति ॥ ओ^६ आवय^७ ॥ इति चतुरक्षरम् ॥ अस्तु^{२०}
 श्रौषट्^८ ॥ इति चतुरक्षरम् ॥ यज ॥ इति^९ द्वाक्षरम् ॥ ये यजामहे^{१०} ॥

1) So M 2 in Uebereinstimmung mit TS 1, 6, 8, 1; desgl. MPaddh. III S. 12b, ohne Accent; M 1 वक्तुं; H, Bb u. B वत्क्र oder वक्तु; Kâth. 32, 7 वर्त 2) So M 1; in M 2 ०मन एवैना; H, Bb u. B ०मन एवैना 3) P अनु। ब्रूहि। 4) So M 1; desgl. M 2, ohne Accent; H, Bb u. B वै 5) Von hier bis zum folgenden भवति in H u. Bb fehlend. 6) Ebenso unten 4, 1, 11; P ओ आवये। त्या आवय। 7) Bb आवया इति। 8) P अस्तु श्रौषडित्यस्तु. श्रौषट्। 9) So M 1; desgl. M 2, ohne Accent; H u. Bb यजेति; desgl. B, ohne Accent; P यज। 10) P ये यजामह इति ये. यजामहे। वौषडिति वौषट्।

इति पञ्चाक्षरं^१ द्वाक्षरो^१ वषट्कारं^१ एष वै प्रजापतिः सप्तदशो यज्ञे
 ऽन्वायतो^१ यद्यनुवाक्याया एति यदि याज्याया^१ अतश्चैदेव^१ नैति नास्य
 यज्ञो व्यथते^१ प्रजापतौ यज्ञेन प्रतितिष्ठति^१ न वै तद्विद्य यदि ब्राह्मणा
 वा स्मो ऽब्राह्मणा^३ वा यदि तस्य वा ऋषे^४: ३स्मो ऽन्यस्य वा यस्य
 ५ ब्रूमहे^५ यस्य^५ ह^६ ३त्वेव ब्रुवाणो यजते तं तदिष्टमागच्छति^५ नेतरमुपनमति^५
 तत्प्रवरे प्रवर्यमाणे ब्रूयात् ॥ देवाः पितरः पितरो देवा^७ यो ऽस्मि
 स संन्यजे^८ यो ऽस्मि स संन्करोमि^८ शुनं म इष्टं^९ शुनं^९ शान्तं^९ शुनं^९
 कृतं भूयात् ॥ इति तद्य एव कश्च स संन्यजते तं तदिष्टमागच्छति^५
 नेतरमुपनमति ॥ यज्ञस्य त्वा प्रमयाभिमया परिमयोन्मया परि-
 १० गृह्णामि ॥ इति गायत्री वै यज्ञस्य प्रमा^५ त्रिष्टुबभिमा^५ जगती
 परिमोनुष्टुबुन्मैतानि वै छन्दांसि यज्ञं^५ वहन्ति^५ तैरेवैनं परिगृह्णाति

॥ ११ ॥ Vgl. TS 1, 6, 11 (âçrâvanâdimantrâh).

केशिनं^५ वै दाभ्यं गन्धर्वाप्सरसो ऽपृच्छन्कथां यजमानो यजमानेन
 भ्रातृव्येण सहङ्गुसीत्यहं^५ वेदा^{१०} इत्यब्रवीत्ते ऽब्रुवन्ङ्गं^{११} नो यज्ञं^५ व्याच-
 १५ ह्वा^५ इति तेभ्यो यज्ञं^५ व्याचष्ट^५ ते ऽब्रुवन्नुतैनेन^{१२} यजमानो यजमानाद्भा-
 तृव्यात्पापीयानस्यादिति^५ ते ऽब्रुवन्स्तथा वै ते यज्ञं^५ विधास्यामो
 यथा यजमानो यजमानं भ्रातृव्यमभिभविष्यसीति तस्मा आहु-
 तीर्यज्ञं^५ व्यृद्धुस्ततः केशी षण्डिकमौद्गारिमभ्यूभवदभि^{१३} भ्रातृव्यं

1) H द्वाक्षरो; Bb द्वाक्षरो; in M 1 u. 2 ohne Accent. 2) So M 1; desgl. M 2, ohne Accent; H, Bb, B ०देव 3) M 1 ब्राह्मणा; Bb ब्राह्मणा; M 2, B überhaupt ohne Accent. 4) Die Mss. रिषे । 5) M 1 तस्य; desgl. M 2, ohne Accent. 6) Das ह fehlt in B 7) So M 1; auch P देवाः । पितरः । पितरः । देवाः । H u. Bb देवाः पितरः पितरो देवा 8) P सः । सन् । 9) P आतं 10) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B वेदा; cf. weiter unten व्याचत्वा इति und 1, 5, 4 सा ऋक्षतु 11) So M 1 u. 2; H, Bb u. B ०ङ्गा 12) So M 1; M 2, H u. Bb. नुतैनेन 13) M 1 षं ङीकमं

यज्ञेन भवति य एव० वेद० प्राणो वा आधारः० पूर्वाधे० होतव्यो०
 मुखत एवास्य प्राणं दधाति० प्राणो वा आधारो० मध्यतो होतव्यो०
 मध्यत एवास्य प्राणं दधात्याधारं भूयिष्ठमाहुतीनां जुहुयात्प्राणो वा
 आधारः० प्राणमेवास्य भूयिष्ठं करोति० संततमाधारमाधारयेत्प्राणो वा
 आधारः० प्राणस्य संतत्या० ऊर्ध्वमाधारमाधारयेत्स्वर्गकामस्य० यजमानो 5
 वा आधारो० यजमानमेव स्वर्गं लोकं गमयति० यं द्विषात्तस्य न्यु-
 ज्वमाधारयेत्पापीयान्भवत्यभिक्रामन्ती वा एकाहुतिरपक्रामन्येका¹
 प्रतिष्ठितैका० यामभिक्रामं² जुहोति साभिक्रामन्ती० यामपक्रामं⁴ जुहो-
 ति सापक्रामन्ती० या० समानत्र तिष्ठन्जुहोति सा प्रतिष्ठिता० यं
 कामयेताभितरं० वसीयाञ्श्रेयानस्यादिति तस्याभिक्रामं² जुहुयात्तेन 10
 सौ ऽभितरं० वसीयाञ्श्रेयान्भवत्यथ यं कामयेतापतरं पापीयानस्या-
 दिति० तस्यापक्रामं² जुहुयात्तेन सौ ऽपतरं पापीयान्भवत्यथ यं
 कामयेत० न वसीयान्स्यान्न पापीयानिति० तस्य समानत्र तिष्ठन्जुहु-
 यात्तेन स न वसीयान्न पापीयान्भवत्यृतवो वै प्रयाजाः० समानत्र
 होतव्या³ ऋतूनां प्रतिष्ठित्यै० यामैराज्यभागस्य सौत्तरार्धे होतव्या¹⁵
 ततो योत्तरा सा रक्षोदेवव्या० या सोमस्याज्यभागस्य सा दक्षिणार्धे
 होतव्या० ततो या दक्षिणा सा पितृदेवव्यैतद्वा अन्तराहुतीनां
 लोकः० कृप्ता अस्याहुतयो यथापूर्व० हूयन्ते य एव० वेद० यां धूमे
 जुहोति तां तमसि जुहोति० ततो यजमानो ऽरोचुको भवति० याम-

1) H, Bb एकाहुतिर० 2) Alle Mss. schreiben in diesen Formen ०क्रामं und da die Bildung richtig, habe ich nicht geändert; sonst könnte man wegen des parallelen तिष्ठन् vermuthen, dass hier überall ०क्रामन् zu schreiben wäre, da die Mss. auch तिष्ठं schreiben; aber das erste Mal wenigstens haben die beiden besten Handschriften, M 1 u. 2, auch deutlich तिष्ठन्, sodass es fraglich bleibt, ob die Formen auf ०क्रामं dem gleichzustellen sind. 3) B होतव्यो

ङ्गारेषु जुहोति सांन्धाहुतिस्ततो यजमानस्य चक्षुः प्रमायुकं भवत्युभे
 ज्योतिष्मति होत३ये रोचुको यजमानो भवति^१ नास्य चक्षुः प्रमी-
 यते यामब्राह्मणः प्राश्नाति सा स्कन्धाहुतिस्तस्या वसिष्ठ एव प्राय-
 श्चित्ति० विदांचकार ॥ ब्रध पाहि ॥ इति^२ पुरोडाशमभिमृशेद्भजतां
 ५ भागी^३ माभागो^३ भक्त^४ ब्राह्मणानामिदं हविः सोम्यानां सोमपानां
 नेहाब्राह्मणस्याप्यस्ति^५ कुर्वतो मे मां क्षेष्टं ददतो मे मोषदसत्^६ ॥
 इति दक्षिणीयेष्वेव यज्ञं प्रतिष्ठापयत्यस्कन्नमविष्णुब्धमुत यामब्रा-
 ह्मणः प्राश्नाति सास्य हुतैव भवति ॥ १२ ॥

Vgl. TS 1, 6, 3 u. 1, 7, 1 a. E.

यस्याज्यमनुत्पूतं स्कन्दति सा वै चित्रा नामाहुतिस्ततो यजमा-
 १० नस्य चित्रं प्रमायुकं भवति चित्रं देयं सैव तस्य प्रायश्चित्तिरथ यस्यो-
 त्पूतं स्कन्दति सा वै स्कन्धा नामाहुतिस्ततो यजमानः प्रमायुको
 भवति वरो देयः सैव तस्य प्रायश्चित्तिरथ यस्य पुरोडाशौ दुःशृतौ
 भवतस्तद्विविर्यमदेवत्यं यदा तद्विः संतिष्ठेताथ चतुःशरावमोदनं
 पक्त्वा ब्राह्मणेभ्यो जीवतण्डुलमिवोपहरेत्सैव तस्य प्रायश्चित्तिरथ
 १५ यस्य पुरोडाशौ क्षायतस्तं यज्ञं वरुणो गृह्णाति यदा तद्विः
 संतिष्ठेताथ तदेव हविर्निर्वपेद्यज्ञो हि यज्ञस्य प्रायश्चित्तिरथ यो
 ऽदक्षिणेन यज्ञेन यजते तं यजमानं विद्याददक्षिणेन हि वा अयं
 यज्ञेन यजते ऽथ न वसीयान्भवतीत्युर्वरा समृद्धा देया सैव तस्य प्राय-
 श्चित्तिरथ यस्य कपालं भिद्येत तत्संदध्याद्वायच्या त्वा शताक्षरया
 २० संदधामि ॥ इति वाग्वै गायत्री शताक्षरा वाचैर्वैनत्संदधात्यथ यस्य

1) M 2 भवति 2) in H, Bb u. B पाहोति 3) M 1 u. 2 मा भागो; H, Bb
 मां भागो; desgl. B, ohne Accent; P मां भागः ।, wobei मा richtig, dann aber
 अभागः । stehen müsste. 4) auch P भक्त । 5) P न । इह । अब्राह्मणस्य । अपि ।
 6) P मा । उप । दसत् ।

कपालं नश्यति तं वा इयं स्वर्गाल्लोकादन्तर्देधाति यदा तद्विः
 संतिष्ठेताथामये वैश्वानराय द्वादशकपालं निर्वपेदियं वा अग्निर्वै-
 श्वानर इमामेव भागधेयेनोपासरत्स्वर्गस्य लोकस्यानन्तर्हित्या अथ
 यस्याहुतिर्वहिष्परिधिं स्कन्दति सा वै जीवनडाहुतिरग्नीधं^{1.2} ब्रूयात् ॥
 एतां संकथं³ जुहुधि ॥ इत्यग्निर्वै सर्वा देवताः सर्वाभिरेवास्य⁵
 देवताभिर्हुतं भवति पूर्णपात्रमग्नीधे देयं सैव तस्य प्रायश्चि-
 त्तियंजमानो वै जुहूर्भ्रातृव्य उपभून्नं प्रक्षिणतेव होत३व्यं यत्प्र-
 क्षिणीयाद्यजमानं प्रक्षिणीयाद्वृषतेव⁵ होतव्यं देवेष्वो वा एतां
 यदाहुतयो यं द्विषातं तर्हि मनसा ध्यायेद्देवेषुभिरेवैनं व्यृषति⁶
 स्तृणुत एव पशवो वा आहुतयो रुद्रो ऽग्निः स्विष्टकृन्नं सह होत-¹⁰
 ३व्यं यत्सह जुहुयादुद्रायास्य पशून्पिदध्यादुत्तरार्धपूर्वार्धे⁷ होत-
 ३व्यमाहुतीनामसं सृष्ट्या⁸ अथो एवमस्य रुद्रः पशून्नभिमानुको भवति

॥ १३ ॥ Vgl. Mân. Çr. 3, 1.

आग्रावैष्णवमेकादशकपालं निर्वपेद्दर्शपूर्णमासां आलप्स्यमानो⁸
 ऽग्निर्वै सर्वा देवता विष्णुर्यज्ञो देवताश्चैव यज्ञं चालभ्य दर्शपूर्णमासां
 आलभते जयानुत्वो जुहति देवाश्च वा असुराश्चास्पर्धन्तं स प्रजापतिरे-¹⁵
 तान्जयानपश्यत्तानिन्द्राय प्रायच्छतैः⁹ संस्तम्भं संस्तम्भमसुरानजयत्सं-
 स्तम्भं संस्तम्भं भ्रातृव्यं जयति यस्यैते हूयन्ते ॥ आकूतं चाकूतिश्च ॥

1) So M 1 u. M 2; s. जीवनश् bei Pâ. 8, 2, 63 .Sch., wo unsere Stelle citirt wird; H u. Bb जीवनडाहुं; B ebenso, ohne Accent. 2) M 2 ०ग्निधं 3) So

M 1 u. 2; P संकथेति सं. कथं 1; aber H, Bb u. B संकथ्य und so auch Mân. Çr. 3, 1 (ohne Accent). 4) M 2 ०ग्निधे 5) So corrigirt; vgl. weiter unten; M 1 ०या-

द्विषतेव; desgl. M 2, ohne Accent; in H u. Bb ०द्विषतेव; desgl. B, ohne Accent.

6) So M 1; desgl. M 2, ohne Accent; H विपृषति; desgl. B, ohne Accent; Bb विपृति

7) Die Mss. ०त्तरार्धपूर्वार्धे; s. Böhtlingk's Wörterbuch. 8) B ०सृष्ट्या 9)

So M 1; in H u. Bb आलप्स्यं; ebenso B, ohne Accent; M 2 आलप्सं; Mân. Çr. 1, 5, 6 आरप्स्यमान

इति यज्ञो वा आकूतं दक्षिणाकूतिः ॥ चित्रं च चित्रिश्च ॥ इति
मनो वै चित्रं वाकिचित्रिः ॥ आधीतं चाधीतिश्च ॥ इति प्रजा वा
आधीतं पशवा आधीतिः ॥ विज्ञातं च विज्ञातश्च ॥ इत्यृग्वै वि-
ज्ञातं साम विज्ञातिः ॥ भगश्च क्रतुश्च ॥ इति प्रजापतिवै भगो यज्ञः
5 क्रतुः ॥ दर्शश्च पूर्णमासश्च ॥ इति दर्शपूर्णमासा एव तद्द्वादश द्वादश मा-
साः सवत्सरः सवत्सरमेवाप्तावरुन्दे प्रजापतिः प्रायश्छज्जयानिन्द्राय
वृष्ण उग्रः पृतनासु जिष्णुः ॥ तेभिर्वाज वाजयन्तो जयेम तेभि-
र्विश्वाः पृतना अभिष्याम ॥ इति त्रयोदशीमाहुतिं जुहुयादस्ति मा-
सस्त्रयोदशस्त्वमेवैतयाप्तावरुन्दे ॥ अग्ने बलद सहा ओजः क्रममा-
10 णाय मे दा अभिशस्ति कृते ऽनभिश्स्तेन्याय ॥ अस्या जनतायाः
श्रैष्ठ्याय स्वाहा ॥ इति जुहुयाद्यत्र कामयेत चित्रमस्यां जनताया
स्यामिति चित्रमह तस्यां जनतायां भवति शबलं त्वस्यात्मन्जायते
॥ १४ ॥ Vgl. TS 3, 4, 4, (jayâkhyamantrataddhomâh) Mân. Çr. 1, 5, 6.

अग्नये भगिने ऽष्टाकपालं निर्वपेद्यः कामयेत भग्यृन्नादः स्या-
15 मिति प्रजापतिवै भगो यज्ञः क्रतुः स इमाः प्रजा भगेनाभिरक्षति
तस्मात्सर्वो मन्यते मां भगो ऽरिष्यति मां भगो ऽरिष्यतीति यदग्नये
भगिने भगमेव साक्षादाप्तावरुन्दे भग्यृन्नादो भवत्युभौ सह दर्श-
पूर्णमासा आलभ्या उवा अन्यशृङ्गे सितो मुच्यते दर्शो वा एतयोः

1) P प्र । अयकृत् । 2) M 2 वृष्ण (= MPaddh. III S. 9a) und dazu stimmt P
वृष्णे । und TS 3, 4, 4; aber M 1 विष्णु; desgl. B, ohne Accent; Bb विष्णु 3) M 1
उग्रः पृतना जिष्णुः; M 2 उग्र प्रीतना जिष्णुः (vielleicht प्रतिना corrigirt); P उग्रः ।
एतनाः । जिष्णुः ।; H, Bb उग्रः पृतनासु विष्णुः; desgl. B, ohne Accent. 4) P पृतनाः ।
5) So M 1 u. 2; P बलदेति बलं. द ।; H, Bb u. B बलदः 6) in H, Bb u. B अस्यां
जनताया, was wohl aus der folgenden Zeile hier eingedrungen ist. 7) So M 1;
desgl. M 2 ohne Accent; H, Bb ०दत्र; desgl. B ohne Accent. 8) So M 1; desgl.
M 2, ohne Accent; H u. Bb अन्यः शृङ्गे; ebenso B, ohne Accent; „ein (Thier), das
nur an einem Horn gebunden ist, macht sich los.“

पूर्वः पूर्णमासा उत्तरो^१ ऽथ पूर्णमासं पूर्वमालभन्ते^१ तद्यथापूर्वं
क्रियते^२ तत्पूर्णमासमालभमानः सरस्वत्यै चरुं निर्वपेत्सरस्वते द्वाद-
शकपालममावा^३स्या वै सरस्वती पूर्णमासः सरस्वानुभा एवैनौ
यथापूर्वं कल्पयित्वालभता^४ ऋद्ध्या^५ ऋध्नोत्येवाथो मिथुनत्वाय ॥ १५ ॥

॥ इति प्रथमकाण्डे यजमानब्राह्मणं नाम चतुर्थः प्रपाठकः^३ ॥ 5

उपप्रयन्तो अध्वरं मन्त्रं वोचेमामये^४ ।

आरे अस्मे च शृण्वते^५ ॥

अग्निर्मूर्धा दिवः ककुत्पतिः पृथिव्या अयम् ।

अपां रैतांसि जिन्वति^६ ॥

उभा वामिन्द्राग्नी आहुवंध्या^७ उभा राधसः सह मादयध्वे ।

10

उभा दातारा^८ इषां रयीणामुभा वाजस्य सातये हुवे वाम् ॥

अयमिह प्रथमो धारि धातृभिर्होता यजिष्ठो अध्वरेष्वीड्यः^९ ।

1) Bb पूर्णम० 2) M 1 क्रियते 3) So die Unterschrift in H, Bb
u. B; in M 1 u. 2 lautet sie: ॥ प्रथमकाण्डे ममाग्रयश्चतुर्थः प्रपाठकः ॥
4) P वोचेम । अग्रये । 5) Hier setzt P die Zahl ॥ १ ॥ 6) Hier
setzt P ॥ २ ॥ und lässt sodann einen Vers folgen, der in den Samh. Handschriften
hier nicht steht: युवं । एतानि । दिवि । रोचनानि । अग्निः । च । सोमः । च । स्रक्तू
इति स्रक्तू । अधत्तं । युवं । सिंधून् ॥ ३ ॥ अभिशस्तेरित्यभिशस्तेः । अवद्यात् । अग्नी-
षोमा । अमुंचतं । गृभीतान् ॥ ४ ॥; vgl. unten 4, 10, 1, a. E., wo der Vers steht.
7) P आहुवंध्या इत्याहुवंध्वे । 8) P दातारा । 9) B ंष्वीड्यः

- यमप्रवानो भृगवो विरुरुचुर्वनेषु चित्रं विभ्रुं^१ विशे विशे ॥
 अस्य प्रत्नामनु द्युतं शुक्रं दुदुहे अहयः ।
 पयः सहस्रसामृषिम् ॥
 अयं ते योनिर्ऋत्वियो यतो जातो अरोचथाः ।
 ५ तं जानन्नमा^२ आरोह ततो नो वर्धया^३ रयिम् ॥
 दधिक्राव्णो अकारिषं^४ जिष्णोरेष्वस्य वाजिनः ।
 सुरभि नो मुखा कर्त्तुं ना आयूषि तारिषत्^५ ॥
 अमा^६ आयूषि पवसा^७ आसुवोर्जमिषं^८ च नः ।
 आरो बाधस्व दुह्नुनाम् ॥
 १० अग्निर्ऋषिः पवमानः पाञ्चजन्यः पुरोहितः ।
 तमीमहे महागयम् ॥
 अग्ने पवस्व स्वपा^९ अस्मे वर्चः सुवीर्यम् ।
 दधत्पोषं रयिं मयि ॥
 अग्ने पावक रोचिषा मन्द्रया देव जिह्वया ।
 १५ आ देवान्वक्षि यक्षि च ॥
 स नः पावक दीदिवो ऽग्ने^{१०} देवं^{११} इहावह^{१२} ।
 उप यज्ञं हविश्च नः^{१३} ॥
 अग्निः शुचिर्व्रततमः^{१४} शुचिर्विप्रः शुचिः कविः ।
 शुची रोचता^{१५} आहुतः ॥

1) So M 2; M 1 विभ्रुं; P विभ्रुमिति वि.भ्रुं ।; dagegen H, Bb विभवं; ebenso B, ohne Accent; Kap. S. विभ्रुं; ebenso Kâth., ohne Accent. 2) P अग्ने 3) P वर्धय । 4) auch P अकारिषम्; aber M 2 अकार्षे 5) M 1 तार्षत् 6) P अग्ने 7) P पवसे । 8) P आसुव । ऊर्जे । 9) P स्वपा इति सु. अपाः । 10) P दीदिवः । अग्ने । 11) P देवान् ।; M 2 देवं 12) So M 1; P इह । आ । वह । 13) P हविः । च । नः ।; aber M 2, H, Bb हविश्चनः; M 1 हविष्यनः 14) So M 1 u. 2, sowie P; aber H, Bb, B शुचिर्व्रततमः 15) P शुचिः । रोचते ।

उदमे शुचयस्तव शुक्रा भ्राजन्त¹ ईरते ।

तव ज्योतींश्चर्चयः ॥

अग्नीषोमा² इमं सु मे शृणुतं वृषणा हवम् ।

प्रति सूक्तानि हर्यतं भवतं दाशुषे मयः ॥

अग्निस्तिग्मस्तिग्मतेजाः प्रति रक्षो देहतु संहतामरातिम्³ । 5

अपाघशंसं नुदताम्⁴ ॥

अग्ने सपत्नसाह सपत्नान्मे सहस्व ।

मा मा तितीर्षन्तारीत् ॥ १ ॥

Vgl. 1, 5, 5. 6. — TS 1, 5, 5 (agniyupasthânamantrâh); Kâth. 6, 9; Kap. S. 4, 8; VS 3, 11—13. 15. 16. 14; 23, 32; 19, 38; 26, 9; 8, 38; 17, 8. 9; Mân. Çr. 1, 6, 2.

त्वमग्ने सूर्यवर्चा⁵ असि⁶ सं मामायुषा वर्चसा सृज⁷ सं त्वमग्ने
सूर्यस्य ज्योतिषागथाः⁷ ॥ समृषीणां स्तुतेन सं प्रियेण धाम्ना सम- 10
हमायुषा सं वर्चसा सं प्रजया सं रायस्पोषेण गमीय ॥

इन्धानास्त्वा शतं हिमा⁸ द्युमन्तः समिधीमहि ।

वयस्वन्तो वयस्कृतं सहस्वन्तः सहस्कृतम् ।

अग्ने सपत्नदम्भनं सुवीरासो अदाभ्यम् ॥

अग्नेः समिदस्यंभिश्शस्त्या⁹ मा पाहि सोमस्य समिदसि परस्या म 15
एधि¹⁰ यमस्य समिदसि मृत्योर्मा पाह्यायुर्धा अग्ने ऽस्यायुर्मे धेहि¹⁰
वर्चोधा अग्ने ऽसि वर्चो मे धेहि चक्षुष्पा अग्ने ऽसि चक्षुर्मे पाहि

1) P भ्राजन्तः । 2) P अग्नीषोमा । 3) So M 1; P fehlerhaft संहतं । अरातिं; und so scheint auch die Lesart in M 2 संहतमरातिं; H, Bb B संहतामारातिं 4) So M 1 u. 2, sowie P; dagegen Bb नुक्तां; H, B नुतां 5) P सूर्यवर्चा इति सूर्यवर्चाः । 6) M 2 असि 7) P ज्योतिषा । अगथाः । 8) P हिमाः । 9) P अभिशस्त्या इत्यभि. शस्त्याः । 10) So M 2 u. B; P मे । एधि ; H u. Bb म एधि

श्रोत्रपा॑ अग्ने ऽसि॑ श्रोत्रं॑ मे पाहि॑ तनूपा॑ अग्ने ऽसि॑ तन्वुं॑ मे पाहि॑
 यन्मे॑ अग्न॑ ऊनं॑ त॒न्वस्ते॑न्मा॒ आपृ॑णाग्ने यत्ते॑ तपस्ते॑न तं॑ प्र॒तितप॑ यो
 अस्मान्द्वेष्टि॑ यं च वयं॑ द्विष्मो॑ ऽग्ने॑ यत्ते॑ शोचिस्ते॑न तं॑ प्र॒तिशोच॑ यो
 अस्मान्द्वेष्टि॑ यं च वयं॑ द्विष्मो॑ ऽग्ने॑ यत्ते॑ अर्चिस्ते॑न तं॑ प्र॒त्यर्च॑ यो
 5 अस्मान्द्वेष्टि॑ यं च वयं॑ द्विष्मो॑ ऽग्ने॑ यत्ते॑ हरस्ते॑न तं॑ प्र॒तिहर॑ यो अ-
 स्मान्द्वेष्टि॑ यं च वयं॑ द्विष्मो॑ ऽग्ने॑ यत्ते॑ तेजस्ते॑न तं॑ प्र॒तितिति॑ग्धि॑ यो
 अस्मान्द्वेष्टि॑ यं च वयं॑ द्विष्मो॑ ऽग्ने॑ रुचां॑ पते॑ नमस्ते॑ रुचै॑ मयि
 रुचं॑ धाश्चि॑त्रावसो॑ स्वस्ति॑ ते पार॑मशीया॑र्वाग्वसो॑ स्वस्ति॑ ते
 पार॑मशीया॑म्भः स्थाम्भो॑ वो भक्षीय॑ महः स्थ॑ महो॑ वो भक्षीयो॑र्जः
 10 स्थो॑र्जो॒ वो भक्षीय॑ राय॑स्पोषः स्थ॑ राय॑स्पोषो॒ वो भक्षीय॑ ॥ रेवती॑ र॒मध्वम-
 सि॑न्यो॒ना॑ अ॒स्मिन्गो॑ष्ठे॑ ऽयं॑ वो बन्धु॑रितो॑ मा॒पगा॑त ब॒ह्वीर्भव॑त
 मा॑ मा हासिष्ट ॥ स॒हिता॑सि॒ विश्व॑रूपा॑ मोर्जा॑ विशा॑

1) Bb पाहि 2) P तत् । मे । आ । पृण । 3) Bb अग्ने 4) M 1 अग्ने 5) So
 M 1, H u. Bb; desgl. B, ohne Accent; P प्रति । तितिग्धि ।; aber M 2 प्र॒तितिति॑ग्धि
 oder प्र॒तितिति॑ग्धि; vielleicht auch in M 1 das dritte ति als del. angedeutet; auch ist
 die letzte Silbe daselbst nicht ganz deutlich, könnte auch रिघ lauten. Vgl. Kap.
 S. 4, 8 प्र॒तितिति॑ग्धि Âpast. Çr. 6, 21, 1 प्र॒तितिति॑ग्धि 6) So M 1 u. P चि॒त्रावसो॑ ।
 चि॒त्रवसो॑ इति चि॒त्र. वसो॑ ।; M 2, H, Bb, B चि॒त्रावसो॑ 7) P अशीय । अर्वा-
 ग्वसो॑ इत्यर्वाक्. वसो॑ ।; M 1 अशीया॑र्वाग्वसो॑ (vielleicht nachträglich noch; schwach ange-
 deutet); Bb अशीया॑र्वाग्वसो॑; M 2 अर्वा॑ग्वसो॑; desgl. B ohne Accent. 8) P अम्भः ।
 स्थ । अम्भः । 9) P रेवतोः । 10) P योनौ 11) P गोष्ठे । गोस्थ इति गोः ।
 स्थे । 12) So gemäss P बन्धुः । इतः । 13) P मा । अप । गात । 14) So M 2
 u. P स॒हितेति॑ स॒हिता॑ । असि॑ ।; so TS 1, 5, 6, 2 u. VS 3, 22; dagegen M 1 und
 wohl auch H u. Bb स॒हिता॑सि 15) So M 1 u. 2; d. h. विश्व॑रूपा आ; aber P
 bloss विश्व॑रूपेति । विश्व॑. रूपा ।; H, Bb विश्व॑रूपा 16) So M 1 u. 2; P मा ।
 ऊर्जा॑ ।; aber H, Bb, B मूर्जा॑; TS u. Kap. S. मोर्जा॑; Kâth. 7, 1 u. 7, 7 मोर्जा॑ 17)
 d. h. विश॑ । आ ।; P fehlerhaft bloss विश॑ ।

गौपत्येना¹ प्रजया² रायस्योषेण ॥ मयि वो रायः श्रयन्ता³
सहस्रपोष⁴ वो ऽशीय ॥ २ ॥ Vgl. 1, 5, 8. 9. — TS 1, 5, 5 und 6 (agnyu-
psthânamantrâh); Kâth. 6, 9. 7, 1; Kap. S. 4, 8. 5, 1; VS 3, 17—22.

उप त्वामे दिवे दिवे दोषावस्तर्धिया वयम् ।

नमो भरन्ता एमसि³ ॥

5

राजन्तमध्वराणां गोपामृतस्य दीदिविम्⁴ ।

वर्धमान⁵ स्वे दमे ॥

स नः पितेव सूनवे ऽग्ने सूपायनो⁵ भव ।

सचस्वा⁶ नः स्वस्तये ॥

अग्ने त्वं नो अन्तम⁷ उत्तं चातां शिवो भवा बरूथ्युः ।

10

तं त्वा शोचिष्ठ दीदिवः सुम्नाय नूनमीमहे सखिभ्यः ॥

वसुरग्निर्वसुश्रवा अंछा⁸ नक्षि द्युमन्तम⁹ रयिं दाः ।

स नो बोधि श्रुधी⁹ हवमुरुषा¹⁰ नो अघायतः¹¹ समस्मात् ॥

अभ्युस्था¹⁰ विश्वाः पृतना अरातीस्तदगिराह तदु¹² सोम
आह ।

बृहस्पतिः सवितेन्द्रस्तदाह पूषा ना आधात्सुकृतस्य¹³ लोके ॥

ऊर्जा वः पश्याम्यूर्जा मा पश्यत ।

15

रय्या वः पश्यामि रय्या मा पश्यत ॥

1) So M 2, d. h. गौपत्येन आ; aber P nur गौपत्येन ।; M 1 गौपत्येना; Bb गोपत्येना; desgl. B, ohne Accent; TS u. Kap. S. wie M 2; Kâth. ebenso, nur ohne Accent.

2) So M 2, d. h. प्रजया आ; aber P bloss प्रजयेति प्रजया ।; M 1, H, Bb प्रजया

3) P भरन्तः । आ । इमसि । 4) So M 1 in Uebereinstimmung mit TS 1, 5, 6, 2; Kap. S. 5, 1; VS 3, 23. Aber M 2, H, Bb u. B दीदिवं; P दीदिव; Kâth. 7, 10 eigentlich दीदिवम्, aber dann corrigirt in दीदिविम्

5) P सूपायन इति सु. उपायनः । 6) P सचस्व । 7) P अन्तमः । 8) P अंछ ।

9) So M 1 u. 2; P श्रुधि ।; ebenso H, Bb u. B. 10) P उरूष्य । 11) P अघायतः ।

अघयत इत्यघ. यतः । 12) P तत् । उ । 13) P नः । आ । अधात् ।

संपश्यामि प्रजां अहमिदप्रजसो मानवीः ।

सर्वा भवन्तु नो गृहे ॥

इडाः स्थ मधुकृतः स्योना¹ माविशतेरमदः^{2,3} ।

सहस्रपोष⁴ वो ऽशीय ॥

⁵ भुवनमसि सहस्रपोषपुषि⁵ तस्य नो रास्व⁶ तस्य ते भक्तिवानो भूया-
स्मिडासि⁶ व्रतभृत्त्वयि व्रत⁷ व्रतभृदसि ॥ ३ ॥

Vgl. 1, 5, 10. — TS 1, 5, 6; Kâth. 7, 1; Kap. S. 5, 1; VS 3, 22—26.

महि त्रीणामवो ऽस्तु द्युक्षं मित्रस्यार्यम्णः ।

दुराधर्ष⁸ वरुणस्य ॥

नहि तेषाममा सतां⁷ नाध्वसु वारणेषु⁸ च ।

¹⁰ ईशे रिपुरघशंसः ॥

ते हि पुत्रासो अदितेश्छर्दिर्येछन्यजस्रम्⁹ ।

प्र दाशुषे¹⁰ वार्याणि ॥

सोमानं⁹ स्वरणं कृणुहि ब्रह्मणस्पते ।

कक्षीवन्तं⁹ य औशिजः ॥

¹⁵ यो रेवान्यो अमीवहा वसुवित्पुष्टिवर्धनः ।

स नः सिषक्तु यः शिवः ॥

मित्रस्य चर्षणीधृतः श्रवो देवस्य सानसि ।

1) P स्योनाः । 2) P म । आविशत । müsste natürlich मा । आविशत । lauten.
3) P इरमद इतीरं. मदः । 4) P सहस्रपोषमिति सहस्र. पोष । 5) So M 1 u. 2;
dagegen H u. Bb सहस्रपोषः पुषि; desgleichen B, ohne Accent; P fehlerhaft सह-
स्रपोषपुषितस्येति सहस्रपोषः. पुषि । तस्य । 6) P भूयास्म । इडा । असि । 7) So
meine Correctur; M 1, H, Bb सतः; M 2 u. B desgleichen, ohne Accent; P ganz
fehlerhaft अमा । आस । तत् ।; RV 10, 185, 2 liest अमा चन; desgleichen VS 3, 32;
Kâth. 7, 2; Kap. S. 5, 2. 8) So M 1 u. P in Uebereinstimmung mit RV, Kap. S.,
VS; dagegen H, Bb वारुणेषु und ebenso M 2 u. B, ohne Accent. 9) P यच्छति ।
10) P auffälligerweise प्रदाशुष इति प्र. दाशुषे ।

द्युम्नं चित्रश्रवस्तमम् ॥

कदा च न स्तरीरसि कदा च न प्रयुञ्जसि ॥

परि ते दूडभो^१ रथो ऽस्मि^२ अश्रोतु विश्वतः ।

येन रक्षसि दाशुषः ॥

निम्रदो ऽसि^३ अन्यहं तं मृद्यास^३ यो अस्मान्द्वेष्टि यं च वयं द्विष्मो^५
 ऽभिभूरस्य^३ अन्यहं तं भूयास^३ यो अस्मान्द्वेष्टि यं च वयं द्विष्मः^५
 प्रभूरसि^५ प्राहं तमतिभूयास^३ यो अस्मान्द्वेष्टि यं च वयं
 द्विष्मः ॥ पूषा मा पथिपाः पातु^५ पूषा मा पशुपाः पातु^५
 पूषा माधिपाः पातु^५ प्राची दिगग्निर्देवता^५ यो मैतस्या^४
 दिशो अभिदासादग्निं^५ सा ऋक्षतु^५ दक्षिणा दिगिन्द्रो देव-^{१०}
 ता^५ यो मैतस्या दिशो अभिदासादिन्द्रं^५ सा ऋक्षतु^५ प्रतीची
 दिङ्मरुतो देवता^५ यो मैतस्या दिशो अभिदासान्मरुतः सा ऋक्ष-
 तूदीची^६ दिङ्मित्रावरुणौ देवता^५ यो मैतस्या दिशो अभिदासा-
 न्मित्रावरुणौ सा ऋक्षतूर्ध्वा^७ दिक्सोमो देवता^५ यो मैतस्या दिशो
 अभिदासात्सोमं^५ सा ऋक्षतु^८ धर्मो मा धर्मणः पातु^५ विधर्मो मा

1) P दूडभः । दुर्दभ इति दुः दभः । 2) P अस्मान् 3) So M 1 u. 2, P dagegen H, Bb, B भूयास^३; Kâth. 7, 2 निम्रदो ऽसोदमहं तन्निमृणामि; Kap. S. 5, 2 निम्रदो ऽसोदमहं तं मृणामि 4) P मा । एतस्याः । 5) M 1, H, Bb सा रिक्तु; desgl. M 2 u. B ohne Accent; P सा । रिक्तु ।; die Correctur zu ऋक्षतु ist geboten, dagegen bleibt सा für स zu recht bestehen; die eigenthümliche Verlängerung des अ vor ऋ hier wie 1, 7, 2 in वि स्या ऋध्यते; ebenso oben vor इ 1, 4, 12 वेदा इति und व्याचक्षा इति; Kâth. 7, 2 स ऋक्षतु (ऋ auch sonst = ऋ) und so auch weiterhin; Kap. S. 5, 2 सा रिक्तु und so auch weiterhin. 6) M 1 रिक्तूदीची; so M 2, Bb ohne Accent; H रिक्तूदीची; so B, ohne Accent; P nur उदीची; das Uebrige zu ergänzen. S. Anm. 5. 7) M 1 रिक्तूर्ध्वा; so M 2, ohne Accent; H, Bb u. B रिक्तूर्ध्वा 8) Mss. सा रिक्तु; s. Anmerkung 5.

विधर्मणः पात्वा^१युश्च प्रा^२युश्च चक्ष^३श्च विचक्ष^३श्च प्राङ् चापाङ् चो^{४.५.६}रुक्
उरु^६कस्य ते वाचा वयं^७ सं भक्तेन गमेमह्यमे गृहपते ॥ ४ ॥

Vgl. 1, 5, 11. — TS 1, 5, 6 (agnyupasthânamantrâh); Kâth. 7, 2; Kap. S. 5, 2; VS 3, 31—33. 28. 29; 11, 62; 3, 34; 8, 3; 3, 36; Mân. Çr. 1, 6, 2.

यस्य वा अग्निहोत्रे स्तोमो युज्यते स्वर्गमस्मै भवत्ययज्ञो^८ वा एष
यत्र स्तोमो न युज्यत^९ उपप्रयन्तो अध्वरमितीयं^{१०} वा उपोतिरिति^{१०}
५ एव स्तोमं युनक्त्यथो इमामेव स्तोममुपयुनक्त्यथो या एव प्रजा भूता

1) So M 1; desgleichen M 2, ohne Accent; in B fehlt das च; Bb प्रायु; P प्रायुरिति प्र. आयुः । च । 2) So M 1; desgl. M 2, ohne Accent; P चक्षः । च ।; H, Bb u. B चक्षुश्च. 3) So M 1; desgl. M 2, ohne Accent; P विचक्ष इति वि. चक्षः । च ।; H, Bb वि चक्षुश्च; desgl. B, ohne Accent. 4) P प्राङिति प्र. अङ् । (Acc. ungewiss.) 5) P अपाङित्यप. अङ् । 6) P उरुक् । 7) M 1 सं ohne Accent. 8) M 1 ०त्ययज्ञो 9) So M 1; in M 2 fehlend; H, Bb u. B युज्यते 10) So alle Mss., d. h. M. 1, H, Bb u. B; in M 2 u. P fehlt die ganze Partie. Ganz ebenso weiter unten. Wie die Texte vorliegen, müssen wir ein Nomen उपोति ansetzen, etwa „Erquickung“ oder „erquickend“ (अव् mit उप), hier als Bezeichnung der Erde verwendet, mit deutlicher Beziehung auf ein im Verse vorhergehendes उप. Unsere Brahmanen wollen in dem उप und उप-उप der Verse उपप्रयन्तो अ० cet. und उपोपेनु मघवन् cet., eine Anspielung auf die Erde finden, während das Wort प्रत्नाम् in dem Verse अस्य प्रत्नामनु द्युतम् auf den Himmel (प्रत्नं, das Alte) deuten soll. In letzterem Falle hatte man wenigstens ein Nomen, im ersteren aber nicht einmal das. So wurde denn ein Nomen mit उप an der Spitze gebildet, dessen Bedeutung einigermaßen auf die Erde passen konnte. Vielleicht übte auf die Wahl gerade dieses Wortes der o-Laut in उपो । पेनु einen Einfluss, wo bloss noch das Suffix ति anzutreten brauchte, um unser Nomen fertig zu machen. Wenn man sich gegenüber der einstimmigen handschriftlichen Ueberlieferung eine Conjectur erlauben wollte, so hätte wohl ein उपोक्ति d. h. उप । उक्ति । „das Wort उप“ am meisten für sich. TS 1, 5, 7, 1 könnte vielleicht die Vermuthung eines उपेति „das Herankommen“ wahrscheinlich machen (प्रजामेव पशूनिमं लोकमुपैति) Kap. S. spräche bloss für उप; 5, 3 उपप्रयन्तो अध्वरमिति प्रजा वा इमा उप ताः सत्स-त्स्तोमस्ता एवोपयुनक्ति — — — उपोपेनु मघवन्भूय इन्न त इतीयं वा उप स्वर्गमेव-त्यास्यां (!) प्रतितिष्ठति (ich vermuthe स्वर्गमेवैत्यास्यां). In Kâth. 7, 4, noch stärker verdorben, der Cod. liest उपप्रयन्तो अध्वरमिति प्रजा वा इमा तप ताः सत्सत्स्तोमस्ता एवोपयुनक्ति — — — भूय इन्न त इतीयं वा तप स्वर्ग० cet. Beide Mal ist natürlich तप in उप zu corrigiren.

नामन्वतीस्ता एव स्तोममुपयुनक्त्यस्य प्रत्नामनु द्युतमित्यसौ वै
लोकः प्रत्नममुत एव स्तोमं युनक्त्यथो देवा वै प्रत्नं तानेव स्तोम-
मुपयुनक्त्युभयत एव स्तोमं युनक्तीतश्चामुतश्च देवान्वा एष
प्रयुज्य स्वर्गं लोकमेति यदाहोपोपेन्नु मघवन्भूया इन्नु ता इतीयं
वा उपोतिरस्यामेव प्रतितिष्ठत्यथ यदुपवत्पदमाह या एव प्रजा 5
आभविष्यन्तीस्ता एव स्तोममुपयुनक्तिपरि ते दूडभो रथा इत्युभयत
एवैतया स्तोमं युक्तं परिगृह्णातीतश्चामुतश्चाग्निर्मूर्धेति 3 स्वर्गा तेन
दिवः ककुदि 4 ति स्वर्गा तेन पतिः पृथिव्या अयमिति मिथुना
तेनापां रैतांसि जिन्वतीति रैतस्वती पशव्या सर्वसमृद्धा
गायत्र्योपास्थित गायत्रो ऽह्यग्निर्गायत्रं छन्दाः स्वनैवैनं छन्दसोपा- 10
स्थितोभा वामिन्द्राग्नी आहुवध्या इत्युभौ ऽह्येतौ सहामु वा अयं
दिवा भूते प्रविशति तस्मादसौ दिवा रोचत इमामसौ नक्तं तस्मा-
दयं नक्तं यदुभा वामित्याहोभा एवैना अह्नस्वद्वारमुपतिष्ठत उभयो-
लोकयो रोचते ऽस्मि 4 श्वामुष्मि 5 श्वचिष्टुभोपास्थितायमिह प्रथमो
धायि धातृभिरित्यग्निर्ऽह्यस्यां प्रथमो ऽधीयत होता यजिष्ठो अध्वरे- 15
ष्वीड्या 5 इत्येष हि होता यजिष्ठो अध्वरेष्वीड्यो 6 यमप्रवानो
भृगवो विरुरुचुरित्यप्रवानो ऽह्येतं भृगवो व्यरोचयन्वनेषु चित्रं
विभ्व 7 विशे विशा इत्येष ऽहीदं सर्वं विभूर्जगत्योपास्थितास्य
प्रत्नामनु द्युतमिति स्वर्गो वै लोकः प्रत्नं स्वर्ग एव लोके

1) So die Mss., vgl. Anm. 10 S. 72. 2) So M 1; adj. „mit उप versehen.“
In M 2 fehlend; H यदुपवत्पदमं; Bb यदुपवत्यदमं; B यदुपत्यदमं 3) H परि-
गृह्णाती; desgl. B, ohne Accent. 4) So M 2; in M 1, H, Bb ohne Accent.
5) B ष्वीड्या 6) B ष्वीड्यो 7) H u. Bb विभव; desgl. B, ohne Accent.

प्रतिष्ठत्ययं ते योनिर्ऋत्विया इत्येष ऽह्येतस्य योनिर्ऋत्वियो ऽग्निः
सूर्यस्यानुष्टुभोपास्थित ॥ ५ ॥ Vgl. 1, 5, 1. — TS 1, 5, 7 (pañcamânuvâkoka-
mantravyâkhyânânam); Kâth. 7, 4; Kap. S. 5, 3.

उपप्रयन्तो अध्वरमिति प्रवापयत्येवैतयाग्निर्मूधेति प्रवापित
एवैतया रेतो दधात्युभा वामिन्द्राग्नी आहुवध्या इति प्राणापानौ
5 वा इन्द्राग्नी प्राणापानौ वा एतन्मुखतो यज्ञस्य धीयेते ॥ अयमिह
प्रथमो धायि धातृभिरिति गर्भमेवाधादस्य प्रत्नामनु द्युतमित्युधरे-
वाकरयं ते योनिर्ऋत्विया इत्यजीजनच्चैवावीवृधच्च षडभिरुपतिष्ठते
षड् पृष्ठानि पृष्ठान्येवाचीकूपद्विधिकाव्णो अकारिषमिति दधिक्राव-
त्योपतिष्ठत एषा वा अग्नेर्दधिक्रावती प्रिया तनूः पशव्या सर्वसमृद्धाग्ने-
10 रेवैतया प्रियं धामोपैत्यथो पशुमाभवत्यथो आत्मानमेवैतया यजमानः
पुनीते सप्तभिरुपतिष्ठते सप्तपदा शक्करी शक्कराः पशवः पशूनेवावरुन्धे
जीर्यति वा एष अहितः पशुर्ऽह्यग्निस्तदेतान्येवाग्न्याधेयस्य हवींषि स-
वत्सरे सवत्सरे निर्वपेत्तेन वा एष न जीर्यति तेनैव पुनर्णव करो-
ति तन्न सूर्यमेताभिरेवाग्नेयपावमानीभिरग्न्याधेयस्य याज्यानुवाक्या-
15 भिरुपस्थेयस्तेन वा एष न जीर्यति तेनैव पुनर्णव करोति
द्वादशभिरुपतिष्ठते द्वादश मासाः सवत्सरः सवत्सरमेवाप्तावरुन्धे
ऽग्नीषोमीयया त्रयोदशोपस्थेयो ऽस्ति मासस्त्रयोदशस्तमेवैतया-
प्तावरुन्धे ॥ ६ ॥ Vgl. 1, 5, 1. — TS 1, 5, 7; Kâth. 7, 4; Kap. S. 5, 3 u. 4.

1) So die Mss.; Kap. S. 5, 4 a. E. liest अस्य प्रत्नामनु द्युतमित्युध एवैतया
करोति 2) So M 1 u. 2; H, Bb तेनैवैनं; desgl. B, ohne Accent. 3) So M 1;
dagegen M 2, H, Bb u. B पुनर्णव 4) So M 1 und 2; dagegen H, Bb u. B
पुनर्णव

ब्रह्मवादिनो वदन्ति कस्मात्सायमग्निमुपतिष्ठन्ते¹ कस्मात्प्रातर्नै-
त्यसौ वा आदित्यः सायमासुवति² तस्मात्सायमुपतिष्ठन्त³ एष प्रातः
प्रसुवति⁴ तस्मात्प्रातर्नोपतिष्ठन्ते⁵ तस्मात्सायमहुते ऽग्निहोत्रे ऽग्निहो-
त्रिणा नाशित³व्यं⁶ तस्मादु प्रातरहुते² नाशित³व्यं⁶ तस्मात्सायम-
तिथये प्रत्येनसः³ पुण्यत्वात्⁴ प्रातर्ददति⁵ प्रातरवनेगेन प्रातरु-⁵
पस्थेयो⁷ ऽधिश्चित उन्नीयमाने वा हस्ता अवनेनिजीत⁸ तत्र विह-
व्यस्य चतस्रा ऋचो वदेत्प्रातरवनेगे चतस्रः⁹ प्रातरवनेगेन वा अना-
प्रमाप्नोत्येनवरुद्धमवरुद्धे¹⁰ तदनाप्रमेवैतेनाप्नोत्येनवरुद्धमवरुद्धे¹¹ ऽबि-
भेदा एष उद्धृतस्तं देवाश्छन्दोभिः पर्यस्तृणान्यदुपतिष्ठते छन्दोभिरेवैनं
परिस्तृणान्युभयमस्मा अकरं ग्रीषोमीयया पूर्वपक्ष उपस्थेयो¹⁰ ऽग्नी-
षोमीयो वै पूर्वपक्षो¹² ऽपरपक्षायैवैनं परिददात्येन्द्राग्न्यापरपक्ष उप-
स्थेय¹³ ऐन्द्राग्नौ वा अपरपक्षः¹⁴ पूर्वपक्षायैवैनं परिददाति¹⁵ सर्वा ह
वा एनं देवताः संप्रदायमनपेक्षं गोपायन्ति य एव¹⁶ विद्वानग्निमुप-
तिष्ठते ॥ ७ ॥ Vgl. TS 1, 5, 9 (pûrvoktopasthânasyâgnihotrâṅgatâ); Kâth. 7, 5;
Kap. S. 5, 4.

त्वमग्ने सूर्यवर्चा असीति वसीयसे श्रेयस आशिषमाशास्ते¹⁵
सं मामायुषा वर्चसा सृजेत्यात्मना आशास्ते¹⁶ सं त्वमग्ने सूर्यस्य ज्यो-
तिषागथा¹⁷ इति सह¹⁸ उह्येते तर्हि ज्योतिषी¹⁹ भवतः²⁰ समृषीणां²¹
स्तुतेनेति²² छन्दांसि वा ऋषीणां²³ स्तुतं²⁴ छन्दोभिरेवैनं²⁵ समर्धयति²⁶

1) So M 2, H u. Bb; aber M 1 °मुपतिष्ठते 2) H u. Bb प्रातरहुते 3) So
M 1 u. 2; H, Bb प्रत्येनस; desgleichen B, ohne Accent; die Bedeutung wohl: „in Folge
einer Bürgschaft“; Gegensatz das folgende Wort „aus Güte“ d.h. aus freiem Wohl-
wollen ohne Rechtsverbindlichkeit. 4) B deutlich पुण्यत्वात्तु; M 2 wohl पुण्यत्वा
तु; M 1 पुण्यत्वा तु; H, Bb पुण्यत्वात्तु; Kâth. 7, 5 तस्मात्सायमतिथये प्रत्येनसो नोत तथा
प्रातः; ganz ebenso Kap. S. 5, 4. 5) M 2 °र्द्धदति 6) M 1 ज्योतिषि; in
M 2 eigentlich ebenso, aber in ज्योतिषी corrigirt.

सं प्रियेण धाम्नेत्याहुतयो वा अग्नेः प्रियं धामाहुतिभिरेवैनं^१
 समर्धयति^२ समहमायुषा सं वर्चसा सं प्रजया सं रायस्पोषेण
 ग्मीयेत्याशिषमेवाशास्ता^३ इन्धानास्त्वा शतं हिमा इति पृतना-
 जिह्याहुतिस्तया^{२.३} राज्ञ्या^४ उपतिष्ठेत यदा हि राज्ञ्यः पृतना
 ५ जयत्यथो^५ भवत्युताराज्या उपतिष्ठेत सर्वो हि पृतना जिगीषति^५
 सर्वो बुभूषति मनोर्वै दश जाया आसन् दशपुत्रा नवपुत्राष्टपुत्रा
 सप्तपुत्रा षट्पुत्रा पञ्चपुत्रा चतुष्पुत्रा त्रिपुत्रा द्विपुत्रैकपुत्रा येनवास-
 स्तानेक उपसमक्रामद्ध्ये ऽष्टौ तान्द्वौ ये सप्त तांस्त्रयो ये षट् तां-
 श्चत्वारो ऽथ वै पञ्चैव पञ्चासंस्ता इमाः पञ्च दशत इमान्यञ्च
 १० निरभजन्यदेव किंच मनोः स्वमासीत्तस्मात्तै वै मनुमेवोपाधावन्मना
 अनाथन्त तेभ्य एताः समिधः प्रायच्छत्ताभिर्वै ते तान्निरदहंस्ता-
 भिरेनान्तराभावयन्परा पाप्मानं भ्रातृव्यं भावयति य एव विद्वानेताः
 समिध आदधात्यग्नेः समिदस्यंभिश्शस्त्या मा पाहीत्यभिश्शस्त्या एनं
 पाति सोमस्य समिदसि परस्या म एधीति^६ परस्या अस्य भवति
 १५ यमस्य समिदसि मृत्योर्मा पाहीति मृत्योरेनं पात्येतद्द स वा आह
 नारद इदं वावाग्न्युपस्थानमासेत्यभिश्शस्त्या एनं पाति परस्या
 अस्य भवति मृत्योरेनं पाति ॥ ८ ॥ Vgl. 1, 5, 2. — (TS 1, 5, 7); Kâth.
 7, 6; Kap. S. 5, 5.

1) M 2 °माहुतीभिरे°; so auch in M 1 corrigirt, eigentlich hier aber °माहुति°
 2) So ist offenbar zu lesen d. h. पृतनाजित् । हि । आ°; M 1 u. 2 lesen पृतनाजिह्या°,
 aber der Unterschied von ह्य und ह्यि ist ein ganz geringer; stärker differiren die
 andern Mss.; B पृतनाजयद्या°; Bb पृतनाजयाद्या°; H °जयाद्या° 3) So M 1, 2 u.
 B; in H u. Bb °हुति° 4) Von hier bis zum folgenden पृतना (excl.) in H, Bb
 fehlend. 5) M 1 u. 2 °त्यथ 6) M 1 मयेधीती; M 2, H, Bb मयेधीति; desgl.
 B, ohne Accent; speciell der Fehler ये für ए wiederholt sich öfters in unsern Mss.
 Wäre dies nicht der Fall, so läge die Correctur in मयेधीति näher.

आयुर्धा अग्ने ऽस्यायुर्मे धेहीत्यायुरेवास्मिन्दधाति^१ वर्चोधा अग्ने
 ऽसि^२ वर्चो मे धेहीति वर्च एवास्मिन्दधाति^३ चक्षुष्पा अग्ने ऽसि^४
 चक्षुर्मे पाही^५ति चक्षुरेवास्य पाति^६ श्रोत्रपा अग्ने ऽसि^७ श्रोत्रं मे
 पाही^८ति श्रोत्रमेवास्य पाति^९ तनूपा अग्ने ऽसि^{१०} तन्वं मे पाही^{११}ति
 तन्वमेवास्य पाति^{१२} यन्मे अग्न ऊनं त३न्वस्तन्मा आपृणोति यदेवा- 5
 स्यात्मन ऊनं यत्प्रजाया यत्पशूनां तदेवैतेनापूरयति^{१३} तदाप्या-
 ययत्यग्ने यत्ते तपा^{१४} इत्येता वा अग्नेस्त३न्वो ज्योतिष्मतीरेत३ स्म वा
 आहारुण औपवेशिर्यान्वसीयसः श्रेयस आत्मनो भ्रातृव्यान-
 भिप्राजानीमाभिष्टानग्नेस्तनूभिर्ज्योतिष्मतीभिः पराभावयामेति परा
 पाप्मानं भ्रातृव्यं भावयति य एवं विद्वानग्निमुपतिष्ठते^{१५} ऽग्ने रुचां 10
 पते नमस्ते रुचे^{१६} मयि रुचं धा^{१७} इति शान्तमेव रुचमात्मन्धत्ते^{१८}
 तेजस्वी ब्रह्मवर्चसी भवति^{१९} चित्रावसो स्वस्ति ते पारमशीये^{२०}ति
 रात्रिवै चित्रावसुरहरर्वाग्वसुरग्निवै रात्रिरसा आदित्यो ऽहरेते वै
 भङ्गे^{२१} ते ईदृ^{२२} चिराह चिषत्या हि देवा रोचते ह वा अस्य यज्ञो वा
 ब्रह्म वा य एवं वेदाम्भः स्थाम्भो वो भक्षीयेत्यम्भो ३ह्येता^{२३} महः 15
 स्थ महो वो भक्षीयेति महो ३ह्येता ऊर्जः स्थोर्जो वो भक्षी-
 येत्यूर्जो ३ह्येता रायस्पोषः स्थ रायस्पोषो वो भक्षीयेति रायस्पोषो
 ३ह्येता रैवती रमध्वमस्मिन्योना अस्मिन्गोष्ठे^{२४} इति स्व एवैना
 योनौ स्वे गोष्ठे स^{२५}वेशयत्ययं वो बन्धुरितो मापगात^{२६} बह्वीर्भवत^{२७}
 मा मा हासिष्टेत्याशिषमेवाशास्ते^{२८} वत्समालभते^{२९} वत्सनि कान्ता हि 20

1) So M 2; in M 1 wohl ebenso, doch ist auf dem वै der Accent verwischt; H
 u. Bb वैभङ्गे; ebenso B, ohne Accent; Kâth. 7, 6 भङ्गे वा एते यज्ञस्याग्ने रात्र्यसा
 आदित्यो ऽहरेते एव भङ्गे ईदृ ईश्वरो cet. (offenbar ०स्याग्नी zu lesen.)

पशव॑ एष॑ वै सहस्रपोषस्येशे॑ पु॒ष्यति सहस्रं॑ न सहस्रादवपद्यते
 य एव॑ वेद॑ स॒हिता॑सि विश्वरूपेति॑ रूपेण रूपेण ३ह्येषा॑ स॒-
 हिता॑^२ रूपैरेवैना॑ समर्धयति॑ नामासामग्रहीन्मित्रमाभिरकृतोत॑^३
 हि॑^४ यदा मित्रस्य नाम गृह्णाति मित्रमेवैनेन कुरुते ॥ ९ ॥

Vgl. 1, 5, 2. — TS 1, 5, 7 und 8 (— mantravyākhyānam); Kāth. 7, 6 u. 7;
 Kap. S. 5, 5.

- 5 सप्त॑ वै बन्धुमतीरिष्टका॑ अग्नौ चित्या उपधीयन्ते॑ ता॑ वै ता॑
 अमुष्मा॑ एव लोकाय॑ सप्त॑ ग्राम्या इष्टकास्ता॑ अत्रोपधेया॑ गौश्चाश्व-
 आश्वतराश्च गर्द३भो ऽजा॑ चाविश्च पुरुषो॑^५ यज्ञामालभते गवैव चिता॑
 भवन्त्यथो आलब्ध एवोपधीयन्ते॑ पराङ्^६ वा एष छन्दोभिः स्वर्गं
 लोकमेत्यन्यदन्यच्छन्दः॑^७ समारोहमुपत्वाग्ने दिवे दिवा॑ इति यदेतेन गाय-
 10 त्रेण तृचैनोपतिष्ठत॑ इय॑ वै गाय३त्रस्यामेव प्रतितिष्ठत्यग्ने त्वं नो
 अन्तमा॑ इत्येषा॑ वा अग्नैरस्तूर्या॑ प्रिया॑ तनूर्वरू३थ्या॑ तामेव प्रैति॑
 नैनमभिदासन्स्तृणुते॑^८ चतसृभिर्द्विपदाभिरुपतिष्ठते॑ चतुष्पादो वै
 पशवो॑ द्विपाद्यजमानो॑ गृहा॑ गार्हपत्यो॑ गृहेषु चैव पशुषु च प्रति-
 तिष्ठत्यूर्जा॑ वः पश्याम्यूर्जा॑ मा पश्यतेत्यूर्जेनाः पश्यत्यूर्जेनं पश्य-
 15 न्ति॑ रय्या॑ वः पश्यामि॑ रय्या॑ मा पश्यतेति॑ रय्यैनाः पश्यति॑ रय्यैनं
 पश्यन्ति ॥

1) Die Hdschr. schwanken; M 2 सहस्रपोषस्येशे॑; M 1 सहस्रपोषस्येशे॑; H सहस्र-
 पोषस्येशे॑; Bb सहस्रपोषस्येशे॑; vgl. auch 1, 5, 3 a. E. 2) So betonen die Mss.,
 während sie alle eine Zeile vorher स॒हिता॑ als Oxytonon bieten, ebenso oben 1,
 5, 2 a. E. und TS. Das zweite Mal scheint hier die participiale Bedeutung betont
 zu sein, daher vielleicht die Divergenz, welche kaum auf Zufall beruhen dürfte.

3) M 1 ०माभिर॑ 4) So M 2; in M 1 ०रकृतोत॑ हि; H u. Bb ०रकृतोतर्हि॑ (ohne
 Accent.) 5) So M 1 u. 2; in H, Bb पूरुषो॑ 6) So M 1; dagegen M 2, H,
 Bb u. B परा॑ 7) Die Mss. ०न्यदन्यच्छन्दः॑ 8) M 1 ०मभिदासन्स्तृ॑; M 2 ०म-
 भिदासन् स्तृ॑; H, Bb u. B ०मभिदास स्तृ॑

संपश्यामि प्रजा अहमिडप्रजसो मानवीः ।

सर्वा भवन्तु नो गृहे ॥

इत्यैडीश्व वा इमाः प्रजा मानवीश्व ता एवावारुन्ध ता आद्या
अकृतेडाः स्थ मधुकृता इतीडा ३ह्येता मधुकृतः स्योना मावि-
शतेरंमदा इतीरंमदो ३ह्येता भुवनमसि सहस्रपोषपुषीति¹ भुवन^५
३ह्येतत्सहस्रपोषपुषि² तस्य नो रास्व तस्य ते भक्तिवानो भूयास्मे-
त्याशिषमेवाशास्ता इडासि व्रतभृदितीडा ३ह्येषा व्रतभृत्त्वयि व्रत^५
व्रतभृदसीति व्रतभृ३ह्येषा ॥ १० ॥

Vgl. 1, 5, 3. — (TS 1, 5, 8); Kâth. 7, 7 u. 8.

महि चीणामवो ऽस्त्विति प्राजापत्येन तृचेनोपतिष्ठते प्राजा-
पत्या वा इमाः प्रजास्ता एवावारुन्ध ता आद्या अकृताथो पजाप-¹⁰
तिमेवोपैति प्राजापता एव देवतासु प्रतितिष्ठति सोमानं स्वरण-
मिति ब्राह्मणस्पत्ययोपतिष्ठते ब्रह्मणि प्रतितिष्ठत्यथो ब्रह्मवर्चसमे-
वावरुन्धे यो वै ब्रह्मणि प्रतिष्ठितेन स्पर्धते पूर्वो ऽस्मात्पद्यत^५
उभयीर्वा अग्निहोत्रिणि देवता आशंसन्ते याभ्यश्च जुहोति या-
भ्यश्च न मित्रस्य चर्षणीधृता इति मैत्र्योपतिष्ठत उभयत एवैतया¹⁵
मित्रमकृतेतश्चामुतश्च कदा च न स्तरीरसीत्यैन्द्रीभ्यां बृहतीभ्यामुप-
तिष्ठत ऐन्द्रा वै पशवस्तानेवावारुन्ध तानाद्यानकृत परि ते दूडभो
रथा इत्यसौ वा आदित्यो दूडभो रथ एष वा इमा उभौ लोकौ
समीयते सर्वमेवैतया परिगृह्णाति निम्रदो ऽसि ३न्यहं तं मृद्यास³
यो अस्मान्द्वेष्टि यं च वयं द्विष्म इति पाषण्यावगृह्णीयाद्यदि पा-²⁰
पीयसा स्पर्धेताभिभूरस्य ३न्यहं तं भूयास यो अस्मान्द्वेष्टि यं

1) H u. Bb सहस्रपोषःपुषीति; desgl. B, ohne Accent. 2) H u. Bb सहस्रपोषः
पुषि; desgl. B, ohne Accent. 3) So M 1 u. 2; in H, Bb, B भूयास

च वयं द्विष्म^१ इति दक्षिणतः पदो ऽवगृह्णीयाद्यदि सहशेन स्पर्धेत^२
 प्रभूरसि^३ प्राहं तमतिभूयास^४ यो अस्मान्द्वेष्टि यं च वयं द्विष्म^५ इति
 प्रपदेनावगृह्णीयाद्यदि श्रेयसा स्पर्धेत^६ सर्वानेवैनानभिभवति^७ सर्वान-
 तिभवति^८ सर्वानतिक्रामति^९ पूषा मा पथिपाः पार्वितीयमेव^{१०} पूषा
 5 मा पशुपाः पार्वित्यन्तरिक्षमेव^{११} पूषा माधिपाः पार्वित्यसा एवे-
 मानेव लोकानुपासरदेभ्यो^{१२} लोकेभ्य आत्मानं परिधत्ते ऽहिंसायै^{१३}
 प्राची दिगग्निदेवते^{१४}ति तनूपांनामेव दिक्षु निधत्ते^{१५} ऽथ येन स्पर्धते
 येन वा व्यभिचरते स एता एव देवता ऋत्वा^{१६} पूर्वः पराभवति^{१७} सप्त वै
 पुरुषे^{१८} महिमानस्ते वा एनेनेड्यास्ते वै ते सप्तऋषय एव^{१९} प्राणा
 10 वै सप्तऋषयः^{२०} प्राणान्वा एतदीष्टा^{२१} ईष्टे ह वै स्वान्प्राणान्वृङ्क्ते भ्रा-
 तुव्यस्य प्राणान्नैनमभिदासनस्तृणुते^{२२} य एव^{२३} वेद^{२४} धर्मो मा धर्मणः^{२५}
 पातु^{२६} विधर्मो मा विधर्मणः पार्वीयुश्च प्रायुश्च चक्षश्च^{२७} विचक्षश्च^{२८}
 प्राङ् चापाङ् चोरुक्^{२९} इत्ययं वा उरुक्^{३०} एष विभजति^{३१} तद्यदेष भज-
 ति तदेतस्मिन्नेव पुनराभजत्यग्ने^{३२} गृहपते ऽग्निं^{३३} समिन्धे यजमानं^{३४}
 15 एतद्वै यजमानस्य स्वं^{३५} यदग्निरेतदग्नेर्यद्यजमानं^{३६} आयतनमिव वा
 एतत्क्रियते^{३७} ज्योतिषे तन्तवे त्वित्यन्तराग्नी उपविश्य वदेद्यामेव पुर
 आशिषमाशास्ते यां पश्चात्तामात्मन्धत्ते ॥ ११ ॥

Vgl. 1, 5, 4. — TS 1, 5, 8; Kâth. 7, 9.

ददन्मा^१ इति वै दीयते^२ सददि^३ वा एष ददाति यूो ऽग्निहोत्रं जुहो-
 ति^४ यद्यत्कामयेत तत्तदग्निहोत्रं^५ यच्चैदुप हैनं^६ तन्नमति^७ तदाहु-

1) So die Mss.; auch Kâth. 7, 9 एता एव स देवता ऋत्वा पराभवति 2) M 1
 पूरुषे 3) H, Bb B °भिदास स्तृ°; s. oben. 4) M 1 धर्मणा 5) So M 1 u. 2; H,
 Bb, B चक्षुश्च 6) So M 1 u. 2; H, Bb वि चक्षुश्च; desgl. B, ohne Accent. 7) M 1
 पुनर° ohne Accent. 8) M 2 सददी 9) So M 1 u. 2; aber H, Bb u. B
 °दुपाहैनं

चृच्छति वा एष देवान्य एनान्सददि¹ याचतीति तस्माच्चर्हि नोप-
 स्थेयो यमो वा अम्रियत ते देवा यम्या यममपाब्रुव² स्ता³ यदपृच्छ-
 नसाब्रवीदद्यामृतेति³ ते ऽब्रुवन् वा इयमिममित्थं मृथते रात्री⁴
 सृजावहा इत्यहर्वाव तर्ह्यासीन्⁵ रात्रिस्ते देवा रात्रिमसृजन्त⁶ ततः
 श्वस्तनमभवत्ततः सा तममृथत तस्मादाहुरहोरात्राणि वावाधं मर्ष- 5
 यन्तीति सा वै रात्रिः सृष्टा पशूनभिसममिलत्तै⁷ देवाश्छन्दोभिरेव
 पशूनन्वपश्य⁸ छन्दोभिरेनान्युनरूपाह्वयन्त यदुपतिष्ठते छन्दोभिर्वा
 एतत्पशूननुपश्यति⁸ छन्दोभिरेनान्युनरूपह्वयते⁹ ऽथो आहुर्वरुणो
 वै स तद्रात्रिर्भूत्वा पशूनग्रसतेति ते देवाश्छन्दोभिरेव वरुणात्प्रामुञ्च¹⁰
 छन्दोभिरेनान्युनरूपाह्वयन्त यदुपतिष्ठते छन्दोभिर्वा एतद्वरुणात्प- 10
 शून्यमुञ्चति¹⁰ छन्दोभिरेनान्युनरूपह्वयते यज्ञो यज्ञो वै समृच्छते¹¹ ऽथा-
 कस्यविदो¹¹ मन्यन्ते सोम एव समृच्छता इत्यग्नीषोमीयायाः पुरस्ता-
 द्विहव्यस्य चतस्रा ऋचो वदेदामेयस्य पुरोडाशस्य वै याज्यानुवाक्ये¹²
 कुर्यादेतेनैव हवी¹³ ष्थासन्नान्यभिमृशेद्वृद्धे ऽन्यस्य यज्ञं नास्यान्यो
 यज्ञं वृद्धे संयज्ञो¹³ भवत्ययज्ञा इतरः ॥ १२ ॥ Vgl. (TS 1, 5, 9); Kâth. 7, 10;

Kap. S. 5, 6.

- 1) So M 1; M 2 यथेनांत्सददी; B य एतान्सददि; in H u. Bb fehlt य, sonst wie M 1. 2) So M 1 u. 2; während H, Bb u. B तान्यदापृकृत्, wo also die Götter die Befragten sind; aber zu M 1 u. 2 stimmt auch Kâth. 7, 10 तां यदपृकृन्मि कर्हि ते भ्रातामृतेत्यद्येवाब्रवीत्; ebenso sind Frage und Antwort Kap. S. 5, 6. 3) So M 1; in M 2 यदपृकृत्; für H, Bb u. B s. vor. Anm. 4) Man beachte die feine Distinction, dass die Götter die volle Form रात्री brauchen, während der Erzähler रात्रि sagt. 5) Nur in M 1 ist das Verbum unbetont. 6) Nur M 2 रात्रीम^०; diese Handschrift hat noch dazu eine besondere Vorliebe für î statt i. 7) So M 1; die andern Mss. संममीलत् 8) So M 1; die andern Mss. ननुपश्यति 9) So M 1; in M 2 ०रूपाह्वयते (doch vielleicht die Länge des â del.; H, Bb u. B ०रूपाह्वयते 10) So M 1, Bb; die andern Mss. प्रमुञ्चति 11) So die Mss.; es liegt also ein eigenthümlich gebildetes Nomen अकस्यविद् vor, etwa „nichts Rechtes wissend.“ 12) So M 2; in M 1 याज्यानुवाक्ये; H, Bb याज्यानुवाक्ये 13) So corrigirt; M 1 सं यज्ञो; M 2, H, Bb सं यज्ञो

अग्निं वा एते चित्यं चिन्वते य आहिताग्नयो दर्शपूर्णमा-
 सिनस्तेषां वा अहोरात्राण्येवैष्टका उपधीयन्ते यत्र पञ्च रात्रीः
 संहिता वसेत्तज्जुहुयात्पञ्च रात्रयः पञ्चाहानि सा दशसंपद्यते^{2v}
 तन्नैवं कर्तवा अयतं तद्दशस्वेवं रात्रिष्वन्तम³ होत३व्यं तथा यतं
 5 क्रियते न सर्वेषु युक्तेषु होत३व्यं वास्तौ जुहुयान्नायुक्तेष्वयतं
 क्रियते सर्वाण्यन्यानि युक्तानि स्युरग्निष्ठस्य दक्षिणो युक्तः स्यात्सव्यस्य
 योक्तं परिहृतमथ जुहुयान्न वास्तौ जुहोति यतमुत्क्रियते^{4v} तन्न सूर्यं⁵
 सर्वेष्वेव युक्तेषु होतव्यं वास्तोष्पत्य⁵ ३ह्येतन्न हीनमन्वाहर्तवै^v
 रुद्राय हि तद्धीयते यद्धीनमन्वाहरेयू रुद्रं भूतमन्वाहरेयुर्यद्यनुवाहः⁶
 10 स्यात्पूर्वं⁷ तं प्रवहेयुरप वोद्धरेयुर्यद्धीयेत हीयेतैव तदथ जुहुयात् ॥

अमीवहा वास्तोष्पते विश्वा रूपाण्याविशन् ।

सखा सुशेव एधि नः ॥

वास्तोष्पते प्रति जानीह्यस्मान्स्वावेशो अनमीवो भवा नः ।

यत्त्वेमहे⁸ प्रति तन्नो जुषस्व शं नो भव द्विपदे शं चतुष्पदे ॥

॥ १३ ॥ Vgl. TS 3, 4, 10 (prayâṇam karishyato ṣgnihotriṇo ṣgnisamâropanam;
 vâstoshpatiyuto homaḥ); Mân. Çr. 1, 6, 3.

15 पशून्मे शस्य पाहि तान्मे गोपायास्माकं⁹ पुनरागमात्¹⁰ ॥ अग्ने
 सहस्राक्ष शतमूर्धञ्शतं¹¹ ते प्राणाः सहस्रमपानास्त्व¹² साहस्रस्य राय¹³
 ईशिषे तस्मै ते विधेम वाजाय ॥ प्रजां मे नर्य पाहि तां मे गोपा-

1) So M 1; in M 2 चित्यं; H, Bb, u. B चितिं 2) So M 2; die andern Mss.
 bloss दश सं 3) So M 1, die andern Mss. रात्रीष्वं 4) Die Mss. मुत्क्रियते
 ohne Accent. 5) So M 1 u. 2; H, Bb होत३व्यं वास्तोष्पत्यं; auch in B die ३ 6) Die
 Mss. अनुवाहं 7) So M 2; in den andern d. Verb ohne Accent. 8) P यत्। त्वा। ईमहे।
 9) P गोपाय। आ। अस्माकं। 10) P पुनः। आगमादित्या. गमात्। 11) P शतमूर्ध-
 न्निति शत. मूर्धन्। 12) So H, Bb, B; M 1 u. 2 trennen नः। त्वं; aber vgl.
 weiter unten; P अप. आनाः। 13) P रायः।

या॑स्मा॑कं^१ पु॑नरागमा॑दि॒ग्ने^२ गृ॒हप॑ते सुगृ॒हप॑तिरहं त्वया गृ॒हप॑तिना
भूया॑स॒ सुगृ॒हप॑तिस्त्वं म॒या गृ॒हप॑तिना भूया॑ अन्नं मे बुध्य^३ पाहि॑ तन्मे
गोपाया॑स्मा॑कं पु॑नरागमा॑त्^२ ॥

इमा॑न्मे मि॒त्रावरु॑णौ गृ॒हाङ्गो॑पायत॒ युव॑म् ।

अ॒विन॑ष्टान॒विहृ॑तान्पू॒षैनान॑भिरक्षत्वा॑स्मा॑कं^{४,५} पु॑नरागमा॑त्^२ ॥ ५

प॒शून्मे श॑स्य पाहि॑ तन्मे गोपाया॑स्मा॑कं पु॑नरागमा॑दि॒त्याह॑वनी-
यमु॑पतिष्ठत॑ आ॒हव॑नीयायैव प॒शून्परि॑दाय प्रैत्य॑ग्ने सहस्राक्ष शतमूर्ध-
न्नि॑ति सहस्राक्षो ऽह्येष शतमूर्धा॑ शतं ते प्रा॒णाः सह॑स्रमपाना॑
इति॑ शत॒ ऽह्येत॑स्य प्रा॒णाः सह॑स्रमपाना॑स्त्वं सा॒हस्र॑स्य राय ईशिषे॑
तस्मै॑ ते विधेम वा॒जोय॑त्याशिषमेवा॑शास्ते ॥ प्र॒जां मे न॑र्य पाहि॑ १०
तां मे गोपाया॑स्मा॑कं पु॑नरागमा॑दि॒ति गा॑र्हपत्यमु॑पतिष्ठते गा॑र्हप-
त्यायैव प्र॒जां परि॑दाय प्रैत्य॑ग्ने गृ॒हप॑ते सुगृ॒हप॑तिरहं त्वया गृ॒हप॑तिना
भूया॑स॒ सुगृ॒हप॑तिस्त्वं म॒या गृ॒हप॑तिना भूया॑ इत्य॑ग्रहणौ संजीर्यतः॑
सर्व॑मायुरितो॑ ना॒र्त्ति^६ ऽनीतो॑ ऽन्नं मे बुध्य॑ पाहि॑ तन्मे गोपाया॑-
स्मा॑कं पु॑नरागमा॑दि॒ति दक्षि॑णाग्निमु॑पतिष्ठते दक्षि॑णाग्नय एवा॑न्नं १५
परि॑दाय प्रैति ॥

इमा॑न्मे मि॒त्रावरु॑णौ गृ॒हाङ्गो॑पायत॒ युव॑म् ।

अ॒विन॑ष्टान॒विहृ॑तान्पू॒षैनान॑भिरक्षत्वा॑स्मा॑कं पु॑नरागमा॑त् ॥

इत्य॑होरात्रे वै मि॒त्रावरु॑णौ प॒शवः॑ पू॒षाहो॑रात्राभ्यां चैव मि॒त्रावरु॑-
णाभ्यां च गृ॒हान्प॑रिदाय प्रैति ॥ अ॒ग्निं समा॑धेहि ॥ इत्याह॑ भ॒स्म

1) P गोपाय । आ । अस्मा॑कं । 2) P पुनः । आगमा॑त् । 3) M 1 बुध्य 4)
P पूषा । एनान् । 5) P आ । अस्मा॑कं । 6) So schreibe ich und zerlege न ।
आ॒र्त्ति । नि । इतः ।; P fehlt hierfür; M 1, H, Bb ना॒र्त्तिऽनीतो॑; desgl. B, ohne
Accent; M 2 ना॒र्त्तिऽनीतो॑; vgl. Kāth. 7, 11 अ॒ग्ने गृ॒हप॑त इति ना॒र्त्तिमा॑र्क्षतो ऽग्निश्च
यज॑मानश्च न भेष॑न्नोतो ऽन्नमे प॑; auch Kap. S. 6, 1 ना॒र्त्तिमा॑र्क्षतो 7) M 1 बुध्य

त्वा¹ उपतिष्ठते ॥ पशून्मे श०स्याजुगुपस्तांन्मे² पुनर्देहि ॥ इत्याहवनीयं
 पुनरेत्योपतिष्ठत³ आहवनीयेनैव पशून्गुप्तानात्मन्धत्ते ॥ अग्ने सहस्राक्ष
 शतमूर्धञ्शतं ते प्राणाः सहस्रमपानास्त्वं³ साहस्रस्य रायं ईशिषे⁴
 तस्मै ते विधेम वाजाय ॥ प्रजां मे नर्याजुगुपस्तां⁴ मे पुनर्देहि ॥
 5 इति गार्हपत्यं पुनरेत्योपतिष्ठते⁵ गार्हपत्येनैव प्रजां गुप्तानात्मन्धत्ते ॥
 अग्ने गृहपते⁵ सुगृहपतिरहं त्वया गृहपतिना भूयास०⁶ सुगृहपतिस्त्वं
 मया गृहपतिना भूया⁷ अन्नं मे बुध्याजुगुपस्तांन्मे⁶ पुनर्देहि ॥ इति
 दक्षिणाग्निं पुनरेत्योपतिष्ठते⁸ दक्षिणाग्निनैवान्नं गुप्तानात्मन्धत्ते ॥

इमान्मे मित्रावरुणौ गृहान्जुगुपत० युवम् ।

10 अविनष्टानविहृतान्पूषैनानभ्यूरक्षीदास्माकं⁷ पुनरागमात् ॥

इत्यहोरात्रे वै मित्रावरुणौ⁹ पशवः पूषाहोरात्राभ्यां चैव मित्रावरु-
 णाभ्यां च गृहान्गुप्तानात्मन्धत्ते ॥ १४ ॥

Vgl. Kâth. 7, 3 u. 11; Kap. S. 6, 1; Mân. Çr. 1, 6, 3.

॥ इति प्रथमकारणे अग्न्युपस्थानः पञ्चमः प्रपाठकः⁸ ॥

प्र वो वाजा अभिद्यवो हविष्मन्तो घृताच्या ।

देवान्जिगाति⁹ सुमयुः ॥

15

1) So die Mss.; P भस्म । त्वा । (müsste wohl त्वः । lauten.) 2) P श०स्य ।
 अजुगुपः । 3) M 1 ०पानाः । त्वं; M 2 ohne den ।, sonst ebenso. 4) P नर्य ।
 अजुगुपः । 5) Bb schiebt hier noch ein सुगृहपते ein. 6) P बुध्य । अजुगुपः ।;
 M 1 बुध्या० 7) P अभि । अरक्षत् । 8) So die Unterschrift in H, Bb u. B; da-
 gegen in M 1 u. 2 bloss ॥ उपस्थानः पञ्चमः प्रपाठकः ॥ 9) P eigentlich जिगातु,
 aber dann corrigirt, doch undeutlich; in B findet sich die erste Hälfte dieses Cap.
 doppelt; das zuerst geschriebene, dann eingeklammerte Stück enthält an dieser
 Stelle die Form जिगातु

उप त्वा जु३हो मम घृताचीर्यन्तु हर्यत ।

अग्ने हव्या जुषस्व नः ॥

उदग्ने तव तद् घृतादचीं रोचता¹ आहुतम् ।

नि०सानं जु३हो² मुखे ॥

प्रजा अग्ने सं०वासयेहाशाश्च³ पशुभिः सह ।

5

राष्ट्राण्यस्मिन्धेहि यान्यासन्तसवितुः सवे ॥

अयं ते योनिर्ऋत्वियो यतो जातो अरोचथाः ।

तं जानन्नग्ना आरोह ततो नो वर्धया रयिम् ॥

आयं⁴ गौः पृश्निरक्रमीदसदन्मातरं पुरः ।

पितरं च प्रयन्स्वः⁵ ॥

10

त्रि०शङ्खामा⁶ विराजति⁷ वाक्पतंगाय हूयते ।

वृक्शन्महिषो⁸ दिवम् ॥

अन्तश्चरत्यर्णवे अस्य प्राणादपानतः⁹ ।

प्रति वा० सूरु¹⁰ अहभिः ॥

इतो जज्ञे प्रथमं० स्वाद्योनेरधि जातवेदाः ।

15

सं¹¹ गायत्र्या त्रिष्टुभा जगत्यानुष्टुभा च देवेभ्यो हव्या वहतु

प्रजानन् ॥

यो नो अग्निः पितरो ह३त्स्वन्तरमर्त्यो¹² मर्त्यं¹³ आविवेश ।

1) P अर्चिः । रोचते । 2) P जुहुः । 3) P इह । आशाः । 4) P आ ।
अयं । 5) Die Mss. प्रयन्स्वः । 6) So die Mss. (im Gegensatz zu RV 10, 189, 3);
P त्रि०शङ्खामेति त्रि०शत् । धामा । 7) So M 1 u. 2; P वि । राजति ।; H, Bb u.
B विराजती । 8) So ist zu schreiben, vgl. Vorr. über कशा, ख्या; M 2 व्यूचन्; M 1
eigentlich ebenso, aber corrigiert in व्यूच्यन्; H, Bb u. B व्यूच्यान्; P वि । अख्यत् ।;
Kâth. व्यूच्यन्; so Kap. S. 6, 4. 9) अपानत इत्यप. अनतः । 10) So M 2; M 1
eig. सूरु; dann corrigiert, aber undeutlich; P सूरः ।; H, Bb u. B सूरु । 11) P सं ।;
B सं; 12) P हत्सु । अन्तरित्यन्तः । 13) P मर्त्यान् ।

तमात्मनि परिगृह्णीमसीह नैदेषो अस्मानवहाय परायत्¹ ॥
 दोह्या च ते दुग्धभृच्चोर्वरी² ते ते भागधेयं प्रयच्छामि ताभ्यां त्वादधे³
 घर्मः शिरस्तदयमग्निः संप्रियः पशुभिर्भव⁴ पुरीषमसि⁵ यत्ते शुक्र शुक्रं
 ज्योतिस्तेन रुचा रुचमशीथाः ॥

5 मयि गृह्णाम्यहमग्रे अग्निं सह प्रजया वर्चसा धनेन ।

मयि क्षत्रं मयि रायो दधामि मदेम शतहिमाः³ सुवीराः ॥

भूर्भुवो⁴ ऽङ्गिरसां त्वा देवानां व्रतेनादधे⁵ ऽग्नेष्ट्वा⁶ देवस्य व्रतेनादधा⁷
 इन्द्रस्य त्वा मरुत्वतो व्रतेनादधे⁸ मनोष्ट्वा⁹ ग्रामण्यो व्रतेनादधे ॥

आच्छदि त्वा छन्दो दधे द्यौर्महासि भूमिर्भूना ।

10 तस्यास्ते देव्यदित उपस्थे ऽन्नादमग्निमन्नपत्यायादधे⁷ ॥

अग्रा आयूषि पवसे⁸ ऽग्निर्ऋषिरग्ने पवस्व ॥ १ ॥

Vgl. TS 1, 5, 3 (âdhânamantrâh); 5, 7, 9 (agnigrahanâdikam); Kâth. 7, 12. 13;
 Kap. S. 6, 2. 4; 7, 2; TBr. 1, 2, 1, 13. 16; 1, 1, 7, 1; 1, 1, 4, 8; Mân. Çr. 1, 5, 1—3.

या वाजिन्नमैः पवमाना प्रिया तनूस्तामावह⁹ या वाजिन्नमैः
 पावका प्रिया तनूस्तामावह¹⁰ या वाजिन्नमैः शुचिः प्रिया तनूस्ता-
 मावह ॥

15 यदक्रन्दः प्रथमं जायमान⁸ उद्यन्समुद्रादुत वा पुरीषात् ।

श्येनां ते पक्षा हरिणोतं बाहू उपस्तुत्यं जनिम तत्ते अर्वन् ॥

ओजसे बलाय त्वोद्यच्छे वृष्णे शुष्माय⁹ सपत्नतूरसि वृत्रतूः ॥

प्राचीमनु प्रदिशं प्रेहि विद्वानग्नेरग्ने⁹ पुरो अग्निर्भवेह¹⁰ ।

विश्वा¹¹ आशा दीद्यद्विभाहूर्जे¹² नो धेहि द्विपदे चतुष्पदे ॥

1) So M 1 u. 2, H; desgl. B, ohne Accent; in Bb परा यत् ।; P fehlerhaft
 पाश । यत् ।; Kap. S. 6, 2 परा गात् (s. TS 5, 7, 9, 1). 2) P त्वा । आ । दधे ।

3) P शत । हिमाः । 4) P अग्नेः । त्वा । 5) P आ । दधे । 6) P मनोः । त्वा ।

7) P अन्नादमित्यन्न. आद । 8) P जायमानः । 9) P अग्नेः । अग्ने । 10) P पुरो ।

अग्निरिति पुरः. अग्निः । 11) P विश्वाः । 12) P दीद्यत् । विभाहि ।

अभ्युस्था^१ विश्वाः पृतना अरातीस्तदगिराह^२ तदु सोम आह ।
 बृहस्पतिः सवितेन्द्रस्तदाह पूषा ना आधात्सुकृतस्य^३ लोके ॥
 भुवः ३स्वरंङ्गिरसां त्वा देवानां० व्रतेनादधे^४ ऽग्नेष्ट्वा देवस्य व्रतेनादधा^५
 इन्द्रस्य त्वा मरुत्वतो व्रतेनादधे^६ मनोष्ट्वा ग्रामण्यो व्रतेनादधे ॥
 आछदि त्वा छन्दो दधे द्यौर्महासि भूमिर्भूना ।
 तस्यास्ते देव्यदित उपस्थे ऽन्नादमग्निमन्नपत्यायादधे ॥
 यत्ते शुक्र शुक्रं ज्योतिः शुक्रं धामाजस्रं तेन त्वादधे^७ ॥
 इडायास्त्वा पदे वयं नाभा पृथिव्या अधि ।
 जातवेदो निधीमह्यग्ने हव्याय वोढवे ॥
 सस्राट् च स्वराट् चाग्ने ये ते त३न्वौ ताभ्यां मा^८ ऊर्जं० यछ^९ विराट् च १०
 प्रभूश्चाग्ने^७ ये ते त३न्वौ ताभ्यां मा ऊर्जं० यछ^९ विभूश्च परिभूश्चाग्ने
 ये ते त३न्वौ ताभ्यां मा ऊर्जं० यछ ॥
 समुद्रादूर्मिर्मधुमं^{१०,११} उदारदुपां० शुना^{१०,११} सममृतत्वमानट् ।
 घृतस्य नाम गुह्यं० यदस्ति जिह्वा देवानाममृतस्य नाभिः ॥
 वयं नाम प्रब्रवामा^{१२} घृतस्यास्मिन्यज्ञे धारयामा^{१३} नमोभिः । १५
 उप ब्रह्मा^{१४} शृणुवञ्छस्यमानं^{१५} चतुःशृङ्गो ऽवमीक्षोर^{१६} एतत् ॥
 चत्वारि शृङ्गा त्रयो अस्य पादा^{१७} द्वे शीषे^{१८} सप्त हस्तासो अस्य ।
 वेधा बद्धो वृषभो रोरवीति^{१८} महो देवो मर्त्यं^{१९} आततान ॥

1) P अभि । अस्था । 2) Bb आरातीस् 3) H, Bb अधात् 4) P त्वा ।
 आ । दधे । 5) P मे । 6) M 2 गच्छ 7) So M 1 u. 2, Bb; desgl. B, ohne
 Accent; der P प्रभूरिति प्र. भूः ।; H प्रभूश्चाग्ने 8) P समुद्रात् । ऊर्मिः । 9) P
 मधुमानिति मधु. मान् । 10) B उत् । आरत् । 11) So betonen M 1 u. 2
 (vgl. RV 4, 58, 1); P उप । अ० शुना ।; dagegen H u. Bb ०दुपां० शुना 12) So M 1
 u. 2 (s. RV 4, 58, 1); P प्र । ब्रवाम ।; B प्र बुवाम; Bb ब्रवाम 13) So M 2, H,
 Bb; P धारयाम ।; M 1 धारयामा 14) B ब्रह्मा 15) So M 1 u. M. Paddh. III
 S.7a; P शृणुवत् (vgl. RV 4, 58, 2); aber M 2 शृणुवै श०; B शृणुवै; H u. Bb शृशृणुवै;
 Kāth. 7, 13 शृणुवच्छस्यमानं 16) P गोरः । 17) P पादाः । 18) M 2 रोरवीति 19) P
 मर्त्यान् ।

- ये अग्रयः समनसा¹ औषधीषु वनस्पतिषु प्रविष्टाः ।
 ते विराजमभिसंयन्तु सर्वा² ऊर्जे नो धेहि³ द्विपदे चतुष्पदे ॥
 सप्त ते अग्ने समिधः सप्त जिह्वाः सप्त ऋषयः सप्त धाम
 प्रियाणि ।
 5 सप्त ऋत्विजः सप्तधा त्वा यजन्ति सप्त होत्रा ऋतुथा नु विद्वा-
 न्सप्त योनीरापृणस्व⁴ घृतेन स्वाहा ॥
 ये अग्रयो दिवो ये पृथिव्याः समागच्छन्तीषमूर्जं⁵ वसानाः ।
 ते अस्मा अग्रये⁶ द्रविणं दत्त्वेष्टाः⁷ प्रीता आहुतिभाजो⁸ भूत्वा
 यथालोकं पुनरस्तं⁹ परेत⁹ स्वाहा ॥
 10 निषसाद धृतव्रतो वरुणः प३स्त्यास्वा ।
 साम्राज्याय सुक्रतुः ॥
 उत नो ऽहिर्बुध्न्यः शृणोत्वजं एकपात्पृथिवी समुद्रः¹⁰ ।
 स्तुता मन्त्राः¹¹ कविशस्ता¹² अवन्तु न¹³ एना¹⁴ राजन्हविषा
 मादयस्व ॥
 15 प्र नूनं ब्रह्मणस्पतिर्मन्त्रं¹⁵ वदत्युक्थ्यम् ।
 यस्मिन्निन्द्रो वरुणो मित्रो अर्यमा देवा ओकांसि चक्रिरे ॥
 घर्मः शिरस्तदयमग्निः संप्रियः पशुभिर्भव^{15v} पुरीषमसि^v यज्ञा¹⁶ तो-
 काय तनयाय शं¹⁷ योरको¹⁷ ज्योतिस्तदयमग्निः¹⁸ संप्रियः पशुभिर्भव^v

1) P समनस इति सं. मनसः । 2) P सर्वे 3) P auffälligerweise नः । धत्ते ।
 4) P सप्त । योनीः ।; M 1. 2, H, Bb सप्त योनिरं; desgl. B, ohne Accent, u. M. Paddh. III, S. 7a. 5) So M 1, 2 u. P; in H, Bb u. B अग्रयो 6) P दत्त्वा ।
 दृष्टाः । 7) M 2 आहुतीभाजो 8) So im Anschluss an P पुनः । अस्तं । (s. RV. 10, 14, 8); dagegen M 1, H, Bb पुनरस्तं; M 2 पुनरस्तं 9) So M 1 u. 2; P परा । इतः; in H, Bb, B परेतः 10) P समुद्राः । 11) in M1 ohne Accent. 12) M 2 कविशस्ता
 13) So M 1. 2; P नः ।; in H, Bb, B ना 14) P एना 15) M 2 भव 16) P यज्ञ ।
 17) P शंयोः ।; M 1 शंयोरं 18) M 1 ज्योतिस्

पुंरीषमसि^१ यच्छा तोकाय तनयाय शंयो^२र्वातः^१ प्राणस्तदयमग्निः^२
संप्रियः पशुभिर्भव^३ पुंरीषमसि^४ यच्छा तोकाय तनयाय शं योः^३ ॥
अविषं नः पितुं पच^४ ॥

कल्पेतां द्यावापृथिवी कल्पन्तामापा औषधयः ।

कल्पन्तामग्नयः पृथङ्^५ मम ज्यैष्ठ्याय सव्रताः ॥

5

ये अग्नयः समनसा^६ औषधीषु वनस्पतिषु प्रविष्टाः ।

ते विराजमभिसंयन्तु सर्वा ऊर्जं नो धत्त द्विपदे चतुष्पदे ॥

॥ २ ॥ Vgl. 1, 6, 7; 2, 8, 12. — TS 4, 2, 8, 1; 3, 5, 11, 1; 1, 8, 16, 1; 4, 6, 5, 5;
4, 4, 11; Kâth. 7, 13 u. 14; 40, 7; 39, 1; Kap. S. 6, 3 u. 4; 7, 2; VS 29, 12; 17, 66;
34, 15; 17, 89—91. 79; 10, 27; 34, 53. 57; TBr. 1, 1, 7, 1—3; Mân. Çr. 1, 5, 4 u. 5.

प्रजापतिर्वा इदमग्र आसीत्^७ वीरुधो ऽभ्युरोहन्नसू^८र्यो^७ वा एतां
यदौषधयस्तां अतितिष्ठिषिषन्नतिष्ठिघं नाशक्रोत्सो^८ ऽशोचत्सो ऽतप्यत^९
ततो ऽग्निरसृज्यत^९ तमग्निं^९ सृष्टं^९ वीरुधां तेजो ऽगच्छतां अशुष्यन्^९ ततः^{१०}
पुराशुष्यन्सं^{१०} प्रजापतिरग्निमाधत्ते^{१०} मा एवां सहा^{१०} इति तां असहत^{१०}
तत्साढ्यै^{११} वावैष आधीयते^{११} तद्यथादो^{१२} वसन्ताशिशिरे ऽग्निर्वीरुधः
सहत एव^{११} सपत्नं भ्रातृव्यमवर्ति^{११} सहते य एव^{११} विद्वानग्निमाधत्त^{११}
एतावद्वा अस्यां अनभिमृतं^{११} यावद्वेदिः परिगृहीता^{११} तामुद्धृत्याप^{१३}
उपसृज्याग्निमाधत्ते^{१४} यज्ञियामेवैनां^{१५} मेध्यां कृत्वाधत्ते^{१५} ऽग्नेर्वा इयं^{१५}

1) M 1 शंयोर्वातः 2) H, Bb प्राणास् 3) M 1 शंयोः 4) So betonen die Mss. 5) P पृथक् । 6) P समनस इति सं. मनसः । 7) So M 1; in M 2 ०रोहन्नसू३र्यो; H, Bb, B, ०रोहन्न सू३र्यो 8) So meine Correctur, die Handschriften schwanken; M 1 u. 2 अतिष्ठिगीषंनतिष्ठिगं; B अतिष्ठिगीषंनतिष्ठिगन्न०; H अतिष्ठिगीषंतिष्ठिगन्न०; Bb अतिष्ठिगीषंतिष्ठिगन्न०; s. meine Abhdlg. Ztschr. DMG. XXXIII S. 195. 9) So M 1 u. 2; B अशुष्यं; H u. Bb आयुष्यं 10) M 1 u. 2 ०शुष्यत्सं; H, Bb u. B ०शुष्यत्सं 11) So M 1, 2 u. H; ved. Inf. von सह, Pâ. 6, 3, 113; s. Ztschr. DMG. XXXIII S. 197; Bb तत्साढ्यै; B wohl wie M 1, ohne Accent. 12) So M 1 u. 2; in H, Bb तद्यथादो 13) H ०मुद्धृत्याप; B ०मुद्धृत्याप 14) So M 1, H, Bb; in M 2 ०माधत्ते; vgl. Vorr. 15) M 2 यज्ञीयाम०

सृष्टादविभेदंति मा धक्ष्यतीति यदप उपसृज्याग्निमाध३त्ते ऽस्या
 अनतिदाहायैषा वै प्रजापतेः सर्वता^१ तनूर्यदापः^२ सर्वत एनं^३ प्रजाः
 सर्वतः पशवो ऽभि पुण्येन भवन्ति य एवं विद्वानप उपसृज्या-
 ग्निमाधत्ते^४ यावद्वै वराहस्य चषालं तावतीयमग्र आसीद्यद्वराह-
 ५ विहतमुपास्याग्निमाधत्त इमामेव तन्नापाराडस्या^३ एनं मात्रायाम-
 ध्याधत्ते^५ तस्मादेषा वराहाय विम्रदत एष ऽह्यस्या^४ मात्रां विभर्ति^५
 देवपाणयो वै नामासुरा आस०स्ते देवगवीरपाज०स्ता^५ अन्वगच्छ०-^६
 स्ता अभ्याज०स्तासां पयो ऽहीयत^७ ते ऽब्रुवन् यद्वा आसा० वरमभूत्त-
 दहास्तेति^८ तद्वराहो भूत्वासुरेभ्यो ऽधि देवानांगच्छत्तस्माद्वराहं गावो
 १० ऽनुधावन्ति स्वं पयो जानानास्तद्वावत्प्रियमेव^७ पशूनां द्विपदां चतुष्पदां
 पयस्तावत्प्रियः पशूनां द्विपदां चतुष्पदां भवति य एवं विद्वान-
 वराहविहतमुपास्याग्निमाधत्त^८ एतद्वा^८ अस्या अनभिमृत० यद्व-
 ल्मीको^९ यद्वल्मीकवपामुपकीर्याग्निमाध३त्ते ऽस्या एवैनमनभिमृते
 ऽध्याधत्ते^९ रसो वा ए३षो ऽस्या उदैषद्यद्वल्मीको^९ यद्वल्मीकवपामु-
 १५ पकीर्याग्निमाध३त्ते ऽस्या एवैन०^९ रसे ऽध्याधत्ता^९ ऊर्वा ए३षो
 ऽस्या उदैषद्यद्वल्मीको^९ यद्वल्मीकवपामुपकीर्याग्निमाध३त्ते ऽस्या
 एवैनमूर्ज्यध्याधत्ते^{१०} प्रजापतेर्वा एष स्तनो यद्वल्मीको^९ यद्वल्मीकव-
 पामुपकीर्याग्निमाधत्ते प्रजापतिरेवासै स्तनमपि दधात्यन्नाद्यमस्मा

1) So die Mss. 2) Bb एवं नं 3) M 1 तन्नापाराडस्या; M 2 तन्नापाराडस्या;
 H, Bb तन्नापाडस्या, wo उ offenbar verschrieben für ड; desgl. B, ohne Accent; vgl.
 ferner den Satz Mâitr. S. 4, 8, 3 यज्ञमुखं वा अग्नीद्यज्ञमुखमेव नापाराड् 4) So
 habe ich corrigirt; in M 1 u. 2 ganz ohne Accent; in H u. Bb Paroxytonon. 5)
 So M 1 u. 2; in H, Bb, B देवागवीरं 6) So M 1 u. 2; in H, Bb अन्वगच्छ०
 7) So M 1, die andern Mss. जनानास् 8) M 2 एतावद्वा 9) Bb schiebt hier
 ein नभिमृते ध्याधत्त 10) M 1 ०र्ज्यध्याधत्ते

अवरुन्धे¹ ऽसुध्यता० स्वानां पुरःस्थाता भवति य एव०
 वेदैतावद्वा अमुषा इह यज्ञियं² यदूषा³ यदूषानुपकीर्याग्निमाधत्ते⁴
 ऽमुषा एवैनं यज्ञिये⁵ ऽध्याधत्ते न वा अनूषरिहः⁶ पशवो रेतो
 दधते यदूषानुपकीर्याग्निमाधत्ते रेत एवैतद्दधाति⁷ पशूनां पुष्ट्यै
 प्रजात्या एष वा अग्निर्वैश्वानरो यदसा आदित्यः स यदिहासी-⁵
 त्स्यैतद्भस्म यत्सिकता यत्सिकता उपकीर्याग्निमाधत्ते स्व एवैनं
 योनौ स्वे भस्मनाधत्ते शिथिरा वा इयमग्र आसीत्तां प्रजापतिः
 शर्कराभिरहं हृद्यं शर्करा⁸ उपकीर्याग्निमाधत्ते इमामेव तद्दहति
 धृत्यै तद्यथेमां प्रजापतिः शर्कराभिरहं हृदेवमस्मिन्पशवो दहन्ते य
 एव विद्वाञ्शर्करा उपकीर्याग्निमाधत्ते इन्द्रो वै वृत्राय वज्रं प्रा-¹⁰
 हरत्तस्य या विप्रुषा आसंस्ताः शर्करा अभवन्त्यञ्शर्करा उपकीर्या-
 ग्निमाधत्ते वज्रमेव सपत्नाय भ्रातृव्याय प्रहरति यं द्विषातं तर्हि
 मनसा ध्यायेद्द्वजमेवास्मै प्रहरति स्तृणुत एव पुरीषीति वै गृहमे-
 धिनमाहुः पुरीषस्य खलु वा एतन्निरूपं यदाखुकिरियेदाखुकि-
 रिमुपकीर्याग्निमाधत्ते पुरीषी गृहमेधी भवति ॥ ३ ॥

15

Vgl. Kâth. 8, 2; Kap. S. 6, 7.

अग्निं वै देवा विभाजं⁹ नाशक्नुवन्त्यत्राञ्चमहरन्सर्वः पुरो
 ऽभवद्यत्प्रत्यञ्चमहरन्सर्वः पश्चाभवत्तमश्चेन पूर्ववाहोदवहंस्तदश्वस्य
 पूर्ववाहः पूर्ववाटत्वमग्नेवै विभक्त्या अश्वो ऽग्न्याधेये दीयते ऽविभक्तो

1) So M 1 u. 2; in H u. Bb bloss अवरुन्धे betont, aber सुध्यता० auch ohne Accent, was deutlich auf die Schreibung von M 1 u. 2 hinweist. 2) M 2 यज्ञियं 3) M 1 यदूषा 4) M 1 यदूषानु 5) M 2 यज्ञिये 6) So M 1; in H, Bb u. B अनूषरियः; M 2 अनुषरिहः 7) So M 1 u. 2; in Bb दधाति 8) H, Bb ०रदहयञ्; B ०रदहयञ् 9) So M 1 (vgl. TBr. 1, 1, 5, 6); M 2 विभाजं; H, Bb, B विभाजन्नं; Kap. S. 7, 1 अग्निर्वै विराजं नाशक्नुवन्त्यमश्चेन व्यभजं cet., offenbar zu corrigiren in अग्निं वै विभाजं cet.

वा एतस्याग्निरनाहितो यो ऽश्वमग्न्याधेये न ददात्यथ यो ऽश्वम-
 ग्न्याधेये ददाति विभक्त्यै विभाज्यैवैनमाधत्ते स्तोमपुरोगवा वै देवा
 असुरानभ्यजयन्तेषु खलु वै स्तोमो यदश्वो यदश्वं पुरस्तान्नयन्य-
 भिजित्या अभिजित्यैवैनमाधत्ते प्रजापतेर्वै चक्षुरश्वयत्तस्य यः श्वय-
 5 था¹ आसीत्सो ऽश्वो ऽभवद्यदश्वं पुरस्तान्नयन्ति यजमानायैव चक्षु-
 र्दधाति न पराङ्मवसृज्यो यत्पराञ्चमवसृजेद्यजमानं चक्षुर्जह्यादन्धः
 स्यात्प्रत्यवगृह्याधेयो यजमानायैव चक्षुः प्रत्यवाग्रहीन्न पद आधेयो
 वास्तव्यं कुर्यादुद्वो ऽस्य पशूनभिमानुकः स्यात्पार्श्वत इतो वेतो
 वाधेयो न वास्तव्यं करोत्यघातुको ऽस्य पशुपतिः पशून्भवति
 10 गायत्री^० वै देवा यज्ञमच्छ प्राहिण्वन्त्सा रिक्तागच्छत्तस्या अग्निस्तेजः
 प्रायच्छत्सो ऽजो ऽभवद्यदजमग्न्याधेये ददाति तेज एवावरुन्दे ऽग्नीधे
 देयो यज्ञमुखं वा अग्नीद्यज्ञमुखेनैव यज्ञमुखं समर्धयति धेनुं
 चानङ्गाहं च ददाति तत्सर्वं वयो ऽवरुन्दे एतद्वै सर्वं वयो यद्धेनुश्चा-
 नङ्गाश्चैतौ वै यज्ञस्य माता च पिता च यद्धेनुश्चानङ्गाश्चाज्यं च
 15 पयश्च धेन्वाः पुरोडाशश्च चरुश्चानङ्गहस्तदाहुः कामदुघा^० वा एषो
 ऽवरुन्दे यो ऽग्न्याधेये धेनुं चानङ्गाहं च ददातीति तद्येषां पशूनां
 भूयिष्ठं³ पुष्टिं कामयेत तेषां दित्यौही^० वयसो दद्यादित्यवाहं च
 मुष्करं तन्मिथुनं पशूनां पुष्ट्यै प्रजात्यै वाग्वै सोमक्रयणी
 दित्यौही वयसः सोमक्रयणी यदित्यौही^० वयसो ददाति
 20 वाचमेवावरुन्दे चारु वदति य एव⁴ वेदोपबर्हेण^०
 सर्वसूत्रं देयं छन्दसा^० वा एतन्निरूपं यदुपबर्हेण^० सर्वसूत्रं^०

1) d. h. श्वयथः die Schwellung, vgl. Çat. Br. 4, 2, 1, 11; M 1 u. 2 lesen य
 श्वयथा; H, Bb u. B यश्चयथा; vgl. auch TS 5, 3, 12, 1. 2) So M 1 u. 2; in H
 u. Bb d. Verb ohne Accent. 3) So die Mss.; also adverbial. 4) Von hier bis zum
 folgenden यदुपब^० in H u. Bb fehlend.

यदुपबर्हणं सर्वसूत्रं ददाति छन्दास्येवावरुन्धे पशवो वै छन्दा-
 सि पशूनेवावरुन्धे ऽयज्ञियो वै पुरुषो ऽमेध्य आहनस्याज्जायते
 पुरुषक्षीरं धयति हिरण्यं ददात्यात्मानमेव तेन पुनीते शतमानं
 भवति शतायुर्वै पुरुषः शतवीर्या आयुरेव वीर्यमाप्नोति पूर्वयोर्ह-
 विषोर्द्वे त्रिंशन्माने दैये उत्तरस्मिञ्चत्वारिंशन्मानं तदेनमुदग्र- 5
 हीत्तेन स उत्तरं वसीयाञ्ज्त्रेयान्भवत्यजातो वै तावत्पुरुषो यावद-
 ग्निं नाधत्ते स तर्ह्येव जायते यर्ह्यग्निमाधत्ते क्षौमे वसाना अग्निमा-
 दधीयातां ते अध्वर्यवे दैये उल्बस्य वा एतन्निरूपं यत्क्षौममुल्बमे-
 वापलुम्पेते² हिरण्यं सुवर्णमुपास्याग्निराधेयो हिरण्यं वा अग्ने-
 स्तेजः सतेजसमेवैनमाधत्ते तन्न निरस्तवै यथानुहितं निरस्येदेवं तद्य- 10
 न्निरस्येदनुध्यायी क्षोधुकः स्यात्तन्न निरस्तवा अननुध्याय्यक्षोधुको
 भवति ॥ ४ ॥ Vgl. TBr. 1, 1, 5; Kâth. 8, 5; Kap. S. 7, 1 u. 2.

यो वा अस्यायं मनु३षो ऽग्निरेतमुपासीतोन्नमत्येतमुपासीनः⁴
 प्रजां विन्दत एतमुपासीनं पशवा उपतिष्ठन्ते यदेतमभागधेयमु-
 त्सादयेत तस्मा आवृश्चेतानुध्यायी क्षोधुकः स्यात्तद्ये वनस्पतय 15
 आरण्या आ३द्यं फलं भूयिष्ठं पच्यन्ते⁵ तस्य पर्णाभ्यां यवमय-
 चापूपौ ब्रीहिमयश्च संगृह्योपास्याधेयस्तदेनं द्वयं भागधेयमभ्युत्सा-
 दयामकग्राम्यं⁶ चारण्यं च तेन तस्मै नावृश्चते ऽननुध्याय्यक्षो-
 धुको भवति यवो वै पूर्व ऋतुमुखे पच्यत⁷ इतः खलु वा एतं प्रा-

1) So M 1; in M 2 यज्ञियो; H, Bb यज्ञियो 2) So M 1; M 2 मेवापलुम्पते; H,
 Bb u. B मेवापलुम्पते 3) So die Mss. 4) M 2 पासीनोन्न; ebenso
 M 1 (n. Bl.), ohne Accent; Bb मुपासीतोन्न 5) So M 2; in M 1 (n. Bl. ohne
 Accent), H, Bb ohne Accent, sonst ebenso; über die eigenthümliche Construction s.
 m. Abhdlg. ZDMG. XXXIII, S. 199, cf. unten 1, 8, 1; 3, 7, 8. 6) So die Betonung
 in M 2; in M 1 n. Bl. ohne Accent; in H, Bb मभ्युत्सादयामक; s. Ztschr. DMG.
 XXXIII, S. 195; Pâ. 3, 1, 42. 7) M 2 पच्यत

चमुद्धरन्ति^१ तस्माद्यवमयः पश्वोपास्यो^१ ब्रीहिमयः पुरस्तद्यस्यैर्ते-
 द्यवमयमेव तस्य पश्वोपास्येद्वीहिमयं पुरः^१ प्रजापतेर्वा एतौ स्तनौ^१
 यज्ञमस्य देवा उपजीवन्ति^२ वर्षं मनुष्या^१ अन्नाद्यमस्मा अवरुन्धे^१
 ऽशुध्यता^३ स्वानां पुरःस्थाता भवति य एव^० वेदैर्तद्व स्म वा
 ५ आह केशी सात्यकामिः केशिनं दार्ष्यमन्नादं जनताया एवमिव
 वयमेतस्मा अग्न्याधेये^४ ऽन्नमवारुध्म यथैषो ऽन्नमन्ति^१ तदाहुः^१
 सर्व^० वावैतस्येदमन्न^० यजमानं ऽत्वेवास्येतदासन्नपिदधाति^१ तदेव^०
 वेदितोर्न ऽत्वेवं कर्तवा इति^१ त्रिर्वा इदं प्रजापतिः सत्य^० व्याहरत् ॥
 भूर्भुवः स्वः ॥ इतीदं वाव भूरिदं भुवो ऽदः ऽस्वस्तद्यो ब्राह्मण
 १० आङ्गिरसः स्यात्तस्यादध्याद् भूर्भुवो ऽङ्गिरसां त्वा देवानां^० व्रतेनादधा^१
 इति पश्चा^१ भुवः ऽस्वरि^१ति पुरो^१ द्विः पश्चा^१ द्विः पुरस्तद्द्वेधा यज्ञः सत्ये
 प्रत्यष्टाद्द्वेधा यज्ञपतिरथ यो ब्राह्मणो वैश्वानरः स्यात्तस्यादध्याद् भूर्भुवो^१
 ऽग्नेष्टा देवस्य व्रतेनादधा^१ इति पश्चा^१ भुवः ऽस्वरि^१ति पुरो^१ द्विः
 पश्चा^१ द्विः पुरस्तद्द्वेधा यज्ञः सत्ये प्रत्यष्टाद्द्वेधा यज्ञपतिरथ राज^३न्यस्या-
 १५ दध्याद् भूर्भुवा^१ इन्द्रस्य त्वा मरुत्वतो व्रतेनादधा^१ इति पश्चा^१ भुवः
 ऽस्वरि^१ति पुरो^१ द्विः पश्चा^१ द्विः पुरस्तद्द्वेधा यज्ञः सत्ये प्रत्यष्टाद्द्वेधा
 यज्ञपतिरैन्द्रो वै राजन्यो देवतया मारुती विड्विंशा खलु वै राजन्यो
 भद्रो भवति^१ विशमस्मा अवरुन्धे^१ ऽथ वैश्यस्यादध्याद् भूर्भुवो^१
 मनोष्टा ग्रामण्यो व्रतेनादधा^१ इति पश्चा^१ भुवः ऽस्वरि^१ति पुरो^१ द्विः
 २० पश्चा^१ द्विः पुरस्तद्द्वेधा यज्ञः सत्ये प्रत्यष्टाद्द्वेधा यज्ञपतिर्ग्रामणीथ्येन खलु

1) So M 2; desgl. M 1, nur ohne Accent (n. Bl.); in B °मय पश्वोपास्येद्वीहिमयः; Bb °मयः पश्वोपास्येत ब्रीहिमयः 2) So M 2; M 1 n. Bl. ohne Accent; H u. Bb उपजीवन्ति

3) In allen Mss. ist ऽशुध्यता^० ohne Accent; aber uur in M 2 die nothwendige Doppelbetonung अवरुन्धे; in H u. Bb undeutl.; M 1 u. B ohne Accent.

4) So M 2; desgl. M 1 n. Bl. ohne Accent; dagegen in H, Bb u. B °मेतस्याग्न्या^०

वै वैश्यो भद्रो भवति^१ ग्रामणीथ्यमस्मा अवरुन्धे^२ ऽग्निर्वै सृष्टं
 उल्बमपलुम्पं नाशक्रोत्तस्य प्रजापतिराग्नेयपावमानीभिरुल्बमपा-
 लुम्पद्विदाग्नेयपावमानीभिराश्वत्थीः समिध आदधात्युल्बमेवास्याप-
 लुम्पति पुनात्येनं^३ यथा शिशुं माता रेढि वत्सं वा गौरेवमेनं रेढ्यमेवै
 सृष्टस्य तेजा उददीप्यत^४ तदश्वत्थं प्राविशद्विदाश्वत्थीः समिध आद- 5
 धाति तेज एवावरुन्धे^२ ऽग्निर्वै सृष्टो विविवाभवन्नतिष्ठदसमिध्यमानः^१
 स प्रजापतिरविभेन्मां वावायं हि^५ सिध्यतीति^६ तं शम्या समैन्ध-
 त्तमशमयत्तज्जशम्याः शमीत्वं^७ यज्जशमीमयीः समिध आदधाति
 समेनमिन्धे^२ शमयत्येव^८ स शं यजमानाय भवति शं पशुभ्यो देवा
 यत्रोर्जं व्यभजन्त तत उदुम्बरा उदतिष्ठद्विदौदुम्बरीं^९ समिधमाद- 10
 धात्यूर्जमेवावरुन्धे ॥ ५ ॥ Vgl. Kap. S. 6, 9; TBr. 1, 1, 5; 1, 1, 3.

विप्रियो वा एष पशुभिराधीयत^१ एष हि रुद्रो यदग्निस्तद्वाचयेद्
 घर्मः शिरस्तदयमग्निः संप्रियः पशुभिर्भव^२ पुरीषमसीति^३ तदेनं
 संप्रियं पशुभिः पुरीषिणमकर्त्यते शुक्र शुक्रं ज्योतिस्तेन रुचा रुचम-
 शीथा^४ इति रुचमेवैनमजीगमदेषं वा अग्निर्वैश्वानरो यदसा आ- 15
 दित्यो यदुत्तरतो हरेदेषो ऽतः स्यादयमितो^३ जीवन्तमेवैनं प्रदहेत्सं
 दक्षिणत एव हा३र्यः^५ स यदा समयाध्वं गच्छेदथ यजमानो वरं
 दद्यात्तद्विराजं मध्यतो ऽधित^६ विराडेवास्याग्नीन्विदधते^७ पशवो वै

1) So M 1 u. 2; in H विविवाभवनतिष्ठदं; Bb विविवाभवतिष्ठदं (oder विवि०);
 B विविवाभवनतिष्ठदं; MPaddh. III, S. 6b विविवाभवनतिष्ठदं 2) So schreibe
 ich mit M 2; desgl. M 1 n. Bl., ohne Accent, u. MPaddh. III, S. 6b; B शमेनमिन्धे;
 H, Bb शमेन समिन्धे; cf. 1, 6, 7. 3) So im Anschluss an M 2 ऽदेषो त स्यादं;
 desgl. M 1 n. Bl., ohne Accent; H ऽदेषो त स्यादं; desgl. B, ohne Accent; Bb
 ऽदेषो त स्यादं

विराट् पशून्वा एतन्मध्यतो ऽधितासृष्टो¹ वा अगिरासीदथ² प्रजापतिः
 प्रजा असृजत तां अन्धे तमसीमां लोकाननुवृणश्यन्त्सो ऽशो चत्सो ऽतथतं
 ततो ऽगिरासृज्यत तमग्निं^३ सृष्टमधो न्यदधात्तं^४ या अस्मिंल्लोक
 आसंस्ता अभिसमावर्तन्त तं कुल्फदग्धमुदगृह्णात्तं^५ या उत्तरस्मिंल्लोक
 5 आसंस्ता अभिसमावर्तन्त तं जानुदग्धं तं नाभिदग्धं तमसदग्धं
 तं कर्णदग्धमुदगृह्णात्तं^५ या उत्तरस्मिंल्लोक आसंस्ता अभिसमा-
 वर्तन्त तं कर्णदग्धं नात्युद्गृह्यो यत्कर्णदग्धमत्युद्गृह्णीयाद्यजमानो व-
 षिष्ठः पशूनां^६ यजमानमुपरिष्ठादगिरभ्यवदहेत्तदाहुः^७ कथमद्यैतं ब्र-
 ह्मणाहितं प्रच्यावयेयुः^३ शिथिरं वावैनमेतदकः^८ परैनं^९ वपती-
 10 ति तमनिधायैवाथ जानुदग्धमुद्गृह्णीयादथ^४ नाभिदग्धमथासदग्धं^५
 तद्यथैव प्रजापतिं प्रजा एभ्यो लोकेभ्यो ऽभिसमावर्तन्तैवमेव
 यजमानं पशव एभ्यो लोकेभ्यो ऽभिसमावर्तन्ते य एव विद्वान-
 ग्निमाधत्ते^३ ऽग्निना वै देवतया विष्णुना यज्ञेन देवा असुरान्प्रवृत्तय
 वज्रेणान्ववासृजन्यः सपत्नवान्भ्रातृव्यवान्वा स्यात्तस्य रथचक्रं चिरनुप-
 15 रिवर्तयेयुस्तद्यथैव देवा असुरानग्निना देवतया विष्णुना यज्ञेन
 प्रवृत्तय वज्रेणान्ववासृजन्नेवमेव यजमानः सपत्नं भ्रातृव्यमग्निना
 देवतया विष्णुना यज्ञेन प्रवृत्तय वज्रेणान्ववासृजति य एव विद्वान-
 ग्निमाधत्ते ॥ ६ ॥ Vgl. TBr. 1, 1, 7.

एष वै प्रजापती^५ रूपेण यत्पूर्णा सुग् यत्पूर्णां^६ सुचं जुहोति
 20 प्रजापतिमेवाप्नोति सप्त ते अग्ने समिधः सप्त जिह्वा इत्येतावतीर्वा
 अग्नेस्तन्वृः षोढा सप्त सप्त यो वा अस्यैता अग्निमादधानो वित-

1) So M 2; desgl. M 1 n. Bl., ohne Accent; H, Bb धित सृष्टो; desgl. B, ohne
 Accent. 2) in H u. Bb ist das Verb betont. 3) M 2 प्रच्यावयेयुः 4)

So M 2; in H, Bb मुद्गृह्णीया; M 1 n. Bl. 5) So corrigirt; die Mss. प्रजापति

र्षयति वि ह तृष्यति ता एवास्य तर्पयति शमीमयीस्तिस्रः स-
मिधा आदधाति घृतान्वक्ता¹ घृतस्तोम्याभिः² समेनमिन्दे³ शमय-
त्येव⁴ स शं यजमानाय भवति⁵ शं पशुभ्यो⁶ ये वा एषु त्रिषु लो-
केष्वग्नयस्ते समागच्छन्त्यस्य द्रविणमाददामहा⁷ अति नो ऽक्रमीद्व्यवाङ्
भवतीति तज्जुहुयात् ॥

5

ये अग्नयो दिवो ये पृथिव्याः समागच्छन्तीषमूर्जं वसानाः ।

ते अस्मा अग्नये⁴ द्रविणं दत्त्वेष्टाः प्रीता आहुतिभाजो⁵ भूत्वा
यथालोकं पुनरस्तं⁶ परेत ॥

स्वाहेति तदिममेव द्रविणवन्तं कृत्वेष्टाः प्रीता आहुतिभाजो⁷ भूत्वा
यथालोकं पुनरस्तं⁸ परायन्ति तद्वाचयेद् घर्मः शिरस्तदयमग्निः¹⁰
संप्रियः पशुभिर्भव⁹ पुरीषमसीति तदेनं संप्रियं पशुभिः पुरीषिणम-
कर्षते शुक्रं शुक्रं ज्योतिः शुक्रं धामाजसं तेन त्वादधा⁷ इति संतेज-
समेवैनमाधत्ते ॥

इडायास्त्वा पदे वयं नाभा पृथिव्या अधि ।

जातवेदो निधीमह्यग्ने⁹ हव्याय वोढवे ॥

15

इति हव्यवाहमेवैनमकर्षमेव¹¹ सृष्टस्य पशवो ऽष्ट्या¹⁰ अवकशाय¹¹
प्रापतन्सं प्रजापतिर्वारवन्तीयमसृजत तानवारयतैर्हि खलु वा
एष सृज्यते यर्ह्याधीयते तद्यथैतस्मात्सृष्टात्पशवः प्रापतन्नेवमस्मादा-

1) So M 1 u. 2; in H, Bb घृतान्वक्ता 2) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B शमेन-
मिन्दे 3) So M 1 u. 2; in H u. Bb ohne Accent. 4) So M 1. 2, B; in H
अग्नयो; Bb अग्नेयो 5) M 2 आहुतीभाजो 6) So M 2; in M 1, H, Bb पुनरस्तं
7) M 1. 2 आहुतीभाजो 8) So corr.; M 1, H, Bb पुनरस्तं; M 2 पुनरस्तं 9)
So M 1 u. 2; H, Bb, B निधिमं 10) So H, Bb; desgl. B, ohne Accent; M 1 कशा;
M 2 क्षा 11) So M 1; in M 2 अवक्षाय; H u. Bb अवक्ष्याय; desgl. B, ohne
Accent.

हितात्पशवः प्रपतन्त्येष हि रुद्रो यदग्निस्तद्य एव० विद्वान्वारव-
 न्तीयं गायते पशूनेव वारयते वारवन्तीय० वै सृष्ट्वा प्रजापतिर्यै
 काममकामयत तमाधोत्तमेव काममृधोति यजमानो यं कामं
 कामयमानो ऽग्निमाधत्ते य एव० विद्वान्वारवन्तीयं गायते ऽग्निर्वै
 5 क्रव्याद्विश्वदायु इमांल्लोकानदहत्तं प्रजापतिर्वारवन्तीयं गायमानो
 वरणं विभ्रत्प्रत्यैत्तमशमयद्यदेवास्य क्रव्याद्विश्वदा३यं तञ्जमयति
 य एव० विद्वान्वारवन्तीयं गायते तस्माद्वरणो यज्ञावचरः स्यान्न
 त्वेनेन जुहुयाद्यद्वा इदं सद्यद्भूतं यद्भवद्यद्भविष्यद्यदिमे¹ अन्तरा
 द्यावापृथिवी तद्वामदेव्यं तदेवावरुन्दे य एव० विद्वान्वामदेव्यं
 10 गायते ब्रह्मणो वा एष रसो यद्यज्ञायज्ञियं² यद्यज्ञायज्ञियं² गायते
 ब्रह्मण्येव रसं दधाति ॥ ७ ॥ Vgl. 1, 6, 2. — TBr. 1, 1, 8.

अग्निं० वै सृष्टं प्रजापतिः पवमानेनाग्रा उपाधमद्यत्पवमानाय
 निर्वपत्युपैवैनं तद्वमति यत्पावकाय पुनात्येन० यञ्शुचये यदेवा-
 स्यापूतं तदेतेन पुनाति यत्पवमानाय निर्वपति पशवो वै पवमानः
 15 पशूनेवावरुन्दे यत्पावकायान्न० वै पावकमन्नमेवावरुन्दे यञ्शु-
 चये पूत एवास्मिन् रुचं³ दधाति यं कामयेतापतरं पापीयानस्या-
 दिति तस्यैकमेकं हवींषि निर्वपेत्तदेनमपाग्रहीत्तेन सृो ऽपतरं
 पापीयान्भवत्यथ यं कामयेत न वसीयानस्यान्न पापीयानिति तस्य
 सर्वाणि साकं हवींषि निर्वपेत्तदेन० स० रुणद्धि तेन स न वसी-
 20 यान्न पापीयान्भवत्यथ⁴ यं कामयेतोत्तरं वसीयाञ्श्रेयानस्यादिति
 तस्याग्नये पवमानाय निरुषाथ पावकाय च शुचये चोत्तरे

1) M 2 यदीमे 2) M 2 ०यज्ञीयं 3) So corr.; die Mss. पूतयेवा० 4) So
 M 1; dagegen M 2, H, Bb betonen das Verb भव०

हविषी^१ समानवर्हिषि^२ निर्वपेत्तदेनमुदग्रही^३त्तेन स उत्तरं वसी-
याज्ज्येयान्भवत्यथ यस्य^४ त्रिष्टुभौ वानुष्टुभौ वा जगती वा सया-
ज्ये स्यातामिति गायत्रं क्रामेदंवाक्छन्दोभ्यो ऽवपद्येत तद्यस्यैर्से-
द्गायत्र्या^४ एवं तस्य सयाज्ये कुर्याद्गायत्रो ऽह्यग्निर्गायत्रंछन्दाः स्व-
एवैनं योनौ स्वे छन्दसि प्रतिष्ठापयत्याग्नावैष्णवमेकादशकपालं^५
निर्वपेदग्निर्वै सर्वा देवता विष्णुर्यज्ञो देवताश्चैव यज्ञं चालब्धं
विष्णवे शिपिविष्टाय त्र्युद्धौ घृतं चरुं निर्वपेद्यद्विष्णवे विष्णुर्वै यज्ञो
यज्ञमेवालब्धं यज्जिषिविष्टं पशवो वै शिपिविष्टं पशून्नेवावरुन्धे
यत् त्र्युद्धौ त्रयो वा इमे लोका इमानेव लोकानामोति यद्
घृतं तेजो वै घृतं तेज एवावरुन्धे आदित्यं घृतं चरुं निर्वपेत्पशुका-^{१०}
मो धेन्वा वै घृतं पयो ऽनडुहस्तगडुलास्तन्मिथुनं पशूनां पुष्ट्यै
प्रजात्या अग्नीषोमीयं पुरोडाशं द्वितीयमनुनिर्वपेत्तद्भूयो हव्यमुपा-
गान्नो^६ अस्यान्य ईशे यर्हि वा एतं पुरा ब्राह्मणा निर्वपन्तर्ह्येषां
न कश्चनैश न हि वा एतमिदानीं निर्वपन्त्यथैषां सर्व ईशे यदा-
मेयस्तेजो वा अग्निस्तेज एवावरुन्धे यत्सौम्यः सोमो वै शुक्रो^{१५}
ब्रह्मवर्चसं^६ ब्रह्मवर्चसमेवावरुन्धे तद्वद्वो ऽसा आदित्यो घृतं चरुस्तं
ब्रह्मणे परिहरेयुस्तं चत्वारः प्राश्नीयुस्तेभ्यः समानो वरो देयश्चतुर्वा^७

1) So corr.; M 1 हवीषि; M 2 हविषि; H, Bb u. B हवीषि 2) So M 1 u.
2; in H u. Bb समानवर्हिषि; desgl. B, ohne Accent. Wahrscheinlich ist aber zu
corrigiren in समानवर्हिषी; dafür spricht noch besonders Kap. S. 7, 3 wo zwei-
mal der Satz vorkommt: समानवर्हिषी उत्तरे कार्ये 3) Bb तस्य 4) So M 2;
in M 1 गायत्र्या; H, Bb गायत्रीया; desgl. B, ohne Accent. 5) So M 1 u. 2;
H u. Bb ०मुपागान्नो 6) H u. Bb schalten hier noch ein ब्रह्मवर्चसं ein. 7)
So M 1 u. 2; desgl. B, ohne Accent; dagegen H u. Bb चरुर्वा

इदमग्रे मिथुनमौद्यतैकश्रैका च' द्वौ च द्वे च' त्रयश्च तिस्रश्च' चत्वारश्च चतस्रश्च' तन्मिथुनं पशूनां पुष्ट्यै प्रजात्यै ॥ ८ ॥

Vgl. TBr. 1, 1, 6.

फल्गुनीपूर्णमासे ब्राह्मणस्यादध्यात्फल्गुनीपूर्णमासौ वा ऋतूनां मुखमग्निर्देवतानां' ब्राह्मणो मनुष्याणां' ग्रीष्मे राज्ञ्यस्यादध्याद् ग्रीष्मे वा इन्द्रो वृत्रमहन्वृत्रं खलु वै राज्ञ्यो बुभूषन्जिघांसति' शरदि वैश्यस्यादध्यादन्नं वै शरदन्नेन वैश्यो भद्रो भवत्यन्नाद्यमस्मा अवरुन्धे' यद्यन्यस्मिन्नृता आदधीत यदि वा अस्मै स एक ऋतुः शिवः स्यादथास्मा इतरे ऽशिवा दुर्योणा भवेयुस्तद्यस्यैर्सेत्फल्गुनी- पूर्णमास एव तस्यादध्यात्तदस्मै सर्व ऋतवः शिवा भवन्ति' सर्वे एनमृतवो जिन्वन्ति' स० वत्सरस्य वा एतदा३स्य० यत्फल्गुनीपूर्णमा- ३स्यमहर्यत्फल्गुनीपूर्णमा३स्यमहरादध्यात्स० वत्सरस्यैनमासन्नपिदध्याद् द्यहे वा पुरैकाहे वाधेयस्तद्वितीयस्य ऋतोरभिगृह्णाति' नैन० स० वत्सरस्यासन्नपिदधाति' तद्यद्वितीयस्य ऋतोरभिगृह्णाति द्विती- यमेव सपत्नस्य भ्रातृव्यस्येन्द्रियं पशून्क्षेत्र० वृज्जान एति' कृत्तिकासु 15 ब्राह्मणस्यादध्यादाग्नेयीः कृत्तिका' आग्नेयो ब्राह्मणः' स्व एवैन० योनौ स्वे ऽहन्नाधत्ते' प्रजापतेर्वा एतज्जिह्वो यत्कृत्तिका' अग्निरास्य०' शीर्ष्णान्नमद्यते' ऽन्नाद्यमस्मा अवरुन्धे' सप्त कृत्तिकाः' सप्त शीर्ष- न्नाणाः' प्राणानस्मिन्दधाति' रोहिण्यां पशुकामस्यादध्यात्सौमस्य वा एतन्नक्षत्र० यद्रोहिणी' सौमो रेतोधा' रेतो ऽस्मिन्दधात्यृक्षा 20 वा इयमग्र आसीत्तस्यां देवा रोहिण्या० वीरुधो ऽरोहय०स्तद्यथेमा अस्या० वीरुधो रूढा एवमस्मिन्यश्वो रोहन्ति य एव० विद्वान्रो- हिण्यामग्निमाधत्ते' रोहिण्या० स्वर्गकामस्यादध्याद्रोहिण्या० वै देवाः

1) H, Bb क्रतोर०

स्वरायनस्वरेवैति^१ कालकाञ्चा वा असुरा इष्टका अचिन्वत^२ दिव-
 मारोक्ष्यामा^३ इति तानिन्द्रो ब्राह्मणो ब्रुवाण उपैत्स^४ एतामिष्टकामपु-
 पाधत्त^५ प्रथमा इव दिवमाक्रमन्ताथ स तामाबृहत्ते ऽसुराः पापीया-
 सो भवन्तो ऽपाभ्र^६ शन्त^७ या उत्तमा आस्तां तौ यमश्वा^८ अभवता^९
 ये ऽधरे त ऊर्णावाभयो^{१०} यां तामिष्टकामाबृहत्सा चित्राभवद्यः^{११}
 सपत्नवान्भ्रातृव्यवान्वा स्यात्स चित्रायामग्निमादधीत^{१२} तद्यथैत-
 स्यामावृढायामसुराः पापीया^{१३} सो भवन्तो ऽपाभ्र^{१४} शन्तैवमस्य
 सपत्नो भ्रातृव्यः पापीयान्भवन्पभ्र^{१५} शते य एव^{१६} विद्वा^{१७} श्चित्रा-
 यामग्निमाधत्ते^{१८} यः कामयेत^{१९} भग्यून्नादः स्यामिति^{२०} स पूर्वासु
 फल्गुनीष्वग्निमादधीत^{२१} भगस्य वा एतदहर्त्यपूर्वाः फल्गुनी^{२२} भग्यून्नादौ^{२३}
 भवत्यथ यः कामयेत^{२४} दानकामा मे प्रजाः स्युरिति^{२५} स उत्तरासु
 फल्गुनीष्वग्निमादधीतार्यम्णो वा एतदहर्त्यदुत्तराः फल्गुनी^{२६} दानमर्यमा^{२७}
 दानकामा अस्मै^{२८} प्रजा भवन्ति तासु राज^{२९} न्यस्यादध्याह्नान^{३०} ३ह्येष
 प्रजानामुपजीवति^{३१} दानमर्यमा^{३२} दानकामा अस्मै^{३३} प्रजा भवन्ति^{३४}
 प्रजापतेर्वा एतौ स्तनौ यत्पौर्णमासी चामावास्या च^{३५} यत्पौर्णमा-^{३६}
 स्या^{३७} वामावास्याया^{३८} वाग्निमाधत्ते प्रजापतिमेव प्रत्तं दुहे^{३९} देवा-
 ना^{४०} वा एते सदोहविधाने यत्पौर्णमासी चामावास्या च^{४१} यत्पौर्ण-
 मास्या^{४२} वामावास्याया^{४३} वाग्निमाधत्त उभे पुण्याहे उभे य-
 ज्ञिये ॥ ९ ॥

Vgl. Kâth. 8, 1; Kap. S. 6, 6; TBr. 1, 1, 2; Mân. Çr. 1, 5, 1.

1) M 1 u. 2 उपैत् 2) So M 1 u. 2; in H u. Bb यमश्वा. Statt dieses Wortes
 ist Kâth. 8, 1; Kap. S. 6, 6; TBr. 1, 1, 2, 6 दिव्यौ श्वानौ gebraucht; dagegen findet sich
 यमश्च Kâth. 37, 14 in dem Satze एतौ वै यमश्वा अहश्च रात्री च 3) So M 1 u. 2;
 in H u. Bb अभवता 4) So M 1 u. 2; in H u. Bb या 5) So M 1 u. 2;
 in H u. Bb अस्मै 6) So M 1, H, Bb; in M 2 मास्या

न पुरा सूर्यस्योदेतोर्मन्थितवा^१ असु^३र्यो^१ विदेवा^२ आधीयत^१ उद्यत्सु
 रश्मिषु मथ्यस्तत्सदेवः सैन्द्र^३ उभयोरहो रूपं आधीयते^१ चतुर्विं-
 शत्यां प्रक्रमेष्वाधेयश्चतुर्विंशत्यक्षरा वै गायत्री^१ गायत्रमग्रेच्छन्दः^१
 स्वं एवैनं^४ योनौ स्वे छन्दस्याधत्ते^१ तद्यस्येत्सेदपरिमित एव त-
 ५ स्यादध्यात्^४ क्षेणुं वै परिमितमपरिमितमेवास्मै^५ जीवनमवरुद्धे^१
 ऽग्निर्वै सृष्टः प्रजापतेरध्युदक्रामत्सं प्रजापतिरविभेदं एवासां अभू-
 दिदमहमिति^१ तस्मिन्ननुनिष्क्रम्या जुहोदेतर्हि^६ खलु वा एष सृज्यते
 यद्वाधीयते^१ तदाहुरम्ण^७ एवानुदुत्याथाग्निहोत्रं^४ होत३व्यमिति^१ त-
 नैवं कर्तवा^१ अयतं तत्कुण्ड्याग्रीयं^८ तद्यज्ञस्य क्रियते यद्योनेः परमवरं
 १० कुर्यादप्रजनिष्णुः स्याद्वी^४षेव पूर्वाणि निरुप्याथ सायमग्निहोत्रं
 जुहुयात् ॥ अग्निर्ज्योतिर्ज्योतिरग्निः स्वाहा ॥ इति तत्सायं ज्योतिषा
 रेतो मध्यतो दधाति ॥ सूर्यो ज्योतिर्ज्योतिः सूर्यः स्वाहा ॥ इति
 प्रातस्तत्सायं ज्योतिषा^९ रेतो मध्यतो हितं ॥ प्रातः प्रजनयामकर्दे-
 वाश्च वा असुराश्च संयत्ता आसन्नथेन्द्रो ऽग्निमाधत्त^१ ते देवा अ-
 १५ विभयुरदं एवासां अग्निं गोपायमानो ऽग्निहोत्रं गोपायमानो भ-
 विष्यति^१ न ना उपैष्यत्यभि नो जेष्यन्तीति^१ तृ ऽब्रुवन्त्यदेवं त्वं किंच
 करवो यद्वना यज्जिना यद्विन्दासै तत्ते ऽग्निहोत्रं कुर्मो^१ ऽथेहीति^१ स
 वा ऐतस्माद्राजन्यस्याग्निहोत्रमहोत३व्यं^४ य३द्येवैष किंच करोति यद्वन्ति
 यज्जिनाति यद्विन्दते यदेनं^४ विश उपतिष्ठन्ते तद्राजन्यस्याग्निहोत्रं^४ हो-

1) So M 1 u. 2; H, Bb u. B असु^३र्यो 2) So M 1, (d. h. विदेवः); M 2 वैदेवा;
 H, Bb वै देवा; desgl. B, ohne Accent. 3) So meine Correctur; die Mss. सदेव-
 सैन्द्र; vgl. 1, 9, 5 सैन्द्रेण यज्ञेन यजते 4) Bb एवमस्यादध्यात् 5) Bb वै प-
 रिमितमेवास्मै 6) M 2 निष्क्रम्या^०; die andern Mss. निःक्रम्या^० 7) So M 1 u. 2,
 H, Bb (aus अमन्स; vgl. 1, 10, 10); B ०रमा 8) M 1, H u. Bb कुड्याग्रीयं;
 M 2 कुड्याग्रीयं; B सुड्याग्रीयं; vgl. Böthl. Wb., Bd. II, Nachträge. 9) So M 1 u. 2;
 in H, Bb u. B ज्योतिषा^४

तव्यु^१ राजन्यस्याग्निहोत्रा^३न्न^२ होतव्या^३मिति^३ मीमांसन्ते^३ यद्भु-
त्वा न जुहुयाद्वि यज्ञं छिन्द्याज्जीयेत वा प्र वा मीयेत^३ पौर्णमा-
सीममावास्या^३ वा प्रति होत^३व्यमथो अग्न्युपस्थान^३ वा चयित-
३व्यस्तेनास्य^४ दर्शपूर्णमासौ संतता अविच्छिन्नौ भवतः ॥ १० ॥

Vgl. Kāth. 8, 3; Kap. S. 6, 8; TBr. 1, 1, 6.

यं कामयेत^३ पशुमान्त्यादिति^३ यो बहुपुष्टस्तस्य गृहादिग्निमा-^५
हेर्युर्यथा वा एत^३ सृज्यमानं पशवो ऽन्वसृज्यन्तेवमेनमाह्रियमाणं
पशवो ऽन्वायन्त्येष हि रुद्रो यदग्निरथ यं कामयेता^३न्नादः स्यादिति^३
तस्य भ्रष्टाहक्षिणाग्निमाहेर्युरेष वा अग्नीनामन्नादो ऽन्नकरणं भ्र-
ष्टमन्नाद्यमस्मा अवरुन्धे^३ तदाहुर्यथा वृषलो निजः पुक्ककश्चि-^५
क्तिसेदेव^३ स इति स मथ्य एव^३ स श^३ यजमानाय भवति शं प-^{१०}
शुभ्यो यः^६ सोमेनायक्ष्यमाणो ऽग्निमादधीत न पुरा^७ स^३वत्सरा-
द्वी^३षि निर्वपेद् रुद्रो ऽस्य पशूनभिमानुकः स्यादे^३ते वै पशवो
यद्वीहयश्च यवाश्च^३ तेषां चतुःशरावमोदनं पक्वा ब्राह्मणेभ्यो
जीवतण्डुलमिवोपहेत्तद्याभ्यो देवताभ्यो ऽग्निमाधत्ते यत्ताभ्यो न
जुहुयात्ताभ्या आवृश्चेता^३नुध्यायी क्षोधुकः स्यात्ताभ्या आज्यस्य होत-^{१५}
३व्य^३तेन ताभ्यो नावृश्चते^३ ऽननुध्याय्यक्षोधुको भवति^३ स^३वत्सरे
हवी^३षि^८ निर्वपति^३ तदस्य स^३वत्सरान्तर्हितो रुद्रः पशून् हिनस्ति^३
स^३वत्सरमग्निहोत्रमहौषीत्तपो ऽविदत्सं सर्वेण साकं^३ स्वर्गं
लोकं^३ समारुक्षत्^३ त्रिर्वा इदं^३ विराड् व्यक्रमत गार्हपत्यमाहवनीयं

1) M 2 °होत्रमहोतव्यु (doch wohl so erst corrigirt.) 2) So corrigirt; M 1 u.
2 °होत्रान्न; H, Bb °होत्रा न; B °होत्रा न; also die Plutirung in allen Mss. 3)
Vgl. 1, 8, 5 u. 7; H, Bb u. B होत३व्यमिति; M 1. 2 होतव्यामिति 4) So M 1 u. 2;
in H, Bb u. B चैत३व्यस् 5) So M 2; in H, Bb u. B पुक्ककश्चि०; M 1 पुत्लकः
श्चि० 6) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B यत्सो० 7) Bb पुनरा 8) H, Bb
स३वत्सरो३षि

संभ्यं^१ तद्विराजमापदंनं^२ वै विराडंनं^३ वावैतदापन्मध्याधिदेवने^४
 राजन्यस्य जुहुयाद्धारुण्यं^५ ऋचां^६ वरुणो वै देवानां^७ राजा^८ राज्यम-^३
 स्मा अवरुन्धे^९ हिरण्यं निधाय जुहोत्यग्निमत्येव जहोत्यायतन-
 वत्यन्धो ऽध्वर्युः स्याद्यदनायतने जुहुयाज्जतमस्मा अक्षान्प्रयच्छेत्ता-
 ५ न्विचिनुयाज्जतायुर्वै पुरुषः शतवीर्या^{१०} आयुरेव वीर्यमाप्नोति^{११}
 गामस्य तदहः सभायां दीव्येयुस्तस्याः^४ परुषि न हि^{१२}स्युस्तां^{१३}
 सभासद्वा उपहरेत्तया यद्गृह्णीयात्तद्वाहणेभ्यो देयं^{१४} तत्संभ्यमन्नम-
 वरुन्धे ॥ ११ ॥ Vgl. Kâth. 8, 7 u. 12; Kap. S. 7, 3 u. 4.

यस्या राच्याः प्रातरग्निमाधास्यमानः स्यात्तां^{१५} रात्रीं चतुःशरा-
 १० वमोदनं पक्तां ब्राह्मणेभ्यो जीवतगुलमिवोपहरेददिति^{१६} वै प्रजाका-
 मौदनमपचत्सो^{१७}ज्जिष्टमाश्नात्तस्या धातां चार्यमां चाजायेतां^{१८} सां-
 परमपचत्सो^{१९}ज्जिष्टमाश्नात्तस्या मित्रंश्च वरुणश्चाजायेतां^{२०} सांपरम-
 पचत्सो^{२१}ज्जिष्टमाश्नात्तस्या अंशश्च भगश्चाजायेतां^{२२} सांपरमपचत्सै-
 क्षतो^{२३}ज्जिष्टं मे ऽश्वत्या द्वौ द्वौ जायेते^{२४} इतो नूनं मे श्रेयः स्याद्यत्पुर-
 १५ स्तादश्नीयामिति^{२५} सां पुरस्तादशित्वोपाहरत्तां अन्तरेव गर्भः^{२६} संता
 अवदतामावमिदं भविष्यावो यदादित्या इति^{२७} तयोरादित्या निर्ह-
 न्तांरमैछुस्तां अंशश्च भगश्च निरहतां^{२८} तस्मादेतौ यज्ञेन यजन्ते^{२९}

1) So M 1; in M 2, H u. Bb मध्याधिदेवने; cf. Kap. S. 7, 4, wo das Wort मध्याधिदेवन in verschiedenen Casus auftritt.

2) So M 1; in M 2, H u. Bb वारुण्यं

3) So M 2; wohl auch H; Bb राज्यमं; M 1 राज्यमं

4) So M 1 u. 2; aber H

u. Bb चिद्विद्येयुस्; B चिद्विद्येयुस्; im Anschluss an die letzten drei Mss. läge es nahe विदीव्येयुस् zu vermuthen, um so mehr, als Kap. S. 7, 4 von der Kuh gesagt wird गां (cod. गो) घ्नन्ति तां विदीव्यन्ति तां सभासद्वा उपहरन्ति; indess wird die

Richtigkeit der Lesung in M 1 u. 2 glänzend dadurch bewiesen, dass der ganze Satz wörtlich so citirt wird von Patañjali im Mahâbhâshya zu Pâ. 2, 3, 60; desgl. im Schol. zu Pâ. 2, 3, 60. Interessant ist es, dass Patañjali a. a. O. unmittelbar vorher auch die vorhin angeführte Stelle der Kap. S. citirt, mit geringen Ab-

weichungen गां घ्नन्ति गां प्रदीव्यन्ति गां सभासद्वा उपहरन्ति 5) So alle Mss.

ऽंशप्राप्तौ ऽंशस्य^१ भागधेयं^२ जनं भगो ऽगच्छत्तस्मादाहुर्जनो गन्त-
 उद्यस्तत्र भगेन संगच्छता इति^३ स वा इन्द्र ऊर्ध्वं एव प्राणमं^४ उद-
 श्रयत^५ मृतमितरमाण्डमवापद्यत^६ स वाव मातरिणो यस्येमे मनुष्याः
 प्रजा^७ सा वा अदितिरादित्यानुपाधावदस्त्वेव म इदं^८ मा म^९ इदं
 मोघे^{१०} परापतदिति^{११} ते ऽब्रुवन्^{१२} थैऽषो ऽस्माकमेव ब्रवातै^{१३} न नो^{१४}
 ऽतिमन्याता^{१५} इति स वाव विवस्वानादित्यो^{१६} यस्य मनुश्च वैवस्वतो
 यमश्च^{१७} मनुरेवास्मिंल्लोके यमो ऽमुष्मिन्नेते^{१८} वै देवयानान्यथो
 गोपायन्ति^{१९} यदादित्यास्त इयक्षमाणं प्रतिनुदन्ते^{२०} यो वा एतेभ्यो^{२१}
 ऽप्रोच्याग्निमाधत्ते^{२२} तमेते स्वर्गाल्लोकात्प्रतिनुदन्ता^{२३} उज्जिषष्टभागा
 वा आदित्या^{२४} यदुज्जिषष्टे विवर्तयित्वा समिध आदधाति तदादित्येभ्यो^{२५}
 ऽन्याधेयं प्राह^{२६} नैनं स्वर्गाल्लोकात्प्रतिनुदन्ते^{२७} स० वत्सरमुत्सृजेताग्नि-
 माधास्यमानो^{२८} नास्याग्निं गृहाद्वरेयुर्नान्यता आहरेयुः^{२९} स० वत्सरं
 वृद्धा गर्भाः प्रजायन्ते^{३०} प्रजातमेन० वृद्धमाधत्ते^{३१} द्वादश रात्रीरुत्सृजेत^{३२}
 द्वादश वै रात्रयः स० वत्सरस्य प्रतिमा^{३३} स० वत्सरं वृद्धा गर्भाः प्रजा-
 यन्ते^{३४} प्रजातमेन० वृद्धमाधत्ते^{३५} तिस्र उत्सृजेत^{३६} त्रयो वा इमे लोका^{३७}
 इमानेव लोकानाप्नोत्येकामुत्सृजेतैको वै प्रजापतिः^{३८} प्रजापतिमेवाप्नो-

1) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B ०शश्च 2) So schreibe ich, d. h. प्राणमान् ।
 उदश्रयत ।; die Mss. schwanken; M 2 प्राणामनुदश्रयत; desgl. M 1 n. Bl. ohne
 Accent; H u. Bb प्राणमनुदश्रयत; desgl. B, ohne Accent. 3) So M 1 n. Bl.,
 ohne Accent; in M 2 मितं; H, Bb मितं; desgl. B, ohne Accent. 4) So meine
 Corr. In den Mss. ohne Accent.; in M 2 eigentlich माम geschrieben, aber dann
 corrigirt in मम; alle andern Mss. मम 5) So die Mss. 6) So M 1 n. Bl.,
 ohne Accent; M 2 परापतदिति; H u. Bb परापतदिति desgl. B, ohne Accent.
 7) M 1 n. Bl ब्रवातै 8) So M 2; die andern Mss. तिमन्यता 9) So M 2;
 in den andern Mss. विवस्वान् ohne Accent. 10) So M 2; in H, Bb एतेभ्यो प्रोच्यां;
 in M 1 n. Bl. ohne Accent.

ति^१ पुरुरवा^१ वा ऐड उर्वशीमविन्दत देवीं^१ तस्या आयुरजायत^१
 स देवान्स्वर्गं लोकं य३त्तो ऽनूदैत्ते^२ ऽब्रुव^३ स्तद्वयं देवा इमः^४ ३क्वायं
 मनुष्यो गमिष्यतीति^५ सौ ऽब्रवीद्वहवो वै मे समानास्ते मा वक्ष्यन्ति^५
 किमयं देव्याः पुत्रो देवेभ्यो मातुर्भात्रेभ्यः^{३,४} आहाषीद^५ स्त्वेव मे किं-
 ५ चिदिति^५ तस्मा अग्निर्यज्ञियां त३न्वं प्रायच्छतामुत्सङ्गे ऽवधायाहरत्ता-
 मुखायामवाद्धात्सौ ऽश्वत्थं आरोहो ऽभवद्योखा^५ सा शमी^५ तस्मादेतौ
 यज्ञावचरौ^५ पुण्यजन्मानौ ३ह्यग्निरै वरुणं ब्रह्मचर्यमागच्छप्रवसन्तं^५
 तस्य जायां^५ समभवत्तं पुरस्तादायन्तं प्रतिकशाय^६ प्रत्यङ् निरद्रव-
 त्सौ^७ ऽवेत्सर्वं^५ वा इन्द्रियं नृम्णां^५ रेतो निर्लुप्य हरतीति^५ तदनुपरा-
 १० हाय निरलुम्पद्यद्देता आसीत्सौ ऽश्वत्थं आरोहो ऽभवद्यदुल्बं^५ सा
 शमी^५ तस्मादेतौ यज्ञावचरौ^५ पुण्यजन्मानौ हि^५ प्रजापतिः प्रजाः
 सृष्ट्वा रिरिचानो ऽमन्यत^५ सौ ऽश्वो भूत्वा स^५ वत्सरं ३न्यङ्^८ भूम्यां^५
 शिरः प्रतिनिधायातिष्ठत्तस्याश्वत्थो^९ मूर्ध्नि उदभिनत्तदश्वत्थस्याश्वत्थत्वं^५
 तस्मादेष यज्ञावचरः^५ प्राजापत्यो हि ॥ १२ ॥

Vgl. Kâth. 7, 15. 8, 10; Kap. S. 6, 5. 7, 6; TBr. 1, 1, 9.

१५ मनुवै^१ प्रजाकामो ऽग्निमाधास्यमानो देवतायै देवताया अ-
 जुहोत्ततो मित्रावरुणयोराहुत्या पफर्युदतिष्ठत्तस्या घृतं पदोरक्षर-
 त्सा मित्रावरुणा ऐत्ता^१ अब्रूतामाहुत्या वै त्वमावयोरजनिष्ठा^१ मनो-

1) M 2, H, Bb पुरुरवा; M 1 पुरुरवा; desgl. B, ohne Accent; s. oben 1, 2, 7 a. A. Die ganze Stelle findet sich auch MPaddh. III, S. 3a und dort steht पुरुरवा

2) M 2, H, Bb य३त्तो नूदैत्ते; desgl. B, ohne Accent; M 1 य३तो नूदैत्ते 3) So

corrigirt; in den Mss. मातु^० ohne Accent. 4) So die Mss.; desgl. MPaddh. III, S. 3a,

(ohne Accent). 5) So corr.; M 2, H u. Bb योषा; M 1 योषा; desgl. B, ohne Accent, u.

MPaddh. III S. 3a. 6) So corrigirt; die Mss. प्रतिकशाय; ebenso MPaddh. III,

S. 3b (ohne Accent). 7) Bb सौ 8) So corrigirt; M 1 u. 2 ३न्यं; H, Bb, B ए

9) So das Verb betont in M 1, H, Bb; in M 2 निधायातिष्ठत्

स्तै त्वमसि^१ तं परेहीति^२ सा मनुमैत्सो^३ ऽब्रवीदमुं वा इमे पुण्य-
 मन्या अग्निमादधते^४ तान्परेहीति^५ सा परै^६ इमे^७ ऽमुंमग्रा आदधता-
 थेममथेम^८ सा पुनरै^९ तामपृच्छत्^{१०} किमभ्युगन्निति^{११} साब्रवीदमुमेवा-
 ग्रा आधिषताथेममथेममिति^{१२} सौ ऽब्रवीत्सकृद्वावासुराः श्रियो^{१३} ऽन्त-
 मगुः^{१४} परा तु भविष्यन्तीति^{१५} सौ ऽब्रवीद्देवा वा इमे पुण्यमन्या अ- 5
 ग्निमादधते^{१६} तान्परेहीति^{१७} सा परै^{१८} इमे^{१९} ऽमुंमग्रा आदधताथामुमथेम^{२०}
 सा पुनरै^{२१} तामपृच्छत्^{२२} किमभ्युगन्निति^{२३} साब्रवीदिममेवाग्रा आधिष-
 ताथामुमथेममिति^{२४} सौ ऽब्रवीत्सकृद्वाव देवाः सर्वेण साकं^{२५} स्वर्गं
 लोकं^{२६} समारुहन्नितः^{२७} प्रदानात्तु^{२८} यज्ञमुपजीविष्यन्तीति^{२९} यः सर्ववेदसं
 दास्यन्त्स्यात्स इमे^{३०} ऽमुंमग्रा आदधीताथामुमथेमं^{३१} तद्यथैव देवाः सर्वेण 10
 साकं^{३२} स्वर्गं लोकं^{३३} समारोहन्नेवमेव यजमानः सर्वेण साकं^{३४} स्वर्गं
 लोकं^{३५} समारोहति य एव^{३६} विद्वानग्निमाधत्ते^{३७} सौ ऽब्रवीद्विषयो वा
 इमे पुण्यमन्या अग्निमादधते^{३८} तान्परेहीति^{३९} सा परै^{४०} इमे^{४१} ऽमुंमग्रा आ-
 दधताथेममथामु^{४२} सा पुनरै^{४३} तामपृच्छत्^{४४} किमभ्युगन्निति^{४५} साब्र-
 वीदिममेवाग्रा आधिषताथेममथामुमिति^{४६} सौ ऽब्रवीदहं^{४७} वावा- 15
 ग्न्याधेयं विदांचकार^{४८} सर्वेषु वा एषु लोकेष्ववृषयः प्रत्यष्टुरिति^{४९} प्रति
 प्रजया च पशुभिश्च तिष्ठति य एव^{५०} विद्वानग्निमाधत्ते^{५१} यदमुमाधा-
 येममादध्यादप तदादध्याद्यद्वावेममाधायामुमादध्यादप तदादध्या-
 त्तिदिममेवाधायथेममथामुं^{५२} तथा समृद्धा आधीयते^{५३} प्राचीनप्रवणं^{५४}
 आधेयस्तथा समृद्धा आधीयते^{५५} प्राचीनं मध्यमाद्व^{५६} शादाधेयस्तथा 20

1) So Hu. Bb; in M 1 u. 2 प्रदाना^० ohne Accent. 2) So M 1 u. 2; vgl. unten 3, 8, 3;
 Kâty. Çr. 5, 1, 21; in H u. Bb ०प्रणम; B ०प्रविण

समृद्धा आधीयते^१ यां वै सां प्रफर्ष्यासीत्सा गौरभवत्सेडा सा मा-
नवी घृतपदी मैत्रावरुणी ॥ १३ ॥

Vgl. Kâth. 8, 4; Kap. S. 6, 9; TBr. 1, 1, 4.

॥ इति प्रथमकारणे आधानं नाम षष्ठः प्रपाठकः ॥

यत्त्वा क्रुद्धः परोवप मन्युना सुमनस्तर ।
सुकल्पमग्ने तत्तव पुनस्त्वोद्दीपयामसि ॥
5 यत्ते मन्युपरोपस्य पृथिवीमनुदध्वसे^१ ।
आदित्या विश्वे तद्देवा वसवः पुनराभरन् ॥
यत्ते भामेन विचकरानीशानो^२ हृदस्परि ।
पुनस्तदिन्द्रश्चाग्निश्च^३ वसवः समचीकूपन् ॥
पुनस्त्वादित्या रुद्रा वसवः समिन्धतां पुनर्ब्रह्माणो वसुधीते^४
10 अग्ने^४ ।
घृतेन त्वं तन्वृ० वर्धयस्व रायस्पोषा यजमान० सच-
न्ताम् ॥

1) So M 1 u. 2; P अनुदध्वस इत्यनु. दध्वसे ।; dagegen H u. Bb ०मनु दध्वसे wie TS 1, 5, 3, 2. 2) P अनीशानः ।; H u. Bb ०रानीशानो 3) So M 1; P तत् ।; aber M 2 त्वदि०; H, Bb u. B त्वादि० 4) So M 1 u. 2; H, Bb u. B वसु धीयते मे; P वसुधीत इति वसु. धीते । अग्ने ।; Kap. S. वसुधीतमग्ने; VS 12, 44; TS 4, 2, 3, 4 वसुनीथ यज्ञैः

चयस्ति० शत॑न्तवो यं०^१ वितन्व॑त इमं च यज्ञं० सुध॑या^२
द॑दन्ते ।

तेभि॑श्छिद्र॑मपि॒दध्मो॑ यद॑च स्वा॑हा यज्ञो॑ अ॒प्येतु॑ दे॒वान्^३ ॥
म॒नो ज्योति॑र्जुषतामा॑ज्यस्य^४ वि॒च्छिन्नं० यज्ञं० स॒मिमं॑
दधातु ।^५

इमं० यज्ञं० स॒प्तत॑न्तुं ततं^५ ना आ॑ दे॒वा य॑न्तु सुमन-
स्य॑मानाः ॥

बृ॒हस्प॑तिर्नो ह॒विषा॑ घृ॒तेन॑ वि॒च्छिन्नं० यज्ञं० स॒मिमं॑
दधातु ।

या इ॒ष्टा उ॒षसो॑ याश्च॑ या॒ऽज्यास्ताः॑ स॒दधामि॑ म॒नसा॑^{१०}
घृ॒तेन॑ ॥

अ॒ग्ने^६ ऽभ्याव॑र्तिन्नभि मा॒वर्त॑स्वा॒युषा^७ व॑र्चसा प्रज॑या ध॒नेन॑
स॒न्या मे॑धया र॒य्या पो॑षेण ॥

अ॒ग्ने अ॒ङ्गिरः॑ शतं ते स॒न्त्वावृ॑तः स॒हस्रं॑ त उपावृ॑तः^८ ।
अ॒था पो॑षस्य पो॒षेण पु॑नर्नो नष्टमा॑कृधि पु॒नर्नो॑ रयि-^{१५}
मा॑कृधि ॥

पु॒नरु॑र्जा नि॒वर्त॑स्व पु॒नर॑ग्न इ॒षा॒युषा^९ ।

पु॒नर्नः॑ पा॒ह्य० ह॒सः ॥

1) So die Mss.; P यं ।; aber Kâth. 34, 19 यान्वितन्वत; TS 1, 5, 10, 4 ये वित-
त्रिरे

2) So M 1, 2 u. P; Bb सुधया; H सूधया; desgl. B, ohne Accent; Kâth.
34, 19 इमं यज्ञं स्वधया ये ददन्ते; in Kap. S. fehlt der Vers. Vgl. noch 1, 8, 9.

3) P देवानां । 4) M 2 ०माद्यस्य 5) So M 1 u. 2; B ततन्ना; H, Bb ततन्ना
(ohne Accent); P ततन्नाः । (der Accent nicht ganz sicher); müsste wohl ततं । नः ।

lauten; Kâth. 34, 19 सप्ततन्तुं तन्न आ० 6) P अग्ने । अभ्यावर्तिन्नित्यभि. आवर्तिन् ।

7) P मा । वर्तस्व ।; müsste aber मा । आ । वर्तस्व lauten. 8) P उपावृत इत्युप.

आवृतः । 9) P इषा । आयुषा ।

सह रय्या निवर्तस्वामे पिन्वस्व धारया ।

विश्वप्स्या विश्वतस्परि ॥

सलिलः^१ सलिंगः^२ संगरस्ते न आदित्या हविषो जुषाणा व्यन्तु
स्वाहा^३ केतः सुकेतः संकेतस्ते^३ न आदित्या हविषो जुषाणा व्यन्तु
५ स्वाहा^४ देवजूते विवस्वन्नादित्य ते नो देवाः सत्यां देवहूतिं देवैष्वा-
सुवध्वमादित्येभ्यः स्वाहा ॥ १ ॥

Vgl. 1, 7. 4. 5. — TS 1, 5, 3 (punarâdheyam); 1, 5, 10; 4, 2, 1, 2. 3; 4, 2, 3, 4;
Kâth. 8, 14. 34, 19; Kap. S. 8, 2; VS 12, 44. 2, 13. 12, 7—10.

अग्रेवै^५ भागः पुनराधेयमेतं^६ वै भागं प्रेप्सन्वृधयति^७ यद्यादधानो
मन्येत^८ वि स्या^४ ऋध्यता^९ इत्युत्साद्य पुनरादधीत^{१०} यमेव भागं प्रेप्स-
न्वृधयति तं प्राप्यार्धयत्येव^{११} सर्वमेवाग्नेयं क्रियते^{१२} यत्किंच सर्वमेवा-
१० ग्नये भागं प्रदाय सर्वामृद्धिमृध्नीति^{१३} न संभाराः संभृत्या^{१४} न यजुः
कर्तवा^{१५} इत्याहुः^{१६} संभृतसंभारो ऽह्येष कृतयजुस्तदाहुः^{१७} संभृत्या एव
संभाराः^{१८} का^{१९} यं यजुरिति पुनरुत्सूतं^{२०} वासो देयं पुनर्णवो^{२१} रथः
पुनरुत्सृष्टो ऽनङ्गानेतानि वै पुनराधेयस्य रूपाणि^{२२} रूपाण्येवास्याप्ता-
वरुन्धे^{२३} ऽग्निर्वा उत्सीदन्नपं ओषधीरभ्युत्सीदति^{२४} दर्भा वा आपा
१५ ओषधयो^{२५} यद्दर्भा उपोलपा भवन्त्यद्वा एवैनमोषधीभ्यो ऽध्याप्ताव-
रुन्धे^{२६} देवा असुरैर्विजयमुपयन्तो ऽग्नौ प्रियास्तन्वः संनृदधत^{२७} यन्नो
जयेयुरिमा अभ्युपधावेम^{२८} यद्यु जयेमेमा अभ्युपावर्तेमहीति^{२९} ता

1) So M 1, P; desgl. B, ohne Accent; Kâth. 8, 14; Kap. S. 8, 2; dagegen M 2, H u. Bb सलीलः; vgl. unten 1, 7, 5. 2) So M 1; desgl. B, ohne Accent, Kâth. und Kap. S.; die andern Mss. सलीगः; s. 1, 7, 5. 3) M 2 सकेतस्; vgl. aber auch TS 1, 5, 3, 3. 4) So die Mss. vgl. oben 1, 5, 4 सा ऋकृतु; Kâth. 8, 15 वृध्यते स्या इति पुनरादधीत; Kap. S. 8, 3 corrupt विवृध्यते अस्तेति 5) So durch Correctur in M 2; die andern Mss. पुनर्णवो; vgl. 1, 5, 6. 1, 8, 4.

देवा जित्वा^१ न्वैछन् सर्वेषां नः सहेति^२ ३सो ऽग्निरब्रवीच्च एव मां
महेवत्यु आदधातै स एताभिस्तनूभिः संभवादिति^३ तं देवा आदधत्^४
त एताभिस्तनूभिः संभवन् पशवो वै देवानां प्रियास्तनूः^५ पशु-
भिरेव संभवन् स्तद्ध एव विद्वान्पुनराधेयमाधत्त एताभिरेवाग्नेस्तनू-
भिः संभवति^६ पशवो वै देवानां प्रियास्तनूः^७ पशुभिरेव संभवति^८ 5
मनुः पुष्टिकामा आधत्त^९ स इमां पोषानपुष्यत्तेन ऋद्धं^{१०} त्वष्टा पशुकामा
मा आधत्त^{११} त इमे त्वाष्टाः पशवः प्राजायन्त^{१२} तेन ऋद्धं^{१३} प्रजापतिः
प्रजाकामा आधत्त^{१४} ता इमाः प्रजाः प्राजापत्याः प्राजायन्त^{१५} तेन
ऋद्धं^{१६} यो वै तमग्रा आधत्त^{१७} स तेन वसुना संभवत्तत्पुनर्वसोः
पुनर्वसुत्वं^{१८} तस्मात्पुनर्वसा आधेयः^{१९} पुनर्हि स तेन वसुना संभव- 10
द्यो वै तमाधत्ताधोत्स^{२०} तस्मादनुराधा स्वाधेया^{२१} ऋद्ध्या^{२२} ऋधौत्येवाथो
मिथुनत्वाय ॥ २ ॥

Vgl. TS 1, 5, 1 u. 2; Kâth. 8, 15; Kap. S. 8, 3; Mân. Çr. 1, 6, 5.

अग्निर्वा उत्सीदन् स० वत्सरमभ्युत्सीदति^१ सप्तदश सामिधेनीः का-
३र्याः^२ पञ्च ऋतवो^३ द्वादश मासा^४ एष स० वत्सरः^५ स० वत्सरादेवैनम-
ध्याप्तावरुन्धे^६ तदाहुः^७ पञ्चदश सामिधेनीः का३र्या न सप्तदशेत्येतद्वै 15
स० वत्सरस्य संक्रमणतममेतेनाशिष्टमाप्यते^८ पञ्चदश सामिधेनीः^९
पञ्चदशार्धमासस्य रात्रयस्ताभिरेव ता आप्यन्ते^{१०} यावन्ति वै सा-
मिधेनीनामक्षराणि तावन्ति स० वत्सरस्याहानि^{११} तैरेव^{१२} तान्याप्यन्ते^{१३}
ऽग्निर्वा उत्सीदन् स० वत्सरमभ्युत्सीदति^{१४} षड्वा^{१५} ऋतवः स० वत्सरस्त-

1) So M 1 u. 2; H u. Bb आधत्त 2) So M 2, H u. Bb; M 1 ०माधत्तां
3) So M 2, Bb und wohl auch M 1; in H, B ०दनूरां 4) M 2 संक्रमणतममे०;
Kap. S. 8, 4 संक्रमणतरम० 5) So M 1 u 2; in H, Bb u. B तैस्तैरेव

स्मात्षड्विभक्तयः^१ स०वत्सरो वा अग्निर्वैश्वानरो^२ यत्षड्विभक्तयः स०-
 वत्सरादेवैनमध्याप्त्वावरुन्धे^३ ऽथ यदग्निर्बहुधा विह्रियत^४ इमान्योषा-
 न्पुपोष^५ तस्मादग्निरेतावतीर्विभक्तीरानशे^६ नान्या देवताथ यद् दृष्टराः
 सतीश्चतुरक्षराः क्रियन्त^३ आचतुरं हि पशवो द्वन्द्वं मिथुनां ऋ-
 ५ तवो वै प्रयाजा^१ अन्नमृतवो^२ यत्प्रयाजानन्तरियादन्नमन्तरियाद्यज्ञ-
 मुखं^४ वै प्रयाजा^१ यत्प्रयाजानन्तरियाद्यज्ञमुखमन्तरियात्तद्यस्येत्सेत्त-^५
 स्योपरिष्ठात्प्रयाजानां विभक्तीः^६ कुर्याद्वी३र्यं वै प्रयाजा^१ वी३र्यं
 विभक्तयो^१ वीर्यादेवाधि वषट्करोति^२ ताजगृद्धिमभिक्रामति^३ नाना-
 ग्नेयं क्रियते^४ ऽथ कस्मात्सह विभक्तयः प्रयाजैरिति^५ स०वत्सरं वै
 १० प्रयाजाः परीज्यन्ते^१ कस्मादाग्नेयं क्रियते^२ तस्मान्नानाग्नेयं ॥ ३ ॥

Vgl. TS 1, 5, 2; Kâth. 9, 1; Kap. S. 8, 4; Mân. Çr. 1, 6, 5.

पुनरूर्जा निवर्तस्व पुनरग्न इषायुषा ।

पुनर्नः पाह्यं हसः ॥

इति पुरस्तात्प्रयाजानां जुहुयात् ॥

सह रय्या निवर्तस्वाग्ने पिन्वस्व धारया ।

विश्वप्स्या विश्वतस्परि ॥

इत्युपरिष्ठादनुयाजानां जुहुयादूर्जा वा एष पशुभिरुत्सीदत्सहोत्सी-
 दति पुनरूर्जा निवर्तस्वेति तदूर्जमेव पशून्पुनरवरुन्धे^१ ऽथो तानेव
 भागिनः करोत्यथो उभयत एष यज्ञस्याशिष ऋध्नोति^२ नाना-
 ग्नेयं क्रियते^३ ऽथ कस्मादाज्यभागा इज्येते इति चक्षुषी वा एते

1) So corrigirt; M 1, H u. Bb विह्रीयत; M 2 विहीयत; B विदीयत; cf. Kap. S. 8, 4 यद्वा इदमग्निं बहुधा विहरन्ति 2) So M 2 (desgl. Kâth., Kap. S.); H, Bb u. B विभक्त्यैरं; M 1 विभक्तिरं; vgl. weiter unten. 3) Die Mss. क्रीयन्त 4) Die Mss. ०न्तरीयादन्नमन्तरीयादं (Kâth. hat die correcte Form.) 5) Die Mss. das erste Mal ०न्तरीयादं; das zweite Mal Bb correct. 6) So M 1 (= Kâth.); H, Bb, B विभक्त्यैः (Kap. S. विभक्त्यै); M 2 विभक्तिः

यज्ञस्य यदाज्यभागौ यदाज्यभागा अन्तरियाच्चक्षुषी यज्ञस्यान्त-
रियादग्ना आयूषि पवसा इति सोमस्य लोके कुर्याद्यदाग्नेयी ते-
नाग्नेयी यत्पावमानी तेन सौमी नानाग्नेयं क्रियते न सोममन्त-
र्यन्त्यग्निर्मूर्धा दिवः ककुदि ति प्रजाकामो वा पशुकामो वा सोमस्य
लोके कुर्याद्यन्मिथुना तेन प्रजननवती^१ यदेतस्वती तेन सौमी^५
यज्ञेन वा एष व्यृध्यते ३यो ऽग्निमुत्सादयते पाङ्क्तो यज्ञो यत्पञ्चक-
पालो यज्ञमेव पुनरालभते ऽष्टाकपालः कार्यो गायत्रो ३ह्यग्निर्गा-
यत्रछन्दा आग्नेय वा एतत्क्रियते यत्पुनराधेयं तस्मादष्टाकपालस्तन्न
सूक्ष्मं पञ्चकपाल एव कार्यः पञ्चमाद्वा अर्धृतोः^२ षष्ठं ऋतुर्भव-
त्समानमेतद्यत्पञ्चमश्च ऋतुः षष्ठश्च यत्पञ्चकपालः स वत्सरादेवै-^{१०}
नमध्याप्तावरुन्दे प्रजनन वा ऋतवो ऽग्निः प्रजनयिता यत्पञ्चक-
पालः प्रजननादेवैनं प्रजनयिता प्रजनयति ॥ ४ ॥

Vgl. 1, 7, 1. — TS 1, 5, 2; Kâth. 9, 1—3; Kap. S. 8, 4 u. 5.

वीरहा वा एष देवानां ३यो ऽग्निमुत्सादयते शतदायो वीरो
यदेताः शताक्षराः पङ्क्त्यो भवन्ति वीर वावैतद्देवानामवदयते
ऽन्यस्मै वै कमाधेयमन्यस्मै पुनराधेयं न वै तदाधेयेन स्पृणोति यस्मै^{१५}
कं पुनराधेयं पुनराधेयेन वाव तत्स्पृणोति जरा वै देवहितमायु-
रेतावतीर्हि समा एति यदेताः शताक्षराः पङ्क्त्यो भवन्ति याव-
देवायुर्वी३र्यं तदाप्नोति तत्स्पृणोति तदेवरुन्द्धा आयुषा वा एष
वीर्येण व्यृध्यते ३यो ऽग्निमुत्सादयता आयुर्वी३र्यं हिरण्यं य-
द्धिरण्यं ददात्यायुषैवैनं वीर्येण समर्धयति शतमानं भवति शता-^{२०}

1) So corrigirt; M 1 प्रजननवति; M 2 प्रजननवती; H u. Bb प्रजाननवती; B प्र-
जानभवती; Kap. S. 8, 5 hat das Richtige. 2) So corrigirt; M 1 u. 2 अर्धृतोः;
H u. Bb अपृतोः; B अपृतोः; Kâth. 9, 3 अर्धृतो

युवै^१ पुंरुषः शतवीर्या^२ आयुरेव वीर्यमाप्नोत्यादित्या वा इत उत्तमाः
 स्वर्गं लोकमाय^३स्ते व्युत्पन्नितः प्रदानाद्धि^४ देवा यज्ञमुपजीवन्ति^५
 ते वा एतं पुनरादधत^६ त आर्धुवन्नादित्या वा अस्मिंल्लोकं ऋद्धा
 आदित्या अमुष्मिन्पशवो ऽस्मिन्नृतवो ऽमुष्मि^७स्तेद्य एव^८ विद्धा-
 ५ न्पुनराधेयमाधत्त उभयोरेव लोकयोर्ऋधोत्यस्मि^९श्चामुष्मि^{१०}श्च^{११} स-
 लिलः^{१२} सलिंगः^{१३} संगरस्ते न आदित्या हविषो जुषाणा व्यन्तु स्वाहा^{१४}
 केतः सुकेतः संकेतस्ते^{१५} न आदित्या हविषो जुषाणा व्यन्तु स्वाहा^{१६}
 देवजृते विवस्वन्नादित्य ते नो देवाः सत्यां देवहूतिं^{१७} देवेष्वामुव-
 ध्वमादित्येभ्यः स्वाहेत्येतैवै^{१८} ते तं पुनरादधत^{१९} त आर्धुव^{२०}स्तेद्यदेतैः
 १० पुनराधत्ते ऽथ ऋधोत्यादित्या हि पुनराधेयम् ॥ ५ ॥

Vgl. TS 1, 5, 2; 4, 4; Kâth. 9, 2 u. 3; Kap. S. 8, 5 u. 6.

॥ इति प्रथमकाराडे पुनराधानं नाम सप्तमः प्रपाठकः ॥

प्रजापतिः प्रजा असृजत^१ स वा अग्निमेवाग्रे मूर्धतो ऽसृजत^२
 स^३ यतो ऽग्निमसृजत तत्पर्यमाट्^४ ततो लोहितमवाहरत्तन्धृमाट्^५
 तत उदुम्बरः समभवत्तस्मादुदुम्बरः प्राजापत्यस्तस्माल्लोहितं फलं प-

1) So M 2; H u. Bb प्रदानात्तर्हि; desgl. B, ohne Accent; M 1 ० नितः प्रदानाद्धि ।
 vgl. TS 3, 2, 9, 7. 2) H u. Bb सलोलः; s. oben 1, 7, 1. — Kâth. u. Kap. S.
 सलिलः 3) So M 1; M 2 सलिंगः; H, Bb u. B सलीगः; Kap. S. 8, 6 सलीगः;
 Kâth. 9, 3 सलिंग 4) H u. Bb संकेतस्; vgl. oben 1, 7, 1. 5) H u. Bb दे-
 वाहूति 6) fehlt in H, Bb. 7) H u. Bb पर्यमाट् 8) H u. Bb तन्यमाट्

च्यते^१ सृो ऽस्मात्सृष्टः पराङ्मैद्वागधेयमिच्छमानः^२ स तदेव नावि-
 न्दत्प्रजापतिर्यदहोषत्सं स्वं चक्षुरादायाजुहोत् ॥ अग्निज्योतिर्योतिरग्निः
 स्वाहा ॥ इति तद्वा अदश्चक्षुर्मन्यन्ते यदसा आदि३त्यो^३ ऽमुं वा
 एतदस्मिन्जुहोतो मन्यन्ते^४ सत्यं वै चक्षुः^५ सत्येनाग्निहोत्रं जुहोति य
 एवं विद्वान्जुहोति^६ भविष्युः सत्यं भवति य एवं वेद^७ कस्मै कम- ५
 ग्निहोत्रं हूयता^८ इति ब्रह्मवादिनो वदन्त्यग्रे वा एतद्धृत्यै गुप्त्यै
 हूयते^९ यत्सायं जुहोति रात्र्यै^{१०} तेन दाधार^{११} यत्प्रातरह्णे तेनाग्नौ स-
 र्वान्यज्ञान्त्संस्थापयन्त्यथ कस्मादेतदेवाग्निहोत्रमुच्यता^{१२} इति ब्रह्मवा-
 दिनो वदन्ति^{१३} होत्रा वै देवेभ्यो ऽपाक्रामन्नग्निहोत्रे भागधेयमिच्छ-
 माना^{१४} यत् ॥ अग्निहोत्रम् ॥ इत्याह तेन होत्रा अभजति^{१५} तेनैना १०
 भागिनीः करोत्येषां वा अग्रे ऽग्ना आहुतिरहूयत^{१६} तदग्निहोत्रस्याग्निहो-
 चत्वं^{१७} सृो ऽस्मात्सृष्टः पराङ्मैद्वागधेयमिच्छमानः^{१८} स तदेव नाविन्द-
 त्प्रजापतिर्यदहोषत्सं स्वा वागभ्यवदज्जुहुधीति^{१९} स इत एवोन्मृज्या-
 जुहोत् ॥ स्वाहा ॥ इति स्वा ह्येन^{२०} वागभ्यवदत्तस्वाहाकारस्य
 जन्म^{२१} तस्मादग्निहोत्रे स्वाहाकारस्तस्माल्ललाटे च पाणौ च लोम १५
 नास्त्यतो हि स तदादायाजुहोत्तस्माद्यस्य दक्षिणतः केशा उन्मृष्टा-
 स्तमाहुर्ज्येष्ठलक्ष्मीति^{२२} प्रजापतिर्ह्येतदग्रे ज्येष्ठ उदमृष्टानेन संमिता
 सुक्का^{२३}र्यानेन वा अग्रे ऽग्ना आहुतिरहूयत^{२४} तस्या आहुत्याः पुरुषो
 ऽसृज्यत^{२५} द्वितीयामजुहोत्ततो^{२६} ऽश्वो ऽसृज्यत^{२७} तस्मादश्च उभयाद-^{२८}

1) S. m. Abhdlg. Ztschr. DMG. XXXIII S. 199; Patañjali, Mahâbh. zu Pâ. 3, 1, 87. — Kâth. 6, 1; s. Monatsber. d. Kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin, Juli 1879, S. 693 flg.
 2) M 2 रात्र्यै 3) Die Mss. ह्येन 4) S. TBr. 2, 1, 2, 2. 5) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B उभयदन्न; diese Form als ved. Adj. angeführt Kâç. zu Pâ. 5, 4, 142; bisher unbelegt.

ननन्तर्हितो हि पुरुषादसृज्यत तस्मादेनं प्रत्यञ्चं तिष्ठन्तं मन्यन्ते^१
 ऽश्वो नू^१ पुरुषा^२ इति तृतीयामजुहोत्ततो गौरसृज्यत चतुर्थीमजुहो-
 त्ततो ऽविरसृज्यत पञ्चमीमजुहोत्ततो ऽजासृज्यत षष्ठीमजुहोत्ततो
 यवो ऽसृज्यत सप्तमीमजुहोत्ततो व्रीहिरसृज्यते ते सप्त ग्राम्याः प-
 ५ शवो ऽसृज्यन्त तानेवावरुद्धे य एव विद्वानग्निहोत्रं जुहोति ॥ १ ॥

Vgl. Kâth. 6, 1. 2; Kap. S. 4, 1; TBr. 2, 1, 2.

अष्टमीमजुहोत्ततो वसन्तो ऽसृज्यत नवमीमजुहोत्ततो ग्रीष्मो
 ऽसृज्यत दशमीमजुहोत्ततो वर्षा असृज्यन्तेकादशीमजुहोत्ततः श-
 रदसृज्यत द्वादशीमजुहोत्ततो हेमन्तो ऽसृज्यतोद्यता त्रयोदश्याहु-
 तिरासीदथ शिशिरमसृज्यत तस्मादेतदृतूनामशान्तं क्रूरमहुताङ्घ्रि
 १० समभवदहुतादसृज्यत^३ तदाहुर्ब्रह्मवादिन ऋतवः पूर्वे ऽसृज्यन्ता^४
 पशवा^५ इत्युत ऋतव उत पशवा इति ब्रूयादुभये ऽह्येते सहा-
 सृज्यन्त स वा एनमित एव पुनः प्राविशदेतद्वा अग्निधानं हस्तस्य
 यत्पाणिस्तस्मादेतो^६ हस्तस्याग्निर्नतमा^७ विदहति^८ यद्वन्यमानो^९
 हस्तौ प्रतिप्रसारयत्यग्नी वा एतदन्यञ्चनमिच्छते^{१०} ऽग्निं वै पशवः

1) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B नू 2) Vgl. Kâth. 6, 2 तस्मात्पुरुषश्चाश्वश्च नक्तं
 प्रत्यञ्चौ न सु विज्ञायिते इव 3) So M 2; in H u. Bb ऽदसृ० ohne Accent (M 1 n. Bl.)
 4) So M 1; in H, Bb u. B ohne die ३; M 2 सृज्यन्ताः 5) So M 2; M 1 n. Bl.
 ३ पशवा; H u. Bb पशवा; vgl. 1, 6, 10 a. E. 6) So M 2, d. h. आ । इतः ।; cf.
 das vorhergehende प्राविशत्; in M 1 n. Bl. ohne Accent तस्मादतो; H u. Bb त-
 स्माददतो; desgl. B, ohne Accent. — Kâth. 6, 2; Kap. S. 4, 1 steht statt dieses
 Passus तस्माद्वस्ताभ्यामग्निर्मथ्यमानो जायते 7) So meine Correctur; die Mss. न
 तमा; vgl. aber नतराम् 8) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B वदहत 9) So
 meine Correctur im Anschluss an Kap. S. 4, 1 तस्माद्वन्यमानो हस्तौ प्रतप्य गृह्णा-
 त्यग्नावेव तत्पाणिमिच्छते; die Mss. schwanken; M 1 ऽमान्ये; M 2 ऽमाने; H, Bb u. B
 ऽमानौ; auch Kâth. 6, 2 ऽमानौ हस्तौ प्रगृह्णाति 10) Kâth. चाणमिच्छते

प्रविशन्यग्निः पशून् प्र ह वा एनं पशवो विशन्ति प्र स पशून्
 एवं वेदैतद्वा स्म वा आह नारदो यत्र गां शयानां निर्जानाति
 मृतामेनामविद्वान्मन्यते इत्यग्निः ३ ह्येवैते प्रविशन्यग्निरेतां स्तस्मा-
 त्सर्वानृतून्पशवो ऽग्निमभिसर्पन्ति न ३ ह्येतं ऋते ऽग्नेर्यज्जातः पशू-
 नविन्दत तज्जातवेदसो जातवेदस्त्वं तामप्सु प्रासिञ्चत्सापो ऽन्व- 5
 दहत्ता अग्नये वज्रो ऽभवत्स्तस्माद्वीषि प्रोक्षताग्निरभि न प्रो-
 क्ष्यो यदभिप्रोक्षेद्वतेन यज्ञेन यजेत तां वै प्रजापतिरन्वैच्छत्ताम-
 प्स्वन्वविन्दत्तामोषधीषु न्यूमार्त्तं तस्मादोषधयो ऽनभ्यक्ता रेभन्ता
 ओषधीभ्यः पशवः पशुभ्यो मनु३ष्या अनभ्यक्तो ह रेभते य एवं
 वेद तद्यो वसन्ताशिशिरे कक्षः स उपाधेय एतद्वै तदग्नेः प्रियं धा- 10
 मैषा वाव साहुतिः आयत्यग्नेरेवैतया प्रियं धामोपैत्यथो पशुमा-
 न्भवत्यथो आत्मानमेवैतया यजमानः पुनीते सह वा एता आस्ता-
 मग्निश्च सूर्यश्च समाने योना अयसि लोहिते स आदित्य ऊर्ध्व
 उदद्रवत्तस्य रेतः परापतत्तदग्निर्योनिनोपागृह्णात्तदेनं व्युदहत्तस्मा-
 दयो ऽत्रपु प्रतिधुकक्षीरं विदहति तस्मादेतज्जुहति पशूनां वा 15
 एतत्पयो यद्वीहियवौ तस्मादेतज्जुहति नातिशृतं कार्यं रेतः
 शोषयेद्वा द्विषन्देतोन्मादुको ऽस्य प्रजायामाजायेतामुष्य वा एतदा-
 दित्यस्य रेतो हूयते ऽमेध्यमशृतं समुदन्तं होत३व्यं तद्वि शृतं
 मेध्यं मिथुनं प्रजनिष्णु ॥ २ ॥

Vgl. Kâth. 6, 2. 3; Kap. S. 4, 1. 2.

- 1) So meine Correctur; M 2 प्रोक्षो; M 1 प्रोक्षो; B प्रोक्षे; H u. Bb प्रोक्षेत्
 2) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B यजते 3) H न्यूमार्त्त; Bb न्यूमार्त्त 4) So M 1
 u. 2; in H, Bb u. B वसन्तः शिशिरे 5) So M 2; desgl. M 1 n. Bl., ohne Accent;
 H चपुः; so B, ohne Accent; Bb चयुः; vgl. Kap. S. 4, 2 तस्मादत्रप्यस्यात्रं प्रतिधु-
 क्खुडयति (cod. °चपय°); fast ebenso Kâth. 6, 3 अत्रप्यःपात्रं (cod. चः) प्रतिधुक्-
 डायति

स्थाल्यां दुहत्यनया वा एतदुपसीदन्ति नहीमामितो नैतः स्कन्द-
 त्यस्कन्नत्वायार्यकृती^{1,2} भवत्यूर्ध्वकपाला सदेवत्वाय सा हि सदेवांसु³र्यं³
 वा एतत्पात्रं यत्कुलालकृतं चक्रवृत्तं यत्र स्कन्देत्तदपो निनयेदापो
 वै शान्तिरापो निष्कृतिरापो भेषजा यत्र वा एता अस्या उपयन्ति त-
 5 त्रशस्ततरा ओषधयो जायन्ते ब० हीयसीर्यदि दुह्यमानावभिन्धाद-
 न्यया स्थाल्या निर्णिज्य दोह्या यज्ञो हि यज्ञस्य प्रायश्चित्तिर्यद्य-
 धिश्रितं स्कन्देद्यद्दुद्वास्यमानं यद्दुद्वासितं यद्दुन्नीयमानं यद्दु-
 न्नीतं यदि पुरः पराहृतं⁴ होमाय पुनरवनीयान्याभिदुह्या यज्ञो
 हि यज्ञस्य प्रायश्चित्तिर्वारुणीमृचमनूच्य वारुण्या होत३व्यं वरुणो
 10 वा एतद्यज्ञस्य गृह्णाति यदाहन्ति निष्कृतिरेवैषा प्रायश्चित्तिरप्र-
 तिषेक्यं स्यात्तेजस्कामस्य ब्रह्मवर्चसकामस्याथो तुस्तूर्षमाणस्याथो
 यः कामयेत वीरो मा आजयेतेत्यप्रतिषिक्तो वै घर्मस्तेजो ब्रह्मव-
 र्चसं तेजस्वी ब्रह्मवर्चसी भवति स्तृणुते यं तुस्तूर्षता आ हास्य
 वीरो जायता आज्येन होत३व्यं यस्याप्रतिषेक्यं स्यादेतद्वा अप्र-
 15 तिषिक्तं न तु स्कन्नस्य प्रायश्चित्तिरस्त्यथो न पशुमानिव भवति
 पशूनां वा एतत्पयः प्रवृज्यते शुचं पशुषु दधाति तेजो ऽशान्तं
 पशून्निर्देहति तस्मात्प्रतिषेक्यमेव स्याद्यदद्भिः प्रतिषिञ्चेद्वरो वि-
 नयेद् गां दोहसंनेजनेन प्रतिषिच्यं तद्धि नापो न पयस्तदाहुः स्क-

1) So M 2 u. 1 (n. Bl.); in H, Bb u. B ०त्यस्कन्दत्वाय० 2) S. m. Abhdlg. Ztschr. DMG. XXXIII, S. 198; Pâ. 4, 1, 30. Auch Mân. Çr 1, 6, 1 आर्यकृत्वां दोह-
 ति; im Kâth. 6, 3, Kap. S. 4, 2 ist das Wort vermieden, durch अचक्रवृत्त ersetzt:
 यच्चक्रवृत्तं तदसुर्यं यदचक्रवृत्तं तद्देवपात्रं (so Kap. S. und mit einigen unwesentlichen
 Fehlern auch Kâth.) 3) So M 1 u. 2; in H, Bb u. B ०सु३र्यं; vgl. oben 1, 6,
 10, a. A. Aber s. Pâ. 4, 4, 123; beim Schol. der ganze Satz citirt. 4) B
 पराकृतं 5) So M 1; die andern Mss. प्रतिषिच्यं स्तद्धि

न्दति वा एतद्गर्हि वा एतद्दोहनात्पर्याक्रियते तर्हि स्कन्नमन्त-
 र्हिता ३ ह्यस्या वनस्पतया इति तदङ्गिरेव प्रतिषिच्य स्तोकेनैकेन
 न हरो विनयति श्रुचं पशूनां शमयति पशवो वै तेजो ब्रह्मव-
 र्चसं मिथुनं वा आपश्च पयश्च मिथुनात्खलु वै प्रजाः पशवः प्र-
 जायन्ते तन्मिथुनं तस्मादेव मिथुनाद्यजमानः प्रजया च पशुभिश्च 5
 प्रजायत ओदनेन होत३व्यं यस्य प्रतिषे३क्यं स्यादेष हि प्र-
 तिषिक्तः शान्तो मेध्यो मिथुनः प्रजनिष्णुः ॥ ३ ॥

Vgl. Kâth. 6, 3; Kap. S. 4, 2; (TBr. 2, 1, 3); Mân. Çr. 1, 6, 1; 3, 2.

प्रजापतिः प्रजा असृजत तां वै तपसैवासृजत स वै स वा-
 चमेवायच्छत्तपो वा एष उपैति यो वाचं यच्छति सृष्टिः प्रजानाम-
 ग्निहोत्रमुभयत एव प्रजाः सृजत इतश्चामुतश्च निमुक्ते सूर्ये वाग्य- 10
 न्तव्याथो दुह्यमानायामथो अधिश्रित उन्नीयमान एव यन्त३व्या-
 स्तदवकूपतमम् ॥ उद्भवः स्थ ॥ इत्यवेक्षेत ॥ उदहं प्रजया पशु-
 भिर्भूयासम् ॥ इति प्रजायाः पशूनां सृष्ट्या अथो अ३भ्येवैनद्वा-
 रयति मेध्यत्वायाग्निहोत्रे वै दंपती व्यभिचरेते पूर्वा यजमानस्य
 लोको ऽपरः पत्न्या यत्प्राचीनमुद्वासयेद्यजमानः प्रमीयेत यत्पती- 15
 चीनं पत्नी कं घर्ममभ्युदवीवसा इति ब्रह्मवादिनो वदन्युदीचीनमे-
 वोद्वास्यमग्रहणौ संजीर्यतः सर्वमायुरितो नाति नूतश्चतुरुन्नयति
 चतुष्पदस्तेन पशूनवरुन्धे द्विर्जुहोति द्विपदस्तेन यं कामयेतानु-
 ज्येष्ठं प्रजया ऋधुयादिति तस्य पूर्णमग्रा उन्नयेदथ कनीयो ऽथ
 कनीयो ऽनुज्येष्ठं प्रजया ऋधोति तदाहुः कनीयांसं वा एष 20
 यज्ञक्रतुमुपैति कनीयसीं पजां कनीयसः पशून्कनीयो ऽन्नाद्यं

पापीयान्भवति संमितमिवाग्रा उन्नयेदथ भूयो ऽथ भूयः पूर्णमुत्तमं
 यज्ञस्याभिक्रान्त्यै तदाहुर्ज्यायां स वा एष यज्ञक्रतुमुपैति भूयसीं
 प्रजां भूयसः पशून्भूयो ऽन्नाद्यं वसीयान्भवत्यर्धको ऽस्य पुत्रः
 कनिष्ठो भवतीति यदि कामयेत सर्वे सदृशाः स्युरिति सर्वानस-
 5 मावदुन्नयेत्सर्वे ह सदृशा भवन्ति न पश्चादुपसादयेदपक्रान्तिः सा
 यज्ञस्य यत्रैवोन्नयेत्तत्सादयेत्प्रतरं वा यज्ञस्याभिक्रान्त्या अनुध्या-
 यिनं वा एतदपरं करोति यदपरस्मिं स्तपन्ति पूर्वस्मिन्जुहति
 समयाग्निं हरन्ति तेनैवैनं प्रीणात्यथो अग्निहोत्रस्य वा एतत्पवि-
 चमंपुपोदेवैनदपरस्माद्वै पूर्वं सृष्टं तमेतावत्यरमयं स्तस्मात्पुरो ऽनु-
 10 दृत्य जुहोति ॥ आयुर्मे यच्छ ॥ इति सादयत्यायुरेवास्मिन्यच्छति ॥
 वर्चो मे यच्छ ॥ इति सादयति वर्च एवास्मिन्यच्छत्योषधीर्वा इमा
 रुद्रा विषेणाञ्जस्ताः पशवो नालिशन्त ते देवाः प्रजापतिमेवो-
 पाधावन्तं प्रजापतिरब्रवीद्वार्यं वृणै भागो मे ऽस्त्विति वृणी-
 ष्वेत्यब्रुवन्तसो ऽब्रवीन्महेव इत्यैव समिदसदिति तस्मात्प्रजापत्या
 15 समिहेवेषु ह्यस्यैषा वार्यवृता वै समिधौ कार्ये वै ह्याहुती
 एकैव कार्यैको हि प्रजापतिरेकधा खलु वै समिध्व उत बह्वीराहु-
 तयो हूयन्ते ता अग्निनान्ववाकरोत्ता अस्वदयत्ताः पुनर्णवा अजा-
 यन्तेतर्हि खलु वा अग्निहोत्रिणे दर्शपूर्णमासिने सर्वा ओषधयः
 स्वदन्ते यत्समिधमादधाति सर्वा एवास्मा ओषधीः स्वधया-
 20 मकः^३ ॥ ४ ॥

Vgl. Kâth. 6, 4. 5; Kap. S. 4, 3. 4; TBr. 2, 1, 3 u. 4; Mân. Çr. 1, 6, 1.

भूर्भुवः स्वः ॥ इति पुरस्ताद्धोतोर्वदेदेतद्वै ब्रह्मैतत्सत्यमेतदृतं न

1) M 2 हरति; vgl. aber das Vorhergehende.

2) So M 1; die andern Mss. पु-

नर्नवा 3) So alle Mss.

वा एतस्मादृते यज्ञोऽस्ति तस्मादेव वदितव्यम् ॥ अग्निर्ज्योतिर्ज्योतिरग्निः
 स्वाहा ॥ इति गर्भिण्या वाचा गर्भं दधाति मिथुनया वाचा मिथुनं प्रजनय-
 ति यद्वाचा च जुहोति यजुषा च तन्मिथुनं यत्तृष्णीं च जुहोति
 मनसा च तन्मिथुनं स्थाणुर्वै पूर्वाहुतिरिति हाय पूर्वामाहुतिमुत्तरा हो-
 तव्या स्थाणुमेव छस्वद्वरोत्युत्तराहुतिर्भूयो होतव्या यज्ञस्याभिक्रान्त्यै 5
 पशूनेव पूर्वयाहुत्या स्पृणोति ब्रह्मवर्चसमुत्तरयाग्नेयी सायमाहु-
 तिस्तया रेतः सिञ्चति तद्रेतः सिक्तं रात्रौ गर्भं दधाति तत्सौर्या
 प्रातः प्रजनयामकरियं होतव्याथ पराथ पुनरवस्तात्रातरवस्ताद्धि
 प्रजानां प्रजातिः प्रजननं हि सौरी तन्न सूर्यं परापरेव होत-
 व्या यज्ञस्याभिक्रान्त्या उदङ्मुद्दिशति ॥ अनाभो मृडं धूर्ते नमन्ते 10
 अस्तु रुद्र मृडं ॥ इत्येतां वै रुद्रस्य तन्वुः क्रूरा एतानि नामान्येता-
 भिरवा एष पशूञ्शमायते तां एवास्य भागधेयेन शमयत्यवाची-
 नं सायमवमार्ष्टि तस्मात्सायमवाची पुष्वैत्यूर्ध्वं दिवोन्मार्ष्टि
 तस्मादूर्ध्वा दिवैति पराचीनमिव वा एतद्वदग्निहोत्रं यत्पुरस्ता-
 द्याजुषं वदति धृत्या अनिर्मागीयं यो वा अग्निहोत्रस्य वैश्वदेवं 15
 वेदाघातुक एनं पशुपतिर्भवत्यघातुको ऽस्य पशुपतिः पशून्प्राडांसी-
 नो जुहोति देवांस्तेन प्रीणाति हुत्वोऽञ्शिषति पशूनेव यज-
 मानायोऽञ्शिषत्युदङ्मुद्दिशति रुद्रं तेन निरवदयते दक्षिणतो नि-
 माष्ट्योषधीश्च तेन पितृंश्च प्रीणाति प्राश्नाति मनुष्यांस्तेन
 प्रीणत्यङ्गुल्या प्राश्नाति यदत्वाय न दतो गमयेद्यदतो गमये- 20

1) M 2 रात्र्यै, so eigentlich auch M 1, aber corrigirt. 2) So M 1. 2 u. P;
 (ebenso Kap. S. 4, 6); die andern Mss. धूर्ते 3) So M 1 u. 2; in H, Bb, B शम-
 यते; s. 1, 8, 6. 4) H, Bb अनिर्भागाय 5) Von hier bis ऽस्य in H, Bb, B
 fehlend.

त्सर्पा एनं घातुकाः स्युः सर्पानेव शमयत्यहिंसायै ॥ पूषासि ॥
 इति यजुर्वेदेत्पशवो वै पूषा पशूनेवावरुन्धेऽशान्तो वा एषो
 ऽप्रीतः पुरुषमेधं वा एष प्रतीक्षते यजमानमेव हव्यं यदग्निहो-
 त्रहवणीं निष्टपत्यशान्तस्तेनाग्निहोत्रहवणीं प्रतप्य हस्तो ऽवधेयो¹
 5 हस्तो वा प्रतप्याग्निहोत्रहवणायामवधेयस्तेनैवैनं² शमयति तेन प्री-
 णाति शान्तं एनं प्रीतो न हिनस्तीत्यं पर्यावर्तत एव हि यज्ञः
 पर्यावर्तते³ ऽथो अमुष्य वा एतदादित्यस्यावृतमनु पर्यावर्तते होत-
 ३व्यं गार्हपत्या³ होतव्या³मिति⁴ मीमांसन्ते⁵ ऽनुध्यायी वा एष
 रूक्षो होतव्यमेव ॥ अग्ने गृहपते परिषद्य जुषस्व स्वाहा ॥ इति
 10 जुहुयात्तेनैवैनं शमयति तेन प्रीणात्यथो तेनैवैनमननुध्यायिनम-
 रूक्षं करोत्यथ यत्पूर्वामाहुतिं हुत्वोत्तरां होष्यन्प्रतीक्षते तेनैवैनं
 शमयति तेन प्रीणात्यथो तेनैवैनमननुध्यायिनमरूक्षं करोत्यथ य-
 त्पूर्वामाहुतिं हुत्वोत्तरां होष्यन्प्रतीक्षते तेनैवैनं शमयति तेन प्री-
 णात्यथो तेनैवैनमननुध्यायिनमरूक्षं करोत्यथ यदेवास्य गृहं उप-
 15 ह्रियते यदेनमग्निमभिता आसीना याचन्ति तेनैवैनं शमयति
 तेन प्रीणात्यथो तेनैवैनमननुध्यायिनमरूक्षं करोति ॥ ५ ॥

Vgl. Kâth. 6, 5; Kap. S. 4, 4. 6; TBr. 2, 1, 4; Mân. Çr. 1, 6, 1.

वै दुहन्यग्निहोत्राय ज्यायान्वा एकस्या दुग्धादग्निहोत्रिणो लोको
 यद्वै दुहन्ति ज्यायांसं वा एतं⁶ लोकं यजमानो ऽभिजयति म-
 नुश्च वा इदं मनायी⁷ च मिथुनेन प्राजनयतां⁸ यत्स्थात्या च दो-

1) So M 1; die andern Mss. वाधेयो

2) So M 1; desgl. M 2, ohne Accent;

die andern Mss. मवाधेयस्

3) So schreibe ich; M 1 गार्हपत्या न; H, Bb गा-

र्हपत्यान्न; M 2, B, ohne Accent पत्यान्न; vgl. oben 1, 6, 10; unten 1, 8, 7.

4) M 1 होतव्यामीति; H, Bb होतव्यामिति; M 2, B होतव्यामिति; aber vgl. 1, 6, 10. 1, 8, 7.

5) M 1 पर्षद्य

6) So M 2; M 1 एतं; H, Bb, B एतल्लो

7) S. m. Abhdlg.

ZDMG. XXXIII, S. 197; Pâ. 4, 1, 38.

8) So M 1; M 2 प्रजनयतां; B प्रजन-

यतां; H, Bb प्रजनयातां

हनेन च दुहन्ति मिथुनादेव प्रजायते ॥ सजूर्जातवेदो दिवा पृथिव्या
 जुषाणो अस्य^१ हविषो वीहि स्वाहा ॥ इति जुहुयादेषां वा अस्य
 जातवेदस्या तनूः क्रूरैतया वा एष पशूञ्शमायते^२ तामेवास्य भाग-
 धेयेन शमयति^३ यदि तदति शमायेत ॥ अग्ने दुःशीर्त्ततनो^४ जुषस्व
 स्वाहा ॥ इति जुहुयादेषां वा अस्य श्रीणती^५ तनूः क्रूरैतया वा एष^५
 पशूञ्शमायते^६ तामेवास्य भागधेयेन शमयति^७ यदि तदति शमा-
 येत ॥ द्वादश रात्रीः सायं सायं जुहुयाद्द्वादश वै रात्रयः स० वत्सर-
 स्य प्रतिमा^८ स० वत्सरो वा अग्निवैश्वानरस्तेमाहिताग्रयो दर्शपूर्णमा-
 सिन इन्धते^९ तेषां वा ऋतव एव दारुणि^{१०} ये स्थविष्ठा अङ्गारास्ते मासा ये
 क्षौदिष्ठास्ते ऽर्धमासा^{११} अहोरात्राणि मुर्मुरा^{१२} यत्सधूमं ज्योतिस्तद्वैश्वदेव^{१३} १०
 यत्क्षौहितं तद्धारुणं^{१४} यत्सुवर्णं तद्बार्हस्पत्यं^{१५} यन्न लोहितं न सुवर्णं
 तन्मैत्रं^{१६} यदङ्गारेषु व्यवशान्तेषु लेलाय वीव^{१७} भाति तद्देवानामा-
 ३स्यमथो अमुष्य च वा एतदादित्यस्य तेजो मन्यन्ते ऽग्नेश्च^{१८} तस्मात्त-
 हि होत३व्यं^{१९} य३द्येवासन्नपिदधाति तद्धिनोत्याविर्वै नामैषाहुति-
 राविर्भूयं देवमनुष्येषु गच्छति य एव^{२०} वेद^{२१} न समिदभिहोतवा^{२२} अ- १५
 प्रतिष्ठिता साहुतिर्नो^{२३} यथा वीवावस्सवेदयता^{२४} सा^{२५} तत्तथैव होत-
 ३व्यं^{२६} यथाग्निं^{२७} व्यवेयात्सा हि यता^{२८} सा प्रतिष्ठिता^{२९} तस्मान्महान-
 ग्निहोत्रस्येधमः कार्श्यो^{३०} यो वै बहु ददिवान्बह्वीजा३नो ऽग्निमुत्सा-
 दयते ऽक्षिचक्ष्वै तस्य^{३१} तदीजाना वै सुकृतो ऽमुं लोकं नक्षन्ति^{३२} ते वा

1) So P u. H; in M 1, Bb ohne Accent; (in M 2 das ganze Blatt ohne Accent.)

2) P fehlerhaft दुःशीर्त्ततम इति दुःशीर्त्त. तमः । 3) So M 1 u. 2 (ohne Accent);

in B श्रीणती; H u. Bb श्रीणति 4) in H, Bb betont इन्धते 5) So M 1

u. H; Bb लेलाय वीव; so B, ohne Accent; M 2 लेलाय विव; Kâth. 6, 7

लेलायेव; Kap. S. 4, 6 लेलाएव (wie im Kâth. zu corrigiren); s. unten 2, 2, 3.

6) So M 1 (der Anfang corrigirt; eigentlich विवा०); desgl. M 2, ohne Accent; H,

Bb u. B वीवावस्सवे 7) So M 1 u. 2, Bb; in H ०दयत्ता; desgl. B, ohne Accent.

8) H यत्ता; desgl. B, ohne Accent.

एते यन्नक्षत्राणि यदाहुर्ज्योतिरवापादि तारकावापादीति ते वा एते
 ऽवपद्यन्त आप्ता स्थिते त इदं यथालोकं सचन्ते यदामुतः प्रच्य-
 वन्ते ऽथ यो बहु ददिवान्बह्वीजानो ऽग्निहोत्रं जुहोति दर्शपूर्णमा-
 सौ यजते चातुर्मास्यैर्यजते बहूनि सत्राण्युपैति तस्य वा एतदक्ष-
 5 व्यमपरिमितं तिरो वा ईजानाद्यज्ञो भवति तदाभ्यामेवाग्निभ्यां
 दग्ध३व्यः स्वं वा एतदिष्टमन्वारोहत्यपरेण दग्ध३व्या३ः^२ पूर्वेणा३^३
 इति मीमांसन्त उभौ समाहृत्यान्तरा दग्ध३व्यस्तदेवकूपतमं गृह्णी-
 यान्नक्तमग्निमसु३र्या^४ वै रात्रिर्ज्योतिषैव तमस्तरति दिवा ह वा अ-
 स्मा अस्मिंल्लोके भवति प्रास्मा असौ लोको भाति य एव वेद ॥
 10 भूर्भुवः स्वः ॥ इति पुरस्ताद्धोतोर्वेदेदेभ्यो वा एतल्लोकेभ्या इष्टका
 उपदधाति स्वर्गस्य लोकस्य समष्ट्यै यत्सायं जुहोति सहस्रं तेन
 कामदुघा अवरुन्धे यत्प्रातः सहस्रं तेन यदस्याग्निराधीयते सहस्रं
 तेन यमराज्यं वा अग्निष्टोमेनाभिजयति सोमराज्यमुक्थ्येन सूर्य-
 यराज्यं षोडशिना स्वाराज्यमतिरात्रैणैतानि वै सर्वाणीन्द्रो ऽभव-
 15 दैतानि सर्वाणि भवति य एतैर्यजते सर्वमेतद्भवति य एव वेद
 हविष्मान्वा एको देवयाज्यैकः सहस्रयाज्यैको यो ऽग्निहोत्रं जुहो-
 ति स हविष्मान्यो दर्शपूर्णमासौ यजते स देवयाजी यश्चातुर्मास्यै-
 र्यजते स सहस्रयाज्यग्निहोत्रे वै सर्वे यज्ञक्रतवः सर्वान्यज्ञक्रतून्वरु-
 न्धे य एव विद्वानग्निहोत्रं जुहोति ॥ ६ ॥

Vgl. Kâth. 6, 7; Kap. S. 4, 6.

1) M 1 उपैतैतस्य; desgl. M 2, ohne Accent. 2) So M 1 (nur ohne die ३);
 desgl. M 2, ohne Accent (das ganze Blatt ohne Accent); aber H, Bb u. B दर्श्याः
 3) M 1 पूर्वेणा; H u. Bb पूर्वेणा; desgl. M 2 u. B, ohne Accent; die ३ fehlt in den
 Mss. 4) So M 1; die andern Mss. मसू३र्या; cf. 1, 6, 10 a. A.

प्रैयमेधा वै सर्वे सह ब्रह्माविदुस्ते ऽग्निहोत्रेण समराधय० स्तेषां
 त्रिरेको ऽजुहोद्विरेकः सकृदेकस्तेषा० यस्त्रिरजुहोत्तमपृच्छन्कस्मै त्व-
 महौषीरिति० सो ऽब्रवीच्छेधा वा इदमग्नये प्रजापतये सूर्यायेत्यथ यो
 द्विरजुहोत्तमपृच्छन्कस्मै त्वमहौषीरिति० सो ऽब्रवीद्धेधा वा इदमग्नये
 च प्रजापतये च साय० सूर्याय च प्रजापतये च प्रातरित्यथ यः 5
 सकृदजुहोत्तमपृच्छन्कस्मै त्वमहौषीरिति० सो ऽब्रवीदेकधा वा इदं
 प्रजापतय एवेति० तेषा० यो द्विरजुहोत्स आधोत्तस्येतरे साजात्यमुपा-
 यन्नुधोति य एव० विद्वानग्निहोत्रं जुहोत्युपास्य समानाः साजात्य०
 यन्ति० प्रदोषमग्निहोत्रं० होत३व्य० व्युष्टायां प्रातर्वृद्धाङ्गभान्नजनय-
 ति० तदाहुः परा वा एतस्याग्निहोत्रं पतति यस्य प्रदोषं न जुह्वतीति० 10
 यदि मन्येत० ऋतुमत्यनैषमिति ॥ भूर्भुवः स्वः ॥ इति पुरस्ताद्धोतो-
 र्वेदेत्तेनैव सर्वे नान्तरेति ॥ दोषा वस्तोर्नमः स्वाहा ॥ इति जुहुया-
 दृतुमेव नात्यनैद्धोतव्या३न्न१ होतव्या३मिति२ मीमा० सन्ते० यस्या-
 हुतमग्निहोत्रं० सूर्यो ऽभ्युदियाद्धोतव्यमेवाग्नये वा एतद्धृत्यै गुप्त्यै
 हूयते० प्रजननं तु छम्बद्गरोति० यदि मन्येत० ऋतुमत्यनैषमिति ॥ 15
 भूर्भुवः स्वः ॥ इति पुरस्ताद्धोतोर्वेदेत्तेनैव सर्वे नान्तरेति ॥ प्रातर्व-
 स्तोर्नमः स्वाहा ॥ इति जुहुयादृतुमेव नात्यनैत्तद्यथा कारुद्वेषिणो
 जुह्वत्येवमस्य हुतं भवति० यस्याग्निमनुद्धृत० सूर्यो ऽभिनिम्रोचेद्यो
 ब्राह्मणो बहुवित्स उद्धरेत्सर्वेणैवैनं ब्रह्मणोद्धरत्यग्निहोत्रेणानुद्रवेद्भा-
 गधेयेनैवैनं प्रणयत्यथो भागधेयेनैवैन० समर्धयति० वरो दक्षिणा० 20
 सर्वत एवैनं दिग्भ्यो वरेण च्यावयति० यस्योभा अनुगता अभि-

1) So H ; desgl. B, ohne Accent ; M 1 ०तव्यान्न ; desgl. M 2, ohne Accent ; in Bb
 fehlend. S. 1, 6, 10. 1, 8, 5. 2) So H u. Bb ; desgl. B, ohne Accent ; M 1 हो-
 तव्यामिति ; desgl. M 2, ohne Accent.

निम्नोचेद्यस्य वाभ्युदियात्पुनराधेयमेव तस्य प्रायश्चित्तिर्यथा वै पथो
 वर्तनी एवं दर्शपूर्णमासौ यथान्तरैवमग्निहोत्रमेव वा अग्निहो-
 त्रिणे दर्शपूर्णमासिने स्वर्गो लोको ऽनुभात्युपान्यानि हवींषि व-
 सन्त्यथ कस्मादग्निहोत्रं नोपवसन्तीति ब्रह्मवादिनो वदन्ति प्रतत
 5 वा एतदपरिमितमसंस्थितमश्नाति मांसमुप स्त्रियमेति तस्मा-
 न्नोपवसन्ति पशुव्रतेन भवितव्यं तूष्णीमिव पशवः संभवन्ति ते
 मेध्या यत्तूष्णीं स्त्रियमुपैति मेध्यतरस्तेन भवति हिंकृत्योपेयादेव-
 मिव हि पशव उपयन्ति मेध्यत्वाय संस्थाप्याऽन्नं² संस्थाप्याऽ-³
 मि⁴ति मीमांसन्ते ऽग्निहोत्रं यत्संस्थापयेत्तृणमक्लानुप्रहरेत्सा
 10 ह्यग्निहोत्रस्य संस्थितिस्तदाहुर्यदा वै जीयते यदा प्रमीयते यदा-
 तिमाहृत्यथाग्निहोत्रं संतिष्ठता इति तन्न संस्थाप्यं मनसा वा
 इमां प्रजापतिः पर्यगृह्णादियं वा अग्निहोत्रस्य वेदिरियमुपयाम
 ओषधयो बर्हिः पुष्वा⁴ पोक्षणी⁵दिशः परिधयो यत्किंचाभ्या-
 धीयते स इध्मो यजमानो यूप उन्नीयमाने स्थेयमेवमिव हि यूपः
 15 समृद्धौ मध्यतो वा एष यज्ञः प्रततो यदग्निहोत्रं तस्मादग्निहोत्री
 दर्शपूर्णमासी सर्वं बर्हिष्यं ददाति मध्यतो ऽह्येतद्यज्ञस्य दीयते
 यदग्निहोत्रं होतव्यं राजन्यस्याग्निहोत्राऽन्नं⁶ होतव्याऽमि⁷ति
 मीमांसन्त आमादिव वा एष यद्राजन्यो बहु वा एषो ऽयज्ञि-
 यममेध्यं चरत्यनन्नं जिनाति ब्राह्मणं तस्माद्राजन्यस्याग्निहोत्रमहो-

1) So M 1 u. 2; in H, Bb, B fehlt ते
 Accent; H, Bb संस्थाप्याऽन्नं
 संस्थाप्याऽमिति 4) M 1 पुष्वाः
 dann corrigirt wie H, Bb u. B दीयते
 M 1 होत्राऽन्नं; desgl. M 2, ohne Accent.

2) So M 1; desgl. M 2 u. B, ohne

3) So M 1; desgl. M 2, B, ohne Accent; H, Bb

5) So M 1; eigentlich auch M 2 so, aber

6) So H u. Bb; desgl. B, ohne Accent;

7) In den Mss. fehlt die ३

तव्यमृतं वै सत्यमग्निहोत्रं ब्राह्मणं ऋतं सत्यं तस्माद्ब्राह्मणस्यैव
 होत३व्यमथो ब्राह्मणायैवास्याग्रतो^१ गृहं^२ आहरेयुस्तद्भुतमेवास्या-^३
 ग्निहोत्रं भवत्यथो यं ऋतमिव सत्यमिव चरेत्तस्य होतव्यमनु-
 संतत्यै ॥ ७ ॥

Vgl. Kâth. 6, 6. 8; Kap. S. 4, 5. 7.

याग्निहोत्रायोपसृष्टा निषीदेद्यस्यान्नं नाद्यात्तस्मै^४ तां दद्यादवर्ति^५
 वा एषा यजमानस्यानुत्सह्य निषीदति तयैवैनां सह निरवदयते^६
 गृहे तु तस्य ततः परो नाश्नीयाद्यदश्नीयादार्तिमार्द्धेद्यस्याहुते ऽग्नि-
 होत्रे पूर्वो ऽग्निरनुगच्छेदग्निना च सहाग्निहोत्रेण चोद्भवेद्भागधेयेनैवैनं
 प्रणयत्यथो भागधेयेनैवैनं^७ समर्धयत्यथाभिमन्त्रयेत^८ ॥

इत एव प्रथमं जज्ञे^९ अग्निरेभ्यो योनिभ्यो अधि जातवेदाः । 10

स गायत्र्या त्रिष्टुभा जगत्यानुष्टुभा च देवेभ्यो हव्या वहतु
 प्रजानन् ॥

इत्येते वा एतस्य योनयः स्वैभ्य एवैनं योनिभ्यो ऽधि प्रजनयति ॥
 इषे राये रमस्व सहसे द्युम्नायोजे ऽपत्याय^७ ॥ इत्येतान्येवावरुन्धे^८
 ऽथो रमयत्येवैनम् ॥ सम्राडसि स्वराडसि सुषदा^९ सीद ॥ इति सुषदै-^{१०}
 वैनं सादयति ॥ सारस्वता त्वोत्सौ प्रावताम् ॥ इत्यृक्सामे वै सार-
 स्वता उत्सौ ताभ्यामेवैनं प्रावति ताभ्यां समर्धयत्यग्नये ज्योतिष्मते
 ऽष्टाकपालं निर्वपेद्धारुणं यवमयं चरुं यस्याहुते ऽग्निहोत्रे पूर्वो

1) M 2 ब्राह्मणस्यैवास्या 2) H, Bb, B गृहा 3) M 1 तद्भुतमं; H, Bb तत्
 हुतमं; M 2 ohne Accent. 4) Die Mss. schwanken; M 1 यस्यान्नन्नाद्यात्तं; desgl.
 M 2, ohne Accent; H, B यस्यान्नन्नाद्यात्तं; Bb यस्यान्नं न्नाद्यष्टत्तं 5) M 2 ०त्यथो
 भिमं 6) So M 1 u. 2; in H, Bb, B प्रथमं यज्ञे; P प्रथमः यज्ञे । 7) P
 अपत्याय । 8) So M 2 (ohne Accent); P सुषदा । सुसदैति सु. सदा ।; M 1, H,
 Bb u. B सुषदा 9) So M 2 (ohne Accent); M 1, H, Bb u. B सुषदैवैनं

ऽग्निरनुगच्छेत्तमो वा एतस्य यज्ञं युवते यस्याहुते ऽग्निहोत्रे पूर्वो ऽग्नि-
 रनुगच्छति यदग्नये ज्योतिष्मते ज्योतिषैवास्य यज्ञं समर्धयति वारुणी
 रात्रिर्यद्धारुणो वरुणादेवास्याधि यज्ञं स्पृणोति यस्याहुते ऽग्निहोत्रे
 ऽपरो ऽग्निरनुगच्छेत्तत एव प्राञ्चमुद्धृत्यान्ववसायाग्निहोत्रं जुहुयादथा-
 5 भिमन्त्रयेत ॥ भवतं नः समनसौ समोकसौ सचेतसा अरेपसा इति
 समनसा एवैनौ करोति यजमानस्याहिंसाया एतौ वै तौ या आ-
 हुर्ब्रह्मवादिनो नैकः कुब्जिद्वौ² व्याघ्रौ विव्याचेत्यग्नये ऽग्निमते ऽष्टा-
 कपालं निर्वपेद्यस्याग्ना अग्निमभ्युद्धरेयुर्देवताभ्यो वा एष समदं करो-
 ति यस्याग्ना अग्निमभ्युद्धरन्ति यदग्नये ऽग्निमते देवता एवास्मै भूय-
 10 सीर्जनयति वंसीयान्भवति ॥ ८ ॥

Vgl. TS 2, 2, 4, 6—8; 4, 2, 5, 1; VS 12, 60; Mân. Çr. 3, 3.

अन्वग्निरुषसामग्रमकशदन्वहानि³ प्रथमो जातवेदाः ।

अनु सूर्यस्य पुरुत्रा च रश्मीननु द्यावापृथिवी आततन्थ ॥
 इत्यभिमन्त्रयेत यस्याहुतमग्निहोत्रं सूर्यो ऽभ्युदियादनुकशायैवैनत्पुन-
 रवरुन्दे तदाहुरमुं वा एष लोकं समारोहयति सह प्रजया पशु-
 15 भिश्च यजमानस्य तस्मादुत बहुराहिताग्निरपशुर्भवतीति तदुप-
 स्थेयः ॥ इहैव क्षेम्य⁵ एधि मां प्रहासीर्मांममुंमामुषायणम्⁶ ॥
 इत्यस्मिन्वावैनमेतं लोके दाधार सह प्रजया पशुभिश्च यजमानो
 वंसीयान्भवति मैत्रं चरुं निर्वपेत्सौर्यमेककपालं यस्याहुतमग्निहोत्रं

1) H पूर्वग्निरं; Bb पूर्वग्निरं 2) So M 1; desgl. M 2, ohne Accent; H कु-
 ब्जिद्वौ desgl. B, ohne Accent; Bb कुब्जि द्वौ; der Sinn etwa: „Ein Gebüsch
 (Röhricht) fasst nicht zwei Tiger.“ 3) So corrigirt; M 1 u. 2 ०मक्षदं; H, Bb
 u. B ०मक्षदं; P अख्यत् ।; aber Mân. Çr. 3, 3 अक्षदिति 4) So M 2, nur
 ohne Accent; in M 1, H अनुक्षायैवैनत्; Bb अनुक्षायैवैनत्; B अनुक्षायैवैनत्
 5) P क्षेम्यः । 6) P अमुं । अमुषायणम् ।

सूर्यो ऽभ्युदिया^१न्मित्रो वा एतस्य यज्ञं युवते यस्याहुतमग्निहोत्रं
 सूर्यो ऽभ्युदेति^२ मित्रमहर्त्यन्मैत्रो मित्रादेवास्याधि यज्ञं स्पृणोत्यथ
 यत्सौ^३र्यो ऽमुनैवास्यादित्येन पुरस्ताद्यज्ञं समर्धयति^३ यस्याहुतम-
 ग्निहोत्रं सूर्यो ऽभ्युदियादग्निं समाधाय वाचं यत्वा दंपती सर्वा-
 ह्नुमुपासीयातां^१ इयोर्गवोः सायमग्निहोत्रं जुहुयादुभयमेवास्मै भा- 5
 गधेयं प्रयच्छति सायन्तनं च प्रातस्तनं च यद्वै पुरुषस्यामयत्यश्नाती^३
 नाश्नाती^३ इति वै तमाहुर्नाश्नातीति चेदाहुस्तद्वाव सौ ऽमृतेति^३
 यन्नाश्नाती न व्याहरतो ऽन्वेवैनमम्रातां तपसैनं पुनरवरुन्धाते^३
 अग्नये व्रतपतये ऽष्टाकपालं निर्वपेदग्निर्वै देवानां व्रतपतिस्तमेव
 भागधेयेनोपासरत्स एनं व्रतमालम्भयति यस्याग्निरपक्षायैद्यत्रैवै- 10
 नमनुपरागच्छेत्तत्समाधायान्ववसायाग्निहोत्रं जुहुयादेति वा एतद-
 ग्निर्यदपक्षायति यत्रैवैनमनुपरागच्छति तत एनं पुनरवरुन्धे^३ ऽग्नये
 पथिकृते ऽष्टाकपालं निर्वपेद्यस्याग्निरपक्षायैद्वहिष्पथं वा एष एति
 यस्याग्निरपक्षायत्यग्निर्वै देवानां पथिकृत्तमेव भागधेयेनोपासरत्स
 एनं पन्थामपिनयत्यनडुन्दक्षिणा^३ स हि पन्थामपिवहत्यग्नये शुचये 15
 ऽष्टाकपालं निर्वपेद्यस्याभ्यादाव्येन स^३सृज्येतांशुचितर इव वा एष
 यदभ्यादा^३व्यो यदग्नये शुचये शुचिमेवैनं मेध्यं करोत्यग्नये क्षामवते
 ऽष्टाकपालं निर्वपेद्यस्याहिताग्नेः स^३तो ऽग्निर्गृहान्दहेदग्निर्वा एतस्य
 क्षामो गृहानभ्युच्यति^३ स दहत्येवापरं^३ यदग्नये क्षामवते यैवास्य
 क्षामा प्रिया तनूस्तामेवास्य भागधेयेन शमयत्यदाहुको ऽस्यापरम- 20

1) So M 1 u. 2; s. Ztschr. DMG. XXXIII, S. 199; Pâ. 5, 4, 88. 8, 4, 7; H, Bb
 u. B सर्वाह्मं 2) So M 1 (nur die ३ über der Linie); desgl. M 2, ohne Accent;
 in Bb °त्यश्नाति नाश्नातीति; H °त्यश्नाति नाश्नातीति; in B verstümmelt °त्यश्नातीति
 3) M 1 दहत्ये°

गिरुगृहान्भवति^१ यस्याग्निरनुगच्छेत्तेभ्य एवावक्षाणेभ्यो ऽधि मन्थित३-
 व्यस्तदेन० स्वाद्योनेः प्रजनयति^२ यदि न तादृशानि वावक्षाणानि^१
 स्युर्भस्मनारणी स० स्पृश्य मन्थित३व्यः^२ स्वादेवैन० योनेः प्रजनय-
 त्यग्रे तपस्वते जनद्वते पावकवते ऽष्टाकपालं निर्वपेद्यस्याग्निरनु-
 ५ गच्छेन्न हि^२ वा एतस्मा अपिधीयते ऽथैषो ऽनुगच्छत्योषधयो वै पा-
 वका^३ ओषधीरेवास्मै पावका भागधेयमपिदधाति प्रजननाय ॥

त्रयस्त्रि० शतन्तवो य०^३ वितन्वत इमं च यज्ञ० सुधया ददन्ते ।

तेभिश्छिद्रमपिदध्मो यदत्र स्वाहा यज्ञो अयेतु देवान् ॥

इति जुहुयाद्यद्यनो वा रथो वान्तरा वियायादेतावन्तो वै यज्ञस्य
 १० तन्तवो^३ देवता वा एतास्तान्वा एतत्समवृक्षत्ताः संदधात्येतद्व स्म वा
 आहुर्दाक्षायणास्तन्तूनसमवृक्षद् गामन्वत्यावर्तयेति^३ गौर्हि यज्ञिया
 मेध्येद० विष्णुर्विचक्रमा^३ इति पद० योपयति^३ विष्णोः स्विदेव यज्ञस्य
 विक्रान्तमकर३पो ऽन्वतिषिञ्चति शान्यै ॥ ९ ॥

Vgl. Mân. Çr. 3, 3. 4.

रौद्रं गवि सङ्घायव्यूमुपावसृष्टमांश्चिनं दुह्यमान०^३ सौम्यं दुग्ध०^३
 १५ वारुणमधिश्चितं^३ मैत्र० शरोगृहीतं^३ मारुतं बिन्दुमत्पौष्णमुदन्त०^३
 सारस्वत० विष्यत्^३ वैष्णवं प्रतिनीयमान०^३ स्व३र्ग्यमुद्वासितं^३ त्व-
 पुरुन्नीयमानं^३ धातुरुन्नीत०^३ वैश्वकर्मणमुद्यत०^३ सावित्रं प्रणीयमानं^३
 द्यावापृथिवीयं प्रह्रियमाणमैन्द्रागमुपसन्नं^३ प्राजापत्य० समिधि^३ वै-
 श्वदेव० हुतम् ॥ १० ॥

॥ इति प्रथमकारणे अग्निहोत्रब्राह्मणं नाम अष्टमः प्रपाठकः ॥

1) So M 1; M 2 von hier ab nicht mehr vorhanden; H, Bb, B तादृशाणीवाव०

2) So M 1 u. H; in Bb नहि 3) S. den ganzen Vers oben 1, 7, 1.

चित्तिः सुक् चित्तमाज्यं वाग्वेदिराधीतं बहिः केतो अग्नि-
विज्ञातमग्नीद्वाचस्पतिर्होता मन उपवक्ता प्राणो हविः सामाध्वर्यु-
रिन्द्रं गच्छ स्वाहा पृथिवी होता द्यौरध्वर्युस्त्वष्टाग्नीन्मित्रं¹ उपवक्ता
वाचस्पते वाचो वीर्येण संभृततमेनायक्षसे² यज्ञपतये वार्यमा³ स्व-
स्कर्वाचस्पतिः⁴ सोममपाज्जजनदिन्द्रमिन्द्रियाय^{5,6} सोमः सोमस्य पि-⁵
बतु शुक्रः शुक्रस्य पिबतु श्रातास्त इन्द्र सोमा⁸ वातापयो⁹ हवन-
श्रुतो ऽग्निर्होताश्विनाध्वर्यु¹⁰ रुद्रो अग्नीद् बृहस्पतिरुपवक्ता वाचस्पते
हिन्विधे¹¹ नामन्विधेम ते नाम विधेस्त्वमस्माकं¹² नाम वाचस्पतिः
सोममपादास्मासु¹³ नृम्णां धात्सोमः सोमस्य पिबतु शुक्रः शुक्रस्य
पिबतु श्रातास्त¹⁴ इन्द्र सोमा¹⁵ वातापयो हवनश्रुतो महाहविर्होता¹⁰
सत्यहविरध्वर्युरचित्तपाजा अग्नीद्चित्तमना उपवक्तानाधृष्यश्चाप्रति-¹⁶
धृष्यश्चाभिगरा^{17,18} अयास्य¹⁹ उद्गाता विधे²⁰ नामन्विधेम ते नाम
विधेस्त्वमस्माकं²¹ नाम मा देवानां तन्नुच्छेदि मा मनुष्याणां नमो
मात्रे पृथिव्यै ॥ १ ॥

Vgl. 1, 9, 3—6; Kâth. 9, 8; Kap. S. 8, 11.

- 1) P अग्नीत् 2) P आ । यक्षसे । 3) P irrig वा । अर्यमा 4) P स्व-
रिति सूः । कः ।; Kâth. 9, 8; Kap. S. 8, 11 वार्यमा स्वस्करो वा 5) P अपात् ।
6) P जजनत् ।; der Satz जजनदिन्द्रं citirt bei Pâ.6, 1, 192 schol. und Kâç. zu diesem
Sûtra. Ebenso liest Kâth. 9, 8. In Kap. S. 8, 11 corrupt यजनदिन्द्रम्; vgl. oben
1, 3, 20; TBr. 2, 2, 3, 5 प्रजनदिन्द्रमिन्द्रियाय 7) So ist zu lesen; die Mss. श्रा-
ता स्थ (so auch Kap. S., ohne Accent); P श्राताः । स्थः ।; Kâth. श्रातास्त 8) P
sonderbarerweise इन्द्रसोमा इतीन्द्रसोमाः । (also als Compositum.) 9) P वाता-
पय इति वात. आपयः ।; Kâth. वातापे 10) P अध्वर्यु इत्यध्वर्यु । 11) So die
Mss.; P हिन् । विध इति विधे ।; Kâth. हृद्विधे; Kap. S. रिद्विधे 12) So M 1;
P विध इति विधेः ।; B विधे; H, Bb धिधे 13) P आ । अस्मासु । 14) Mss.
श्राता स्थ; P श्राताः । स्थ ।; s. oben. 15) P wie oben; in Bb सोमा ohne
Accent. 16) P अनाधृष्य इत्यना. धृष्यः । 17) P अप्रतिधृष्य इत्यप्रति. धृष्यः ।
18) P fehlerhaft अभिगर इत्यभिगरः । 19) P अयास्यः । 20) So M 1; in den
andern Mss. ohne Accent. 21) So M 1; P विधेरिति विधेः ।; die andern Mss.
विधे त्वं

अग्निर्यजुर्भिः सविता स्तोमैरिन्द्र उक्थामदैर्बृहस्पतिश्छन्दोभिर-
 दितिरपश्च बर्हिश्चादित्या आज्यैर्मरुतः सदोहविधानैर्विष्णुर्दीक्षात-
 पोभ्यां मित्रावरुणौ धिष्यैरश्विना आशिरा त्वष्टा समिधा पूषा
 स्वाहाकारैर्वाग्वायोः पत्नी पथ्या पूष्णः पृथिव्यग्नेः सैनेन्द्रस्य धे-
 5 ना बृहस्पतेर्गायत्री वसूनां त्रिष्टुब्रुद्राणां जगत्यादित्यानामनुष्टुब्
 मित्रस्य विराड्वरुणस्य पङ्क्तिर्विष्णोर्दीक्षा सोमस्य ॥ २ ॥

Vgl. 1, 9, 8. — Kāth. 9, 10.

प्रजापतिर्वा एक आसीत्सो ऽकामयत यज्ञो भूत्वा प्रजाः सृजेय-
 ति स दशहोतारं यज्ञमात्मानं व्यधत् स चित्तिं सुचमंकुरुत चि-
 त्तमाज्यं वाचं वेदिमाधीत बर्हिः स दशधात्मानं विधाय मिथुनं
 10 कृत्वायतनमैच्छत् वै चिवृत एवं प्राणानायतनमचायत्तैः प्रजा असृ-
 जतोर्ध्वं उदतृणत्पूर्वपक्षः पञ्चदशस्तेन देवानसृजत ते देवा ऊर्ध्वा
 आप्यायन्तोर्ध्वं आप्यायते य एवं वेदावाङ्वातृणदपरपक्षः पञ्चद-
 शस्तेनासुरानसृजत ते ऽसुरा अवाञ्चः प्राध्वंसन्त प्रास्य भ्रातृव्यो
 ध्वंसते य एवं वेद दिवा देवानसृजत नक्तमसुरास्ते देवाः शुक्ला
 15 अभवन्कृष्णा असुराः सत्येन देवानसृजतानृतेनासुरास्ते देवाः स-
 त्यमभवन्ननृतमसुरा दक्षिणेन हस्तेन देवानसृजत सव्येनासुरास्ते
 देवा वीर्यवन्तो ऽभवन्मृद्धा असुरास्ततो देवा अभवन्परासुरास्तद्य
 एवं वेद भवत्यात्मना परास्य भ्रातृव्यो ऽभवति सौ ऽमन्यत कृ हो-
 थामीति स तदेव नाविन्दत्प्रजापतिर्यत्राहोषन्तो अस्यान्यद्वोत्वमा-
 20 सीत्प्राणात्स³ वा इन्द्रमेवान्तरात्मनायतनमचायत्स⁴ इन्द्रं गच्छ

1) P उक्थामदैरित्युक्थ. मदैः ।

Die Mss. प्राणान्स 4) M 1 इन्द्र एवा०

2) In den Mss. das Verb ohne Accent.

3)

स्वाहेत्यपानद्वी३र्यं वै प्राणो॑ वी३र्यमिन्द्रो॑ वीर्यं एव वीर्यम-
जुहोत् ॥ ३ ॥

Vgl. 1, 9, 1. — Kâth. 9, 11; (TBr. 2, 2, 3).

ते वै चतुर्होतारो नृसीदनसोमगृहपतया॑ इन्द्रं जनयिष्यामा इति॑
पृथिवी होतासीद् द्यौरध्वर्युस्त्वष्टाग्नीन्मित्रं उपवक्ता ते वा एतौ
ग्रहा अगृह्णत॑ वाचस्पते वाचो वीर्येण संभृततमेनायक्षसे॑ यज्ञ- 5
पतये वार्यमा स्वृस्करिति॑ त एकविंशमायतनमचाय॑ स्तेनेन्द्रम-
जनय॑ स्त इन्द्रं जनयित्वाब्रुवन्स्वरयामेति॑ ते वै पञ्चहोतारो नृसी-
दन्वरुणगृहपतयो॑ ऽग्निर्होतासीदश्विनाध्वर्यु॑ रुद्रो अग्नीर्बृहस्पतिरुप-
वक्ता॑ यदश्विनेति॑ तेन पञ्चहोता॑ ते वा एतौ ग्रहा अगृह्णत॑ वाच-
स्पते हिन्विधे नामन्विधेम ते नाम॑ विधेस्त्वमस्माकं॑ नामेति॑ ते त्रि- 10
णवमायतनमचाय॑ स्त॑ सैतुं कृत्वा स्वराय॑ स्तेन पशूनसृजन्त॑ ता-
न्देवताभ्यो ऽनयन्ममायाश्चमनय॑ स्त॑ स्यार्धमिन्द्रियस्यापाक्रामत्स॑ एतं
प्रतिग्रहमपश्यत् ॥ देवस्य त्वा सवितुः प्रस३वे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां
पूष्णो हस्ताभ्यां प्रतिगृह्णामि॑ यमाय त्वा मंह्य॑ वरुणो ददाति॑ सृो
ऽमृतत्वमशीय॑ मयो दात्रे भूयान्मयो मंह्यं प्रतिग्रहीत्रे॑ ॥ इति ३सो 15
ऽर्धमिन्द्रियस्योपाधत्तार्धमिन्द्रियस्योपाधत्ते॑ य एव॑ विद्वान्श्वं प्र-
तिगृह्णात्यथ यो ऽविद्वान्प्रतिगृह्णात्यर्धमस्येन्द्रियस्यापक्रामति॑ रुद्राय
गामनय॑ स्त॑स्य तृतीयमिन्द्रियस्यापाक्रामत्स॑ एतं प्रतिग्रहमपश्यत् ॥
रुद्राय त्वा मंह्य॑ वरुणो ददाति॑ सृो ऽमृतत्वमशीय॑ मयो दात्रे भूया-
न्मयो मंह्यं प्रतिग्रहीत्रे॑ ॥ इति स॑ तृतीयमिन्द्रियस्योपाधत्त॑ तृतीय- 20

1) So M 1; die andern Mss. विधे त्वं 2) P प्रतिगृहीत्रे इति प्रति. गृहीत्रे ।;
auch B प्रतिगृहीत्रे 3) So M 1; die andern Mss. ०स्योपाधत्ते

मिन्द्रियस्योपधत्ते^१ य एव^२ विद्वान्गं प्रतिगृह्णात्यथ यो ऽविद्वान्प्रतिगृह्णाति तृतीयमस्येन्द्रियस्यापक्रामत्यग्नये हिरण्यमनय^३स्तस्य चतुर्थमिन्द्रियस्यापक्रामत्स एतं प्रतिग्रहमपश्यत् ॥ अग्नये त्वा मंह्य^४ वरुणो ददाति^५सूो ऽमृतत्वमशीय^६मयो दात्रे भूयान्मयो मंह्यं प्रतिग्रहीत्रे ॥ इति स चतुर्थमिन्द्रियस्योपाधत्त^७चतुर्थमिन्द्रियस्योपधत्ते^१ य एव^२ विद्वान्हिरण्यं प्रतिगृह्णात्यथ यो ऽविद्वान्प्रतिगृह्णाति चतुर्थमस्येन्द्रियस्यापक्रामति^८बृहस्पतये वासो ऽनय^३स्तस्य पञ्चममिन्द्रियस्यापक्रामत्स एतं प्रतिग्रहमपश्यत् ॥ ग्रास्त्वाकृन्त^२नपसो ऽतन्वत^३धियो^३ ऽवयन्बृहस्पतये त्वा मंह्य^४ वरुणो ददाति^५सूो ऽमृतत्वमशीय^६मयो दात्रे भूयान्मयो मंह्यं प्रतिग्रहीत्रे ॥ इति स पञ्चममिन्द्रियस्योपाधत्त^७पञ्चममिन्द्रियस्योपधत्ते^१ य एव^२ विद्वान्वासः प्रतिगृह्णात्यथ यो ऽविद्वान्प्रतिगृह्णाति पञ्चममस्येन्द्रियस्यापक्रामत्युत्तानायाङ्गिरसायाप्राणदनय^३स्तस्य^५षष्ठमिन्द्रियस्यापक्रामत्स एतं प्रतिग्रहमपश्यत् ॥ उत्तानाय त्वाङ्गिरसाय^६मंह्य^४ वरुणो ददाति^५सूो ऽमृतत्वमशीय^६मयो दात्रे भूयान्मयो मंह्यं प्रतिग्रहीत्रे ॥ इति स षष्ठमिन्द्रियस्योपाधत्त^७षष्ठमिन्द्रियस्योपधत्ते^१ य एव^२ विद्वानप्राणप्रतिगृह्णात्यथ^८ यो ऽविद्वान्प्रतिगृह्णाति षष्ठमस्येन्द्रिय-

1) So M 1; die andern Mss. °स्योपाधत्ते 2) S. Ztschr. DMG XXXIII S. 201. Monatsber. d. Kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin, Juli 1879, S. 684; Kâth. 9, 9; Kap. S. 8, 12 (corrupt); Mân. Çr. 11, 1. 5, 2, 14. Durga zu Nir. 3, 21. — P ग्राः । त्वा । अ-कुन्तन् । 3) So auch Mân. Çr.; P धियः । अवयन् ।; Durga a. a. O. auch धियो, aber einige Mss. fügen वयिच्यो hinzu; Kâth. u. Kap. S. वरुचीरवयन् 4) So M 1; die andern Mss. °स्योपाधत्ते 5) So M 1; H °सायाप्राणं जनय^३; desgl. B, ohne Accent; Bb °सायाप्राणंयजनय^३ 6) P त्वा । आंगिरसाय । 7) So M 1; die andern Mss. °स्योपाधत्ते 8) So M 1; in H u. Bb विद्वान् प्राणं (wo die Nichtaccentuirung von प्राणं auf die Schreibung von M 1 deutet); B विद्वान्प्राण

स्यापक्रामति ॥ कं इदं कस्मा अदात्कामः^१ कामायादात्कामो दाता^२
 कामः प्रतिग्रहीता^३ कामाय त्वा प्रतिगृह्णामि^४ कामैतत्ते^५ ॥ इति
 समुद्रो वै कामो^६ दक्षिणा कामो^७ दक्षिणयैव दक्षिणां प्रतिगृह्णाति^८
 यो वै तां देवतां वेद याग्रे दक्षिणामनयदक्षिणीयो ह^९ भवति^{१०} नय-
 ति दक्षिणाम् ॥ ४ ॥

5

Vgl. 1, 9, 1. — Kâth. 9, 11. 12; Kap. S. 8, 12; VS. 7, 47. 48; Mân. Çr. 11, 1. 5, 2, 14.

ते वै स्वयन्तो ऽब्रुवन्नतो नो^४ यूयं प्रयच्छत^५ केनायतनेनात्रैव वे-
 त्यथेत्यब्रुवन्स्ते वै सप्तहोतारो नृसीदन्नर्यमगृहपतयो^६ महाहविर्हो-
 तासीत्सत्यहविरध्वर्युरचित्तपाजा अग्नीर्दचित्तमना उपवक्ता^७ नाधृष्य-
 आप्रतिधृष्यश्चाभिगरा^८ अयास्य उद्गाता^९ ते वा एतं ग्रहमगृह्णत^{१०}
 विधे नामन्विधेम ते नाम^{११} विधेस्त्वमस्माकं^{१२} नामेति^{१३} ते त्रयस्त्रिं- 10
 शमायतनमचाय^{१४} स्तेनेदं^{१५} समतन्वनसप्तहोत्रा च वा इदं^{१६} संततं त्रय-
 स्त्रिंशेन च^{१७} यदिदं देवमनुष्या^{१८} अ३न्यो ऽन्यस्मै संप्रयच्छते^{१९} प्राणो वै
 दशहोता^{२०} चक्षुश्चतुर्होता^{२१} श्रोत्रं पञ्चहोता^{२२} वाक्चात्मा च सप्तहोता-
 ग्निहोत्रं^{२३} वै दशहोता^{२४} दर्शपूर्णमासौ चतुर्होता^{२५} चातुर्मास्यानि पञ्च-
 होता^{२६} सौम्यो ऽध्वरः सप्तहोता^{२७} युषे कमग्निहोत्रं^{२८} हूयते^{२९} सर्वमायुरेति 15
 य एवं^{३०} वेद^{३१} चक्षुषे कं दर्शपूर्णमासा इज्येते^{३२} न चक्षुषो गृहे^{३३} य एवं^{३४}
 वेद^{३५} श्रोत्राय कं चातुर्मास्यानीज्यन्ते^{३६} न श्रोत्रस्य गृहे य एवं^{३७} वेद^{३८}

1) So M 1; P कस्मै । अदात् । in H, Bb das Verb betont. 2) So H;
 P काम । एतत् । ते ।; M 1 कामैतत्ते; in Bb fehlend. 3) ह nur in
 M 1. 4) So M 1; in H, Bb fehlt नो; in B steht statt dessen तो 5) So M 1;
 in H, Bb u. B ०न्नर्यमगृहपतयो 6) So M 1; H विधे त्वं; desgl. Bb, B, ohne
 Accent. 7) So M 1; in H, Bb देवमनुष्या 8) So M 1; in H u. Bb हूयते
 9) Medium in passivem Sinne, cf. गृहामसि RV. 8, 21, 16; गृहते RV. 5, 32, 12; hin-
 sichtlich der Endung cf. Delbrück, altind. Verbum § 103. — Kâth. 9, 13 liest
 न चक्षुषो गृहये — — न श्रोत्रस्य गृहये und so fort.

वाचं चात्मने च कं सौम्यो ऽध्वर इज्यते न वाचो नात्मनो गृहे य
 एवं वेद प्रजापतिवै दशहोतैकः संभूयिष्ठभाग् व्याहृतीनामेकः
 संभूयिष्ठो भवति य एवं वेद तेजसे कं पूर्णमा इज्यते सौम्यो वै
 ब्राह्मणो देवतया गायत्र्यन्दा गायत्र्यो ऽग्निः स्वे वावास्मा एतद्दे-
 5 वते संप्रस्थे अकर्नास्यान्यो योगक्षेमस्येशा आयुषे कममावास्थे-
 ज्यते समीव वा एष अभियते सर्वमायुरेति य एवं वेद स्वर्गाय
 लोकाय कं सौम्यो ऽध्वर इज्यता एति स्वर्गं लोकं य एवं वेद
 दशहोत्राग्निहोत्रमुन्नीतमभिमृशेदशहोत्रा वै देवा अग्निहोत्रमसृजन्त
 प्रजातमेनत्सृष्टमालब्ध चतुर्होत्रा दर्शपूर्णमासा अभिमृशेच्चतुर्होत्रा
 10 वै देवा दर्शपूर्णमासा असृजन्त प्रजाता एनौ सृष्टा आलब्ध पञ्च-
 होत्रा चातुर्मास्यान्यभिमृशेत्पञ्चहोत्रा वै देवाश्चातुर्मास्यान्यसृजन्त
 प्रजातान्येनानि सृष्टान्यालब्ध सप्तहोत्रा सौम्यमध्वरमभिमृशेत्सप्तहो-
 त्रा वै देवाः सौम्यमध्वरमसृजन्त प्रजातमेन सृष्टमालब्ध दशहोतारं
 वदेत्पुरस्तात्सामिधेनीनां प्रजापतिवै दशहोता यज्ञमुखं सामिधे-
 15 न्यो मिथुनं वावास्यैतद्यज्ञमुखं दधाति चतुर्होतारं वदेत्पुरस्तात्प्र-
 याजानां चतुर्होत्रा वै देवा इन्द्रमजनयन्निन्द्रं वावास्यैतद्यज्ञे
 ऽजीजनत्सेन्द्रेण यज्ञेन यजते पञ्चहोतारं वदेत्पुरस्ताद्विविषां पञ्च-
 होत्रा वै देवाः पशून्सृजन्त परासुरानभावयन्पशून्नेव सृजन्ते परा
 भ्रातृव्यं भावयति सप्तहोतारं वदेत्पुरस्तादनुयाजानां सप्तहोत्रा वै
 20 देवाः स्वरायन्स्वरेवैति दशहोतारं वदेत्पुरस्ताद्वहिष्पवमानस्य प्र-
 जापतिवै दशहोता यज्ञमुखं बहिष्पवमानं मिथुनं वावास्यैत-

1) So M 1; in H u. Bb das Verb ohne Accent. 2) So M 1; in H, Bb u. B
 ०वास्थे इज्यते 3) So die Mss. 4) So H u. Bb; in M 1 das Verb ohne Accent.
 5) So M 1; in H u. Bb das Verb ohne Accent.

द्यज्ञमुखे दधाति चतुर्होतारं वदेत्पुरस्तादाज्यानां पञ्चहोतारं व-
देत्पुरस्तान्माध्यन्दिनस्य पवमानस्य सप्तहोतारं वदेत्पुरस्तादाभवस्य
पवमानस्य सप्तहोत्रा वै देवाः स्वरायन्स्वरेवैति यो वै चतुर्होतृन-
नुसवनं तर्पयित३व्यान्वेद तृषति प्रजया च पशुभिश्चैते वै चतुर्हो-
तारो ऽनुसवनं तर्पयित३व्या यद्वाह्यणा बहुविदस्तानेव तर्पयति तं 5
एनं तृप्ताः प्रजया च पशुभिश्च तर्पयन्ति ॥ ५ ॥

Vgl. 1, 9, 1. — Kâth. 9, 12. 13.

यः प्रजया पशुभिर्न प्रजायेत स द्वादशाहानि वरासीं परिधाय
तप्तं¹ पिबन्नधः शयीत तपो वै तप्ता प्रजापतिर्विधायात्मानं मिथुनं
कृत्वा प्रजया च पशुभिश्च प्राजायताविहितो हि वा एषो ऽमिथुनो
ऽथैष न प्रजायते तत्तप एव तप्ता विधायात्मानं मिथुनं कृत्वा प्रजया 10
च पशुभिश्च प्रजायते प्रजापतिर्वै दशहोता ज्यायान्वै प्रजापति-
होमात्तस्मात्तन्न जुहति प्राण्यापानेदपानं² एव प्राणं जुहोति संग्रा-
मिणं चतुर्होत्रा याजयेच्चतुर्गृहीतमाज्यं कृत्वा चतुर्होतारं व्याचक्षीत
पूर्वेण ग्रहेणार्धं जुहुयादुत्तरेणार्धं चतुर्होत्रा वै देवा इन्द्रमजनयन्त्य-
तरस्मिन्बलु वै संग्रामं इन्द्रो भवति स जयतीन्द्रं वावास्यैतत्संग्रामे 15
ऽजीजनज्जयति संग्रामं प्रजाकामं चतुर्होत्रा याजयेच्चतुर्गृहीतमाज्यं
कृत्वा चतुर्होतारं व्याचक्षीत पूर्वेण ग्रहेणार्धं जुहुयादुत्तरेणार्धं च-
तुर्होत्रा वै देवा इन्द्रमजनयन्प्रजामस्मै जनयति नैव त्वपरो ऽनुजा-
यते तेजस्वीव तु भवति सर्वेण ह्येनमिन्द्रियेण जनयति पशुकामं
पञ्चहोत्रा याजयेच्चतुर्गृहीतमाज्यं कृत्वा पञ्चहोतारं व्याचक्षीत 20

1) H, Bb तृप्तं 2) So M 1, H u. Bb; in B प्राणापा०

पूर्वेण ग्रहेणार्धं जुहुयादुत्तरेणार्धं पञ्चहोत्रा वै देवाः पशून्सृजन्तं
 पशून्नेव सृजते भ्रातृव्यवन्तं पञ्चहोत्रा याजयेच्चतुर्गृहीतमाज्यं कृत्वा
 पञ्चहोतारं व्याचक्षीत पूर्वेण ग्रहेणार्धं जुहुयादुत्तरेणार्धं पञ्चहोत्रा
 वै देवा असुरान्पराभावयन्परा पाप्मानं भ्रातृव्यं भावयति स्वर्ग-
 5 कामं पञ्चहोत्रा याजयेच्चतुर्गृहीतमाज्यं कृत्वा पञ्चहोतारं व्याचक्षीत
 पूर्वेण ग्रहेणार्धं जुहुयादुत्तरेणार्धं पञ्चहोत्रा वै देवाः स्वरायन्स्वरेवै-
 ति यो यज्ञस्य सः स्यामनु पापीयान्मन्येत तं सप्तहोत्रा याजयेत्सप्त-
 होत्रा वै देवा इदं समतन्वन्त्समतत ताजक् तादृङ् पुनर्भवति या-
 दृक्सन्यजते ॥ ६ ॥

Vgl. 1, 9, 1. — Kâth. 9, 14.

10 ब्रह्मवादिनो वदन्ति यदेको यज्ञश्चतुर्होताथ कस्मात्सर्वे चतुर्होतार
 उच्यन्ता इति चत्वारो वा एते यज्ञास्तेषां चत्वारो होतारस्तच्चतुर्होतृ-
 णां चतुर्होतृत्वं चतुर्णामेकः सः वत्सरं नाश्नीयात्तद्वतमन्नं वै चतुर्हो-
 तारोऽन्नवान्भवति य एव वेदाथ यमनूचानं सन्तं नोपनमेत्सोऽ
 ऽरण्यं परेत्य³ ब्राह्मणमुपद्रष्टारं⁴ कृत्वा चतुर्होतृन्व्याचक्षीत ब्रह्मणो वा
 15 एतदुदरणं यच्चतुर्होतारो ब्राह्मण उपद्रष्टोपद्रष्टुरेवान्ते ब्रह्माविरक-
 स्तदेनमाविर्भूतमाविदं गमयत्यथ यौ विशपेयातामहं भूयो वेदाहं
 भूयो वेदैत्येष वाव भूयो वेद यश्चतुर्होतृन्वेद चतुर्होतारो वै यज्ञस्य
 योनिश्चतुर्होतृभ्यो ऽधि यज्ञो निर्मितो नैनं विशप्नं हिनस्ति
 चतुर्होतारं वदेद्दशमेऽहन्नन्नकामोऽन्नं वै चतुर्होतारोऽन्तो द-
 20 शममहरन्तमेव गत्वान्नाद्यमवरुन्ध एतद्वा अस्यैतर्ह्यप्रयुक्तमेतदनव-

1) Dies Wort fehlt in M 1.

2) So M 1; die andern Mss. नोपानमेत्

3)

So M 1; in H, Bb परेत्य

4) So M 1; die andern Mss. ब्राह्मण उपद्र०

रुद्धं तदेव प्रयुङ्क्ते तद्वरुन्ध इयं वै सर्पराज्ञी तस्या वा एतदुक्थं
यच्चतुर्होतारो होता वदति स्तुतं वा एतदनुशंसति न हि स्तुतम्-¹
ननुशस्तमस्ति ॥ ७ ॥

Vgl. Kâth. 9, 15.

देवाश्च वा असुराश्चास्पर्धन्त ते वै समावदेव यज्ञे कुर्वाणा आ-
यन्यदेव देवा अकुर्वन्त तदसुरा अकुर्वन्त तेन व्यावृतमगच्छन्ते देवा 5
अब्रुवन्ते मे² यज्ञं तिर उपर्यसुरेभ्यस्तस्यामहा इति तमेतावञ्च
आदायोदक्रामन्मिर्यजुर्भिः सविता स्तोमैरिन्द्र उक्थामदैर्बृहस्प-
तिश्छन्दोभिरिति तं तिर उपर्यसुरेभ्यो ऽतन्वत तमेषां यज्ञमसुरा
नान्ववायन्ते³ वा एनानपानुदन्त ततो देवा अभवन्परासुरास्तद्य
एवं वेद तिर उपरि भ्रातृव्याद्यज्ञं तनुते भवत्यात्मना परास्य भ्रातृ- 10
व्यो भवत्येतैरेव जुहुयात्समृतयज्ञे चतुर्भिश्चतुर्भिरेन्वाकशायं⁴ पुरस्ता-
त्प्रातरनुवाकस्यैतावान्वै यज्ञो यावानेव यज्ञस्तं वृद्धे संयज्ञो⁵ भव-
त्ययज्ञा इतर एतैरेव जुहुयात्पुरस्ताद्दीक्षाया एषा वै प्रत्यक्षं दीक्षा
तामेवालब्धैरेव जुहुयात्पुरस्ताद्द्वादशाहस्यैष वै प्रत्यक्षं द्वादशाह-
स्तमेवालब्धैरेवातिथ्यमभिमृशेद्यज्ञेनैव यज्ञमालब्ध दक्षिणतो वै 15
देवानसुरा यज्ञमजयन्त उदञ्चः पत्नीभिः सहाग्नीध्रं प्राविशन्ता-
न्पत्नीभिः सह प्रकशायं⁶ जिह्रियतो⁷ ऽसुरा अपावर्तन्त तांस्तत
एवानूत्थायाजयन्ततो देवा अभवन्परासुरास्तद्य एवं वेद भवत्या-
त्मना परास्य भ्रातृव्यो भवति नास्य भ्रातृव्यो गृहान्न पशूनभ्यारो-

1) So M 1; in H, Bb u. B न हि न स्तुतं 2) M 1 ०न्तेमे; Bb ०न्नतेमे

3) Die Mss. ०सुराणां न्ववा 4) Die Mss. ०रन्वाकायं; s. Vorr. 5) So corrigirt;

M 1 स यज्ञो; H u. Bb स यज्ञो 6) So corrigirt; die Mss. प्रकाय; s. Vorr.; Kâth.

9, 15 प्रख्याय 7) Die Mss. जिह्रियतो

हव्यंभि॑ भ्रातृ॒व्यस्य॑ गृहान॑भि॒ पशूना॑रोहति य॑ एवं॒ वेदै॑तान्येवा॒ग्नीधे॑
 ऽनु॒ब्रूयाद॑ग्नी॒ह्वै पान्नी॑वतस्य यजति॑ तृ॒प्ता प॑त्नी रेतो धत्ते॑ प्र॒ प्रज॑या
 च पशु॑भिश्च प्रजायत॑ एतैरेव॑ जुहुयादन्तरा॑ त्वष्टारं॑ च पत्नीश्च स॒-
 वत्सरं॑ प्रजा॑कामो॑ मिथुनं॑ वै त्वष्टा॑ च पत्नीश्च॑ त्वष्टारं॑ वा एत-
 ५ न्मिथुने॑ ऽप्यस्माट् प्रज॑ननाय॑ तन्मिथुनं॑ तस्मादेव॑ मिथुनाद्यजमानः
 प्रज॑या च पशु॑भिश्च प्रजायते॑ विन्दते॑ प्रजा॑मास्य वीरो॑ जायते॑
 यदि स॒वत्सरं॑ जुह॒न् विन्दे॑न्नादृत्यम्^१ ॥ ८ ॥

Vgl. 1, 9, 2. — Kâth. 9, 15.

॥ इति प्रथमकारणे चातुर्होतृको नाम नवमः प्रपाठकः ॥

आग्ने॑३यो ऽष्टा॑कपालः^२ सौम्य॑श्चरुः॑ सावि॒त्रो द्वा॑दशकपालः॑ सा-
 रस्वत॑श्चरुः॑ पौष्ण॑श्चरु॒र्मरु॑तः सप्त॑कपालो॑ वैश्वदे॑३व्यामिक्षा॑ द्वा-
 १० वापृ॑थिवीया^३ एक॑कपालो॑ वाजि॒ना वा॑जिनमाग्ने॑३यो ऽष्टा॑कपालः॑
 सौम्य॑श्चरुः॑ सावि॑त्रो ऽष्टा॑कपालः॑ सारस्वत॑श्चरुः॑ पौष्ण॑श्चरु॒रैन्द्रा॑ग्नौ
 द्वा॑दशकपालो॑ मारु॑३त्यामिक्षा॑ वारु॑३ण्यामिक्षा॑ काय॑ एक॑कपा-
 लो॑ वाजि॒ना वा॑जिनमग्ने॑३यै ऽनी॑कवते॑ प्रातर॑ष्टा॑कपालो॑ मरु॒द्भ्यः
 सा॑न्तपने॒भ्यो मध्यं॑दिने चरु॒र्मरु॑द्भ्यो गृहमे॒धेभ्यः॑ सर्वा॑सां दुग्धे॑ साय॑मो-
 १५ दनं^५ इन्द्र॑स्य निष्का॒षो मरु॑द्भ्यः क्रीडि॑भ्यः साक्॑ रश्मि॑भिः सप्त॑कपालं॑

१) So M 1; in H u. Bb वि॒न्देना॑दृत्यं, B वि॒न्देता॑दृत्यं
 कपाल इत्यष्ट॑. कपालः । ३) P द्वावा॑. पृथिवीयः ।
 ओदनः ।

२) P अष्टा॑कपालः । अष्ट-
 ४) P अ॒नीक॑. वते । ५) P

आग्ने३यो ऽष्टा॑कपालः॑ सौम्य॑श्चरुः॑ सावि३त्रो ऽष्टा॑कपालः॑ सार-
स्वत॑श्चरुः॑ पौष्ण॑श्चरुः॑ इन्द्रा॑गो द्वाद॑शकपाला॑ इन्द्राय॑ वृत्र॑घ्ने चरु॑र्वैश्वक-
र्मण॑ एक॑कपालः॑ आग्ने३यो ऽष्टा॑कपालः॑ सौम्य॑श्चरुः॑ सावि३त्रो ऽष्टा॑-
कपालः॑ सारस्वत॑श्चरुः॑ पौष्ण॑श्चरुः॑ वा॒यव्या॑ यवा॑गूः प्रति॑धुग्वेन्द्राय॑^२
शुना॑सीराय॑ द्वाद॑शकपालः॑ सौर्य॑ एक॑कपालः॑ षट्क॑पालः॑ पुरोडा॑शो^५
धाना॑ मन्यः॑ प्रति॑पुरुषं॑ पुरोडा॑श^३ एक॑श्चा॒ध्यादित्य॑श्चरुः॑^४ ॥ १ ॥

Vgl. TS 1, 8, 2 (câturmâsyeshu vâiçvadevâkhyam prathamam parva) 3. 4. 7. Kâth.
9, 4. 5; Kap. S. 8, 7. 8; Mân. Çr. 1, 7, 1. 5.

अग्ने॑ वे॒र्होत्र॑^५ वे॒दूत्य॑मू॒र्ध्वो॑ अध्वरो॑ अस्या॒दे॒वतां॑ नो द्या॒वापृ॒-
थि॒वी॑ स्वि॒ष्टकृ॑दिन्द्राय॑ दे॒वेभ्यो॑ भवा॑स्य^७ घृत॑स्य हवि॑षो जुषा॑णो वीहि॑
स्वा॒हा ॥

प्र॒घास्या॑न्हवामहे मरु॑तो यज्ञ॑वाहसः ।

10

कर॑म्भेण सजोष॑सः ॥

मो॑ षू॒ण इन्द्रा॑त्र^८ पृ॒त्सु॑ दे॒वास्तु॑ स्म ते शु॒ष्मिन्न॑वयाः^{१०} ॥

मही॑ चिद्य॑स्य मी॒ढुषो॑ यव्या॑ हवि॑ष्मतो मरु॑तो व॑न्दते गीः ॥

य॒ज्ञा॒मे य॒दर॑ण्ये य॒त्सभा॑या॑ यदिन्द्रि॑ये ।

1) P द्वाद॑श. कपालः । 2) P वा । इन्द्राय॑ । (cod. वा) 3) P पुरोडा॑शाः ।
4) P एकः । च । अधि । आदित्यः । 5) So M 1; die andern Mss. अग्ने॑र्वै होत्र॑^५;
P अग्न्यो । वेः । होत्र॑ । Kâth. 36, 10; Kap. S. 8, 8 wie M 1. — Kâth. 9, 5 अग्ने॑र्वै होत्र॑
Mân. Çr. 9, 4, 2 अग्ने॑र्वै होत्र॑ 6) So M 1; P वेः । दूत्यं ।; H वे॒दूत्य॑म०; desgl. Bb,
ohne Accent; B वे॒दूत्य॑म०; Kâth. 9, 5 वे॒दूत्य॑म०; 36, 10 वे॒दूत॑म०; Kap. S. 8, 8 वेक॑-
त्यम० (lauter Corruptelen der Lesart von M 1). 7) P भव । अस्य॑ । 8) P
मो॑ इति॑ मो । स । नः । इन्द्र । अत्र । 9) P दे॒वाः । अस्तु॑ ।; cf. Kâth. 9, 4 दे॒वा अस्तु॑
10) So Kâth., Kap. S. — P अव॑या इत्य॑व. याः ।; M 1 ०न॑वया; H u. Bb ०न॑वया; B
०न्वया

यदे॑नश्च॒कृमा॑¹ वयं॑ यद॑प्सश्च॒कृमा॑² वयम् ।
 तदे॑कस्यापि³ चै॒तसि॑ तदे॑कस्यापि ध॒र्मणि॑ ।
 तस्य॑ स॒र्वस्या॑हसो ऽवय॑जनमसि ॥
 अ॒क्रन्क॑र्म क॒र्मकृ॑तः सह॑ वाचा॑ मयो॒भूवा॑⁴ ।
 5 दे॒वैभ्यः॑ क॒र्म कृ॑त्वास्तं⁵ प्रै॒त सु॑दानवः ॥
 पूर्णा॑ द॒र्वे⁶ परा॑ पत सु॒पूर्णा पु॑नरापत ।
 वस्त्रे॑व⁷ वि॒क्रीणा॑वहा इ॒षमूर्जं॑ शत॒क्रतो॑ ॥
 देहि॑ मे द॒दामि॑ ते नि॒ मे धेहि॑ नि॒ ते दधौ॑ ।
 अपा॑मित्यमिव⁸ संभ॒र को॑ अ॒म्बाद॑दते⁹ ददत् ॥ २ ॥

Vgl. TS 1, 8, 3 (varuṇapraghâśâkhyam dvitīyam parva). 4 (sâkamedhâkhye tṛtīye parvaṇi pradhânahavîmshi); Kâth. 9, 4. 5; Kap. S. 8, 7. 8; VS 3, 44—47. 49. 50; Mân. Çr. 1, 7, 4.

10 अ॒त्र पि॒तरो॑ मा॒दय॑ध्वम् ॥

सुसं॑दृशं त्वा वयं॑ वसो¹⁰ म॒घव॑न्मन्दि॒षीम॑हि ।

प्र॒ नूनं॑ पूर्ण॑वन्धुरः¹¹ स्तुतो॑ यासि¹² व॒शं¹³ अ॒नु यो॑जा न्वि॒न्द्र ते॑
 ह॒री ॥

1) P च॒कृम 2) M 1 यद॑प्सश्च॒क्रीमा॑; B यद॑प्सश्च॒क्रमा॑; P यत् । अ॒प्सः । (oder अ॒प्स्वः) च॒कृम ।; in H u. Bb fehlt dieser Pâda. Sehr nahe liegt hier die Correctur in य॒दाग॑श्च॒क्रीमा॑ (cf. RV 1, 179, 5; 4, 12, 4 u. dgl.) Aber der Fehler müsste dann sehr alt sein, denn auch Kâth. 9, 4 liest यद॑प्सश्च॒क्रिमा॑; Kap. S. 8, 7 यद॑प्स्वश्च॒क्रीमा॑
 3) P ए॒कस्य॑ । अ॒पि । 4) So M 1; P मयो॒भ्वेति॑ मयः॒ भूवा॑ ।; dagegen H, Bb u. B मयो॒भुवा॑ wie TS 1, 8, 3, 1. In Kap. S. 8, 7 मयो॒भुवा॑ 5) P कृ॒त्वा । अ॒स्तं ।
 6) So M 1; desgl. Kâth. 9, 5; aber P द॒र्वि । in Uebereinstimmung mit TS 1, 8, 4, 1; Kap. S. 8, 8; VS 3, 49. In H u. Bb द॒र्वी; B corrupt प॒वी 7) P वस्त्रे॑वेति॒ वस्त्रा॑. इ॒व । 8) So H u. Bb; M 1 अपा॑मित्यमिव; ebenso B, ohne Accent.; desgl. Kâth. 9, 5. Die Bedeutung etwa: „Aequivalent, Entgelt.“ Der P irrig अपा॑ । इ॒त्य॒मि॒वे॒तीत्य॑. इ॒व । 9) P अ॒ब । अ॒द॒दते॑ । 10) M 1 व॒सो 11) H, Bb u. B पूर्ण॑वन्धुर; P पूर्ण॑. वन्धुरः ।; M 1 पूर्ण॑वन्तुर 12) M 1 या॒सि 13) P व॒शान् ।

यदन्तरिक्षं पृथिवीमुत द्यां यन्मातरं पितरं वा जिहिंसिम ।

अग्निर्नस्तस्मादेनसो गार्हपत्या उन्निनेतु दुष्कृताज्जातवेदाः ।

अमीमदन्त पितरो नमो वः पितर इषे नमो वः पितर ऊर्जे
नमो वः पितरः शुष्माय नमो वः पितरो रसाय नमो वः पितरो
यज्जीवं तस्मै नमो वः पितरो यद्भोरं तस्मै स्वधा वः पितरो नमो ५
नमो वः पितरः ॥ एषा युष्माकं पितर इमा अस्माकं जीवा वो
जीवन्तः इह सन्तः स्याम ॥

परेतन^२ पितरः सोम्यासो^३ गम्भीरेभिः पथिभिः पूर्वैभिः^४ ।

दधथ नो द्रविणं यच्च भद्रं रयिं च नः सर्ववीरं नियच्छत ॥

अया विष्टा^५ जनयन्कर्वराणि स हि घृणिरुर्वराय गातुः ।

10

स प्रत्यङ्दैवुरुणो मध्वो अग्रं स्वां यत्तनूं तदन्वामैरयत^६ ॥

अक्षन्नमीमदन्त ह्यव^७ प्रिया^८ अधूषत ।

अस्तोषत स्वभानवो विप्रा नविष्टया मती योजा^९ न्विन्द्र ते
हरी ॥

मनो न्वाहुवामहे^{१०} नाराशसेन स्तोमेन ।

15

पितृणां च मन्मभिः ॥

आ न एतु मनः पुनः क्रत्वे दक्षाय जीवसे ।

ज्यौक्च सूर्ये दृशे ॥

पुनर्नः पितरो मनो ददातु दैव्यो जनः ।

1) P गार्हपत्यः । 2) aber P परा । इत । नः ।; Kâth. u. Kap. S. bloss परेत
पितरः 3) So M 1; auch in P ohne Accent; aber H u. Bb सोम्यासो 4)
Kap. S. पूर्वैभिः; desgl. Kâth., ohne Accent. 5) P विष्टा । विस्थिति वि. स्था ।
6) P irrig ततन्वा । मा । ऐरयत । 7) P हि । अव । 8) P प्रियाः । 9)
P योज । नु । 10) P नु । आ । हवामहे ।; M 1 न्वाहुवे

जीव० व्रात० सचेमहि ॥

अग्ने तमद्याश्वं¹ न स्तोमैः क्रतुं न भद्रं हृदिस्पृशम् ।

ऋध्यामा ता² ओहैः³ ॥

॥ ३ ॥ Vgl. 1, 10, 19. — TS 1, 8, 5 (mahâpitryajñah); 1, 7, 12, 2; Kâth. 9, 6; Kap. S. 8, 9; VS 3, 51—55; 15, 44; Mân. Çr. 1, 7, 6; 1, 1, 2.

आखुं ते रुद्र पशुं करोम्येष ते रुद्र भागस्तं जुषस्व सह स्वसा-
5 ष्विकया स्वाहा ॥

अवास्व⁴ रुद्रमदिमह्यव⁵ देवं अृस्वकम् ।

यथा नो वस्यसस्करद्यथा नः श्रेयसस्करत् ॥

यथा नो भूयसस्करद्यथा नः प्रतरं तिराद्यथा नो व्यव-
साययात्⁶

10 भेषजं गवे अश्वाय पुरुषाय भेषजम् ।

अथो अस्मभ्यं भेषजं सुभेषजं यथासति⁷ सुगं मेषाय मेष्टु ॥

अृस्वकं⁸ यजामहे सुगन्धिं पुष्टिवर्धनम् ।

उर्वारुकमिव⁹ बन्धनान्मृत्योर्मुक्षीय^{10.11} मामृतात्¹² ॥

रुद्रेष ते भागस्तेनावसेन परो मूजवतो ऽतीहि¹³ ॥

15 पिनाकहस्तः कृत्तिवासा¹⁴ अवततधन्वा ॥ ४ ॥

Vgl. 1, 10, 20. — TS 1, 8, 6 (tryambakapuroḍâçâḥ); Kâth. 9, 7; Kap. S. 8, 10; VS 3, 57—61.

1) P अद्य । अश्वं । 2) P ऋध्याम । ते । ओहैः । 3) Der P schiebt hier noch den Vers ein: । उशतः । त्वा । हवामहे । cet. 4) P अव । अंब । 5) So M 1, H u. Bb; desgl. TS 1, 8, 6, 2. Dagegen B ०मदीमह्यव; P अदीमहि; dazu stimmt Kâth. 9, 7 ०मदीमह्य० und VS 3, 58. Desgl. die corrupte Lesart Kap. S. 8, 10 रुद्रामधीमह्यव cet. cf. unten 1, 10, 20. 6) P व्यवसाययादिति वि. अवसाययात् । 7) P fehlerhaft यथा । आसति । 8) P त्रि. अंबकं । 9) M 1 उर्वारुकम् 10) P fehlerhaft बन्धनान् 11) So M 1, H u. Bb; aber P मुक्षीय । (= RV 7, 59, 12; TS u. VS 3, 60). 12) P मा । अमृतात् । 13) P अति । इहि । 14) P कृत्ति. वासाः ।

देवाश्च वा असुराश्चास्मिंल्लोक आसन्सं प्रजापतिरकामयत प्रा-
 सुरान्नुदेय प्रजाः सृजेयेति स चातुर्मास्यान्यपश्यच्चातुर्मास्यैव सो
 ऽसुरान्प्राणुदत चातुर्मास्यैः प्रजा असृजत तद्य एव विद्वांश्चातु-
 र्मास्यैर्यजते प्र भ्रातृव्यं नुदते प्र प्रजया च पशुभिश्च जायते^१ ऽग्निष्टो-
 माद्वैश्वदेव यज्ञक्रतुं निर्माय प्रजापतिः प्रजा असृजतोक्थ्याद्वरुण- 5
 प्रघासान्यज्ञक्रतुं निर्मायेमाः प्रजा वरुणेनाग्राहयदतिरात्रात्साकमे-
 धान्यज्ञक्रतुं^२ निर्मायेन्द्रो वृत्रमहन्त्सृष्टा वा अन्याः प्रजा आसन्सृष्टा
 अन्या अथ प्रजापतिरकामयत प्रजाः सृजेयेति स वत्सरो वै यज्ञो^३
 यज्ञः प्रजापतिः स एते मिथुने पयसी आत्मन्धत्तो धन्यं च वह्यं^३ चा-
 यैताभ्यो देवताभ्य एतानि हवींषि भागं निरवपत्तैः प्रजा असृजत^{१०}
 ऋतुभ्यो वै ताः प्रजाः प्राजायन्त ऋतवो वा एतानि पञ्च हवीं-
 षि पञ्च ऽहृतवस्ततः प्रजायते ऽग्निरेव प्रावापयत्सोमो वै^४ रेतो
 ऽदधान्मिथुनं वा अग्निश्च सोमश्च सविता प्रासुवत्प्रजननाय स-
 वत्सरो वै सविता द्वादश मासाः स वत्सरस्तस्माद्द्वादशकपालो^५ ऽथो
 वैश्वदेवत्वायैव द्वादशकपाल उपांशु यजत्यनिरुक्तो हि स वत्सरः^{१५}
 सरस्वत्येव^५ सृष्टासु वाचमदधात्पूषणं प्रतिष्ठामभ्युसृज्यन्त वाग्वै सर-
 स्वती पशवः पूषा मिथुनं वाक्च पशवश्च मध्यतः प्रजापतिना
 सृज्यन्तान्ततो मिथुनाद्विषूचीः प्राजायन्त तन्मध्यत एवैतत्प्रजाप-
 तिना सृज्यन्ते^५ ऽथादो ऽन्ततो मिथुनाद्विषूचीः प्रजायन्ते वाचघ्नानि
 वा एतानि हवींष्यग्निना वा अनीकेनेन्द्रो वृत्रमहन्त्सोमेन राज्ञा 20

1) H u. Bb प्रजायते 2) H u. Bb ऋतून्
 मह्यं; Kâth. 35, 20 वाह्यं; wohl वाह्यं zu vermuthen.
 So M 1; die andern Mss. सरस्वत्यैव

3) So M 1; in H, Bb u. B

4) वै fehlt in M 1. 5)

सवितृप्रसूतः सरस्वत्या चेत्त्रा^१ पूषेन० वीर्येणान्वतिष्ठत^२ विजिति-
र्वा एतानि हवी०षीन्द्रो वै वृत्रमहनसं विष्वङ् वीर्येण व्यार्छत्तदिदं०
सर्वे प्राविशदप ओषधीर्वनस्पती०स्तेन देवा अश्राम्य०स्तत्समनय०-
स्तत्सान्नाय्यस्य सान्नाय्यत्वं तद्य एव० विद्वानसान्नाय्येन यजत

5 ऋधोति ॥ ५ ॥

(TBr. 1, 6, 1. 2.)

मिथुन० वै दधि च शृतं चाथ यत्स०सृष्टमाण्डमिव मस्त्विव
परीव दृष्टे गर्भे एव स०तपसो वै ताः प्रजाः प्राजायन्त०तपस्त्वं०
वा एतद्गच्छति यञ्शृतत्वं गच्छति०ततः प्रजायते०ऽथैषा वैश्वदे३व्या-
मिक्षा०प्रजापतिः प्रजा असृजत०ता वैश्वदेवेनैवासृजत०तस्मादिमा
10 वैश्वदेवीः प्रजा०विश्वान्देवान्यजति०स्तोका वै विश्वे देवास्तान्वा
एतद्यजत्यथो अमुतःप्रदानाद्धि मनुष्या यज्ञमुपजीवन्ति०योनिर्वा
एष प्रजानां०तं मरुतो ऽभ्युक्कामयन्त०ततो ऽ०होगृहीता असृज्यन्त०
यत्स्वतवद्भ्यः स्वतायैव निष्कृत्यै०प्रजननो वा एष पशूनां०यन्मा-
रुतः सप्तकपालो भवति०सप्त हि मरुतो०विण्मरुतो०ऽथो निरवत्त्या
15 एव मारुतो०ऽथो ग्राम्यमेवैतेनान्नाद्यमवरुन्धे ॥ ६ ॥

Vgl. Kâth. 36, 1; (TBr. 1, 6, 2.)

ता वैश्वदेवेन सृष्टा विषूचीर्युदाय०स्ताः प्रजापतिर्द्यावापृथिवीयेन
पर्यगृह्णाद्यद् द्यावापृथिवीयः प्रजानां०सृष्टानां परिगृहीत्यै०यदेक-
कपालस्तेन प्राजापत्यः०प्रजापता एव देवतासु प्रतितिष्ठति०यजमा-
नो वा एककपाल०आहवनीयः स्वर्गो लोको०यत्सर्वहुतं करोति ह-
20 विभूतमेवैन०स्वर्गं लोकं गमयति०यजमान०वै हूर्छन्तं प्रजा अनु-

1) So M 1; in H u. Bb चैत्रा पू०; B चैत्रात्पू०

हृच्छन्ति^१ यजमानं प्रतिष्ठितं प्रजा^१ अनुप्रतिष्ठितं यजुर्होत३व्यः
 प्रतिष्ठित्यै^२ सर्वहुतं करोति प्रतिष्ठित्यै^२ यजमानो वा एककपालः^२
 पशवो^२ घृतं^२ तदभिपूर्यः^२ पशुभिरेवैनं^२ समर्धयति^२ यदभिपूरयेदधरमेनं
 पशुभ्यः कुर्यादभुञ्जन्त एनं पशवा उपतिष्ठेयुराविःपृष्ठः कार्युः^२ प-
 शुभ्य एवैनमुत्तरमकभुञ्जन्त एनं पशवा उपतिष्ठन्ते^२ तन्न सूर्यम- 5
 भिपूर्य एव^२ न हि^३ पशवो न भुञ्जन्ति^२ यत्राङ् पद्येत यजमानः प्र-
 मीयेत^२ यदक्षिणा प्रजामस्य निर्देहेद्यत्प्रत्यङ् पत्नी प्रमीयेत^२ यदुदङ्
 पशूनस्य निर्देहेद्यदुत्तानः पतेत्यर्जन्यो ऽवर्षुकः स्यात्पुनरादायाभिघार्य
 होत३व्यो यजमानस्य प्रतिष्ठित्यै^२ वरो दक्षिणा^२ वरेणैव वरं^२ स्पृणो-
 त्यात्मा हि वरस्त्रेधासंनद्धं बर्हिर्भवति^२ त्रेधासंनद्धं इधमस्त्रेधाविहितानि 10
 चातुर्मास्यानि^२ स० वत्सरं^२ वै चातुर्मास्यानि^२ स० वत्सरेणाग्निं मन्यन्त्य-
 ग्निं^२ वै प्रजा अनुप्रजायन्ते^२ प्रजननो वा एष मथ्यते^२ ऽथो वृषाणं^२
 वा एतद्यजमानाय जनयन्ति^२ वसन्ता यष्टव्यं प्रजननाय^२ प्रवरेणै
 यष्टव्यं प्रजननाय^२ नोत्तरवेदिमुपवपन्ति प्रजननाय^२ प्रस्वो भवन्ति^२
 प्र मा जनयानीति^२ पशवो वै पृषदाज्यं^२ नानारूपा वै पशवस्तस्मा- 15
 नानारूपमाग्नेयं घृतमैन्द्रं दध्यैन्द्राग्नं पृषदाज्यं देवतया प्राणापानौ
 वा इन्द्राग्नी^२ मिथुनं प्राणापानौ^२ मिथुनयोनयः प्रजा^२ मिथुनात्खलु
 वै प्रजाः पशवः प्रजायन्ते^२ तन्मिथुनं^२ तस्मादेव मिथुनाद्यजमानः
 प्रजया च पशुभिश्च प्रजायते^२ यदि वसन्ता यजेत द्विरुपस्तृणीया-
 त्सकृदभिघारयेदोषधयो वै पशवा^२ ओषधीष्वेव पशून्प्रतिष्ठापयति^२ 20

1) H, Bb repetiren die letzten vier Worte; B desgl., nur schreibt es das zweite Mal प्रतिष्ठितं 2) H u. Bb schieben वै ein. 3) H u. Bb नहि; M 1 नहि ohne Accent.

यदि प्रावृषि यजेत सकृदुपस्तृणीयाँ हिरभिघारयेद्वृष्ट्यैव पशून्भि-
जिघर्ति ॥ ७ ॥

Vgl. Kâth. 36, 1. 2; (TBr. 1, 6, 3).

प्राणैभ्यो वै ताः प्रजाः प्राजायन्त' प्राणा वा एतानि नव हवींषि'
नव हि प्राणा' आत्मा देवता' ततः प्रजायते' नव प्रयाजा' नवानु-
5 याजा' द्वा अज्यभागा' अष्टौ हवींष्यग्नये समवद्यति' वाजिनो यज-
ति' तत्त्रिंशस्त्रिंशदक्षरा विराड्' विराजेव प्रतितिष्ठति' विराजो वै
योनेः प्रजापतिः प्रजा असृजत' विराजो वा एतद्योनेर्यजमानः प्र-
जायते' त्रिंशत्त्रिंशद्वै रात्रयो मासो' यो मासः स सवत्सरः' स-
वत्सरः प्रजापतिस्तत्प्रजापतेश्च वा एतद्विराजश्च योनेर्मिथुनाद्यजमानः
10 प्रजायता' एकैकया वा आहुत्या द्वादश द्वादश रात्रीर्युवत' ता या-
वतीः संख्याने तावतीः सवत्सरस्य रात्रयः' सवत्सरमेव भ्रातृव्या-
द्युवते' वैश्वदेवेन चतुरो मासोऽयुवत' वरुणप्रघासैः परांश्चतुरः'
साकमेधैः परांश्चतुरस्तानेव भ्रातृव्याद्युवत' ऋतुयाजी वा अन्यश्चा-
तुर्मास्ययाज्यन्यो' यो वसन्तोऽभूत्प्रावृडभूञ्शरदभूदि'ति यजते स
15 ऋतुयाज्यथ यस्त्वयोदशं मासं संपादयति त्रयोदशं मासमभियजते
स चातुर्मास्ययाज्यं जूंस्त्रीनिष्ट्वा चतुर्थमुत्सृजेत' ऋजू द्वौ परा इष्ट्वा
तृतीयमुत्सृजेत' ये वै त्रयः सवत्सरास्तेषां षट्त्रिंशत्पूर्णमासा' यौ
द्वौ तयोश्चतुर्विंशतिस्तद्ध्येऽमी षट्त्रिंशत्यधि तानस्यां चतुर्विं-
शत्यामुपसंपादयत्येष वाव स त्रयोदशो मासस्तमेवैतत्संपादयति'
20 तमभियजते' वैश्वदेवेन यजेत पशुकामो' न वरुणप्रघासैर्न साकमेधैः'
सर्वो वै पुरुषः साहस्रो जायते' यावत्तरसं इत्वेवैति' प्रजननं वा
एतद्विवर्यद्वैश्वदेवं' यद्वैश्वदेवेन यजते प्रजननाय वा एतद्यजते' स्वां

मात्रां गच्छानीति^१ स यदा सहस्रं पशून्गच्छेदथ वरुणप्रघासैर्यजते^२
यदेवादः सहस्रमंगस्तस्यैतदहो ऽवयजति ॥ ८ ॥

Vgl. Kâth. 36, 2. 3; (TBr. 1, 6, 3).

यद्वर्हिः प्रयाजेषु यजत्योषधीस्तद्यजति^१ यद्वर्हिरेनुयाजेषु फलं तद्यद्व-
र्हिर्वोरितीनां यदेवादः फलात्प्रजायते तदेतद्यजति^२ यद्वर उपस्थं
तद्यदुषासानक्ता व्युष्टिं चैव निमुक्तिं च^३ यज्जोष्टी यदेव जातं च ज- 5
निष्माणं च^४ यदूर्जाहुती यदेवाति च पिबति च^५ यद्वैव्या होतारेमे
एव^६ यत्तिस्रो देवीर्वाग्वै तिस्रो देवीर्वाचं वा एतद्यजत्यथो छन्दा-
सि वै वाक्छन्दासि वा एतद्यजति^७ तनूनपाद्वै यज्ञो ऽप्रसृतो^८
नराशंसः प्रसृतस्तस्मात्तनूनपातं प्रयाजेषु यजत्यप्रसृतो हि तर्हि य-
ज्ञस्तस्मादु नराशंसमनुयाजेषु यजति^९ प्रसृतो हि तर्हि यज्ञो^{१०} वनस्पतिं^{११}
यजति^{१२} सोमो वै वनस्पतिः^{१३} सौमीरिमाः प्रजाः^{१४} प्रजास्वेव रसं दधा-
ति^{१५} त्वष्टारं यजति^{१६} त्वष्टा हि रूपाणि विकरोति^{१७} वाजिनो यजति^{१८}
पशवो वै वाजिनस्तान्वा एतद्यजत्यथो छन्दासि वै वाजिनश्छ-
न्दासि वा एतद्यजति^{१९} पशवो वै वाजिनस्तन्न संस्थाप्य^{२०} यत्सं-
स्थापयेत्तानेव संस्थापयेदसंस्थिता ऽह्येते सदति प्रजायन्ते^{२१} न 15
वा एष सुयज्ञ इव संस्थिते हि प्रहतेषु परिधिषु जुहोति^{२२} यदव्य-
वानन्यजति^{२३} तेन यज्ञः क्रियते^{२४} ऽनुयजति समिष्ट्या एव प्रतिष्ठित्यै^{२५}
वर्हिरेनुषिञ्चन्गृह्णात्युषभेष्वेव रेतो दधात्यूर्ध्वज्जुरासीनो यजत्यूर्ध्वज्जवो
हि पशवः पशुषु रेतो दधत्यथो ऊर्ध्वजुर्हि प्रजापतिः प्रजा असृजत^{२६}
दिग्भ्यो जुहोतीमा एव दिशो रसेन व्युनक्ति^{२७} प्राचीमुत्तमां जुहोति^{२८} 20

1) So M 1 (desgl. MPaddh. III S. 27a); die andern Mss. यदव्यवानन्यं. 2)
In den Mss. ohne Accent.

प्राचीमेव दिशं पुनरुपावर्तन्ते^१ समुपहृत्यन्ते^२ सोमपीथं इव ३ ह्येष^१
 ऋत्विजः प्राश्नन्ति ॥ वाजिनो मे यज्ञं वहान् ॥ इति समावञ्शो
 भक्षयन्ति^३ समावञ्शं एव वाजं विभजन्त^४ आत्मना प्राश्नात्यात्मन्नेव
 वाजं धत्ते ॥ ९ ॥

Vgl. Kâth. 36, 3. 4; (TBr. 1, 6, 3).

- 5 तां वैश्वदेवेन सृष्टास्तस्मिंस्तरुणिमनि^२ वरुणो ऽगृह्णात्तदाहुर^३ति
 वै ताः प्रजापतिमचरंस्तं अतिचरन्तीर्वरुणेनाग्राहयत्तस्मात्पिता
 नातिचरित्वा इति^४ वैश्वदेवेन वै प्रजापतिः प्रजा असृजत^५ तस्य
 मरुतो हव्यं व्युमथूत^६ ततो ऽहोगृहीता असृज्यन्त^७ ताभ्यो भेषजमै-
 छत्तद्वा आत्मन्नेवैछत्सं^३ एतत्पय आत्मनो ऽधि निरमिमीत^८ तेनाभ्यो
 10 ऽहो ऽवायजत्तदहसो वा एषावेष्टिर्यद्वरुणप्रघासां यद्वरुणप्रघा-
 सैर्यजेत सर्वस्याहसो ऽवेष्ट्यै^९ जग्धाद्वै ताः प्रजा वरुणो ऽगृह्णात्त-
 स्माद्वरुणप्रघासां यावत्कुमादरे ऽम्णो^४ जातं एनस्तावदस्मिन्नैनो भव-
 ति यो वरुणप्रघासैर्यजते सावित्रो ऽष्टाकपालो भवति^{१०} गायत्रो
 वै देवानां सविता द्वादशकपाल ऐन्द्राग्नौ देवतया यद्वै तद्वरुण-
 15 गृहीता अवेक्षीयन्तेव तदास्विन्द्राग्नी बलमधत्ता^{११} शिथिरा वै ताः
 प्रजा वरुणो ऽगृह्णात्तांस्विन्द्राग्नी बलमधत्तामोजो वै वीर्यमिन्द्राग्नी^{१२}
 ओजो वा एतद्वीर्यं मध्यतः प्रजानां धीयते^{१३} न वै ताः प्राणंस्तं अ-
 प्राणतीर्वरुणो ऽगृह्णात्प्राणापानौ वा इन्द्राग्नी प्राणापानौ वा एत-
 न्मुखतः प्रजानां धीयते^{१४} अथैतानि पञ्च हवींषि संतत्यै^{१५} निरवत्यै
 20 मारुती^{१६} निर्वरुणत्वाय वारुणी^{१७} कन्त्वाय कायो यद्वै तद्वरुणगृहीताभ्यः

1) So M 1, B; H u. Bb ह्येषा
 Kâth. 36, 5 तस्मिंस्तरुणिमन्वरुणो ऽगृह्णात्
 4) Vgl. oben 1, 6, 10.

2) M 1 तरुणीमनी; H, Bb u. B तरुणिमानि;
 3) So M 1; in H u. Bb ०न्नेवमैछत्

कर्मभवत्तस्मात्कायः प्रजापतिर्वै कः प्रजापतिर्वै ताः प्रजा वरुणे-
नाग्राहयद्यत्काय आत्मन एवैना वरुणान्मुञ्चति ॥ १० ॥

Vgl. Kâth. 36, 5; TBr. 1, 6, 4.

ऋतं वै सत्यं यज्ञोऽनृतं रच्यनृतं वा एषा करोति या पत्युः
क्रीता सत्यथान्यैश्चरत्यनृतमेव निरवदाय ऋतं सत्यमुपैति यन्मिथुना
प्रतिब्रूयात्प्रियतमेन याजयेदथ यद्वाचयति मेध्यामेवैनां करोत्याम- 5
पेषा भवन्ति सर्वस्याहसो ऽवेष्ट्यै यद्भृज्येयुरनवेष्टमहः¹ स्यात्पा-
त्रेभ्यो वै ताः प्रजा वरुणो ऽगृह्णाद्यत्पात्राणि पात्रेभ्य एवैना वरु-
णान्मुञ्चति प्रतिपुरुषं भवन्ति प्रतिपुरुषमेवाहो ऽवयजत्येकमधि
भवति गर्भेभ्यस्तेन निरवदयते ऽन्नाद्वै ताः प्रजा वरुणो ऽगृह्णाञ्शू-
र्पेणान्नं विभ्रति तस्माञ्शूर्पेण जुहुतः स्त्रीपुंसौ जुहुतो मिथुना एव 10
प्रजा वरुणान्मुञ्चतः² पुरस्तात्प्रत्यञ्चौ तिष्ठन्तौ जुहुतः पुरस्तादेवा-
हो ऽवयजतो यत्पात्राणि य एव द्विपादः पशवो मिथुनास्तेषामे-
तत्पुरस्तादहो ऽवयजतो ऽथ यन्मेषश्च मेषी च य एव चतुष्पादः
पशवो मिथुनास्तेषामेतदुपरिष्ठादहो ऽवयजत उभयत एवाहो
ऽवयजतः पुरस्ताच्चोपरिष्ठाच्च ॥ ११ ॥ 15

Vgl. Kâth. 36, 6; Mân. Çr. 1, 7, 4; TBr. 1, 6, 5. 4, 4.

यद्वै प्रजा वरुणो गृह्णाति शम्यं³ चैव यवं चापि न गृह्णाति
हेमन्तो हि वरुणो या एवावरुणगृहीतौ ताभ्यामेवैना वरुणान्मुञ्च-
ति वरुणो वै यवो वरुणदेवइत्यः स्वनैवैना भागधेयेन वरुणान्मु-
ञ्चत्यनृताद्वै ताः प्रजा वरुणो ऽगृह्णाद्यदेता अनृतपशू अनृतादेवैना
वरुणान्मुञ्चतो मिथुनौ भवतो मिथुना एव प्रजा वरुणान्मुञ्चतो 20

1) auch Kâth. 36, 6 यद्भृज्येयुरं 2) So M 1; in H u. Bb ist das Verb betont.
3) Kâth. 36, 6 शमी 4) Die Mss. एवावरुणं

लोमशौ भवतो मेध्यत्वाय^१ ये हि पशवो लोम जगृहुस्ते मेधं प्रापुः^२
 शमीपर्णानि भवन्ति शंत्वाय^३ भूर्जो वै नामैष वृक्षः^४ कार्या एतस्य
 सुचः^५ प्रजापतिर्वा अन्नाद्यमवरुन्धं नाशक्रोत्तञ्जतेध्मेनावारुन्ध^६ परः-
 शतानि कार्याण्यन्नाद्यस्यावरुद्ध्यै^७ सहस्रेध्मो ह ३त्वेवा^८ हसो ऽवेष्टि^९
 5 विव्याच^{१०} परःसहस्राणि कार्याणि सर्वस्या^{११} हसो ऽवेष्ट्यै^{१२} यदा पात्रा-
 णि जुह्वत्यथामि^{१३} संमार्ष्टि^{१४} यस्मिन्नेवा^{१५} हो ऽवायाशुस्तस्मिन्नुत्पृते
 देवता यजा^{१६} इतीन्द्रो वै यतीन्सालावृकेयेभ्यः^{१७} प्रायश्छेत्तेषा^{१८} वा
 एतानि शीर्षाणि यन्त्रजूरः^{१९} सोमपीथो वा ए३षो ऽस्या उदै-
 षद्यत्करीराणि^{२०} सौम्यानि वै करीराणि^{२१} सौमी ह ३त्वेवाहुति-^{२२}
 10 रमुतो वृष्टिं च्यावयति^{२३} यत्करीराणि भवन्ति वृष्ट्या अन्नाद्यस्या-
 वरुद्ध्यै ॥ १२ ॥

Vgl. Kâth. 36, 6. 7; TBr. 1, 6, 4, 5.

प्रजापतेर्वा एतज्ज्येष्ठं तोक्^{२४} यत्पर्वतास्ते पक्षिण आस^{२५}स्ते परा-
 पातमासत यत्र यत्राकामयन्ताथ वा इयं तर्हि शिथिरासीत्तेषा-
 मिन्द्रः पक्षानछिनत्तैरिमामह^{२६} हृद्ये पक्षा आस^{२७}स्ते जीमूता अभव^{२८}-
 15 स्तस्मादेते सददि पर्वतमुपप्लवन्ते^{२९} योनिर्हृषामेष^{३०} ततो यः प्रथमो
 रसः प्राक्षरत्तानि करीराण्यभव^{३१}स्तेदेतदुत्प्रावृषि^{३२} जीमूताः प्लवन्ते^{३३}
 यजन्ते वरुणप्रघासैः^{३४} करीराणि भवन्ति^{३५} वृष्टिं तैः संतनोति^{३६} तस्मा-
 त्तर्हि भूयिष्ठ^{३७} वर्षति^{३८} वृष्टि^{३९} हि संतनोति^{४०} न वै वैश्वदेव उत्तरवे-
 दिमुपवपन्त्युपात्र वपन्ति^{४१} प्रजाताः प्रजाः प्रतिगृभ्णादिति^{४२} येयमुत्तरा
 20 वेदिर्या अचीः प्रजास्तासामेषा योनिस्ता एतामनुप्रजायन्ते^{४३} येयं

1) So M 1; in H, Bb यतीयान्तसं; B यतोभूत्सं; s. folgende Anmerkung. 2)
 So M 1, H, Bb; in B सालावृकेभ्यः; aber auch Kâth. 36, 7 यतीन्वै सालवृकेया आदन्
 3) M 1 ० हुतीरं 4) Die Mss. च्यावयन्ति 5) M 1 प्रावृषी

दक्षिणा वेदिर्या आद्याः प्रजास्तासामेषां योनिस्ता एतामनुप्रजा-
यन्त उभयीरेव प्रजाः प्रजनयत्यत्रीश्चाद्याश्चायं वाव हस्ता आसी-
न्नायं तद्येयं दक्षिणा वेदिस्तयेममविन्द स्तस्मादेष एतस्य परिवेष्टा
कनीयान्हि तस्मात्कनीयान्ज्याया सं परिवेवेष्टि समे प्राची भवतः
समौ ३हीमौ प्राञ्चौ हस्ता असंभिन्ने भवतः सर्वस्या हसो ऽवेष्ट्यै 5
यत्संभिद्युरनवेष्टम हः स्यादैकस्यां पश्चात्संभिनत्यनुसंतत्या उपेमा
वपति नेमामन्वभ्यारोहयत्क्षत्रं वा इन्द्रो विरमरुतो नाना यजतः
पापवसीयसस्य व्यावृत्त्यै यदेवाध्वर्युः करोति तत्प्रतिप्रस्थाता करोति
तस्माद्यद्राजा करोति तद्विद्धरोति न वै वैश्वदेवे त्रिंशदाहुतयः सन्ति
न साकमेधेषु वरुणप्रघासेषु वाव त्रिंशदाहुतयो वैराजो वै पुरुषो 10
दश हस्त्या अङ्गुलयो दश पाद्या दश प्राणा यत्तर्ह्यवभृथमभ्यवय-
न्ति यजमानस्य निर्वरुणत्वाय यद्वै यज्ञस्य स्वगाकृतिं न प्राप्नोति
तद्वरुणो गृह्णाति यन्निष्काषेणावभृथमभ्यवयन्ति यदेवात्र वरुणस्य
नृक्तं तस्यैषा निरवत्तिरनपेक्षमाणा आयन्ति वरुणस्यानन्ववायाय
परोगोष्ठं मार्जयन्ते 1 परोगोष्ठमेव वरुणं निरवदयन्ता एधो ऽस्ये 15
धिषीमहीति निर्वरुणा एव भूत्वैधितुमुपयन्ति 2 समिदसि समेधिषी-
महीति समिद्धा एव 3 ॥ १३ ॥

Vgl. Kâth. 36, 7.

प्रजाः सृष्ट्वा हो ऽवयज्य सृो ऽकामयत वृत्रं हन्यामिति स एता-
भिर्देवताभिः सयुग्भूत्वा मरुद्भिर्विशामिनानीकेनोपप्रायत स वृ-
त्रमेत्य वृत्रं दृष्ट्वोरुस्कम्भगृहीतो ऽनभिधृणुवन्नतिष्ठत्त मरुतो ऽध्यैयन्त 20

1) So M 1; in H u. Bb ohne Accent; vgl. 1, 10, 20.

2) So corrigirt; M 1

भूत्वैधितुमं; H u. Bb भूत्वैधितुमं 3) H u. Bb एवा

ते ऽत्यैष०स्तस्य यदा मर्मगच्छन्थाचेष्टसं^१ वा एनं तदतप०स्तस्मा-
 त्सांतपनां अग्निना वा अनीकेनेन्द्रो वृत्रमह०स्तदनीकत्वायैवैषो^२ ऽथो
 अग्निवै देवाना० सेनानीस्तत्सेनोत्थापनीयमेवैतदिन्द्रो वै वृत्राय व-
 ज्रमुद्यमं नाशक्रोत्स एतं मरुद्भ्यो भागं निरवपत्तं० वीर्याय समतप०-
 ५ स्तं तेन वी३र्येणोदयच्छनसं० वा एनं तदतप०स्तस्मात्सांतपनां मध्यं-
 दिने चरुर्निरुषस्तर्ह्युभा अन्तौ तपति चरुः स्यात्तं० हि सर्वतस्तपति
 देवा वै वृत्रस्य मर्म नाविन्द०स्तं मरुतः क्षुरपविना व्ययुः^३ सं० वा
 एनं तदतप०स्तस्मात्सांतपनाः ॥ १४ ॥

Vgl. Kâth. 36, 8; (TBr. 1, 6, 6, 3).

ते वै श्वो भूते वृत्र० हनिष्यन्ता उपावस०स्तु ऽब्रुवन्कस्य वाहेदं
 १० श्वो भविता कस्य वा पंचतेति त एतमोदनमपच०स्तेन पशून्-
 चिकयुस्ते ऽविदुर्यतरान्वा इमं उपावर्त्यन्ति त इदं भविष्यन्तीति
 तेभ्यो वा एतेन प्रातिष्ठ०स्तानितेनायच्छ०स्तपशूना० वावैषा यतिस्ते
 वै श्वोविजयिनो ऽवस०स्ते ऽब्रुवन्कस्य वाहेदं श्वो भविता कस्य वा
 पंचतेति त एतमोदनमपच०स्ते ऽब्रुवन्माहुतमशिष्येति^३ तं मरुद्भ्यो
 १५ गृहमेधेभ्यो ऽजुहवुः पशवो वै मरुतो गृहमेधाः पशुभ्यो वै ते तम-
 जुहवुस्ते वै संयत्ता आस०स्ते ऽसुरा देवेभ्यः क्षुधं प्राहिण्व०स्तां
 देवाः प्रतिश्रुत्यैतमोदनमपचनसा देवेषु लोकमवित्ता पुनरसुरान्प्रा-
 विशत्ततो^५ देवा अभवन्परासुरास्तद्य एव० विद्वानितमोदनं पंचति

1) So corrigirt; M 1 मर्मग०; H u. Bb मर्मग० 2) Vgl. Nir. 5, 5; Ztschr. DMG. XXXIII S. 200; auch Kâth. 36, 8 steht क्षुरपविना व्ययुस् 3) So M 1; desgl. Kâth. 36, 9; die andern Mss. मशुष्मेति 4) So M 1; in H u. Bb लोकम-विताः; B ०वित्ताः; Kâth. सा देवेषु लोकमविद्धा पुनरसुरान्प्राविशन् (!) (wohl corruptirt aus ०मवित्ता oder ०मवित्त्वा); TBr. 1, 6, 7, 2 सा देवेषु लोकमवित्त्वा 5) So corrigirt; die Mss. प्राविश०स्ततो, womit auffälligerweise auch Kâth. übereinstimmt.

भवत्यात्मना^१ परास्य भ्रातृव्यो भवत्यपि प्रतिवेशं पचेद्भ्रातृव्यायैव
 क्षुधं ग्रहिणोति^१ यद्वै चातुर्मास्यानां पाकयज्ञस्यैव तद्देवां पशव्यं^१ प-
 शव्यो गृहमेधो^१ न प्रयाजान्यजति^१ नानुयाजान्नं सामिधेनीरन्वाहा-
 ज्यभागौ यजति यज्ञताया^१ अग्नये समवद्यत्यग्निं^१ समिष्टिरग्निः प्र-
 तिष्ठति^१ समिष्ट्या एव प्रतिष्ठित्या^१ इडामुपह्वयन्ते^१ पशवो वा इडा^१ 5
 पशव्यो गृहमेधस्तस्मादिडामुपह्वयन्ते^१ निष्काषं निदधात्यनुसंतत्यै॥१५॥

Vgl. Kâth. 36, 9; TBr. 1, 6, 6, 4 flg.

तेषां^२ वा उभयेषामिन्द्रः प्रावसन्तै देवा एतमिन्द्राय भागं नृद-
 धुरस्माञ्ज्यो निहितभागो वृणता^१ इत्यृषभमाह्वयन्तीन्द्रं^२ वा एतं^२ नि-
 ह्वयन्ते^१ रुवथो वषट्कारो^१ ऽथो असुराणां^२ वा एतदृषभमत्याह्वय-
 न्यस्मान्नजनयादिति^१ संवत्सा गावो वसन्ति साकमेधत्वाय^१ स्यूश्ना- 10
 ति साकमेधत्वाय^१ यत्स्त्री नाश्नीयादसाकमेधाः स्युरथ यत्स्यश्नाति
 साकमेधत्वाय^१ निर्ऋतिर्वै एतद्यज्ञस्य गृह्णाति यत्स्यश्नाति^१ नि-
 ऋतिर्हि स्त्री^१ निर्ऋतिगृहीता वै दर्विस्तप्तं^२ ह्यवचरत्येष खलु वै
 स्त्रिया हस्तो यद्विर्विह्व्या जुहोति निर्ऋतिगृहीतयैव निर्ऋतिं
 निरवदयते^१ स वै श्वो भूते वृत्रं^२ हन्तुमुपप्रायत^१ तं मरुतः परिक्रीडन्त 15
 आसंस्ते ऽस्याप्ता व्यनयं^३स्ते ऽभ्युधर्षयंस्तस्मात्क्रीडयस्ते वै सं-
 यत्ता आसंस्ते देवा असुराणां परमन्तं न परापश्यंस्ते मरुतः
 क्रीडीन्क्रीडन्तो ऽपापश्यंस्तज्जितमनसो वा इमं इति^१ तेभ्यो वा एतं
 भागं निरवपंस्ततो वा अजयंस्तज्जित्या एवैषो^१ ऽसौ वा आ-
 दित्य इन्द्रो^१ रश्मयः क्रीडयः^१ साकं^२ रश्मिभिः प्रचरति विजित्यै^१ देवा 20

1) So M 1; in den andern Mss. das Verb ohne Accent.
 Bb एते; B एत

2) So M 1; in H u.

वै वृत्रं हतं न व्यजानंस्तं मरुतः क्रीडयोऽध्यक्रीडंस्तस्मात्क्रीडयोऽथैतानि पञ्च हवींषि संतत्या अथैष ऐन्द्राग्रं इन्द्राग्नी एवास्मै वज्रमन्वविभृतामिन्द्राग्नी^१ अस्मै वज्रमभ्युवहतामथैष^२ ऐन्द्र उद्धारं वा एतमिन्द्रा उदहरत^३ वृत्रं हत्वा तदुद्धारं एवास्यैष भागं एव तस्माद्राजा संग्रामं जित्वा दाजमुदजते^४ अथैष वैश्वकर्मणो विश्वानि मे कर्माणि कृतान्यासन्निति विश्वकर्मा हि सोऽभवद्वृत्रं हत्वाथैष आघारं आहुतीनां संतत्यै त्रिंशत्वाय ॥ १६ ॥

Vgl. Kâth. 36, 9. 10; TBr. 1, 6, 7.

प्रजाः सृष्ट्वाहोऽवयज्य वृत्रं हत्वा ते देवा अमृतत्वमेवाकामयन्त स्वर्गो वै लोकोऽमृतत्वं सवत्सरः स्वर्गो लोको यद्वा दशाहुतयोऽमृतत्वमेव तेन स्पृणोत्यापद्वा एतत्सवत्सरमिति वा एतत्सवत्सरमक्रमीद्यद्वा दशाहुतयः सवत्सरमेव पुनरभिपर्यावर्तता आपद्वा एतत्सवत्सरं स वा एतत्सवत्सरमकृष्यद्यत्षट् षट् संपादयति षड्वा ऋतवस्तान्वा एतत्संपादयति तानपिपादयति तानपिपद्यमानानन्वपिपद्यता आपद्वा एतत्सवत्सरं पितरो वा ऋतवस्तान्वा एतत्प्रजनयति तान्प्रजायमानाननु प्रजायते ततः प्रजायत एतद्वा अस्य सवत्सरो ३ऽभीष्टोऽभूदभीष्टा ऋतवोऽथ वा अस्य पितरोऽनभीष्टा यदेष पितृयज्ञस्तेनैवास्य पितरोऽभीष्टाः प्रीता भवन्ति दक्षिणतो निरुप्य दक्षिणा हि पितॄणामथो आहुरुभयंत एव निरुप्यमित्युभये ३हीज्यन्ते तन्न सूर्यं दक्षिणत एव निरुप्य दक्षिणा

1) So M 1; in B °विभ्राता°; H, Bb °भ्रता° 2) So M 1; die andern Mss. °भ्युभवताम° 3) So M 1; die andern Mss. °मिन्द्रायोदहरत 4) Vgl. Ztschr. DMG. XXXIII, S. 196; Pâ. 7, 3, 60; 3, 3, 69 schol. — Monatsber. d. Kgl. Akad. d. Wiss. zu Berlin, Juli 1879, S. 691.

हि पितॄणां० षट्कपालः पुरोडाशो भवति० षट्का ऋतवस्त एवास्यैते-
 नाभीष्टाः प्रीता भवन्ति० न वै धानाभिर्न मन्येन यज्ञो० यदेष पुरोडा-
 शस्तेन यज्ञो० ऽथैता धानाः० स्वधा वा एता अमुष्मिंल्लोके० ऽथो अप-
 रिमिता वै स० वत्सरस्य रात्रयस्ता एवास्यैताभिर्भीष्टाः प्रीता भवन्ति०
 न वै धानाभिर्न पुरोडाशेन पितृयज्ञो० यदेष मन्यस्तेन पितृयज्ञो० 5
 ऽभिवान्याया गोर्दुग्धे स्यात्सा हि पितॄणां० नैदिष्टं दक्षिणासीना
 उपमन्यति० दक्षिणा हि पितॄणामेकयोपमन्यत्येका हि पितॄणां-
 मिष्टुशलाकयोपमन्यति० सा हि पितॄणां० न प्राच्युद्धत्या० पितृयज्ञो
 हि० न दक्षिणा० यज्ञो ३ ह्युभे दिशा अन्तरोद्धन्युभये ३ हीज्यन्त० उप-
 मूलं बर्हिर्दाति० 2 तेन पितॄणां० यद्वत्तमूलं तेन देवानामुभये ३ ही- 10
 ज्यन्ते० परिश्रयन्त्यन्तर्हिता वा अमुष्मादादित्यात्पितरो० ऽथो अन्त-
 र्हिता हि देवेभ्यश्च मनुष्येभ्यश्च पितरस्तस्मात्परिश्रयन्ति० समन्तं
 बर्हिः० परिस्तृणाति० समन्तं० ३ हीमं ऋतवः० परिविष्टा० अथो सम-
 न्तान्मा० 2 पितरो ऽभिसमागच्छानित्यमुष्मिन्वै पूर्वस्मिन्नितरा देवता
 इज्यन्ते० यत्तत्र जुहुयादाहुतीः स० सृजेत्समदं कुर्याद्गार्हपत्ये शृतं कुर्व- 15
 न्ति यज्ञताया० ओदनपचनादग्निमाहरन्ति० तत्स्विन्नान्यता आ-
 हरन्ति ॥ १७ ॥

Vgl. Kâth. 36, 11. 12; TBr, 1, 6, 8.

उशन्तस्त्वा हवामह उशन्तः समिधीमहि ।

उशन्नुशत आवह पितृन्हविषे अत्तवे ॥

इत्यन्वाहोशन्तो हि पितरो० ऽनुष्टुभमन्वाहान्तो वा अनुष्टुबन्तः पित- 20

1) M 1 ०मंथंति 2) So wohl M 1; auch Kâth. 36, 12 उपमूलं बर्हिर्दाति; in H u. Bb दांति; B verstümmelt.

रस्तस्मादनुष्टुभमन्वाहैकामन्वाहैकलोका हि पितरस्त्रिन्वाह तृतीये
 हि लोके पितरो यदेकामन्वाह तेन पितॄणां यन्त्रिस्तेन देवाना-
 मुभये ऽहीज्यन्ते न होतार वृणीते नार्षेयं मृत्योरेवैना उत्सृजत्य-
 पबर्हिषः प्रयाजान्यजति प्रजा वै बर्हिः प्रजा एव मृत्योरुत्सृजति
 5 संव्ययते वै मनुष्येभ्यः करिष्यन्दक्षिणतो देवेभ्यः उपव्ययते ऽथात्र
 प्राचीनाववीतेन भव्य व्यावृत्त्यै दक्षिणतो ऽवदायोदङ्कृतिक्रम्य द-
 क्षिणा तिष्ठन्जुहोति दक्षिणा हि पितॄणां सोममग्रे यजति सो-
 मो वै पितॄणां देवता पितृदेवऽत्यः सोमो यत्सोमं पितृमन्तं यज-
 ति सोमपांस्तत्पितृन्यजति यद्बर्हिषदो यज्वनस्तद्यदग्निष्वात्तांगृहमे-
 10 धिनस्तद्यदग्निं कव्यवाहनं वै वा अग्नेस्तन्वौ हव्यवाहन्या देवेभ्यो
 हव्यं वहति कव्यवाहन्या पितृभ्यः समिष्ट्या एव प्रतिष्ठित्यै वै वै
 देवानां याज्यानुवाऽक्ये प्राण्यया यच्छति गमयत्यन्यथाथात्र
 तिस्रः कार्याः परे हि देवेभ्यः पितरस्तद्यैषा तृतीयात्येवैतया प्रा-
 दात्पञ्च कृत्वो ऽवद्यति पाङ्क्तो यज्ञो यावानेव यज्ञस्तमालब्ध ॥
 15 स्वधा नमः ॥ इति वषट्करोति स्वधाकारः पितॄणां नमस्कारो देवा-
 नामुभये ऽहीज्यन्ते स्रक्तिषु निदधाति देवान्वै पितृन्मनुष्या अनुप्र-
 पिबन्ते देवानेव पितृनयाट् चिर्निदधाति त्रींन्हीदं पुरुषानभि-
 स्मस्त्रीन्परानन्वाचष्टे त्रयो हि परे पिता पुत्रः पौत्रो ऽनुसंतत्यै स-
 र्वासु स्रक्तिषु निदधाति सर्वासु हि दिक्षु पितरः सर्वा एवैनं दिशो

1) So M 1; in H u. Bb प्राचीनाववीतेन 2) So die Mss. 3) So M 1; die
 andern Mss. गच्छति 4) So corrigirt; M 1, H u. Bb bloss नया त्रिं; B wohl
 नयात्त्रिं; vgl. Kâth. 36, 13 देवानेवैतत्पितृनयाट् स्रक्तिषु cet. 5) M 1 स्रक्तीषु;
 vgl. TBr. 1, 6, 9, 7.

गमयति^१ नामुषां निदधाति^२ यदमुषां निदध्यान्मृत्युनैनाः परिवेश-
येत्तामेवानुद्वन्यथ यत्तस्यां निमार्ष्टि^३ तामेव तेन प्रीणाति ॥ १८ ॥

Vgl. Kâth. 36, 12. 13; TBr. 1, 6, 9.

अत्र पितरो मादयध्वमित्युक्त्वा परायन्ति^४ त आहवनीयमुपतिष्ठन्ते^५
सुसंहशं त्वा वयमित्या तमितोस्तिष्ठन्त्यग्निमेवोपद्रष्टारं कृत्वान्तं
प्राणस्य गच्छन्त्यमीमदन्त पितरा^६ इत्युक्त्वा प्रपद्यन्ते^७ त ऊर्णां दशां^८ 5
वा न्यूस्यन्ति^९ यदेवात्र निगच्छन्ति तस्यैषा निरवत्तिः^{१०} परेतन^{११} पितरः
सोम्यासा^{१२} इत्याहानुषक्त्वा वा एतां पितरः स्युर्व्यावृत्त्यै^{१३} समन्तमपः
परिषिञ्चन्पर्येति^{१४} मार्जनमेवैषां^{१५} तदपरिषिञ्चन्पुनः पर्येत्यमुं^{१६} वा एतं
लोकं निगच्छन्ति ये पितृयज्ञेन चरन्ति^{१७} प्रजापतिस्त्वेवैनां^{१८} स्तता
उन्नेतुमर्हति^{१९} यत्प्राजापत्यामृचमन्वाह प्रजापतिरेवैनां^{२०} स्तता उन्नय- 10
त्यथ यदपरिषिञ्चन्पुनः पर्येत्यमुं^{२१} वा एतं लोकं पुनरुपावर्तन्ते^{२२}
पितृन्वा एतद्यज्ञो ऽग्न्याङ्गो यज्ञो^{२३} यत्पङ्क्त्या पुनरायन्ति सहैव यज्ञे-
नायन्ति^{२४} मनस्वतीभिरायन्ति^{२५} मन एव पुनरुपह्वयन्ते ॥ १९ ॥

Vgl. 1, 10, 3. — Kâth. 36, 13; TBr. 1, 6, 9, 8 flg.

एतद्वा अस्य स^{२६} वत्सरो ऽभीष्टो ऽभूदभीष्टा ऋतवो^{२७} ऽथ वा
अस्य रुद्रा अनभीष्टा^{२८} यदेते चृम्बकास्तेनैवास्य रुद्रा अभीष्टाः प्रीता 15
भवन्त्येककपाला भवन्ति^{२९} न वै पुरुषः कपालैराथ^{३०} एकधैवैनमाप्नोत्य-
थो एका वा इयमस्यामेव प्रतितिष्ठत्यभिघार्या^{३१} न अभिघार्या^{३२} इति
मीमांसन्ते^{३३} यदभिघारयेद्गुद्रायास्य पशून्पिदध्यात्तन्न सूक्ष्ममभिघार्या
एवं न हि^{३४} हविरनभिघृतमस्त्येकोल्मुकं^{३५} हरन्त्येकोल्मुकं^{३६} हि रुद्राणां

1) Kâth. 36, 13 परेत पितरस्; s. oben 1, 10, 3. 2) So M 1; in H, Bb सो-
म्यासा; s. oben 1, 10, 3. 3) M 1 पर्येतीमं; aber vgl. oben. 4) So M 1; die
andern Mss. ०रुपावर्तन्त 5) So Bb; in M 1 u. H ०वो थवा 6) M 1 ०भिघा-
र्यान्नाभिघार्या; H u. Bb ०भिघार्या३नभिघार्या३; desgl. B, ohne Accent. 7) So
H u. Bb; in M 1 नहि ohne Accent; (vgl. oben). 8) So M 1; in H u. Bb ०स्त्येकोल्मुकं

धूपाय॑द्वरन्ति॑ धूपाय॑द्वि रुद्रा॑णामेतां दि॑शं हर॑न्त्येषां हि रुद्रा॑णां
दिक्॑ परा॒चीनं॑ हर॑न्ति परा॒ज्वमे॑व रुद्रं॑ हर॑न्त्यासुं ते रुद्र॑ पशुं क-
रोम॑ीत्यासुकिरा॑ एकमु॑पवपति॑ पशु॑भ्यस्तेन निर॑वदयते॑ तस्मा॑त्तान्य-
श्रुप॑तिर्धातुकश्चतु॑ष्पथे याजये॑च्चतु॑ष्पथे वै रुद्रा॑णां गृहा॑ गृहे॑ष्वेव रुद्रं
5 निर॑वदयत॑ एष ते रुद्र॑ भाग॑स्तं जुष॑स्व सह स्व॑सा॒म्बिकया॑ स्वा॒हेति॑
शर॑द्वै रुद्र॑स्य योनिः॑ स्व॑सा॒म्बिकेतां॑ वा एषो ऽन्व॑भ्यवचरति॑ तस्मा॑-
ज्शर॑दि भूयिष्ठं॑ ह॑न्ति तयै॑वैनं सह निर॑वदयते॑ मध्य॑मपर्णेन जुहो-
ति॑ तद्ध्य॑रक्षो ह॑तमार॑ण्येन जुहोत्य॑रण्य ए॒व॑ रुद्रं॑ निर॑वदयते॑ यत्पा॑त्रेण
जुहु॑यादु॒द्रं प्रजा॑स्वन्व॑वनये॑त्तस्मा॑दार॑ण्येन जुहोत्य॑वा॒म्ब रुद्र॑मदिम॒ही॑-
10 त्यनृ॑णा ए॒वाभु॑वन्भे॒षजं॑ ग॒वे अ॒श्वाय पु॑रुषाय भे॒षजमि॑त्यनृणा॑ ए॒व
भूत्वा॑ भे॒षजम॑क्रत॒य॑श्च॒क्रं य॒जामहा॑ इति॑ परि॒यन्ति॑ तत्रा॑पि प-
ति॒कामा॑ परि॒यति॑ पति॒वेदन॑मे॒वास्या॑स्त॒त्तानू॒र्ध्वानु॑दस्य॑ प्र॒तिल॑भन्ते॑
भ॒गमे॑व प्र॒तिल॑भन्ते॑ ता॒न्यज॑मानाय॒ समा॑वपन्ति॑ भ॒गमे॑वा॒स्मै समा॑-
वपन्ति॑ या॒ पति॑कामा स्या॒त्तस्यै॑ समा॑वपेयुर्भ॒गमे॑वा॒स्यै समा॑वपन्ति॑
15 ता॒न्मू॒ते कृ॒त्वा वृ॒क्ष आ॑सञ्चति॑ ॥ रुद्रै॑ष ते भाग॑स्ते॒नावसे॑न परो॑ मू-
जव॑तो ऽती॒हि पि॒नाक॑हस्तः कृ॒त्तिवा॑सा अ॒वत॑तधन्वा ॥ इति॑ गि-
रि॒र्वै रुद्र॑स्य योनि॑रतो वा एषो ऽन्व॑भ्यवचा॑रं॒ प्रजाः॑ श॒माय॑ते॑ स्वे-

1) So M 1; die andern Mss. °वप॑न्ति 2) So M 1, in H u. Bb °र॒ण्यमे॑व; B °रा॒ण्यमे॑व 3) So M 1, H, B; desgl. Kâth. 36, 14; in Bb °म॒दीम॑ही; vgl. 1, 10, 4.
4) So M 1; die andern Mss. °म॒क्रम॑त् 5) So M 1; in H u. Bb प॒तिवे॑दन° 6) So M 1; aber H u. Bb °मे॒वास्या° 7) B आ॒सञ्च॑ति; in M 1 entweder आ॒सच॑ति, oder es ist auch der Nasal noch angedeutet °ञ्च॑ति; in H u. Bb आ॒सिञ्च॑ति; an ent-
sprechender Stelle TBr. 1, 6, 10, 5 मू॒ते कृ॒त्वा स॑जन्ति; Dhâtup. 7, 22 giebt स॒ञ्च, स॒ञ्चति = स॒ज्ज, स॒ज्जति an, doch war dies noch unbelegt (vgl. Pet. Wört.) Auch Kâth. 36, 14 ता॒न्मू॒ते कृ॒त्वा वृ॒क्ष आ॑सञ्चति॑ Vielleicht in Mâitr. S. ohne Nasal zu schreiben. 8) So M 1; die andern Mss. °चा॑रन्

नैवैनं भागधेयेन स्व० योनिं गमयत्यनपेक्षमाणा आयन्ति रुद्रस्या-
 नन्ववायाय० परोगोष्ठं मार्जयन्ते¹ परोगोष्ठमेव रुद्रं निरवदयन्ते² ऽम्बी
 वै स्त्री भगनाम्नी० तस्मात्त्र्यम्बका० यस्य वै हविरप्रतिष्ठितमप्रतिष्ठितः
 सो० ऽप्रतिष्ठिता अस्य त्र्यम्बका० आदित्यं घृते चरुं निर्वपेत्पुनरेत्य गृहे-
 ष्वियं० वा अदितिरियं प्रतिष्ठा० यदादि३त्यो ऽस्यामेव प्रति-⁵
 तिष्ठति ॥ २० ॥

Vgl. 1, 10, 4. — Kâth. 36, 14; TBr. 1, 6, 10.

॥ इति प्रथमकारणे चातुर्मास्यानि³ नाम दशमः प्रपाठकः ॥

देव सवितः प्रसुव यज्ञं प्रसुव यज्ञपतिं भगाय ।

दिव्यो गन्धर्वः केतपूः केतं पुनातु वाचस्पतिर्वाचमद्य स्वदातु नः ॥

वाजस्य नु प्रसवे मातरं महीमदितिं नाम वचसा करामहे⁴ ।

विश्व० ह्यस्यां भुवनमाविवेश तस्यां देवः सविता धर्म०

साविषत् ॥ 10

अ३प्स्वन्तरमृतमप्सु भेषजमपामुतं प्रशस्तिषु ।

अश्वा भवत वाजिनः⁵ ॥

1) So M 1; die andern Mss. ohne Accent; vgl. oben 1, 10, 13. 2) So M 1; die andern Mss. ०यते 3) Die Mss. ०मास्या; in M 1 fehlt dieses und das folgende Wort. 4) So M 1; P वचसा । करामहे ।; H u. Bb वचसा (vgl. TS 1, 7, 7, 1). 5) P वाजिनः (= VS 9, 6); dagegen stimmt TS 1, 7, 7, 2 zu den Samhitâ-Mss.

वायुर्वा त्वा मनुर्वा त्वा गन्धर्वाः^१ सप्तविंशतिः ।

ते अग्रे अश्वमयुञ्जस्ते अस्मिन्जवमादधुः^२ ॥

अपां नपादाशुहेमन्य ऊर्मिः प्रतूर्तिः ककुभवान्वाजसाः^३ ।

तेन वाजं सेषम्^४ ॥

५ देवस्य सवितुः प्रसवे सत्यसवसो वर्षिष्ठं नाकं रुहेयम् ॥ देवस्य
वयं सवितुः प्रसवे सत्यसवनस्य बृहस्पतेर्वाजिनो वाजजितो वाजं
जेषम् ॥ १ ॥

Vgl. 1, 11, 6. 7. — TS 1, 7, 7 (vâjapeyah; rathamāntrâh); Kâth. 13, 14; VS 9, 1. 5—7. 10. 9. Mân. Çr. 1, 7, 1. 2.

वाजं वाजिनो जयताध्वानं^५ स्कभुवन्तो योजना मिमानाः ॥
काष्ठां गच्छत ॥

१० शं नो भवन्तु वाजिनो हवेषु देवताता मितद्रवः स्वर्काः^६ ।
जम्भयन्तो ऽहिं^७ वृकं रक्षांसि सनेम्यस्मद्युयवन्नमीवाः^८ ॥
वाजे वाजे ऽवत वाजिनो नो धनेषु विप्रा अमृता ऋतज्ञाः^९ ।
अस्य मध्वः पिबत मादयध्वं तृप्ता यात पथिभिर्देवयानैः ॥
ते नो अर्वन्तो हवनश्रुतो हवः विश्वे शृण्वन्तु वाजिनो
मितद्रवः ।

15

सहस्रसा^{१०} मेधसाता सनिथवो महो ये धना^{११} समिथेषु^{१२} जभिरे ॥

1) H, Bb गंधर्वात् 2) So M 1 u. P (= TS 1, 7, 7, 2); in H u. Bb अस्मिन्
3) So M 1, (vgl. Bildungen wie मनस्वन्त् 1); H u. Bb ककुत् भवान्; desgl. B,
ohne Accent; P ककुभवानिति ककुभ. वान् ।; TS 1, 7, 7, 2 ककुत्तान्; Kâth. ककुत्तान्;
VS 9, 6 ककुत्तान् 4) So auch Kâth. 13, 14, dagegen TS u. VS सेत् 5) P
जयत । अध्वानं । 6) P स्वर्का इति सु. अर्काः । 7) P अहिं । 8) B व्युयवन्नं
9) So M 1; P विप्राः । अमृताः । ऋतज्ञा इत्युतज्ञाः ।; aber H u. Bb विप्रा अमृता
ऋतज्ञाः ॥ 10) P सहस्र. साः । 11) P धनानि 12) P समिथेष्विति सं. इथेषु

एष स्य^१ वाजी क्षिपणिं तुरण्यति ग्रीवायां बद्धो अपिपक्ष^२
आसन् ।

क्रतुं दधिक्रामनु स०स०निषदत्पथामङ्का०स्यन्वापनीफणत् ॥

उत स्मास्य^३ द्रवतस्तुरण्यतः^४ पणं न वैरनु वाति प्रगर्धिनः ।

श्येनस्येव द्रवतो अङ्कसं परि दधिक्राव्णः सहोर्जा तरित्रतः ॥ 5

॥ २ ॥ Vgl. TS 1, 7, 8 (rathadhâvanamantrâh); Kâth. 13, 14; VS 9, 13—18; Mân. Çr. 7, 1, 2 a. E.

आ मा वाजस्य प्रसवो जगम्यादा मा द्यावापृथिवी विश्वशंभू ।

आ मा गन्त पितरो विश्वरूपा आ मा सोमो अमृतत्वेन
गम्यात् ॥

इन्द्राय वाच० वदतेन्द्राय वाच० स०वदतेन्द्र० वाजं जापयतेन्द्र^५
वाजं जयेय०^६ वः सा सत्या स०वागभूद्यामिन्द्रेण^७ समदध्वमजीजपत 10
वनस्पतया^८ इन्द्राय वाच० विमुच्यध्व० वाजिनौ वाजजितौ वाजं
जित्वा बृहस्पतेर्भागमवजिघ्रत० वाजिनौ वाजजितौ वाजं जित्वा
बृहस्पतेर्भागे निमृज्येथा०^९ स्वो रोहावेहि^{१०} स्वो रोहावेहि स्वो रोहावा-
युर्यज्ञेन कल्पते प्राणो यज्ञेन कल्पते चक्षुर्यज्ञेन कल्पते श्रोत्र०
यज्ञेन कल्पते मनो यज्ञेन कल्पते वाग्यज्ञेन कल्पते ब्रह्मा यज्ञेन 15
कल्पते पृष्ठ० यज्ञेन कल्पते सूर्यज्ञेन कल्पते यज्ञो यज्ञेन कल्पते
वाजाय स्वाहा प्रसवाय स्वाहापिजाय^{११} स्वाहा क्रतवे स्वाहा-

1) P एषः । स्यः । 2) P अपिपक्ष इत्यपिपक्षः ।; Kâth. (wie TS u. VS 9, 14) अपिपक्ष आसनि 3) P स्म । अस्य ।; M 1 स्मास्यु; H u. Bb स्मा अस्य; desgl. B, ohne Accent (s. TS 1, 7, 8, 3). 4) M 1 तरण्यतः 5) So M 1; die andern Mss. ०तेन्द्र०; P ईन्द्रं; s. VS 9, 11. 6) P जय । इयं । (cod. इयं) 7) So M 1; P संवागिति सं. वाक् ।; H, Bb स० वाग० (s. VS 9, 12). 8) P वनस्पतयः । 9) aber P निः । मृज्येथां । 10) P स्वरिति स्वः । रोहाव । आ । इहि । 11) P अपिजाये-
त्यपि. जाय ।

हर्षतये¹ स्वाहा² वाक्पतये³ स्वाहा⁴ वसवे स्वाहा⁵ स्वर्मूर्धा⁶ वैय-
शनो⁷ व्यश्यन्नान्यो^{8,5} ऽन्यो भौवनो⁹ भुवनस्य पतये¹⁰ ऽधिपतये स्वा-
हान्नाय त्वा¹¹ वाजाय त्वा¹² वाजजित्याये त्वेषे त्वो¹³ जे त्वा¹⁴ रय्यै
त्वा¹⁵ पोषाय त्वा¹⁶ स्वर्देवा अगामामृता¹⁷ अभूम¹⁸ प्रजापतेः प्रजा

5 अभूम ॥ ३ ॥

Vgl. 1, 11, 7. 8. — TS 1, 7, 8 a. E. 9 (yûpârohanam); Kâth. 14, 1; VS 9, 11. 12. 19—21; Mân. Çr. 7, 1, 3.

अग्ने अछा⁸ वदेह⁹ नः प्रत्यङ् नः सुमना भव ।
प्र नो यछ विशस्पते धनदा असि नस्त्वम् ॥
प्र नो यछत्वर्यमा प्र भगः प्र बृहस्पतिः ।
प्र देवाः प्रोत सूनृता¹⁰ प्र वाग्देवी ददातु नः ॥
10 अर्यमणं बृहस्पतिमिन्द्रं दानाय चोदय ।
वाचं विष्णुं सरस्वतीं सवितारं च वाजिनम् ॥
सौमं राजानं वरुणमग्निमन्वारभामहे ।
आदित्यान्विष्णुं सूर्यं ब्रह्माणं च बृहस्पतिम् ॥
इन्द्रवायूं सुसंष्टा सुहवेह¹¹ हवामहे ।
15 यथा नः सर्वा¹² इज्जनः¹³ संगमे सुमना¹⁴ असत् ॥
वाजस्येमं प्रसवः सुषुवे ऽग्रे सौमं राजानमोषधीष्वप्सु ।

1) So die Mss.; nur P अहर्षतये । अहः पतय इत्यहः पतये । 2) Nur P वाक्प-
तय इति वाक्. पतये । s. Ztschr. DMG. XXXIII S. 198, Pâ. 6, 2, 19; vgl. चित्पति
oben 1, 2, 1. 3) Die Mss. schwanken; M 1 वैयशनी; H u. Bb वैयशीनो; B
वैयत्सीनो; P लैधशिनः ।; Kâth. 14, 1 स्वाहा मर्धे वैयशनाय; s. TS 1, 7, 9, 1;
VS 9, 20. 4) So H, Bb u. B; P व्यश्यन्निति वि. अश्यन् ।; M 1 व्यशनं; Kâth.
स्वाहा व्यश्न अन्त्याय 5) P आत्यः । अत्यः । 6) So M 1; P भौवनः ।; in H,
Bb u. B भौवनौ 7) P अगाम । अमृताः । 8) P अछ । 9) P वद । इह ।
10) So M 1 u. P; die andern Mss. सूनृताः 11) P सुहवेति सु. हवा । इह । B
सहवेह 12) P सर्वः । 13) P इत् । जेनः । 14) P सु. मनाः ।

स विराजं पर्येतु प्रजानन्मजां पुष्टिं वर्धयमानो अस्मे ॥
 वाजस्येमां प्रसवः शिश्रिये दिव्यं स ओषधीः समनक्तु घृतेन ।
 ता अस्मभ्यं मधुमतीर्भवन्तु वयं राष्ट्रे जागृयामा^१ पुरो-
 हिताः ॥

वाजस्येदं प्रसव^२ आबभूवेमां च विश्वा भुवनानि सर्वतः ॥ 5
 अदित्सन्तं दापयतु प्रजानन्नृयिं च नः सर्ववीरं नियच्छतु^३ ॥
 देवस्य त्वा सवितुः प्रस^३वे ऽश्विनोर्बाहुभ्यां पूष्णो हस्ताभ्यां सर-
 स्वत्या^४ वाचा यन्तुर्यन्त्रेण बृहस्पतिं साम्राज्यायाभिषिञ्चामीन्द्रं
 साम्राज्यायाभिषिञ्चाम्युपयामगृहीतो ऽसि दुषदं त्वा नृषदमायुषद-
 मिन्द्राय जुष्टं गृह्णाम्येष ते योनिरिन्द्राय त्वोपयामगृहीतो ऽसि पृ- 10
 थिवीषदं त्वान्तरिक्षसदं नाकसदमिन्द्राय जुष्टं गृह्णाम्येष ते योनि-
 रिन्द्राय त्वोपयामगृहीतो ऽस्यंस्फुषदं त्वा घृतसदं भूतसदमिन्द्राय
 जुष्टं गृह्णाम्येष ते योनिरिन्द्राय त्वोपयामगृहीतो ऽसि ग्रह विश्व-
 जनीन नियन्तर्विप्रायाम^{५.६} ते ॥

यास्तिष्ठः प्रथमजा दिव्यः कोशः समुक्षितः ।

15

तासां विशिञ्चानामिषमूर्जं^७ समग्रभम् ॥

इन्द्राय त्वा जुष्टं गृह्णाम्येष ते योनिरिन्द्राय त्वोपयामगृहीतो
 ऽसि ॥

अपां रसमुद्वयसं सूर्याञ्जुक्रं^८ समाभृतम् ।

1) So die Mss. जागृयामा; P जाग्रियाम (vgl. TS 1, 7, 10, 1; VS 9, 23.) 2) P
 प्र।सवः । 3) H u. Bb नियच्छत 4) P सरस्वत्याः । 5) So M 1; P नियन्त-
 रिति नि.यन्तः ।; in H, Bb u. B नीयन्तं 6) So H, Bb; in M 1 u. B desgl.,
 ohne Accent; P विप्राय । मते ।; Kâth. 14, 1 विप्र आमती 7) So H u. Bb; desgl.
 B, ohne Accent; in M 1 विशिञ्चानानां; P विशिञ्चानामिति विशि.ञ्चानां; Kâth. 14, 1
 विशिञ्चानानामिषं 8) P सूर्यात् ।

अपां० रसस्य यो रसस्तं ते गृह्णाम्युत्तमम् ॥

इन्द्राय त्वा जुष्टं गृह्णाम्येष ते योनिरिन्द्राय त्वा ॥

कुविदङ्गं यवमन्तो यवं चिद्यथा दान्यनुपूर्वं० वियूय ।

इहेहैषां कृणुत¹ भोजनानि ये बर्हिषा नमउक्तिं न जग्मुः ॥

5 उपयामगृहीतो ऽसि² प्रजापतये त्वा जुष्टं गृह्णाम्येष ते योनिः³ प्रजापतये त्वा ॥ अया विष्टा⁴ प्रजापतये त्वा ॥ ४ ॥

Vgl. TS 1, 7, 10 (annahomâh); 12 (atigrâhyamantrâh); Kâth. 14, 2. 3; VS 9, 23—30. 2. 3; 33, 86; 10, 32; Mân. Çr. 7, 1, 1. 3; 7, 2, 5. 6.

देवा वै नाना यज्ञानपश्यन्थ वा एतं० सर्वे ऽपश्य०स्तस्मिन्वा
अयतन्त² तस्मिन्वाजिमयुस्तं³ बृहस्पतिरुदजयबृहस्पतिवै देवानां
पुरोहितो यद्वै पुरोहितो ब्राह्मणं शृणोति तद्राज्ञे तेनेन्द्रमयाजयत्सं
10 स्वाराज्यमगच्छत्सं एष स्वाराज्यो यज्ञः स्वाराज्यं गच्छति य एतेन
यजते यद्वै बृहस्पतिरुदजयत्समाद्वाहणो यजेत यदिन्द्रमयाजय०स्तस्मा-
द्राजन्यो देवा वै नाना यज्ञानाहरन्निममहमिमं त्वमित्यथ⁴ वा एतं
प्रजापतिराहरत्तस्मिन्वा अपित्वमैछन्तं⁵ तेभ्यश्छन्दा०स्युज्जितीः प्रा-
यच्छदथ वा एतेन प्रजापतिरयजत⁶ स स्वाराज्यमगच्छत्सं एष स्वा-
15 राज्यो यज्ञः स्वाराज्यं गच्छति य एतेन यजते ऽन्नं० वै वाजस्तद्य
एवं विद्वानन्नमन्ति वाजयति ह वा एनमन्नमद्यमानं सोमो वै
वाजपेयस्तद्य एवं विद्वानसोमं पिबति वाजं ह गच्छति यावन्तो
हि देवाः सोममपिब०स्ते वाजमगच्छ०स्तस्मात्सर्वः⁷ सोमं पिपासति

1) P कृणुहि । 2) in M 1 scheint das Verb unbetont. 3) So M 1; in H, Bb तस्मिन्वाजिम०; desgl. B, ohne Accent; Kâth. 14, 5 wie M 1. 4) M 1 ०मित्यथवा 5) So M 1; (desgl. Kâth. 14, 5); in H u. Bb अपि त्वामै०; desgl. B, ohne Accent. 6) So M 1; die andern Mss. ०रयाजयत् 7) So M 1; in H u. Bb das Verb ohne Accent.

वाजं ह गच्छति वाग्धिं वाजस्य प्रसवं सा वै वाक्सृष्टा चतुर्धा
 व्यभवदेषु लोकेषु त्रीणि तुरीयाणि पशुषु तुरीयं या पृथिव्यां
 साग्नौ सा रथन्तरे यान्तरिक्षे सा वाते सा वामदेव्ये या दिवि सा
 बृहति सा स्तनयित्ना अथ पशुषु ततो या वागत्यरिच्यत तां ब्रा-
 ह्मणे नृदधुस्तस्माद्ब्राह्मण उभयी वाचं वदति यश्च वेद यश्च न 5
 या बृहद्रथन्तरयो र्यज्ञादेनं तया गच्छति या पशुषु तय ऋते यज्ञं तद्य
 एवं वेदाह वा एनमप्रतिकृशातं गच्छति यावती वाक्ता हि वेदवाचा
 हि दीयते वाचा प्रदीयते यो गाथानाराशं सीभ्यां सनोति न तस्य
 प्रतिगृह्यमनृतेन हि स तत्सनोति न मत्तस्य यदा हि तस्य मंदो
 व्येत्यथ तं तत्तपति ॥ ५ ॥

10

Vgl. Kâth. 14, 5.

सप्तदश वा एते द्वया ग्रहाः प्राजापत्याः सप्तदशः पुरुषः प्राजा-
 पत्यश्चत्वार्यङ्गानि शिरो ग्रीवमात्मा वाक्सप्तमी दश प्राणा अङ्गे
 ऽङ्गे वै पुरुषस्य पाप्मोपसृष्टो यद्यतिषजन्ग्रहान्गृह्णात्यङ्गादङ्गादे-
 वैनं पाप्मनो मुञ्चति श्रीवै सोमः पाप्मा सुरोपयामा आगते
 काले प्राञ्चः सोमैरुत्क्रामन्ति प्रत्यञ्चः सुरोपयामैः पाप्मनैवैनं वि- 15
 पुनन्ति तस्मादाहुर्वाजपेययाऽज्येवं पूत इति पाप्मना ह्येनं वि-
 पुनन्ति देव सवितः प्रसुव यज्ञं प्रसुव यज्ञपतिं भगायेति परुषि
 परुषि जुहोत्युत्सन्नयज्ञो वा एष को ह तद्वेद यदेतस्य क्रियते यन्न 9

1) M 1 बृहती 2) So die Mss.; Kâth. दैवी च मानुषी च 3) So M 1;
 in H u. Bb तथा 4) So corrigirt, cf. Vorr.; in den Mss. ०क्षातं; Kâth. यज्ञमाह
 वा एनमप्रतिख्याताद्गच्छति य एवं वेद; vgl. TBr. 2, 7, 18, 3; 2, 2, 3, 7. 5) So
 M 1; in H u. Bb ohne Accent. 6) Dies auch Kâth. 14, 6. 7) So M 1; die andern Mss.
 अङ्गे; s. TBr. 3, 8, 17, 4. 8) So H u. Bb (vgl. TBr. 3, 8, 17, 4; Kâth. 14, 6); M 1 पा-
 प्मोपसृष्टः; B पाप्मोपसृष्टो 9) So M 1; in H, Bb तन्न; B वत्सरं; Kâth. 14, 6
 को ह तद्वेद यावदेतस्याधि यन्ति यावन्न सर्वत्वायैव cet.

सर्वत्वायैव प्रसवाय वाजस्य नु प्रसवे मातरं महीमिति रथमुपाव-
 हरतीयं वा अदितिरनयैवैनं प्रसूतं सवित्रा चोपावहरति वाज-
 स्योज्जित्या अ३स्वन्तरमृतमप्सु भेषजमित्यश्वानस्त्रपयन्त्यप्सुजा वा
 अश्वान् स्वादेवैनान्योनेर्जनयन्ति वायुर्वा त्वा मनुर्वा त्विति युनक्ति
 5 न वा एतन्मनु३था योक्तुमर्हन्ति देवताभिरेवैनान्युनक्त्यपां नपा-
 दाशुहेमन्तिरिति रराटानि प्रतिमार्ष्टि पूर्वमेव यजुरुदितमनु वदति
 दुन्दुभीन्निहादयन्ति वाग्वा एषैकारण्यं प्राविशन्तामेवोज्जयत्यथो या
 वनस्पतिषु वाक्तामेवावरुन्धे सप्तदशः सर्वो भवति प्रजापतिवै सप्त-
 दशः प्रजापतिमेवाप्नोत्युत्सन्नयज्ञो वा एष स०वत्सराद्वा अध्युत्स-
 10 न्नयज्ञो ऽवरुध्यते स०वत्सरादेवैनमध्याप्त्वावरुन्धे ॥ ६ ॥

Vgl. 1, 11, 1. — Kâth. 14, 6. 7.

देवस्य सवितुः प्रसवे सत्यसवसो वर्षिष्ठं नाकं रुहेयमिति ब्र-
 ह्मा रथचक्रं सर्पति सवितृप्रसूत एव वज्रं सर्पति वाजस्योज्जित्या
 अथो प्रजापतिवै ब्रह्मा यज्ञस्य प्रजापतिरेवैनं वज्रादधि प्रसुवति
 वाजस्योज्जित्यै साम गायते सत्यं वै साम सत्येनैवोज्जयत्युज्जि-
 15 तिर्वाजयत्यन्नं वै वाजो ऽन्नाद्यस्योज्जित्यै देवस्य वयं सवितुः प्र-
 सवे सत्यसवनस्य बृहस्पतेर्वाजिनो वाजजितो वाजं जेषेति रथम-
 भ्यातिष्ठति सवितृप्रसूत एव रथमभ्यातिष्ठति वाजस्योज्जित्यै वा-
 जिनामृचो ऽन्वाह वाजस्योज्जित्या आजिं धावन्ति वाजस्योज्जि-
 त्या अनुदिष्टे रथैर्धावन्ति¹ दक्षिणयैव स्वर्गं लोकमेति यदनुदिष्टे
 20 रथैर्धावन्ति दक्षिणया वा एतद्वजमानः सह स्वर्गं लोकमेत्यथैष
 नैवारः सप्तदशशरावो देवा ओषधीषु पक्वास्वाजिमयुस्ता बृहस्प-

1) So M 1; in H u. Bb das Verb ohne Accent.

तिरुदजयत्सं एतान्निवारान् न्यवृणीत तन्निवाराणां निवारत्वं बृहस्प-
 तिवै ता उदजयत्तमेव भागिनं करोत्यहिंसायै तमधश्चात्वालं ह-
 रन्तीह वा असा आदित्य आसीत्तमितो ऽध्यमुं लोकमहरत्स्तद्यतो
 ऽध्यमुं लोकमहरन्यच्चात्वाले ऽवदधति यजमानमेव स्वर्गं लोकं
 हरन्त्या मा वाजस्य प्रसवो जगम्यादिति रथेषु पुनरासृतेषु जुहोति 5
 यमेव वाजमुदजैषुस्तमात्मन्धत्ते ऽजीजपत वनस्पतया इन्द्राय वाचं
 विमुच्यध्वमिति रथविमोचनीयं जुहोति यजुषैव युज्यन्ते यजुषा
 विमुच्यन्ते वाजिनौ वाजजितौ वाजं जित्वा बृहस्पतेर्भागमवजिघ्रत-
 मिति भागिना एवैना अकर्वाजिनौ वाजजितौ वाजं जित्वा बृह-
 स्पतेर्भागे निमृज्येयामिति सर्वानेवैनाग्नीणात्यर्धवशां च सुरोपया- 10
 मांश्च हरन्ति य आजिं धावन्ति तेभ्यो यमेव वाजमुदजैषुस्तं प-
 रिक्रीणीते मधुष्टालं ब्रह्मणे ब्रह्मण एव तेन परिक्रीणीते ककुभो
 राजपुत्रः प्राश्नाति वीर्यं वै ककुब्वीर्यमेवात्मन्धत्ते ॥ ७ ॥

Vgl. 1, 11, 1. 3. — Kâth. 14, 7. 8.

स्वो रोहावेहि स्वो रोहावेहि स्वो रोहावेति ३स्वर्वा एतद्रो-
 ह्यन्पत्न्या संवदते ऽथो अन्वारम्भो वा एष यज्ञस्य पत्न्या सह 15
 स्वर्गं लोके भवता आयुर्यज्ञेन कल्पते प्राणो यज्ञेन कल्पता इत्ये-
 तावान्वै पुरुषो यावानेव पुरुषस्तमाप्नोति स सर्वो भूत्वा स्वर्गं
 लोकमेति दर्भमयं वासो भवति पवित्रत्वाय गोधूमं चषालं प्रा-
 जापत्या वै गोधूमा अर्धं प्रत्यासामोषधीना सहैवान्नाद्येनामुं लो-
 कमेति वाजाय स्वाहा प्रसवाय स्वाहेति त्रयोदश वा एता आ- 20

1) So M 1; (od. पुनरा०); Bb पुनरासृतेषु; H पुनरासृजेषु; desgl. B, ohne Accent;
 Kâth. 14, 7 पुनरागतेषु 2) B इन्द्रस्य 3) Die Mss. schwanken; M 1 ककुप्
 व०; H, Bb ककुव०; B undeutl., wohl ककुव०; Kâth. 14, 7 ककुब्वीर्य 4) in den
 Mss. प्रत्य० ohne Accent. 5) So M 1; in H, Bb त्रयोदश

हुतयस्त्रयोदश मासाः स०वत्सरः स०वत्सर० वावा०स्मा एतदुपद-
धाति स्वर्गे लोके तस्मिन्नेव प्रतितिष्ठत्यन्नाय त्वा वाजाय त्वा
वाजजित्यायै त्वे०तूषपुटैरर्पयन्ति१ प्राजापत्या वा ऊषाः श्वः श्वो
भूया०सो भवन्त्यन्नाद्येनैवैनमर्पयन्त्येति वा ए३षो ऽस्माल्लोका३द्यो
5 ऽमुं लोकमेति यदूषपुटैरर्पयन्ति तेनास्माल्लोकानैति तेनास्मिंल्लोके
धृतो हिरण्यमभ्यवरोहति तेजो वै हिरण्यं तेजस्येव प्रतितिष्ठति
वस्ताजिनमभ्यवरोहति पशवो वै वस्ताजिनं पशुष्वेव प्रतितिष्ठ-
त्यन्नस्यान्नस्य जुहोति वाजप्रसव्याभिरन्न० वै वाजो ऽन्नाद्यस्यावरुद्धा
उभयं ग्राम्यं चारण्यं च जुहोत्युभयस्यान्नाद्यस्यावरुद्धा औदुम्बरेण
10 सुवेण जुहोत्यूर्वा उदुम्बर ऊर्जो ऽवरुद्धौ सप्तभिर्जुहोति सप्त वै छन्दा-
सि छन्दोभिरेवा०स्मा अन्नाद्यमवरुद्धे० ऽथ२ वाग्वै छन्दा०सि वाचैवा०स्मा
अन्नाद्यं प्रयच्छति ॥ ८ ॥

Vgl. 1, 11, 3. — Kâth. 14, 8.

अथैते ऽतिग्रा३ह्या यदेवादः परमन्नाद्यमनवरुद्धं तस्यैते ऽवरुद्धौ
गृह्यन्ते० ऽथैते पशवा आलभ्यन्ते यज्ञक्रतूनामवरुद्धौ यदाग्नेयो ऽग्नि-
15 द्योमं तेनावरुद्धे यदैन्द्राग्र उ३क्थ्यं तेन यदैन्द्रो वृष्णिः षोडशिनं
तेन यत्सारस्वती मेधी यदेवादः सप्तदश० स्तोत्रमनाप्रमनवरुद्धं
तदेवैतयाप्नोति तदवरुद्धे० ऽथेषा वशा देवाश्च वा असुराश्चास्पर्धन्त
नेमे देवा आसन्नेमे ऽसुरास्ते देवा एता० वशामपश्य०स्तया लोकं
द्वितीयमवृज्जतासुरलोकं० यस्यावद्यति स देवलोको यस्य नावद्यति
20 सृो ऽसुरलोकस्तं लोकमेवैतया द्वितीय० यजमानो वृङ्क्ते भ्रातृव्यलो-
कमेव० सारस्व३त्यन्येषामुत्तमा भवति सारस्व३त्यन्येषां३ प्रथमा वाग्वै

1) M 1 ०पुटैर०

2) So M 1; die andern Mss. थो

3) So H, Bb; desgl. B,

ohne Accent; in M 1 सारस्व३त्यनेषा०

सरस्वती^१ वाचा यज्ञः संततो^२ वाचैव यज्ञं संतनोति^३ यद्वै यज्ञस्य
विद्वान्न करोति यच्चाविद्वानन्तरेति तच्छिद्रं^४ तद्वाचैव सरस्वत्या
कल्पयत्यनिरुक्तः प्रातःसवः^५ प्रजापतिमेव तेनाप्नोति^६ वियोनिर्वै
वाजपेयः प्राजापत्यः^७ स निरुक्तसामा^८ यदनिरुक्तः प्रातःसवस्तेन
संयोनि रथन्तरं^९ साम भवत्याशीया उज्जित्या^{१०} अथो इयं^{११} वै रथ-^५
न्तरमस्यामेव सूयते^{१२} वाजवतीर्माध्यंदिने पवमाने भवन्त्यन्नं^{१३} वै
वाजो^{१४} ऽन्नाद्यस्यावरुद्धौ^{१५} चित्रवतीरर्भवे पवमाने भवन्ति स्वर्गस्य
लोकस्य समष्ट्यै^{१६} शिपिविष्टवतीषु स्तुवत^{१७} एषा वै प्रजापतेः पशु-
ष्ठास्तनूर्यज्शिपिविष्टं^{१८} तस्माज्शिपिविष्टवतीषु स्तुवत^{१९} आष्टादष्टमु-^३
त्तममुक्थानां भवत्युत्तरे एव स्तोत्रे अभिसंतनोति^{२०} यद्वै यज्ञस्याति-^{१०}
रिच्यते ऽमुं तं लोकमभ्यतिरिच्यते^{२१} बृहद्वेवा^{२२} मुं लोकमाप्नुमर्हती-
न्द्रियं^{२३} वै^४ वीर्यं बृहद्वद्बृहता स्तुवते^{२४} इन्द्रिये वा एतद्वीर्यं ततो यज्ञस्य
यजमानः प्रतितिष्ठति ॥ ९ ॥

Vgl. 1, 3, 31. — Kâth. 14, 9. 10; Mân. Çr. 7, 2, 5. 6.

अग्निरेकाक्षरामुदजयदंश्चिनौ द्व्यक्षरां^१ विष्णुश्च्यक्षरां^२ सौमश्च-
तुरक्षरां^३ सविता पञ्चाक्षरां^४ पूषा षडक्षरां^५ मरुतः सप्ताक्षरां^६ बृहस्प-^{१५}
तिरष्टाक्षरां^७ मित्रो नवाक्षरां^८ वरुणो दशाक्षरामिन्द्रा^५ एकादशा-
क्षरां^९ विश्वे देवा द्वादशाक्षरां^{१०} वसवस्त्रयोदशाक्षरां^{११} रुद्राश्चतुर्द-
शाक्षरामादित्याः पञ्चदशाक्षरामदितिः षोडशाक्षरां^{१२} प्रजापतिः
सप्तदशो^{१३} ऽग्निरेकाक्षरया वाचमुदजयदंश्चिनौ द्व्यक्षरया प्राणापाना
उदजयतां^{१४} विष्णुश्च्यक्षरया त्रीणिमांल्लोकानुदजयत्सौमश्चतुरक्षरया^{२०}

1) M 1 तच्छिद्रं; desgl. B, ohne Accent; H u. Bb तत् छिद्रं
H u. Bb निरुक्तः साया 3) So M 1; in H, Bb u. B आष्टा
in M 1 fehlt वै; B liest वै ह 5) P इन्द्रः ।

2) So M 1; in
4) So H u. Bb;

चतुष्पदः^१ पशूनुदजयत्सविता पञ्चाक्षरया पञ्च दिशा^२ उदजयत्पूषा
षडक्षरया षट्पशूनुदजयन्मरुतः सप्ताक्षरया सप्तपदा^३ शक्ररीमुदजय-
बृहस्पतिरष्टाक्षरयाष्टौ दिशा उदजयच्चतस्रो दिशश्चतस्रो ऽकुशली^४-
मित्रो नवाक्षरया नव प्राणानुदजयद्वरुणो दशाक्षरया विराजमुदजय-
५ दिन्द्रा एकादशाक्षरया त्रिष्टुभमुदजयद्विश्वे देवा द्वादशाक्षरया जगती-
मुदजयन्वसवस्त्रयोदशाक्षरया त्रयोदशं मासमुदजयन्रुद्राश्चतुर्दशाक्ष-
रया चतुर्दशं मासमुदजयन्नादित्याः पञ्चदशाक्षरया पञ्चदशं मासमु-
दजयन्नदितिः षोडशाक्षरया षोडशं मासमुदजयत्प्रजापतिः सप्तदशो^५
ऽग्निरैकाक्षरयोदजयन्मामिमां पृथिवीमश्विनौ द्यूक्षरया प्रमामन्त-
१० रिक्ष^६ विष्णुश्चूक्षरया प्रतिमा^७ स्वर्गं लोकं^८ सोमश्चतुरक्षरया-
श्रीवीर्नक्षत्राणि^९ सविता पञ्चाक्षरयाक्षरपङ्क्तिमुदजयद्वा ३ह्यक्षरपङ्क्तिः
सा पङ्क्तिश्चतुर्धा ३ह्येतस्याः पञ्च पञ्चाक्षराणि पूषा षडक्षरया गा-
यत्रीमुदजयच्चतुर्धा ३ह्येतस्याः षट् षडक्षराणि मरुतः सप्ताक्षरयो-
णिहमुदजयश्चतुर्धा ३ह्येतस्याः सप्त सप्ताक्षराणि बृहस्पतिरष्टाक्ष-
१५ रयानुष्टुभमुदजयच्चतुर्धा ३ह्येतस्या अष्टा अष्टा अक्षराणि मित्रो नवाक्ष-
रया बृहतीमुदजयच्चतुर्धा ३ह्येतस्या नव नवाक्षराणि वरुणो दशा-
क्षरया विराजमुदजयच्चतुर्धा ३ह्येतस्या दश दशाक्षराणीन्द्रा एकाद-
शाक्षरया त्रिष्टुभमुदजयच्चतुर्धा ३ह्येतस्या एकादशैकादशाक्षराणि^{१०}
विश्वे देवा द्वादशाक्षरया जगतीमुदजयश्चतुर्धा ३ह्येतस्या द्वादश
२० द्वादशाक्षराणि वसवस्त्रयोदशाक्षरया त्रयोदशं मासमुदजयन्रुद्राश्च-
तुर्दशाक्षरया चतुर्दशं मासमुदजयन्नादित्याः पञ्चदशाक्षरया पञ्चदशं

1) M 1 चतुःपदः; H u. Bb चतुष्पादः; P चतुष्पद इति चतुः. पदः । 2) P दिशः ।
3) P चतस्रः । अकुशलीः ।; H u. Bb कुशली^० 4) So M 1, H u. Bb (desgl. Kâth.
14, 4 ohne Accent); Bb व्याश्रावीर्न; P corrupt चतु. स्त्रीवीः ।

मांसमुदजयन्नदितिः षोडशाक्षरया षोडशं मांसमुदजयत्प्रजापतिः
 सप्तदशोऽग्न्या' एकाक्षरया छन्दसे स्वाहा'श्विभ्यां द्वाक्षराय छन्दसे
 स्वाहा'विष्णवे त्र्यक्षराय छन्दसे स्वाहा'सोमाय चतुरक्षराय छन्दसे
 स्वाहा'सवित्रे पञ्चाक्षराय छन्दसे स्वाहा'पूष्णे षडक्षराय छन्दसे
 स्वाहा'मरुद्भ्यः सप्ताक्षराय छन्दसे स्वाहा'बृहस्पतये ऽष्टाक्षराय छ- 5
 न्दसे स्वाहा'मित्राय नवाक्षराय छन्दसे स्वाहा'वरुणाय दशाक्षराय
 छन्दसे स्वाहेन्द्रायैकादशाक्षराय छन्दसे स्वाहा'विश्वेभ्यो देवेभ्यो द्वा-
 दशाक्षराय छन्दसे स्वाहा'वसुभ्यस्त्रयोदशाक्षराय छन्दसे स्वाहा'
 रुद्रेभ्यश्चतुर्दशाक्षराय छन्दसे स्वाहा'दित्येभ्यः पञ्चदशाक्षराय छन्दसे
 स्वाहा'दित्यै षोडशाक्षराय छन्दसे स्वाहा'प्रजापतिः सप्तदशः ॥ १० ॥ 10

Vgl. TS 1, 7, 11 (ujjitimantrâh); Kâth. 14, 4; VS 9, 31—34.

1) P अमये ।

॥ इति प्रथमकारणे वाजपेयाभिधान एकादशमः प्रपाठकः ॥

॥ इति प्रथमकारणं समाप्तम् ॥

Corrigenda.

p. ७९ Zeile 3 und 10 lies एवा॑वारु॒द्ध statt एवा॑वारु॒न्ध

p. ८१ Anm. 11 lies अ॒कस्यवि॑द् statt अ॒कस्यवि॑द

p. १०५ Zeile 2 lies प्रा॒णमा॑नु॒द्- statt प्रा॒णमं उ॑द्-

p. १०७ Zeile 9 lies mit M 1 u. 2 °न्नि॑तः प्र॒दाना॑त्तु॒ statt °न्नि॑तः प्र॒दाना॑त्तु॒

p. १५२ Anm. 1 lies B य॒तीभू॑त्स० statt B य॒तोभू॑त्स०

Constitution

of the State of New York

as revised and amended

to the Constitution of 1792

and the Constitution of 1892

and the Constitution of 1901

Veda Mâitrâyaṁ Saṁhitâ Herausgegeben von Dr. Leopold von Schroeder.
Gedruckt auf Kosten der Deutschen Morgenländ. Gesellschaft

Bd.: 1

1881

A.or. 4651 w-1

urn:nbn:de:bvb:12-bsb11542039-6